

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schuleseelsorge.

Hinweise Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Didaktikfach Hauptschule

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schuleseelsorge.

Hinweise Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Unterrichtsfach Grundschule

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schuleseelsorge.

Hinweise Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Unterrichtsfach Hauptschule

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.

Hinweise Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Unterrichtsfach Realschule

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.

Hinweise Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Gymnasium

Praxiserfahrung mit Schülern im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607530 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 SE II JvS / Botanik Katterfeldt

RG-FDUBI2

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien und Realschulen mit biologischer Fächerkombination

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607531 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 SE II JvS / Botanik Katterfeldt

RG-FDUBI1

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien

Praxiserfahrung: den LehrLernGarten in Unterrichtssequenzen einbinden (2 SWS)

1301079 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 21.02.2012 Extern / Extern Damas

LLK

Inhalt Die Studierenden sammeln Praxiserfahrung bei der Planung und Umsetzung von Unterricht am Außerschulischen Lernort. In enger Abstimmung zur Schulpraxis bezieht sich die Planung auf ausgewählte Schulklassen, die schließlich zur Umsetzung den Botanischen Garten besuchen. Als Produkt entsteht eine Unterrichtssequenz, bei der der Besuch am außerschulischen Lernort nahtlos integriert ist und eine von Studierenden durchgeführte Praxisanwendung im Kontakt mit Schülern und Schülerinnen.

Hinweise Die Veranstaltung findet am Dallenbergcampus/Botanischer Garten statt. Treffpunkt Vorbesprechung: Foyer Tropengewächshaus.

Voraussetzung Studierende Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium

Unterrichtsfach Grundschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - praktische Umsetzungen (2 SWS, Credits: 2)

0607515 Di 08:00 - 14:00 Einzel 15.11.2011 - 15.11.2011 HS / Botan.Gart Katterfeldt

GH-FDUB11 Di 08:00 - 14:00 Einzel 29.11.2011 - 29.11.2011 HS / Botan.Gart

Di 08:00 - 14:00 Einzel 06.12.2011 - 06.12.2011 HS / Botan.Gart

Di 08:00 - 14:00 Einzel 13.12.2011 - 13.12.2011 HS / Botan.Gart

Di 08:00 - 14:00 Einzel 17.01.2012 - 17.01.2012 HS / Botan.Gart

Di 08:00 - 14:00 Einzel 24.01.2012 - 24.01.2012 HS / Botan.Gart

Di 08:00 - 14:00 Einzel 31.01.2012 - 31.01.2012 HS / Botan.Gart

Di 08:00 - 14:00 Einzel 07.02.2012 - 07.02.2012 HS / Botan.Gart

Mi 08:00 - 14:00 Einzel 30.11.2011 - 30.11.2011 HS / Botan.Gart

Mi 08:00 - 14:00 Einzel 07.12.2011 - 07.12.2011 HS / Botan.Gart

Mi 08:00 - 14:00 Einzel 11.01.2012 - 11.01.2012 HS / Botan.Gart

Mi 08:00 - 14:00 Einzel 18.01.2012 - 18.01.2012 HS / Botan.Gart

Mi 08:00 - 14:00 Einzel 25.01.2012 - 25.01.2012 HS / Botan.Gart

Mi 08:00 - 14:00 Einzel 01.02.2012 - 01.02.2012 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 24.11.2011 - 24.11.2011 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 01.12.2011 - 01.12.2011 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 08.12.2011 - 08.12.2011 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 15.12.2011 - 15.12.2011 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 12.01.2012 - 12.01.2012 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 19.01.2012 - 19.01.2012 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 26.01.2012 - 26.01.2012 HS / Botan.Gart

Do 08:00 - 14:00 Einzel 02.02.2012 - 02.02.2012 HS / Botan.Gart

Fr 12:15 - 13:45 wöchentl. 28.10.2011 - 10.02.2012 SE II JvS / Botanik

Fr 08:00 - 14:00 Einzel 02.12.2011 - 02.12.2011 HS / Botan.Gart

Fr 08:00 - 14:00 Einzel 09.12.2011 - 09.12.2011 HS / Botan.Gart

Fr 08:00 - 14:00 Einzel 16.12.2011 - 16.12.2011 HS / Botan.Gart

Fr 08:00 - 14:00 Einzel 20.01.2012 - 20.01.2012 HS / Botan.Gart

Fr 08:00 - 14:00 Einzel 27.01.2012 - 27.01.2012 HS / Botan.Gart

Fr 08:00 - 14:00 Einzel 03.02.2012 - 03.02.2012 HS / Botan.Gart

Inhalt Dieses praxisorientierte Modul soll Studierende befähigen, das Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen gezielt anzubahnen und auf diese Weise einen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten. Dabei geht es einerseits um das Potenzial eines außerschulischen Lernortes für den Unterricht, andererseits die verschiedenen inhaltlich und didaktisch zielführenden Methoden

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. ECTS-Punkte werden im Rahmen des fächerübergreifenden freien Bereichs vergeben (FÜG-Modulkatalog).

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie bzw. Sonderpädagogik-Studierende mit Didaktikfach Biologie

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 18.10.2011 - 07.02.2012 HS JvS / Botanik Katterfeldt

GH-FDUBI2

Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungs-Nachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)

Unterrichtsfach Hauptschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - praktische Umsetzungen (2 SWS, Credits: 2)

0607515 Di 08:00 - 14:00 Einzel 15.11.2011 - 15.11.2011 HS / Botan.Gart Katterfeldt

GH-FDUBI1

Di	08:00 - 14:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	HS / Botan.Gart	
Di	08:00 - 14:00	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	HS / Botan.Gart	
Di	08:00 - 14:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	HS / Botan.Gart	
Di	08:00 - 14:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	HS / Botan.Gart	
Di	08:00 - 14:00	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	HS / Botan.Gart	
Di	08:00 - 14:00	Einzel	31.01.2012 - 31.01.2012	HS / Botan.Gart	
Di	08:00 - 14:00	Einzel	07.02.2012 - 07.02.2012	HS / Botan.Gart	
Mi	08:00 - 14:00	Einzel	30.11.2011 - 30.11.2011	HS / Botan.Gart	
Mi	08:00 - 14:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	HS / Botan.Gart	
Mi	08:00 - 14:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	HS / Botan.Gart	
Mi	08:00 - 14:00	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	HS / Botan.Gart	
Mi	08:00 - 14:00	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	HS / Botan.Gart	
Mi	08:00 - 14:00	Einzel	01.02.2012 - 01.02.2012	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	15.12.2011 - 15.12.2011	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	12.01.2012 - 12.01.2012	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	19.01.2012 - 19.01.2012	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS / Botan.Gart	
Do	08:00 - 14:00	Einzel	02.02.2012 - 02.02.2012	HS / Botan.Gart	
Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	SE II JvS / Botanik	
Fr	08:00 - 14:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	HS / Botan.Gart	
Fr	08:00 - 14:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	HS / Botan.Gart	
Fr	08:00 - 14:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	HS / Botan.Gart	
Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	HS / Botan.Gart	
Fr	08:00 - 14:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	HS / Botan.Gart	
Fr	08:00 - 14:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS / Botan.Gart	
Inhalt	Dieses praxisorientierte Modul soll Studierende befähigen, das Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen gezielt anzubahnen und auf diese Weise einen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten. Dabei geht es einerseits um das Potenzial eines außerschulischen Lernortes für den Unterricht, andererseits die verschiedenen inhaltlich und didaktisch zielführenden Methoden				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. ECTS-Punkte werden im Rahmen des fächerübergreifenden freien Bereichs vergeben (FÜG-Modulkatalog).				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie bzw. Sonderpädagogik-Studierende mit Didaktikfach Biologie				

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 18.10.2011 - 07.02.2012 HS JvS / Botanik Katterfeldt

GH-FDUBI2

Inhalt Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungs-Nachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)

Unterrichtsfach Realschule

Praxiserfahrung mit Schülern im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607530 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 SE II JvS / Botanik Katterfeldt

RG-FDUBI2

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien und Realschulen mit biologischer Fächerkombination

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607531 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 SE II JvS / Botanik Katterfeldt

RG-FDUBI1

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien

Praxiserfahrung: den LehrLernGarten in Unterrichtssequenzen einbinden (2 SWS)

1301079 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 21.02.2012 Extern / Extern Damas

LLK

Inhalt Die Studierenden sammeln Praxiserfahrung bei der Planung und Umsetzung von Unterricht am Außerschulischen Lernort. In enger Abstimmung zur Schulpraxis bezieht sich die Planung auf ausgewählte Schulklassen, die schließlich zur Umsetzung den Botanischen Garten besuchen. Als Produkt entsteht eine Unterrichtssequenz, bei der der Besuch am außerschulischen Lernort nahtlos integriert ist und eine von Studierenden durchgeführte Praxisanwendung im Kontakt mit Schülern und Schülerinnen.

Hinweise Die Veranstaltung findet am Dallenbergcampus/Botanischer Garten statt. Treffpunkt Vorbesprechung: Foyer Tropengewächshaus.

Voraussetzung Studierende Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium

Lehramt Sonderpädagogik

Ausarbeitung und Umsetzung von Lernangeboten für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im LehrLernGarten

(2 SWS, Credits: 2)

0607538 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 SE II JvS / Botanik Katterfeldt

Inhalt Die Studierenden erhalten in diesem Seminar Gelegenheit, sich mit der Organisation und der möglichen inhaltlich-methodischen Gestaltung von Unterricht für verschiedene Schülergruppen an außerschulischen Lernorten (Beispiel Botanischer Garten) auseinanderzusetzen. Die gemeinsam erarbeiteten Inhalte sollen mit einzelnen Klassen in der zweiten Seminarhälfte praktisch erprobt werden. Termine dafür werden im Seminar festgelegt. Die praktischen Anteile der Veranstaltung finden im Botanischen Garten (Julius-von-Sachs-Platz 4, 97082 Würzburg) statt.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Aufgrund technischer Details und verwaltungstechnischer Fragen können die Punkte möglicherweise erst im folgenden Semester verbucht werden.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Lehramt Sonderpädagogik alt/neu

Didaktikfach Grundschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - praktische Umsetzungen (2 SWS, Credits: 2)

0607515	Di	08:00 - 14:00	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	HS / Botan.Gart	Katterfeldt
GH-FDUB1	Di	08:00 - 14:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	31.01.2012 - 31.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	07.02.2012 - 07.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	30.11.2011 - 30.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	01.02.2012 - 01.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	15.12.2011 - 15.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	12.01.2012 - 12.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	19.01.2012 - 19.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	02.02.2012 - 02.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	SE II JvS / Botanik	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS / Botan.Gart	

Inhalt	Dieses praxisorientierte Modul soll Studierende befähigen, das Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen gezielt anzubahnen und auf diese Weise einen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten. Dabei geht es einerseits um das Potenzial eines außerschulischen Lernortes für den Unterricht, andererseits die verschiedenen inhaltlich und didaktisch zielführenden Methoden
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. ECTS-Punkte werden im Rahmen des fächerübergreifenden freien Bereichs vergeben (FÜG-Modulkatalog).
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie bzw. Sonderpädagogik-Studierende mit Didaktikfach Biologie

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS JvS / Botanik	Katterfeldt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

GH-FDUB12

Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungs-Nachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramtes bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)

Didaktikfach Hauptschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - praktische Umsetzungen (2 SWS, Credits: 2)

0607515	Di	08:00 - 14:00	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	HS / Botan.Gart	Katterfeldt
GH-FDUB1	Di	08:00 - 14:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	31.01.2012 - 31.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	07.02.2012 - 07.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	30.11.2011 - 30.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	01.02.2012 - 01.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	15.12.2011 - 15.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	12.01.2012 - 12.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	19.01.2012 - 19.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	02.02.2012 - 02.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	SE II JvS / Botanik	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS / Botan.Gart	

Inhalt	Dieses praxisorientierte Modul soll Studierende befähigen, das Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen gezielt anzubahnen und auf diese Weise einen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten. Dabei geht es einerseits um das Potenzial eines außerschulischen Lernortes für den Unterricht, andererseits die verschiedenen inhaltlich und didaktisch zielführenden Methoden
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. ECTS-Punkte werden im Rahmen des fächerübergreifenden freien Bereichs vergeben (FÜG-Modulkatalog).
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie bzw. Sonderpädagogik-Studierende mit Didaktikfach Biologie

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS JvS / Botanik	Katterfeldt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

GH-FDUB12

Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungs-Nachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Nachweis Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522 Do 14:15 - 16:30 14tägl 20.10.2011 - 09.02.2012 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Nachweis Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522 Do 14:15 - 16:30 14tägl 20.10.2011 - 09.02.2012 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040 Do 11:00 - 13:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Nickel

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülereperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Hinweise Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Nachweis Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522 Do 14:15 - 16:30 14tägl 20.10.2011 - 09.02.2012 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Nachweis Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522 Do 14:15 - 16:30 14tägl 20.10.2011 - 09.02.2012 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser
 P-FB-LLL
 Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.
 Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz
 MIND-Ph1
 Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.
 Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz
 MIND-Ph2
 Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
 Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
 Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer
 LA-FDHAN-1
 Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.
 Hinweise nach Absprache mit Betreuern
 Nachweis Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522 Do 14:15 - 16:30 14tägl 20.10.2011 - 09.02.2012 01.015 / DidSpra Mühlbauer
 LA-FDEXP-1
 Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.
 Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.
 Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.
 Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz
 MIND-Ph2
 Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
 Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
 Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
LA-FDHAN-1		
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	
Nachweis	Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.	

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522	Do 14:15 - 16:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.015 / DidSpr	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.		01.024 / DidSpr	Nickel
P-GS-FB-NE					
Inhalt	Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).				
Hinweise	Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr				
Voraussetzung	Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren				
Nachweis	Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung				
Kurzkommantar	1.3.5.7LGS				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.				

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	- - -				Fauser
P-FB-LLL					
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.				
Kurzkommantar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.		01.024 / DidSpr	Elsholz
MIND-Ph1					
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.				
Kurzkommantar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064	- - -				Elsholz
MIND-Ph2					
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.				
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.				
Kurzkommantar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Nachweis Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607522

Do 14:15 - 16:30

14tägl

20.10.2011 - 09.02.2012

01.015 / DidSpra

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung am 20.10.2011 um 14:15 im Raum 0.010 (Didaktikzentrum, Gebäude 25) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058

- -

-

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062

Do 14:15 - 16:30

wöchentl.

01.024 / DidSpra

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064

- -

-

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe

Inhalt Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung keine
Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de
Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschraum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0,5 SWS)

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10 für Termin 13.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe	
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe	
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe	
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe	
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe	
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe	
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe	
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.						
Voraussetzung	keine						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher						

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105	wird noch bekannt gegeben						
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.						
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.						

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di 08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do 10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Bücher aus? Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!					
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.					

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr 16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland					
Voraussetzung	keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.					

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschräum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do	08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de						
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde						

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Aufbaumodul (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	26.10.2011 - 18.01.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW2							
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen berufsorientierte Informationsrecherche Urheberrecht und Zitation wissenschaftliches Publizieren						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften.						
Nachweis	"Prüfungsleistung" ist voraus. eine (Multiple-Choice-) Klausur. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende der Germanistik als Fremdsprache und anderer Geisteswissenschaften (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Geschichte, Indologie, Alte Welt, Klassische Philologie etc.).						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (vormals: Studierende der Philosophischen

Fakultät I), Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW1	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe	
Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe		
Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe		
Do	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe		
Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe		
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2012 - 30.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe		

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken Recherche im Internet kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia Literaturverwaltung Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).
Hinweise	Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe

Inhalt Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschraum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10 für Termin 13.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Aufbaumodul (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	26.10.2011 - 18.01.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW2							
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften fachspezifische Werkzeuge der Informationerschließung neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen berufsorientierte Informationsrecherche Urheberrecht und Zitation wissenschaftliches Publizieren						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften.						
Nachweis	"Prüfungsleistung" ist voraus. eine (Multiple-Choice-) Klausur. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende der Germanistik als Fremdsprache und anderer Geisteswissenschaften (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Geschichte, Indologie, Alte Welt, Klassische Philologie etc.).						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (vormals: Studierende der Philosophischen

Fakultät I), Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW1	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe	
Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe		
Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe		
Do	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe		
Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe		
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2012 - 30.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe		

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken Recherche im Internet kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia Literaturverwaltung Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).
Hinweise	Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe

Inhalt Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung keine
Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de
Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschraum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Di 08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr 08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10 für Termin 13.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.					
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie					

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Aufbaumodul (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	Mi 16:15 - 17:45	wöchentl.	26.10.2011 - 18.01.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW2						
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften fachspezifische Werkzeuge der Informationerschließung neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen berufsorientierte Informationsrecherche Urheberrecht und Zitation wissenschaftliches Publizieren					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften.					
Nachweis	"Prüfungsleistung" ist voraus. eine (Multiple-Choice-) Klausur. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.					
Zielgruppe	Studierende der Germanistik als Fremdsprache und anderer Geisteswissenschaften (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Geschichte, Indologie, Alte Welt, Klassische Philologie etc.).					

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (vormals: Studierende der Philosophischen

Fakultät I), Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW1	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe	
Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe		
Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe		
Do	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe		
Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe		
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2012 - 30.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe		

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken Recherche im Internet kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia Literaturverwaltung Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).
Hinweise	Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe

Inhalt Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung keine
Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de
Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschräum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10 für Termin 13.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Aufbaumodul (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	26.10.2011 - 18.01.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW2							
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen berufsorientierte Informationsrecherche Urheberrecht und Zitation wissenschaftliches Publizieren						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften.						
Nachweis	"Prüfungsleistung" ist voraus. eine (Multiple-Choice-) Klausur. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende der Germanistik als Fremdsprache und anderer Geisteswissenschaften (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Geschichte, Indologie, Alte Welt, Klassische Philologie etc.).						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (vormals: Studierende der Philosophischen

Fakultät I), Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW1	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe	
Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe		
Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe		
Do	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe		
Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe		
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2012 - 30.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe		

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken Recherche im Internet kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia Literaturverwaltung Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).
Hinweise	Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe

Inhalt Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschraum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10 für Termin 13.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Aufbaumodul (1.5 SWS, Credits: 2)

1200590	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	26.10.2011 - 18.01.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW2							
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften fachspezifische Werkzeuge der Informationerschließung neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen berufsorientierte Informationsrecherche Urheberrecht und Zitation wissenschaftliches Publizieren						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften.						
Nachweis	"Prüfungsleistung" ist voraus. eine (Multiple-Choice-) Klausur. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende der Germanistik als Fremdsprache und anderer Geisteswissenschaften (Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Geschichte, Indologie, Alte Welt, Klassische Philologie etc.).						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (vormals: Studierende der Philosophischen

Fakultät I), Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-GW1	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe	
Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe		
Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe		
Do	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe		
Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe		
Fr	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2012 - 30.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe		

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken Recherche im Internet kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia Literaturverwaltung Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).
Hinweise	Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	Mo	10:00 - 10:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe
	Di	10:00 - 10:30	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe
	Fr	13:30 - 14:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe
	Fr	10:00 - 10:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe
	Mi	13:30 - 14:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	14-Gruppe
	Mo	14:30 - 15:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	15-Gruppe
	Do	15:00 - 15:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	16-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	17-Gruppe
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	Zi. 037 / Bibliothek	18-Gruppe

Inhalt Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB (0 SWS)

1200105 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: - Wie benutze ich den Katalog der UB? - Wie leihe ich Bücher aus? - Wie finde ich Zeitschriftenaufsätze? - Wo stehen die Bücher, die ich brauche? - Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine

Nachweis Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Achtung: es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	Di	08:30 (s.t.) - 10:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Hämmer
	Do	10:15 (s.t.) - 11:45	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: christina.barth@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland

Voraussetzung keine Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Benutzung und den Katalog der UB“ wäre allerdings von Vorteil.

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	Di 18:15 - 19:45	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Di 14:15 - 15:45	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an. Wunschraum/-austattung					
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.					

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	Di 10:15 - 11:45	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Boll
	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	Mi 16:15 - 17:45	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Boll
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.					
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.					
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften					

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2012 - 10.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
41-IK-NW1	Do 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2012 - 12.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2012 - 11.04.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	13.04.2012 - 13.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2012 - 02.04.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich und ab 1.4.11 möglich . Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung. Für Rückfragen siehe FAQ (Link siehe oben "Weitere Links"): Frau Maibach, christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Di	08:30 - 13:20	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach
41-IK-Theo	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:50	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2012 - 22.02.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Frau Maibach weiter: christiane.maibach@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88301.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen, die an beiden Sitzungstagen absolviert werden. Eine separate Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist zwingend erforderlich ; Anmeldungen sind für Gruppe 1 ab 1.11.10 für Termin 13.11.10, für Gruppe 2 ab 1.2.11 für Termin 23.2.11 möglich. Achtung : Diese Termine sind keine 'echten Prüfungstermine', sie muss es aus technischen Gründen geben, um ein Anmelden überhaupt erst möglich zu machen.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (vormals: Studierende der Philosophischen

Fakultät I), Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Maibach	
41-IK-GW1	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe		
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe		
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe		
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe		
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe		
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe		
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe		
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe		
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	06-Gruppe		
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe		
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe		
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe		
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	08-Gruppe		
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe		
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	09-Gruppe		
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	26.03.2012 - 26.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	10-Gruppe		
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	10-Gruppe		
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	11-Gruppe		
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	11-Gruppe		
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	27.03.2012 - 27.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	12-Gruppe		
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	29.03.2012 - 29.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	12-Gruppe		
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	28.03.2012 - 28.03.2012	Zi. 037 / Bibliothek	13-Gruppe		
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	30.03.2012 - 30.03.2012	Zi. 008 / Bibliothek	13-Gruppe		
	Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken Recherche im Internet kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia Literaturverwaltung Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).						
	Hinweise	Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben (und deren Präsentation) oder Klausur; zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" erforderlich (voraus. ab Veranstaltungsbeginn möglich). Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.							
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.							

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Didaktikfach Grundschule

Projektlernen in außerschulischen Lernorten - Museumspädagogik im Bandkeramik-Museum Schwanfeld (2 SWS,

Credits: 3)

0406707 Do 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2011 - 20.10.2011 1.009 / Verf.Phil1 Maidt
GSFB-SU-PL - - Block

Inhalt Im Vordergrund dieser Lehrveranstaltung steht das Projektlernen in dem im Oktober 2010 neu eröffneten Bandkeramikmuseum in Schwanfeld, das mit Hilfe der TeilnehmerInnen als außerschulischer Lernort vertieft erschlossen werden soll. Unter Anleitung der Museumpädagogin Petra Maidt M.A. und in Zusammenarbeit mit dem Museum selbst sollen konkrete Konzepte, Arbeitsblätter etc. nach sachkundendidaktischen Prinzipien für den "Unterricht im Museum" erarbeitet werden, weshalb sich diese Lehrveranstaltung in erster Linie an Studierende des LA Grundschule ab dem 3. Semester wendet. In diesem Zusammenhang werden aber auch allgemeine Prinzipien der Museumspädagogik, die Genese des Bandkeramikmuseums, die Fokussierung bestimmter Zielgruppen sowie die Durchführung und Vor- bzw. Nachbereitung museumspädagogischer Aktionen thematisiert. Der Unterricht findet daher nach einer Einführungsveranstaltung und in Absprache mit den TeilnehmerInnen jeweils blockweise z.T. in Schwandfeld und in den Räumen der Museologie an der Universität Würzburg statt.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung stellt eine Kooperation der Museologie mit der Grundschuldidaktik, dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) und dem Bandkeramik-Museum Schwanfeld dar. Sie ist für Lehramtsstudierende belegbar und findet für diese unter Modulverantwortung der Professur für Grundschuldidaktik im Rahmen des dortigen Moduls „Projektlernen“ (06-GS-FB-SU-PL) statt. Darüber hinaus können daran auch Studierende der Museologie alternativ zur Lehrveranstaltung Nr. 0406705 "Wahrheit oder Täuschung: Konzeption einer Museumsbox" teilnehmen, insbesondere dann, wenn Sie mit der museumspädagogischen Arbeit im Kulturspeicher bereits vertraut sind oder ein historisch-altertumskundliches Nebenfach studieren. Die Lehrveranstaltung selbst wird blockweise und zum Teil im Bandkeramik-Museum Schwanfeld durchgeführt. Die genauen Termine werden in der verbindlichen Einführungsveranstaltung am Don., 20.10.2011 von 16 bis 18 Uhr in Raum 01.009 im Oswald-Külpe-Weg 86 (bei diesem Gebäude handelt es sich um das sog. Verfügungsgebäude der Philosophischen Fakultät I, in dem die Museologie im 1. Stock untergebracht ist, auf dem neuen Campus Hubland Nord in den ehem. Leighton Barracks) gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen festgelegt. Im Verlauf des Projekts werden Führungskonzepte, Arbeitsblätter etc. für konkrete museumspädagogische Lerneinheiten im außerschulischen Lernort Bandkeramikmuseum Schwanfeld erarbeitet, die zugleich als Prüfungsnachweis für den Erwerb von 3 ECTS dienen.

Literatur Lüning, Jens: Die Bandkeramik im 21. Jahrhundert. Symposium in der Abtei Brauweiler bei Köln vom 16.9.-19.9.2002. Rahden/Westf. 2005. Weitere Informationen zum Museum finden sich online unter <http://www.schwanfeld.de/Bandkeramik-Museum.html> .

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010 Do 09:00 - 16:00 Einzel 16.02.2012 - 16.02.2012 Extern / Extern Ebert
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.02.2012 - 17.02.2012 Extern / Extern Ebert

Inhalt Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzusetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)

Hinweise Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Voraussetzung Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.

Nachweis Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011 Do 09:00 - 16:00 Einzel 22.03.2012 - 22.03.2012 Extern / Extern Ebert
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 23.03.2012 - 23.03.2012 Extern / Extern Ebert

Inhalt As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)

Hinweise Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Voraussetzung Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.

Nachweis Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg)

Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppels (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminaranteil) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminaranteil) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) . Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminaranteil) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) . Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Inhalt				
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)					
Hinweise	Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis Kurzkommendar Zielgruppe	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schöntz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummet
LA-Komm	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummet
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummet
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummet
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.					
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)					

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnehmplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.					

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS)

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GS-FB-SU						
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht (ca. 10 S.) nach didaktischen Maßgaben des Sachunterrichts.					
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.					

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des Weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerausbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055	Mi	11:30 - 13:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Extern / Extern	Weidner
Schulsoz	Sozialpädagogische Spiele					
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt.					
Hinweise	Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060	Do	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	HS I / Witt.Platz	Hoyer
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS I / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS I / Witt.Platz	
Inhalt	Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)					
Hinweise	Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!					
Nachweis	Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.) . Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de					

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Extern / Extern	Kunkel
Entfällt						
Inhalt	Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Studentafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.					

Ganztagsschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062	Fr 13:30 - 14:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Extern / Extern	Neudert
LLK					
Inhalt	Die Ganztagsschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.				
Hinweise	Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.				

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.				
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.				

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
Inhalt	Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!				
Hinweise	Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zepelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.				

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr 16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
Inhalt	Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.				

Didaktikfach Hauptschule

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010	Do 09:00 - 16:00	Einzel	16.02.2012 - 16.02.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzusetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				
Kurzkommentar					

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011	Do 09:00 - 16:00	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar					

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg)

Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppels (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt) Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Inhalt				
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)					
Hinweise	Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis Kurzkommentar Zielgruppe	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (1 SWS)

1301025	Mo 09:00 - 11:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Extern / Extern	Tutschku
LA-BO					
Inhalt	Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens. Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.				
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet ebenfalls in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.				
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)				

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnehmplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnehmplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstlertaus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schönlitz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnehmplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.					
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)					

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnehmplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.					

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des Weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerausbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055 Mi 11:30 - 13:00 Einzel 19.10.2011 - 19.10.2011 Extern / Extern Weidner

Schulsoz

Inhalt Sozialpädagogische Spiele

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg

Einführung in die Schul-Erlebnispädagogik (2 SWS)

1301057 Di 16:00 - 18:00 Einzel 18.10.2011 - 18.10.2011 Extern / Extern Precht/Will
- - Block 27.10.2011 - 29.10.2011 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodifizieren und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen in einer Selbstversorgerhütte in der Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an! Das Seminar findet in der "Würzburger Hütte" des DAV bei Bischofsheim in der Rhön statt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060 Do 16:00 - 18:30 Einzel 10.11.2011 - 10.11.2011 HS I / Witt.Platz Hoyer
Do 16:00 - 18:30 Einzel 01.12.2011 - 01.12.2011 HS I / Witt.Platz
Do 16:00 - 18:30 Einzel 26.01.2012 - 26.01.2012 HS I / Witt.Platz

Inhalt Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)

Hinweise Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!

Nachweis Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.). Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 Extern / Extern Kunkel

Entfällt

Inhalt Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Studententafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.

Hinweise Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Ganztagssschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062 Fr 13:30 - 14:30 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 Extern / Extern Neudert

LLK

Inhalt Die Ganztagssschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagssschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.

Hinweise Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher

Inhalt Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbststunwerterfahrungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter <http://www.drs.de/> zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Hinweise Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr	16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl

Inhalt Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.

Unterrichtsfach Grundschule

Projektlernen in außerschulischen Lernorten - Museumspädagogik im Bandkeramik-Museum Schwanfeld (2 SWS,

Credits: 3)

0406707 Do 16:00 - 18:00 Einzel 20.10.2011 - 20.10.2011 1.009 / Verf.Phil1 Maidt

GSFB-SU-PL - - Block

Inhalt Im Vordergrund dieser Lehrveranstaltung steht das Projektlernen in dem im Oktober 2010 neu eröffneten Bandkeramikmuseum in Schwanfeld, das mit Hilfe der TeilnehmerInnen als außerschulischer Lernort vertieft erschlossen werden soll. Unter Anleitung der Museumspädagogin Petra Maidt M.A. und in Zusammenarbeit mit dem Museum selbst sollen konkrete Konzepte, Arbeitsblätter etc. nach sachkundendidaktischen Prinzipien für den "Unterricht im Museum" erarbeitet werden, weshalb sich diese Lehrveranstaltung in erster Linie an Studierende des LA Grundschule ab dem 3. Semester wendet. In diesem Zusammenhang werden aber auch allgemeine Prinzipien der Museumspädagogik, die Genese des Bandkeramikmuseums, die Fokussierung bestimmter Zielgruppen sowie die Durchführung und Vor- bzw. Nachbereitung museumspädagogischer Aktionen thematisiert. Der Unterricht findet daher nach einer Einführungsveranstaltung und in Absprache mit den TeilnehmerInnen jeweils blockweise z.T. in Schwanfeld und in den Räumen der Museologie an der Universität Würzburg statt.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung stellt eine Kooperation der Museologie mit der Grundschuldidaktik, dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) und dem Bandkeramik-Museum Schwanfeld dar. Sie ist für Lehramtsstudierende belegbar und findet für diese unter Modulverantwortung der Professur für Grundschuldidaktik im Rahmen des dortigen Moduls „Projektlernen“ (06-GS-FB-SU-PL) statt. Darüber hinaus können daran auch Studierende der Museologie alternativ zur Lehrveranstaltung Nr. 0406705 "Wahrheit oder Täuschung: Konzeption einer Museumsbox" teilnehmen, insbesondere dann, wenn Sie mit der museumspädagogischen Arbeit im Kulturspeicher bereits vertraut sind oder ein historisch-altertumskundliches Nebenfach studieren. Die Lehrveranstaltung selbst wird blockweise und zum Teil im Bandkeramik-Museum Schwanfeld durchgeführt. Die genauen Termine werden in der verbindlichen Einführungsveranstaltung am Don., 20.10.2011 von 16 bis 18 Uhr in Raum 01.009 im Oswald-Külpe-Weg 86 (bei diesem Gebäude handelt es sich um das sog. Verfügungsgebäude der Philosophischen Fakultät I, in dem die Museologie im 1. Stock untergebracht ist, auf dem neuen Campus Hubland Nord in den ehem. Leighton Barracks) gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen festgelegt. Im Verlauf des Projekts werden Führungskonzepte, Arbeitsblätter etc. für konkrete museumspädagogische Lerneinheiten im außerschulischen Lernort Bandkeramikmuseum Schwanfeld erarbeitet, die zugleich als Prüfungsnachweis für den Erwerb von 3 ECTS dienen.

Literatur Lüning, Jens: Die Bandkeramik im 21. Jahrhundert. Symposium in der Abtei Brauweiler bei Köln vom 16.9.-19.9.2002. Rahden/Westf. 2005. Weitere Informationen zum Museum finden sich online unter <http://www.schwanfeld.de/Bandkeramik-Museum.html> .

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010 Do 09:00 - 16:00 Einzel 16.02.2012 - 16.02.2012 Extern / Extern Ebert

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.02.2012 - 17.02.2012 Extern / Extern Ebert

Inhalt Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzuversetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)

Hinweise Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Voraussetzung Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.

Nachweis Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011 Do 09:00 - 16:00 Einzel 22.03.2012 - 22.03.2012 Extern / Extern Ebert

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 23.03.2012 - 23.03.2012 Extern / Extern Ebert

Inhalt As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)

Hinweise Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Voraussetzung Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.

Nachweis Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg)

Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppels (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt) Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Inhalt				
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)					
Hinweise	Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis Kurzkommentar Zielgruppe	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schöntz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.					
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)					

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnehmplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.					

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS)

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GS-FB-SU						
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht (ca. 10 S.) nach didaktischen Maßgaben des Sachunterrichts.					
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.					

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerausbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055	Mi	11:30 - 13:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Extern / Extern	Weidner
Schulsoz	Sozialpädagogische Spiele					
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt.					
Hinweise	Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060	Do	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	HS I / Witt.Platz	Hoyer
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS I / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS I / Witt.Platz	
Inhalt	Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)					
Hinweise	Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!					
Nachweis	Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.) . Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de					

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Extern / Extern	Kunkel
Entfällt						
Inhalt	Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Studentafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.					

Ganztagsschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062	Fr 13:30 - 14:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Extern / Extern	Neudert
LLK					
Inhalt	Die Ganztagsschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.				
Hinweise	Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.				

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.				
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.				

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
Inhalt	Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!				
Hinweise	Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.				

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr 16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
Inhalt	Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010	Do 09:00 - 16:00	Einzel	16.02.2012 - 16.02.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzusetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				
Kurzkommentar					

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011	Do 09:00 - 16:00	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar					

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg)

Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppels (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Inhalt				
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)					
Hinweise	Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis Kurzkommentar Zielgruppe	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (1 SWS)

1301025	Mo 09:00 - 11:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Extern / Extern	Tutschku
LA-BO					
Inhalt	Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens. Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.				
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet ebenfalls in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.				
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)				

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstlertaus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schönlitz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.					
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)					

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnehmplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.					

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des Weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerausbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055 Mi 11:30 - 13:00 Einzel 19.10.2011 - 19.10.2011 Extern / Extern Weidner

Schulsoz

Inhalt Sozialpädagogische Spiele

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg

Einführung in die Schul-Erlebnispädagogik (2 SWS)

1301057 Di 16:00 - 18:00 Einzel 18.10.2011 - 18.10.2011 Extern / Extern Precht/Will
- - Block 27.10.2011 - 29.10.2011 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodifizieren und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen in einer Selbstversorgerhütte in der Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an! Das Seminar findet in der "Würzburger Hütte" des DAV bei Bischofsheim in der Rhön statt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060 Do 16:00 - 18:30 Einzel 10.11.2011 - 10.11.2011 HS I / Witt.Platz Hoyer
Do 16:00 - 18:30 Einzel 01.12.2011 - 01.12.2011 HS I / Witt.Platz
Do 16:00 - 18:30 Einzel 26.01.2012 - 26.01.2012 HS I / Witt.Platz

Inhalt Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)

Hinweise Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!

Nachweis Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.). Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 Extern / Extern Kunkel

Entfällt

Inhalt Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Studententafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.

Hinweise Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Ganztagssschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062 Fr 13:30 - 14:30 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 Extern / Extern Neudert

LLK

Inhalt Die Ganztagssschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagssschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.

Hinweise Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher

Inhalt Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter <http://www.drs.de/> zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Hinweise Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr	16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl

Inhalt Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.

Unterrichtsfach Realschule

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010	Do 09:00 - 16:00	Einzel	16.02.2012 - 16.02.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzusetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				
Kurzkommentar					

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011	Do 09:00 - 16:00	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar					

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg)

Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppels (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkomentar

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkomentar

Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Inhalt				
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)					
Hinweise	Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis Kurzkommentar Zielgruppe	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schöntz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS)

1301034	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Neumeier
LARS	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Neumeier
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Neumeier
Inhalt	Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet. Teilbereiche: zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen; Lehrgesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmübung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?					
Hinweise	Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Das Seminar findet in der David-Schuster-Realschule statt. Adresse: David-Schuster-Realschule Sandbergerstraße 1 97074 Würzburg					
Voraussetzung						
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang Ca. 10 Seiten und ca. 45 min					
Zielgruppe	Lehramtsstudenten für RS die ab Herbst 2011 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.					

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do 16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.				
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.				
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.				

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerausbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055	Mi	11:30 - 13:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Extern / Extern	Weidner
Schulsoz	Sozialpädagogische Spiele					
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt.					
Hinweise	Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060	Do	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	HS I / Witt.Platz	Hoyer
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS I / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS I / Witt.Platz	
Inhalt	Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)					
Hinweise	Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!					
Nachweis	Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.) . Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de					

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Extern / Extern	Kunkel
Entfällt						
Inhalt	Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Studentafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.					

Ganztagsschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062	Fr 13:30 - 14:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Extern / Extern	Neudert
LLK					
Inhalt	Die Ganztagsschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.				
Hinweise	Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.				

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.				
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.				

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
Inhalt	Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!				
Hinweise	Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.				

Theaterpraktische Methoden im Französischunterricht (2 SWS)

1301070	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	Extern / Extern	Neumann
Entfällt					
Inhalt	Auch wenn noch wenig sprachliche Mittel für szenisches Spiel vorhanden sind, können theaterpraktische Methoden den Französischunterricht bereichern: Chorsprechen, mimisch-gestische und rhythmische Untermauerung von Sätzen, erweiterte Textinterpretation über Standbilder, dialogische Übungen und szenische Interpretationen, theaterpraktische Methoden können mehr Ganzheitlichkeit in den schulischen Unterricht bringen und die Nachhaltigkeit des Lernens fördern.				
Hinweise	Veranstaltungsort: Siebold-Gymnasium Würzburg Rennweger Ring 11 97070 Würzburg Raum: Kunstsaal Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen)kreditiert. Nach bestandener Prüfung erhalten die Studenten 3 ECTS-Punkte.				

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr 16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
Inhalt	Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010	Do 09:00 - 16:00	Einzel	16.02.2012 - 16.02.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzuversetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich				
Kurzkommentar					

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011	Do 09:00 - 16:00	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar					

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg)

Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppels (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.

Hinweise Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminar) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Nachweis Zertifikate: GSIK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,

Kurzkommentar

Zielgruppe Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt) Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Inhalt				
Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)					
Hinweise	Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis Kurzkommentar Zielgruppe	Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart
Inhalt	Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schöntz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do	16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.					
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)					

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnehmplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.					

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des Weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerausbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055 Mi 11:30 - 13:00 Einzel 19.10.2011 - 19.10.2011 Extern / Extern Weidner

Schulsoz

Inhalt Sozialpädagogische Spiele

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zepelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060 Do 16:00 - 18:30 Einzel 10.11.2011 - 10.11.2011 HS I / Witt.Platz Hoyer

Do 16:00 - 18:30 Einzel 01.12.2011 - 01.12.2011 HS I / Witt.Platz

Do 16:00 - 18:30 Einzel 26.01.2012 - 26.01.2012 HS I / Witt.Platz

Inhalt Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)

Hinweise Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!

Nachweis Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.). Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 Extern / Extern Kunkel

Entfällt

Inhalt Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Stundentafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.

Hinweise Das Seminar findet in der Zepelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Ganztagsschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062 Fr 13:30 - 14:30 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 Extern / Extern Neudert

LLK

Inhalt Die Ganztagsschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.

Hinweise Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066 Mi 17:00 - 20:00 Einzel 19.10.2011 - 19.10.2011 R 216 / Witt.Platz Grimm

LLK Mi 17:00 - 20:00 Einzel 09.11.2011 - 09.11.2011 R 216 / Witt.Platz Grimm

Mi 17:00 - 20:00 Einzel 23.11.2011 - 23.11.2011 R 216 / Witt.Platz Grimm

Mi 17:00 - 20:00 Einzel 07.12.2011 - 07.12.2011 R 216 / Witt.Platz Grimm

Mi 17:00 - 20:00 Einzel 11.01.2012 - 11.01.2012 R 216 / Witt.Platz Grimm

Mi 17:00 - 20:00 Einzel 08.02.2012 - 08.02.2012 R 216 / Witt.Platz Grimm

Fr 16:00 - 19:00 Einzel 27.01.2012 - 27.01.2012 R 216 / Witt.Platz Grimm

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.01.2012 - 28.01.2012 R 216 / Witt.Platz Grimm

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester.

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher

Inhalt Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter <http://www.dr.s.de/> zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!

Hinweise Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.

Theaterpraktische Methoden im Französischunterricht (2 SWS)

1301070	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	Extern / Extern	Neumann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Entfällt

Inhalt Auch wenn noch wenig sprachliche Mittel für szenisches Spiel vorhanden sind, können theaterpraktische Methoden den Französischunterricht bereichern: Chorsprechen, mimisch-gestische und rhythmische Untermauerung von Sätzen, erweiterte Textinterpretation über Standbilder, dialogische Übungen und szenische Interpretationen, theaterpraktische Methoden können mehr Ganzheitlichkeit in den schulischen Unterricht bringen und die Nachhaltigkeit des Lernens fördern.

Hinweise Veranstaltungsort: Siebold-Gymnasium Würzburg Rennweger Ring 11 97070 Würzburg Raum: Kunstsaal Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen)kreditiert. Nach bestandener Prüfung erhalten die Studenten 3 ECTS-Punkte.

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr 16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl

Inhalt Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.

Sonderpädagogik

Breaking Barriers - in Perception, Communication, and English (2 SWS)

1301010	Do 09:00 - 16:00	Einzel	16.02.2012 - 16.02.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	Extern / Extern	Ebert

Inhalt Perception lies at the very heart of communication. Different viewpoints, values, beliefs and clashes of personalities often create miscommunication. Understanding such barriers is essential for improving intercultural communication skills. The aims of this seminar are to sensitize participants to intercultural and interpersonal communication processes, to recognize potential perceptual errors, to increase empathy, and to train perspective-taking, active listening, and techniques to avoid misunderstandings. Student Testimonial: „Mir hat das Seminar sehr gut gefallen. Das Thema war interessant. Es wird mir sicherlich in meiner zukünftigen Position als Lehrer weiterhelfen. Man hat gelernt sich besser in andere Situationen und Positionen Hineinzusetzen. Auch für meine persönliche Entwicklung hat es mir geholfen. Außerdem wurden Englischkenntnisse geschult und es macht Spaß aktiv auf Englisch zu diskutieren.“ (Olivia Hufnagel, Studentin der Uni Würzburg, LA Sonderpädagogik)

Hinweise Termin (Semesterferien): Do 16.02.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 17.02.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 30.01.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.

Voraussetzung Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.

Nachweis Zertifikate: GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich

Kurzkommentar

Breaking Barriers – when Presenting to an International Audience (2 SWS)

1301011	Do 09:00 - 16:00	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	Extern / Extern	Ebert
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	23.03.2012 - 23.03.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	As academics, teachers or business professionals we will work and communicate with increasingly multicultural and multidisciplinary groups and audiences. This requires us to develop a flexible repertoire of presentation styles. The focus of this seminar will be on the delivery of speeches. A variety of aspects are addressed like nonverbal communication (body language, voice, facial and eye behaviour etc.), attention strategies as well as developing lines of argument that take into account the perspectives of culturally diverse audiences. Hinweis: In diesem Seminar wird aufgrund der möglichen Sprachbarrieren auf Videoanalysen vor der Gesamtgruppe verzichtet. Die Präsentationskompetenz wird über gut strukturierte, praktische und ganzheitliche Trainingstechniken sensibel aufgebaut. Teilnehmerstimme: „Der Kurs war abwechslungsreich, gut strukturiert und sehr gut vorbereitet. Er hat Spaß gemacht und konnte trotz viel Vorerfahrung im Bereich Präsentation Neues vermitteln. Angenehme Atmosphäre! Vielen Dank!“ (Sascha Zinn, Doktorand in der Pädagogik, Universität Würzburg)				
Hinweise	Termin (Semesterferien): Do 22.03.2012, 9.00-16.00 Uhr und Fr 23.03.2012, 9.00-16.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 05.03.2012 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Voraussetzung	Englisch Level: Gute passive Kenntnisse (Lesen/Verstehen ca. Abitur Grundkurs Englisch oder entsprechendes Level), wobei Ihre Speaking Skills während des Seminars ganzheitlich, direkt und gleichzeitig sensibel aktiviert werden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar					

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul I (2 SWS)

1301013	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Ebert
Inhalt	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch /Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt Modul I: • Gruppendynamische nonverbale und verbale Aufwärm- und Zwischenübungen • Übungen zum sprachlichen Training durch die Techniken des Spiegels und Doppeln (Grundtechniken der PDL) • Hauptübung auf der Basis von Körperhaltungen / Körpersprache / Wahrnehmungen als Auslöser kommunikativer Interaktion • Zwischenübungen zur Arbeit mit Wortschatz • Hauptübung: Arbeit mit Gedichten • Hauptübung auf der Basis von Gruppenprojektion, Interview- und Dialogtechniken, sowie 'role creating' und 'role taking' • Unterrichtswerkstatt: Lehrkräfte erarbeiten gemeinsam mit Lehramtsstudierenden in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.					
Hinweise	Termine: Fr 18.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 19.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminararbeit) und Fr 13.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 14.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) und Fr 25.11.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 26.11.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminararbeit) und Fr 20.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 21.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 07.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) . Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.					
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,					
Kurzkommentar						
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen					

KIK – Kommunikation, Interaktion, Kreativität im Unterricht – Modul II (2 SWS)

1301014	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Fr 14:00 - 17:30	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Extern / Extern	Ebert
	Sa 09:00 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Extern / Extern	Ebert
Inhalt	KIK ist eine unerschöpfliche Unterrichts- und Trainingsschatzkiste für kommunikativen und teilnehmerinteraktiven Fremdsprachenunterricht. Gleichzeitig entwickeln die Unterrichtstechniken zwischenmenschlich-interkulturelle Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit. Klar strukturierte Techniken trainieren nicht nur direkt und teilnehmerinteraktiv Sprechfertigkeit, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen der interkulturellen Kompetenz wie Empathie, Rollen- und Perspektivenwechsel und Reaktionsfähigkeit in unbekanntem Situationen. Sie bauen eventuelle Hemmschwellen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. Die Unterrichtstechniken eignen sich insbesondere auch für eine methodisch abwechslungsreiche Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie sie an bayerischen Haupt-, Realschulen und Gymnasien oder auch bei PET und DELF durchgeführt werden. Teilnehmerstimme: "Durch die Teilnahme an KIK habe ich mein Methodenrepertoire erweitert und praktische Tipps für den Unterricht bekommen. Zum Beispiel kenne ich jetzt viele Übungen, mit denen man die Schüler im Fremdsprachenunterricht sehr schnell zum Kommunizieren anregen kann. Am meisten hat mich überrascht, wie vielfältig und effektiv diese Übungen sind." (Franziska Hentschel, Studentin für das Lehramt Gymnasium, Englisch / Erdkunde an der Universität Würzburg) Inhalt: - Übungen zum mündlichen Informationsaustausch durch Teilnehmerinteraktion - Techniken zum Training von Präsentation in der Fremdsprache - Hauptübung auf der Basis von Wahrnehmung und Körpersprache - Hauptübung aus der Soziometrie - Interaktive und kreative schriftliche Übungen - Arbeit mit Idioms und Sprichwörtern - Unterrichtswerkstatt: Teilnehmer erarbeiten in fachspezifischen aber auch fächerübergreifenden Untergruppen Unterrichtssequenzen auf der Basis der vorgestellten Übungen.				
Hinweise	Termine: Fr 02.12.2011, 14.00-17.30 Uhr, Sa 03.12.2011, 9.00-13.30 Uhr (Seminaranteil) und Fr 27.01.2012, 14.00-17.30 Uhr, Sa 28.01.2012, 9.00-13.30 Uhr (Unterrichtswerkstatt) Anmeldung bis spätestens 21.11.2011 Anmeldung an ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.				
Nachweis	Zertifikate: GSik Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte ECTS-Punkte: 2 ECTS Punkte für Staatsexamen Lehramt/ Bachelor / Master, freier Bereich,				
Kurzkommentar	Seminarsprache: Deutsch (einige Übungen werden zu Demonstrationszwecken in Englisch - leichtes Level - durchgeführt)				
Zielgruppe	Studierende, Referendare und Lehrkräfte an öffentlichen und privaten Schulen				

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarerfinder daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.				
Hinweise	Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Inhalt	Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.				
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.				

'Strictly Speaking' – English

1301022	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	02.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	01-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	05.03.2012 - 08.03.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	- 16:30 - 19:30	Block	10.04.2012 - 13.04.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Ebert
Inhalt	<p>„Strictly Speaking“ trainiert intensiv Ihre aktive Kommunikationskompetenz in der globalen Sprache Englisch über die direkte Interaktion mit den anderen Kursteilnehmern. Der Einsatz vielfältiger innovativer Unterrichtstechniken ermöglicht dabei nicht nur ein Maximum an Kommunikation in der Gruppe, sondern fördert ebenso Fähigkeiten wie offene Haltungen und Perspektivenwechsel sowie ein flexibles Verhaltens- und Kommunikationsrepertoire als Grundpfeiler interkultureller Kompetenz. Dabei bauen die Trainingstechniken sensibel und schnell eventuelle Sprechhemmungen ab und entwickeln einen selbstbewussten und spontanen Umgang mit der Fremdsprache. „Strictly Speaking“ eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Partner- und Gruppenprüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für (zukünftige) Grundschullehrer. Teilnehmerstimme: „Der Kurs ‚Strictly Speaking‘ hält was er verspricht! Die Studenten verlieren durch die vielen kreativen Unterrichtsmethoden ihre Hemmungen in der Fremdsprache zu sprechen. In den verschiedenen Sprechsituationen entwickelt man eigene Ideen, die man mitteilen möchte und übt auf diese Weise fast nebenbei seine Sprechfertigkeit.“ (Angela Menig, Studentin, Psychologie B.Sc., Uni Würzburg)</p>					
Hinweise	<p>Termin: 02. – 05.11.2011, Mo - Fr 16.30 – 19.30 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr Anmeldung bis spätestens 21.10.2011 Termin: 05. – 08.03.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 20.02.2012 Termin (Semester-/Osterferien): 10. – 13.04.2012, tägl. 16.30 – 19.30 Uhr Anmeldung bis spätestens 26.03.2012 Anmeldung an: ingrid.ebert@uni-wuerzburg.de Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) entschieden.</p>					
Nachweis Kurzkommentar Zielgruppe	<p>Zertifikate : GSiK Zertifikat und Fortbildungsbescheinigung für Lehrkräfte</p> <p>Der Intensivkurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen wie dem Speaking Test des Cambridge First Certificate oder dem Sprachkompetenztest für Grundschullehrer.</p>					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose	
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose	
Inhalt	<p>- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p>					
Hinweise	<p>Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>					
Voraussetzung						

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth	
PraxUnt						
Inhalt	<p>Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.</p>					
Hinweise	<p>Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar</p>					
Nachweis	Praxisbericht					

Learning through the Arts (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen (2 SWS)

1301030	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	00.209 / BibSem	Weingart	
Inhalt	<p>Mit „Lernen durch die Künste“ kann in allen Schularten mit allen Schülern gearbeitet werden. Im Seminar sollen Vernetzungen mit den bayerischen Lehrplänen herausgearbeitet und eigene Unterrichtsplanungen in den Schwerpunktfächern realisiert werden. Bereiche der Lehr- und Lernforschung, Lerntheorien und Ergebnisse der Hirnforschung bilden einen Schwerpunkt im theoretischen Teil; Begegnung mit den kanadischen Forschungsergebnissen und kanadischen LTTA-Artists finden im Seminar statt.</p>					
Hinweise	<p>Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Jutta Pfister und Frau Ines Schwerd. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.</p>					

Learning through the Arts (LTTA) - Praktische Fundierung und Reflexion (2 SWS)

1301032	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 20.10.2011	Extern / Extern	Weingart
Inhalt	Künstler – Lehrer – Partnerschaften führen zu einem veränderten Verständnis von Lernkultur. Neben dem Einblick in die praktische Arbeit werden auch Studien über pädagogische Erfolge erläutert. Im Seminar wird die bisherige LTTA - Arbeit aus unseren Schulen und anderen Ländern kennen gelernt, analysiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt wird die Einführung in qualitative Forschungsmethoden, das Interview und Beobachtungen als Forschungsmethoden und die Umsetzung in Schulklassen sein. Die Seminarteilnehmer können auch an den Veranstaltungen der LTTA - Künstleraus- und Lehrerfortbildung sowie den Unterrichtsbeispielen in den Projektschulen teilnehmen. Gesamtreflexion				
Hinweise	Das Seminar wird finanziert durch die Robert-Bosch-Stiftung. Es findet statt unter Mitwirkung von Frau Claudia Schönitz. Die Vorbesprechung und die Veranstaltung finden im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die beiden Seminare des Moduls können nur nacheinander studiert werden. Das Seminar „Theoretische Grundlagen mit Praxisbezügen“ muss vor dem Seminar „Praktische Fundierung und Reflexion“ belegt werden. Beide Seminare können gleichzeitig in einem Semester oder in verschiedenen Semestern hintereinander belegt werden. Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach Losverfahren durchgeführt.				

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do 16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Inhalt				
Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.					
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen (Übergänge gestalten) (1 SWS)

1301036	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	MB a.D.Schmitt
Inhalt	Das Seminar thematisiert Übergänge zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen des Bildungssystems - mit Schwerpunkt auf den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Das Konzept "Übergänge gestalten" wird dabei theoretisch erarbeitet, kritisch reflektiert und praktisch umgesetzt. Unterrichtsbesuche vervollständigen die Arbeit. Weitere Schwerpunkte: Begriff und Inhalt von Transition Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zur besseren Gestaltung des Übergangs Lehrplan- und Schulbuchanalysen Übertrittsverfahren				
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Das Seminar findet mittwochs ab 19. Oktober 2011 bis 8. Februar 2012 von 14:00-16:00 Uhr/Zeppelinstraße 43 statt. Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird ein Losverfahren durchgeführt. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.				

Studierende lernen mit Schüler/Innen (1 SWS)

1301038	Do 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Hoyer/Mattstedt
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.				
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.				

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr 17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa 11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergruppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.				
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge				

Das spanische Bildungswesen (2 SWS)

1301043	Di	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	23.02.2012 - 24.02.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
	-	09:00 - 16:00	Block	01.03.2012 - 02.03.2012	1.003 / ZHSG	Lehner
Inhalt	Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Spaniens Einblick in die Geschichte, aktuelle Reformen Lehrpläne Universitätssystem Das deutsche und das spanische Bildungswesen im Vergleich Informationen zur Lehrerbildung Migrationsthematik und Integrationsmaßnahmen Spanien: geschichtliche, geographische, politische und kulturelle Hintergründe					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Salamanca vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055	Mi	11:30 - 13:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Extern / Extern	Weidner
Schulsoz	Sozialpädagogische Spiele					
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					

Vorlesungsreihe "Genderkonstruktionen im schulischen Bildungssystem" (1 SWS)

1301060	Do	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	HS I / Witt.Platz	Hoyer
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS I / Witt.Platz	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS I / Witt.Platz	
Inhalt	Themen: Do., 10.11.2011 "Sind Jungen die neuen Bildungsverlierer?" (Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Professor of Public Health and Education, Hertie School of Governance Berlin) Do., 01.12.2011 "Werden tatsächlich Männer gebraucht, um Bildungsungleichheiten (von Jungen) abzubauen?" (Prof. in Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg) Do., 26.01.2012 "Mädchen und Jungen in der Schule: Monoedukation oder Koedukation?" (Prof. in Dr. Leonie Herwartz-Emden, Universität Augsburg)					
Hinweise	Die Vorlesungsreihe wird im nächsten Semester fortgesetzt!					
Nachweis	Innerhalb des Moduls 43-LA-Gender-Diskr (Lehramt/Freier Bereich und Bachelor/ASQ) ist folgende Prüfungsleistung zu einem einschlägigen Thema zu erbringen: Hausarbeit (ca. 8 S.). Die bestandene Prüfungsleistung wird mit 2 ECTS-Punkten kreditiert. Innerhalb des Moduls 43-BHF-LA (nur Lehramt/Freier Bereich) sind Protokolle zu zwei der Vorlesungen(jeweils ca. 2 S.) und eine Hausarbeit zu einem einschlägigen Thema (ca. 10 S.) abzugeben. Diese Prüfungsleistung wird mit 3 ECTS-Punkten kreditiert. Die Prüfungsanmeldung ist vom 9.1. bis zum 16.2.2012 möglich; der Abgabetermin für die Prüfungsleistungen ist der 17.2.2012. Details besprechen Sie bitte mit Frau Dr. Hoyer oder Frau Mattstedt im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Wittelsbacherplatz 1, Raum 14/15 oder per Email anzfl@uni-wuerzburg.de					

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Extern / Extern	Kunkel
Entfällt						
Inhalt	Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Studentafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.					
Hinweise	Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.					

Ganztagssschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062	Fr	13:30 - 14:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Extern / Extern	Neudert
LLK						
Inhalt	Die Ganztagssschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagssschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.					
Hinweise	Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS)

1301067	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich, Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.					
Hinweise	Das Seminar findet ab 26.10.2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr (wöchentlich) im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Es wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend mit 3 ECTS verbucht.(Projekt Innovatives Lernen - LehrLernKooperation).					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
Inhalt	Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					
Hinweise	Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.					

LTTA - Fortbildung

1301075	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	19.09.2011 - 19.09.2011	R 205 / Witt.Platz	Weingart
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Allgemeine und geschlechtsspezifische Entwicklungslinien bei Mädchen und Jungen unter besonderer

Berücksichtigung der Adoleszenz und ihre möglichen Auswirkungen auf den Schulalltag

1301078	Fr	16:30 - 18:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 003 / Witt.Platz	Geßl
Inhalt	Die Referentin stellt den Entwicklungsprozess der psychischen Reifung von Mädchen und Jungen vor und geht auf die Entwicklung von Psychosexualität, Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle bei Jungen und Mädchen ein. In besonderer Weise nimmt sie die Adoleszenz mit ihren Aufgaben, Konflikten und Bewältigungsstrategien bei Jungen und Mädchen in den Blick und zeigt mögliche Auswirkungen auf den Schulalltag auf. Unterschiedliches Aggressionsverhalten wird ebenso thematisiert wie die geschlechtsspezifische Nutzung von Medien, besonders des Internets.					

Sonderpädagogik

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.						
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung Zielgruppe	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt						

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk	
MeKi&Ju	-	10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM		
	-	10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM		
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung Zielgruppe	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen						

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel	
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM		
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung Zielgruppe	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen						

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie. Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie. Göttingen: Hogrefe.						
Voraussetzung Zielgruppe	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EIGra-B, 42-ZfM-EIGra-E, 42-ZfM-EIGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr , im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr , im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiotbearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminares ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminares ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Anmiationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNhrf8&feature=related Legosteinaanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DfIcVSgmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Didaktikfach Grundschule

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	<p>Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt</p>					

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk
MeKi&Ju	-	10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM	
	-	10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten, breit angelegten Längsschnittstudie zur Entwicklung der Medienkompetenz der Universität Würzburg. Durch Diskussionen soll die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz gegeben werden. Im Verlauf des Seminars werden aktuelle Themen wie der mediale Einfluss von Gewaltdarstellungen, sexuellen Darstellungen, Effekte auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (ADHS), das Essverhalten (Essstörungen) und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie . Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie . Göttingen: Hogrefe.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr, im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr, im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier	
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiotbearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
	Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
	Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen							

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Animationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNhrf8&feature=related Legosteinaanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DfIcVSgmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Didaktikfach Hauptschule

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	<p>Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt</p>					

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk
MeKi&Ju	-	10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM	
	-	10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten, breit angelegten Längsschnittstudie zur Entwicklung der Medienkompetenz der Universität Würzburg. Durch Diskussionen soll die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz gegeben werden. Im Verlauf des Seminars werden aktuelle Themen wie der mediale Einfluss von Gewaltdarstellungen, sexuellen Darstellungen, Effekte auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (ADHS), das Essverhalten (Essstörungen) und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie . Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie . Göttingen: Hogrefe.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr , im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr , im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier	
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohligend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiotbearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
	Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar							
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen							

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminares ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminares ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Anmiationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNhrf8&feature=related Legosteinanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DfIcVSgmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Unterrichtsfach Grundschule

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	<p>Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt</p>					

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk
MeKi&Ju	-	10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM	
	-	10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten, breit angelegten Längsschnittstudie zur Entwicklung der Medienkompetenz der Universität Würzburg. Durch Diskussionen soll die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz gegeben werden. Im Verlauf des Seminars werden aktuelle Themen wie der mediale Einfluss von Gewaltdarstellungen, sexuellen Darstellungen, Effekte auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (ADHS), das Essverhalten (Essstörungen) und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie . Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie . Göttingen: Hogrefe.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr , im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr , im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier	
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiotbearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
	Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar							
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen							

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Anmiationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNhrf8&feature=related Legosteinaanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DfIcVSGmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Unterrichtsfach Hauptschule

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	<p>Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt</p>					

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk
MeKi&Ju	-	10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM	
	-	10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten, breit angelegten Längsschnittstudie zur Entwicklung der Medienkompetenz der Universität Würzburg. Durch Diskussionen soll die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz gegeben werden. Im Verlauf des Seminars werden aktuelle Themen wie der mediale Einfluss von Gewaltdarstellungen, sexuellen Darstellungen, Effekte auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (ADHS), das Essverhalten (Essstörungen) und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie . Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie . Göttingen: Hogrefe.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr , im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr , im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier	
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiotbearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
	Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar							
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen							

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Anmiationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNhrf8&feature=related Legosteinaanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DflicVSGmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Unterrichtsfach Realschule

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	<p>Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt</p>					

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do 18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk
MeKi&Ju	- 10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM	
	- 10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten, breit angelegten Längsschnittstudie zur Entwicklung der Medienkompetenz der Universität Würzburg. Durch Diskussionen soll die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz gegeben werden. Im Verlauf des Seminars werden aktuelle Themen wie der mediale Einfluss von Gewaltdarstellungen, sexuellen Darstellungen, Effekte auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (ADHS), das Essverhalten (Essstörungen) und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.				
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.				
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	- 10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	- 10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.				
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!				
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar				
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen				

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie . Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie . Göttingen: Hogrefe.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	- 10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	- 10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr, im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr, im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier	
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audiotbearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
	Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar							
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen							

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Anmiationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNhrf8&feature=related Legosteinaanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DflicVSGmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	<p>Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.</p>					
Hinweise	<p>Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Lehramt</p>					

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

0503371	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	206 / ZfM	Munk
MeKi&Ju	-	10:00 - 20:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	206 / ZfM	
	-	10:00 - 20:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	In diesem praktisch angelegten Seminar soll der Einfluss von Medien für Studierende erfahrbar gemacht werden, wobei die Medien Film und Computer im Mittelpunkt stehen. Ein anfänglicher Schwerpunkt liegt darauf zu ergründen, welche Voraussetzungen für das Verständnis von Medien bereits im Vorschul- und Grundschulalter erworben werden müssen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die frühzeitige Vermittlung von Medienkompetenz bekommen die Studierenden dabei einen Einblick in die Erfassungsmethoden und Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten, breit angelegten Längsschnittstudie zur Entwicklung der Medienkompetenz der Universität Würzburg. Durch Diskussionen soll die Möglichkeit zur Reflektion der eigenen Medienkompetenz gegeben werden. Im Verlauf des Seminars werden aktuelle Themen wie der mediale Einfluss von Gewaltdarstellungen, sexuellen Darstellungen, Effekte auf die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (ADHS), das Essverhalten (Essstörungen) und die Ausbildung von Geschlechterkonzepten behandelt. Des Weiteren werden psychologische Effekte von Werbung und die Entwicklung des Werbeverständnisses thematisiert. Zum Abschluss wendet sich das Seminar dem Thema: Suchtpotenzial von Computervideospielen und Internetsucht bei Jugendlichen zu. Das gesamte Seminar ist durch zahlreiche praktische Übungen so ausgelegt, dass unterschiedliche medialen Einflüsse durch Reflektion des eigenen Umgangs mit Medien erfahrbar gemacht und kritisch hinterfragt werden sollen.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MeKom-B, 42-ZfM-MeKom-E, 42-ZfM-MeKom-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: carmen.munk@psychologie.uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	21.10.2011 - 22.10.2011	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	206 / ZfM	
Inhalt	Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-CoPrä-B, 42-ZfM-CoPrä-E, 42-ZfM-CoPrä-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503373	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 14.02.2012	206 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Medienpsy.	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 15.02.2012	206 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-MePsy-B, 42-ZfM-MePsy-E, 42-ZfM-MePsy-I, 42-ZfM-EiMePsy näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Literatur	Batinic, B., Appel, M. (2008). Medienpsychologie . Heidelberg: Springer Medizin Verlag. Mangold, R. Vorderer, P., Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie . Göttingen: Hogrefe.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	28.10.2011 - 29.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	11.11.2011 - 12.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.12.2011 - 10.12.2011	107 / ZfM	02-Gruppe	
Inhalt	Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.						
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-EiGra-B, 42-ZfM-EiGra-E, 42-ZfM-EiGra-I näheres bei der 1. Veranstaltung Kontakt: thomas.moেকে@uni-wuerzburg.de Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	107 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	110 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	20.01.2012 - 22.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): Di, 25.10.2011, 12 Uhr, im ZfM, Raum 107 für Gruppe 2 (Blockseminar): Di, 22.11. 2011, 10 Uhr, im ZfM, Raum 107 Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503383	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	112 / ZfM	01-Gruppe	Maier	
Hörspiel	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	21.10.2011 - 23.10.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	107 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	112 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	110 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	014 / ZfM	01-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	13.01.2012 - 15.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	112 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	110 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	107 / ZfM	02-Gruppe		
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.01.2012 - 28.01.2012	014 / ZfM	02-Gruppe		
	Inhalt	genaue Seminarzeiten: Gruppe 1: 1. Block Fr.: 21.10.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 23.10.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 04.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 05.11.2011 - 10.00-13.30 Uhr Gruppe 2: 1. Block Fr.: 13.01.2012 - 10.00-14.30 Uhr So.: 15.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 27.01.2012 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 28.01.2012 - 10.00-13.30 Uhr Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohligend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen. Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes, gut klingendes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente mit Hilfe des Computers aufgenommen werden. Ebenso stellen wir uns die Frage nach dem Einsatz von Musik und erörtern dies anhand praktischer Beispiele. Auch der Umgang mit dem Mikrofon und einem kleinen Mischpult/Audiointerface fließt in die praktische Arbeit ein. Die Audiosoftware für die Erstellung des Hörspiels ist Freeware. Daher ist es ideal auch für alle die einen ersten Einstieg in den Bereich der Audibearbeitung suchen. Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!						
	Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-HöSpW-B, 42-ZfM-HöSpW-E, 42-ZfM-HöSpW-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
	Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen							

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

0503384	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	107 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	110 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	110 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	207 / ZfM	
Inhalt	Nach PISA und diverser anderer Studien über Schule, Unterricht und "die Jugendlichen von heute" wird der Ruf nach dem Einsatz Neuer Medien im Unterricht und damit verbunden nach einem umfassenden Unterrichtswandel immer lauter. In diesem Seminar wird ein Einblick gegeben in ein interaktives Whiteboard, welches die Funktion einer Tafel mit der eines Flipcharts auf der Basis einer Kombination aus Computer- und Projektionstechnik miteinander verbindet. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, mit Hilfe dieses Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum dann vorzustellen. Darüber hinaus soll durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden. Der Wandel von Schule durch den Einsatz neuer Medien wird ebenso diskutiert wie das veränderte Verständnis von Unterricht sowie die sich ändernden Rollen von Lehrern und Schülern.					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet in Seminarraum 107 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B- 06-Schul-UntSek1-1 ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Podcasting / Radio-Feature (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503385	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	107 / ZfM	Maier
Podcasting	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	18.11.2011 - 20.11.2011	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.12.2011 - 03.12.2011	014 / ZfM	
Inhalt	genaue Seminarzeiten: 1. Block Fr.: 18.11.2011 - 10.00-14.30 Uhr So.: 20.11.2011 - 10.00-18.00 Uhr 2. Block Fr.: 02.12.2011 - 10.00-18.00 Uhr Sa.: 03.12.2011 - 10.00-13.30 Uhr Ziel des Seminars ist die Erstellung einer kleinen Podcast-Reihe und/oder eines (oder mehrerer kleiner) Radio-Features. Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste „Stilrichtungen“ und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit „Feldarbeit“ zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden. Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Podca-B, 42-ZfM-Podca-E, 42-ZfM-Podca-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Stop-Motion-Filme - oder wie "Dinge" im Film zum Leben erweckt werden können (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503387	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
StopMotion	Do 10:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 - 16.02.2012	110 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	107 / ZfM	
	Do 16:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	107 / ZfM	
Inhalt	<p>Legetrickfilme, Knet-Animationen, Anmiationsfilme mit Legosteinen, die Animationen in den ersten Godzilla-Filmen oder recht aktuell die Filmreihe Wallace und Gromit sowie Zeitraffer-Verfahren gehören zur Technik des Stop-Motion. Objekte werden Stück für Stück, Bild für Bild bewegt und anschließend zu einer Filmsequenz zusammengefügt. In dem Seminar sollen die nötigen Fertigkeiten im Umgang mit entsprechender Soft- und Hardware zur Erstellung eines eigenen Stop-Motionen-Filmes vermittelt werden. Dazu gehören Capturing-Verfahren (Bild-für-Bild-Aufnahmen), Basiskenntnisse im Videoschnitt und Nachbearbeitung, Grundlagen der Vertonung, Formatfragen uvm. Zur Erstellung der entsprechende filmischen Szenarien erfolgt ebenso die Vorbereitung entsprechender Objekte oder Kulissen. Die Stop-Motion-Technik stellt somit eine spannende Schnittstelle zwischen kreativem Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und medienpraktischer Arbeit dar. Ziel des Seminars ist die Realisation eigener Stop-Motion-Animationen. Beispiele sind u.a. auf youtube zu finden: einfache Knetanimation: http://www.youtube.com/watch?v=quOXw6p5-qc&feature=channel Figurenanimation: http://www.youtube.com/watch?v=sqNjdWozwFU&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=0DaMjNkhkrf8&feature=related Legosteinanimation: http://www.youtube.com/watch?v=UeFTTNye9rg&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=MN7KNkdSHnE&feature=related Legetrick: http://www.youtube.com/watch?v=V8JthVaukFo&feature=search http://www.youtube.com/watch?v=DfIcVSGmPQo&feature=search Wallace und Gromit: http://www.youtube.com/watch?v=mk6zbY8i4_8&feature=related Für die Teilnahme an dem Seminar haben Sie idealerweise ein Notebook und eine (externe) Webcam bzw. Digicam mit entsprechender Webcam-Funktion o.ä. Als Alternative eignen sich auch Digitalkameras (Compactcam, DSLR, ...). Zur Erleichterung Ihrer Arbeit ist ein entsprechendes Stativ oder vergleichbare Befestigungsmöglichkeit (bspw. Legosteine, ...) von Vorteil. Bei Fragen können Sie sich gern per mail an mich wenden.</p>				
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-StopMo-B, 42-ZfM-StopMo-E, 42-ZfM-StopMo-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503390	Do 10:00 - 14:00	14tägl	20.10.2011 - 16.02.2012	107 / ZfM	Maier
Webdesign					
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>				
Hinweise	<p>Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden. Das Seminar beginnt 10.15 Uhr und hat eine Umfang von 4 SWS alle 14 Tage. Dies entspricht also einer Seminardauer von drei Stunden, zzgl. einer innerhalb des Seminar abgesprochenen Pause.</p>				
Voraussetzung Zielgruppe	<p>aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar Studierende aller Fachrichtungen</p>				

Zentrum für Sprachen

Sonderpädagogik

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Projekt LehrLernKooperationen - Innovatives Lernen (Zentrum für Lehrerbildung)

In diesem Verzeichnis werden fachspezifische Veranstaltungen der Unterrichts- und Studienfächer sowie überfachliche Veranstaltungen des Zentrums für Lehrerbildung angeboten. Sie werden über Studienbeiträge finanziert. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung

Interkulturelle Kommunikation (3 SWS)

1301017	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	Extern / Extern	LUTZ-SIMON
IntKult	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Extern / Extern	
	Fr 09:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	

Inhalt Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist zunächst so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt mit seiner je eigenen Kulturalität an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarleiter daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? Etc. Die Auseinandersetzung mit einzelnen Texten und praktische Kommunikationsübungen werden sich in diesem Seminar abwechseln.

Hinweise Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich. Die Vorbesprechung findet am 17.10.2011 von 10:00 - 12:00 Uhr im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Zeppelinstr. 43 / Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar findet an der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Bernerstraße 14 (Heuchelhof) statt.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“

1301019	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
Self	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß
	Mo 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	Extern / Extern	Linkert/Weiß

Inhalt Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und Selbstpräsentation eine Rolle. Das Seminar soll dazu anregen, den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern, indem individuelle Zielsetzungen für das Studium erarbeitet werden, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf zu schöpfen. Die Studierenden sehen sich zum einen durch das Seminar in der Lage, eigene Stärken und Schwächen besser einzuschätzen. Dabei werden die Studierenden dazu angeleitet, besser einschätzen zu können, ob es für sie zielführend ist, ihr Lehramtsstudium weiter zu verfolgen oder sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen entspricht. Darüber hinaus bietet das Seminar ihnen die Möglichkeit, sich mit Methoden wie der Selbstreflexion intensiver zu beschäftigen und auf weitere Lebensbereiche zu übertragen.

Hinweise Das Seminar findet am Röntgenring 10 im Seminarraum 122 statt.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 103 / Witt.Platz	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.				
Hinweise	Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.				
Voraussetzung					

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS)

1301028	Di 13:30 - 15:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Schlereth
PraxUnt					
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.				
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 18.10.2011 von 13.30 s.t. bis 15:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt. Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab. Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar Julius-Echter-Str. 4 97222 Rimpar				
Nachweis	Praxisbericht				

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS)

1301034	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Neumeier
LARS	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	Neumeier
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	Extern / Extern	03-Gruppe	Neumeier
Inhalt	Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet. Teilbereiche: zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen; Lehrerfitness u.a. Burnout-Syndrom, Stimmgebung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambuilding als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?					
Hinweise	Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Das Seminar findet in der David-Schuster-Realschule statt. Adresse: David-Schuster-Realschule Sandbergerstraße 1 97074 Würzburg					
Voraussetzung						
Nachweis	Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang Ca. 10 Seiten und ca. 45 min					
Zielgruppe	Lehramtsstudenten für RS die ab Herbst 2011 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.					

Lehramt studieren - Schlüsselqualifikationen für Universität und Schule (1 SWS)

1301035	Do 16:00 - 17:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Dummert
LA-Komm	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 152 / Witt.Platz	Dummert
Inhalt	Lehramtsstudierenden und angehende LehrerInnen sind mit vielfältigen Erwartungen an ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten konfrontiert. Neben fachspezifischen sollen im Studium auch fächerübergreifende Qualifikationen erworben werden. Letztere werden heute häufig unter dem Begriff Schlüsselqualifikationen versammelt: dazu zählen unter anderem Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken, Arbeit mit Medien, Zeit- und Selbstmanagement,... Das Seminar ist darauf ausgerichtet eben solche Fähig- und Fertigkeiten zu üben bzw. zu verbessern. Die Inhalte der einzelnen Blocktage richten sich – soweit wie möglich – nach den Interessen der teilnehmenden Studierenden, die aus den obigen Themenfelder wählen und Schwerpunkte setzen können (siehe diesbezüglich die Vorbesprechung am 27.10.2011). Das Seminar wird in enger Kooperation mit Studierenden gestaltet und durchgeführt.				
Hinweise	Vorbesprechung am 27. Oktober 2011 von 16.00 - 17.00 Uhr: Hier werden organisatorische Fragen geklärt, die Inhalte der Blockveranstaltungen und die zu erbringende Leistungen für den Erwerb der ECTS – Punkte vorgestellt.				
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende aller Schularten (bevorzugt ab 3. Semester)				

"Märchen aus aller Welt" - die Dramaturgie der Unterrichtsgestaltung (1 SWS)

1301042	Fr	17:00 - 21:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Extern / Extern	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Extern / Extern	Mommel
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt erklärt das Seminar den bewussten Einsatz der Sprache und einen dramaturgisch vernünftigen Aufbau des Unterrichts für die Erstellung und Umsetzung einer Interesse am jeweiligen Thema weckenden Schulstunde zu nutzen. Des weiteren wird die Sprechsicherheit durch darstellerisches Grundwissen und zielgerichtete Übungen verfestigt. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen interessant und flüssig vorzutragen. Der Aufbau des Seminars Märchen aus aller Welt gibt die Möglichkeit, sehr gezielt auch auf die individuellen Schwierigkeiten oder Potentiale der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Allein die wiederkehrende Aufteilung in Zweiergrüppchen ist hierin ein funktionierendes Instrument. Der Seminarleiter ist zu keinem Zeitpunkt direkt an Übungen, etc. beteiligt und kann somit von außen steuern. Das zweitägige Seminar geht in verschiedenen Übungen in die Tiefe und wird zur Verfestigung des Gelernten mehrere Wiederholungsrunden beinhalten. Hier kann auf Wunsch ein Schwerpunkt gelegt werden, die Ausbildung also gezielt z.B. in Richtung Sprech- und Sprachsicherheit gehen. Schwierigkeiten oder Potentiale einzelner Teilnehmer können nachhaltiger bearbeitet werden. Des Weiteren wird auf einen Vortrag vor Publikum hingearbeitet.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramtsstudiengänge					

Biographische Reflexionen - Nachdenken über Praxiserfahrungen (2 SWS)

1301054	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Extern / Extern	Erhardt/Mattstedt
LLKSchulVT						
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Nach bestandener Prüfung erhalten Sie entweder 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK) oder 4 ECTS im Pflichtbereich der Schulpädagogik (06-Schul-VT). Beachten Sie dazu auch die Angaben zu den Leistungsnachweisen. Das Seminar wird teilweise in Blockform angeboten. Ein Blocktermin steht bereits fest: 16.12.2011 von 14-18 Uhr im Raum 205 am Wittelsbacherplatz 1. Durch diesen Blocktermin werden 2 spätere wöchentliche Termine ersetzt.					
Literatur	Rogal, Stefan: Biographikum. Impulse zur pädagogisch-biographischen Reflexion für (angehende) Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen. Arbeitsbuch für Studium, Schulpraktikum, Ausbildung, Berufsalltag und Fortbildung. Donauwörth, Auer 2003. Bauer, Karl-Oswald: Pädagogische Basiskompetenzen. Theorie und Training. Weinheim, München 2005. Meyer, Hilbert: Schulpädagogik. Band II: Für Fortgeschrittene. Berlin 1997.					
Nachweis	43-LA-LLK: Präsentation oder Referat im Umfang von ca. 15 Minuten 06-Schul-VT: Präsentation oder Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung					

Schulsozialarbeit (2 SWS)

1301055	Mi	11:30 - 13:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Extern / Extern	Weidner
Schulsoz						
Inhalt	Sozialpädagogische Spiele					
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2011 von 11.30 s.t. bis 13:00 Uhr im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Das Seminar und die Hospitationen/Projektaktivitäten finden in der Volksschule Höchberg statt. Volksschule Höchberg Rudolf-Harbig-Platz 5 97204 Höchberg					

Seven Steps to create a Story - Digital Storytelling im Unterricht

1301071	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	van der Zalm
entfällt	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
Inhalt	Im Seminar werden mit Studierenden aller Lehrämter, Möglichkeiten entwickelt, Digital Storytelling als effektives didaktisches Werkzeug im Unterricht einzusetzen. Jede/r TeilnehmerIn erzählt selbst eine digitale Geschichte mit pädagogischem Schwerpunkt. Dafür wird den TeilnehmerInnen den „Sieben-Schritt-Ansatz“ an die Hand gegeben. An der eigenen Story wird das notwendige didaktische und technische Know How vermittelt, um Storytelling-Prozesse im schulischen Kontext anregen und gestalten zu können. Geeignete Software-Programme für die Umsetzung von Digital Storytelling- Projekten werden im Seminar vorgestellt. Die Referentin ist Niederländerin, ausgebildete Lehrerin und hat in den USA den Master of Education in Instructional Technology erworben. Sie referiert in Englisch und Deutsch. Diskussionsbeiträge und Fragen können in beiden Sprachen gesprochen werden. Ziele • Das Seminar zielt darauf ab, Multimedia-Kompetenz wie auch Sprach- Reflexions- und Präsentationsvermögen der Studierenden kreativ zu steigern. • Die Studierenden erkunden die Möglichkeiten des Digital Storytellings in pädagogischen Kontexten. Voraussetzungen Basis-Kenntnisse in der Nutzung von Computer, Internet, Textverarbeitungsprogrammen.					

Aufgabenorientierter Ansatz im frühen Fremdsprachenlernen

1301076	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	00.212 / BibSem	Poyer
entfällt						

Die Kunst der freien Rede

1301080	Mo	10:00 - 13:00	Einzel	13.02.2012 - 13.02.2012	Extern / Extern	Braun
LLK	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	Extern / Extern	Stengele
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.02.2012 - 11.02.2012	Extern / Extern	Stengele
Inhalt	Training rhetorischer Fertigkeiten.					
Hinweise	Das Seminar findet im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt.					

LehrLernGarten

Praxiserfahrung: den LehrLernGarten in Unterrichtssequenzen einbinden (2 SWS)

1301079 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 21.02.2012 Extern / Extern Damas

LLK

Inhalt Die Studierenden sammeln Praxiserfahrung bei der Planung und Umsetzung von Unterricht am Außerschulischen Lernort. In enger Abstimmung zur Schulpraxis bezieht sich die Planung auf ausgewählte Schulklassen, die schließlich zur Umsetzung den Botanischen Garten besuchen. Als Produkt entsteht eine Unterrichtssequenz, bei der der Besuch am außerschulischen Lernort nahtlos integriert ist und eine von Studierenden durchgeführte Praxisanwendung im Kontakt mit Schülern und Schülerinnen.

Hinweise Die Veranstaltung findet am Dallenbergcampus/Botanischer Garten statt. Treffpunkt Vorbesprechung: Foyer Tropengewächshaus.

Voraussetzung Studierende Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium

MIND Center

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Arbeitslehre

Koop. Schule-Arbeitslehre-Didaktik; Mitarb. von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsverfahren und theoretische Grundlegung (= Teilmodul 06-AL-Koop-Schule-FD) (2 SWS)

0507597 - 08:00 - 12:00 Block 13.02.2012 - 12.03.2012 PSchulen / Extern (N.N.)

KoopSchule

Hinweise Im Rahmen dieses Kooperationsseminars betreuen/unterstützen die Studierenden Schüler einer 10. Klasse (Mittelschule Gerbrunn) während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Dieses Praktikum ist Pflichtveranstaltung für die Schüler, die Praktikumsplätze werden vom Lehrer organisiert. Zielsetzung für die Schüler: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, personalen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen, sowie Verbesserung einer allgemeinen Berufswahlkompetenz durch Ausweitung der Berufsfelder. Zielsetzung für die Studierenden: -Übernahme von Verantwortung in der Lehrerrolle während eines Praktikums, -Verbesserung der kommunikativen Kompetenz im Umgang mit Verantwortlichen in Betrieben, - Verbesserung der Fähigkeit, mit Schülern in Kontakt zu treten und sich persönlich mit diesen auseinanderzusetzen. - Erweiterung des Repertoires von Techniken der Kooperation Schule/Wirtschaft, - individuelle Betreuung von ca. 2 Schülern während des Praktikums (Praktikumsbesuche am Arbeitsplatz der Schüler, Hilfe bei der Erledigung von Lernaufgaben im Praktikum und deren Beurteilung (!)) - Verbesserung der Methodenkompetenz im Bereich einer wichtigen fachspezifischen Methode der Arbeitslehre. -

Chemie

Anleitung von Schülern bei chemischen Arbeiten für Studierende des Lehramts Gymnasiums

1301068 Fr 13:30 - 14:30 Einzel 14.10.2011 - 14.10.2011 Extern / Extern Kocher

Inhalt Die LV umfasst die Betreuung von praktischen und theoretischen Arbeiten von Schülern. Im Mittelpunkt steht die Heranführung dieser an chemisches Arbeiten in Laboratorien und die gemeinsame Durchführung von Experimenten. Zudem sollen Hilfestellungen beim Verfassen theoretischer Arbeiten über chemische Themen (ggf. im Rahmen von W- oder P-Seminaren) gegeben werden. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Anliegen, Struktur, Ablauf, Bewertung und inhaltliche Gestaltung von Seminarfächern auf dem Gebiet der Naturwissenschaften.

Hinweise Das Seminar mit Praktikum findet nach Absprache im Anschluss an das Praktikumsmodul 08-OC-Prakt-LAGY-1P statt. Vorbesprechung am 14.10.2011 um 13.30 im SR 159 der Fakultät für Chemie.

Zielgruppe Studierende Lehramt Gymnasium.

Deutsch

eLearning zur Erweiterung und Vertiefung von Kompetenzen zur Sprachbetrachtung (2 SWS)

0406584 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2011 - 01.02.2012 ÜR 11 / Phil.-Geb. List

Inhalt Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer sollen anhand von ausgewählten Beispielen zur Rechtschreibung (Groß-/ Kleinschreibung, s-Schreibung), Zeichensetzung (Kommata), Grammatik (z. B. Satzgliedbestimmung) eLearning-Übungen für Schülerinnen und Schülern der (gymnasialen) Unterstufe und Mittelstufe erstellen. Einführungen in Moodle und Hot Potatoes sind Bestandteile des Seminars.

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Lehramtsstudiengänge. Sie kann neben dem Aufbaumodul Fachdidaktik auch über den Freien Bereich - Fächerübergreifende Angebote (Projekt LehrLernKooperationen - Innovatives Lernen) kreditiert werden. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie dafür 3 ECTS-Punkte.

Englisch

Methodik im Englischunterricht an Förderschulen und als Konzept der Inklusion (2 SWS)

1301067	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	Extern / Extern	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, Texte, sprachliche Bereich, Leistungsmessung werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Das Seminar findet ab 26.10.2011 von 16.00 bis 18.00 Uhr (wöchentlich) im Besprechungsraum des Zentrums für Lehrerbildung in der Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße statt. Es wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend mit 3 ECTS verbucht.(Projekt Innovatives Lernen - LehrLernKooperation).				

Französisch

Einführung in die Theorie und Praxis der Didaktisierung audiovisueller Medien auf Basis des europäischen

Referenzrahmens für moderne Fremdsprachen

1301065	Mi 16:15 - 18:15	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Pliess-Höfer
Entfällt	- 08:00 - 18:00	Block	04.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	Pliess-Höfer
Hinweise	Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt. Die eigene didaktische Aufarbeitung kann dann aber auch in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen. Das Seminar findet am Johann-Schöner-Gymnasium in Karlstadt statt. Vorbesprechung am Wittelsbacherplatz 1 in Würzburg. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.				

Theaterpraktische Methoden im Französischunterricht (2 SWS)

1301070	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	Extern / Extern	Neumann
Entfällt					
Inhalt	Auch wenn noch wenig sprachliche Mittel für szenisches Spiel vorhanden sind, können theaterpraktische Methoden den Französischunterricht bereichern: Chorsprechen, mimisch-gestische und rhythmische Untermalung von Sätzen, erweiterte Textinterpretation über Standbilder, dialogische Übungen und szenische Interpretationen, theaterpraktische Methoden können mehr Ganzheitlichkeit in den schulischen Unterricht bringen und die Nachhaltigkeit des Lernens fördern.				
Hinweise	Veranstaltungsort: Siebold-Gymnasium Würzburg Rennweg Ring 11 97070 Würzburg Raum: Kunstsaal Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen)kreditiert. Nach bestandener Prüfung erhalten die Studenten 3 ECTS-Punkte.				

Geschichte

Grundschulpädagogik und -didaktik

Projektlernen in außerschulischen Lernorten - Museumspädagogik im Bandkeramik-Museum Schwanfeld (2 SWS,

Credits: 3)

0406707	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	1.009 / Verf.Phil1	Maidt
GSFB-SU-PL	- -	Block			
Inhalt	Im Vordergrund dieser Lehrveranstaltung steht das Projektlernen in dem im Oktober 2010 neu eröffneten Bandkeramikmuseum in Schwanfeld, das mit Hilfe der TeilnehmerInnen als außerschulischer Lernort vertieft erschlossen werden soll. Unter Anleitung der Museumspädagogin Petra Maidt M.A. und in Zusammenarbeit mit dem Museum selbst sollen konkrete Konzepte, Arbeitsblätter etc. nach sachkundendidaktischen Prinzipien für den "Unterricht im Museum" erarbeitet werden, weshalb sich diese Lehrveranstaltung in erster Linie an Studierende des LA Grundschule ab dem 3. Semester wendet. In diesem Zusammenhang werden aber auch allgemeine Prinzipien der Museumspädagogik, die Genese des Bandkeramikmuseums, die Fokussierung bestimmter Zielgruppen sowie die Durchführung und Vor- bzw. Nachbereitung museumspädagogischer Aktionen thematisiert. Der Unterricht findet daher nach einer Einführungsveranstaltung und in Absprache mit den TeilnehmerInnen jeweils blockweise z.T. in Schwanfeld und in den Räumen der Museologie an der Universität Würzburg statt.				
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung stellt eine Kooperation der Museologie mit der Grundschuldidaktik, dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) und dem Bandkeramik-Museum Schwanfeld dar. Sie ist für Lehramtsstudierende belegbar und findet für diese unter Modulverantwortung der Professur für Grundschuldidaktik im Rahmen des dortigen Moduls „Projektlernen“ (06-GS-FB-SU-PL) statt. Darüber hinaus können daran auch Studierende der Museologie alternativ zur Lehrveranstaltung Nr. 0406705 "Wahrheit oder Täuschung: Konzeption einer Museumsbox" teilnehmen, insbesondere dann, wenn Sie mit der museumspädagogischen Arbeit im Kulturspeicher bereits vertraut sind oder ein historisch-altertumskundliches Nebenfach studieren. Die Lehrveranstaltung selbst wird blockweise und zum Teil im Bandkeramik-Museum Schwanfeld durchgeführt. Die genauen Termine werden in der verbindlichen Einführungsveranstaltung am Don., 20.10.2011 von 16 bis 18 Uhr in Raum 01.009 im Oswald-Külpe-Weg 86 (bei diesem Gebäude handelt es sich um das sog. Verfügungsgebäude der Philosophischen Fakultät I, in dem die Museologie im 1. Stock untergebracht ist, auf dem neuen Campus Hubland Nord in den ehem. Leighton Barracks) gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen festgelegt. Im Verlauf des Projekts werden Führungskonzepte, Arbeitsblätter etc. für konkrete museumspädagogische Lerneinheiten im außerschulischen Lernort Bandkeramikmuseum Schwanfeld erarbeitet, die zugleich als Prüfungsnachweis für den Erwerb von 3 ECTS dienen.				
Literatur	Lünig, Jens: Die Bandkeramik im 21. Jahrhundert. Symposium in der Abtei Brauweiler bei Köln vom 16.9.-19.9.2002. Rahden/Westf. 2005. Weitere Informationen zum Museum finden sich online unter http://www.schwanfeld.de/Bandkeramik-Museum.html .				

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

0503406	Di	19:00 - 20:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 207 / Witt.Platz	König
06-GS-FBBK	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 207 / Witt.Platz	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung; Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester für modularisierten Studiengang; Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester für Studierende nach alter LPO.					

Uni - Was Dann? Ein Einblick in die Aufgaben des Seminarlebens (Grundschule)

1301058	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Extern / Extern	Schöberl
PraxUnt	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Extern / Extern	Schöberl
Inhalt	Die Lehrveranstaltung soll einen praxisbezogenen Einblick in Schülerbeobachtungen, Wochenpläne, Unterrichtsvorbereitungen (UVen) und besondere Unterrichtsvorbereitungen (BUVen) und der Zusammenarbeit mit dem Betreuungslehrer geben. Auch sollen weitere Fragen zum Ablauf des Seminarlebens und des Prüfungszeitraumes geklärt werden. Kurzum: Ein kurzer Einstieg in das Referendariatsleben nach dem ersten Ausbildungsabschnitt an der Universität.					
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes).					
Zielgruppe	Studierende Lehramt Grundschule					

Schriftspracherwerb in der Unterrichtspraxis der ersten Schulwochen (1 SWS)

1301063	Di	15:00 - 16:30	Einzel	13.09.2011 - 13.09.2011	Extern / Extern	Baunach
LLK						
Inhalt	Die Studierenden hospitieren stundenweise während der ersten drei Schulwochen in einer ersten Jahrgangsstufe der Grundschule und können sich auch eigenaktiv am schriftsprachlichen Anfangsunterricht beteiligen.					
Hinweise	Vorbesprechung am 13.9.2011 von 15.00 - 16.30Uhr Ort: Goethe-Kepler-Schule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Raum: R 12 Ab 14.9.2011 - 7.10.2011 täglich von 8.00 - 8.45 Uhr Unterrichtsbesuch (Begleittermine nach Vereinbarung) Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.					

Hauptschulpädagogik

Einführung in die Schul-Erlebnispädagogik (2 SWS)

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Precht/Will
	-	-	Block	27.10.2011 - 29.10.2011	Extern / Extern	
Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen in einer Selbstversorgerhütte in der Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.					
Hinweise	Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an ! Das Seminar findet in der "Würzburger Hütte" des DAV bei Bischofsheim in der Rhön statt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.					

Italienisch

Einführung in die Theorie und Praxis der Didaktisierung audiovisueller Medien auf Basis des europäischen

Referenzrahmens für moderne Fremdsprachen

1301065	Mi	16:15 - 18:15	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Pliess-Höfer
Entfällt	-	08:00 - 18:00	Block	04.11.2011 - 05.11.2011	Extern / Extern	Pliess-Höfer
Hinweise	Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt. Die eigene didaktische Aufarbeitung kann dann aber auch in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen. Das Seminar findet am Johann-Schöner-Gymnasium in Karlstadt statt. Vorbesprechung am Wittelsbacherplatz 1 in Würzburg. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.					

Katholische Theologie

Ganztagschule- das Zauberwort? (2 SWS)

1301062	Fr	13:30 - 14:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	Extern / Extern	Neudert
LLK						
Inhalt	Die Ganztagschule wird heute von Eltern, Politikern und Bildungsverantwortlichen gefordert. In nahezu jeder Schule gibt es bereits ein Ganztagsangebot: sei es die offene oder gebundene Ganztagschule oder die (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen. Wir werden uns mit der veränderten Schulsituation in Bayern beschäftigen – in Theorie und Praxis.					
Hinweise	Vorbesprechung am 21.10.2011 von 13.30 - 14.30 Uhr. Ort: Goethe-Mittelschule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Die praktische Einsätze von mindestens 28 Stunden finden in der Goethe-Mittelschule statt und werden bei Semesterbeginn mit Ihnen individuell abgestimmt.					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
Inhalt	Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					
Hinweise	Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zeppelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.					

Kunst

"Gestalten in der Schule" (2 SWS, Credits: 1)

0503904	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Inhalt	In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.				
Hinweise	Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt. Treffpunkt vor dem Sekretariat bzw. vor dem Haupteingang der Universität am Wittelsbacherplatz 1.				

Mathematik

Projektpraktikum Mathematik Teil 1: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS)

0801220	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		01.004 / DidSpra	Baum
M-PRM-1S					

Musik

Philosophie

Schulpädagogik

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0503325	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 216 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 258 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 216 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 258 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 207 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	R 208 / Witt.Platz		Hoffmann
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird.					
Hinweise	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen					

"Die ganzheitliche Schule" Theorie und Praxis der Waldorfpädagogik (2 SWS)

1301056	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	Extern / Extern	Rohrbach
LLK					
Inhalt	- Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule - Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) - Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden - Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? - Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-1. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.				

Die stimmige Schule (2 SWS)

1301059 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2011 - R 205 / Witt.Platz 02-Gruppe Eder

LLK

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bilingualer Sachfachunterricht - Modell für die Zukunft? (2 SWS)

1301061 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 Extern / Extern Kunkel

Entfällt

Inhalt Die Bezeichnung ‚bilinguales Lehren und Lernen‘ steht als Oberbegriff für Unterrichtsangebote in unterschiedlichen Ausprägungen. Er umfasst bilinguale Zweige, die sich in der Stundentafel niederschlagen, flexible bilinguale Module, d.h. Unterrichtssequenzen im Fachunterricht in der Fremdsprache, und fremdsprachige Projekte/Arbeitsgemeinschaften. Ziel aller dieser Formen ist die Erhöhung der Sprachkompetenz der Lernenden sowie das interkulturelle Lernen. Neben einer theoretischen Beschäftigung mit dem Thema soll auch die praktische Arbeit mit zweisprachigen Lehrmaterialien möglichst vieler Schularten und Schulfächer einen Einblick in die Chancen aber auch Probleme der Bilingualität im Unterricht ermöglichen.

Hinweise Das Seminar findet in der Zeppelinstraße 43/Ecke Methfesselstraße statt. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Sozialkunde

Politik als Wahlpflichtfach in der Schule – Konzeption und Begleitung (2 SWS)

0507423 Mi 11:30 - 12:55 wöchentl. N.N.

Politikwissenschaft

Inhalt Konzeption und Durchführung einer Wahlpflichtveranstaltung Politik in einer allgemeinbildenden Schule. Dabei sollten die Studierenden unter Bearbeitung, Bereitstellung von Methoden und Medien die Schüler im Unterricht im Wahlangebot Politik und bei Exkursionen, Expertenbefragungen an der Schule begleiten.

Hinweise Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Spanisch

Einführung in die Theorie und Praxis der Didaktisierung audiovisueller Medien auf Basis des europäischen

Referenzrahmens für moderne Fremdsprachen

1301065 Mi 16:15 - 18:15 Einzel 26.10.2011 - 26.10.2011 R 216 / Witt.Platz Pliess-Höfer

Entfällt - 08:00 - 18:00 Block 04.11.2011 - 05.11.2011 Extern / Extern Pliess-Höfer

Hinweise Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt. Die eigene didaktische Aufarbeitung kann dann aber auch in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen.

Das Seminar findet am Johann-Schöner-Gymnasium in Karlstadt statt. Vorbesprechung am Wittelsbacherplatz 1 in Würzburg. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

0503101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2011 - 31.01.2012 HS 01 / Phil.-Geb. Reinders

Hinweise Wichtiger Hinweis: Die Vorlesung aus der Allgemeinen Pädagogik wird vom Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft angeboten.

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

0503109	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.11.2011 - 08.02.2012	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Fresow
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.11.2011 - 09.02.2012	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fresow
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.11.2011 - 08.02.2012	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Rettich
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.11.2011 - 08.02.2012	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Schnurr

Entwicklung im Alter (2 SWS)

0503128	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	00.214 / BibSem	Schnurr	
Hinweise	EW I						

Blockseminar Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS)

0503141	Di	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	0.001 / ZHSG	Schnurr
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.209 / BibSem	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	00.209 / BibSem	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	20.11.2011 - 20.11.2011	00.209 / BibSem	

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (Bachelor und Freier Bereich LA) (2 SWS, Credits: 5)

0503221	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Imhof
06-IB-1S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Krückel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	01.025 / DidSpr	03-Gruppe	Heberlein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Zellfelder

Inhalt Seminar: Einführung in die Interkulturelle Bildung Das Seminar Interkulturelle Bildung versteht sich als Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe und wird in vier Gruppen angeboten. In einem ersten Teil werden grundlegende Begriffe und Fragestellungen des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Multi-, Inter- und Transkulturalität) erarbeitet und diskutiert. Ausgehend von dieser Grundlage wird in einem zweiten Teil in jeder Gruppe ein spezifischer Schwerpunkt gesetzt. Gruppe 1: Schwerpunkt Kulturelle Identität (Dipl. Päd. Simone Imhof) Termin: Mi, 14:00-16:00 Uhr, Didaktik- u. Sprachenz. - 01.003, Beginn am 19.10.2011 Im zweiten Teil des Seminars wird vertiefend die Frage nach kultureller Identität behandelt. Anhand verschiedener Autoren und Texte soll ermittelt werden, wie sich kulturelle Identität ausbildet, welchen Einflüssen sie dabei unterliegt, inwiefern Globalität und Lokalität dabei eine Rolle spielen und auch, ob der Mensch des 21. Jahrhunderts vielleicht sogar über mehrere kulturelle Identitäten verfügt. Gruppe 2: Schwerpunkt Migration und Integration (Dipl. Päd. Florian Krückel) Termin: Di, 14:00-16:00 Uhr, Didaktik- u. Sprachenz. - 01.003, Beginn am 25.10.2011 Migration, Zuwanderung und deren Folgen für unsere Gesellschaften sind Thema des zweiten Teils des Seminars. Im Mittelpunkt stehen dabei die gesellschaftliche und politische Forderung nach einer besseren Integration der Zuwanderer und eine kritische Reflexion der Erwartungen, die in diesem Zusammenhang an die interkulturelle Pädagogik gerichtet werden. Gruppe 3: Schwerpunkt Rassismus (Dipl. Päd. Stephan Heberlein, M.A.) Termin: Do, 10:00-12:00 Uhr, Didaktik- u. Sprachenz. - 01.025, Beginn am 20.10.2011 Während der biologische Rassismus wissenschaftlich unhaltbar geworden ist, formieren sich unter dem Deckmantel multikultureller Zielvorstellungen neue Formen der Diskriminierung. Statt einer rassistischen Andersheit wird nun gerade die vielbeschworene Rede von kultureller Vielfalt subtil als Ausgrenzungskriterium in Stellung gebracht. Die Nähe zum terminologischen Inventar des interkulturellen Diskurses führt dabei zu einer problematischen Immunität dieser Argumentationen gegenüber den Strategien und Methoden der antirassistischen Bildungsarbeit. Gruppe 4: Schwerpunkt Bildungsbenachteiligung (Dipl. Päd. Magdalena Zellfelder, M.A.) Termin: Di, 12:00-14:00 Uhr, Didaktik- u. Sprachenz. - 01.025, Beginn am 25.10.2011 Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Situation von Migrantinnen und Migranten im deutschen Bildungssystem. Vor dem Hintergrund einiger ausgewählter wissenschaftlicher Positionen zu Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit, die gemeinsam im Seminar erarbeitet werden, beschäftigen wir uns mit den aktuellen bildungspolitischen Debatten zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform WueCampus bereitgestellt.

Einführung in die Bildungswissenschaft (3 SWS, Credits: 4)

0503250	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Harth-Peter
06-AEW1-LA	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 02.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Uphoff
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012		03-Gruppe	Dörpinghaus

Inhalt Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudenten, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten. Uphoff Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf. Harth-Peter Ich schließe mich thematisch Frau Uphoff an.

Hinweise Die Vorlesung von Frau Dr. Uphoff beginnt in der zweiten Vorlesungswoche!

Nachweis Alle wichtigen Informationen zu Vorlesung und Klausur erhalten Sie unter <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium/lehramt>

Kurzkommentar Die Veranstaltung beginnt am 26.10.2011!!!!

Zielgruppe Lehramt Pädagogik

Psychologie

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

bereichsübergreifend

Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik in der Realschule und am Gymnasium (2 SWS)

0502466	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	In diesem Seminar wird versucht, die nach bisheriger LPO I für die EWS-Prüfung in Psychologie relevanten Inhalte der beiden Teilbereiche b) und e) in komprimierter Form zu vermitteln. Die Zusammenlegung zweier Teilgebiete trägt dem Umstand Rechnung, dass für das Lehramt Gymnasium nur 8 SWS im Bereich Psychologie veranschlagt werden, jedoch wie bei den anderen Lehrämtern 6 Teilgebiete vorgesehen sind. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind kognitive, emotionale und motivationale Bedingungen des Lernens im Jugendalter sowie Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik (Gütekriterien, Schulleistungsmessung, Testverfahren).				
Hinweise	Bezug zur alten LPO 1: "Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule" (§ 36 (3) 3b) und "Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (§ 36 (3) 3e)				
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Lehramts an Gymnasien und an Realschulen. Eine Teilnahme ist aber auch für Studierende anderer Lehramtsstudiengänge möglich.				

Einführung in die Pädagogische Psychologie mit Fokus auf Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium (1 SWS)

0502468	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	14.10.2011 - 14.10.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	Marx
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	15.10.2011 - 15.10.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	
Inhalt	Einstieg in die Pädagogische Psychologie; methodische und statistische Grundlagen; Überblick über die sechs in der LPO1 für die EWS-Prüfung in Psychologie vorgesehenen Themenbereiche; ausgewählte Themen, die für Lehramt Realschule und Gymnasium besonders relevant sind.				
Hinweise	Blockveranstaltung Da es keine Vorbesprechung geben wird, bitte ich um Anmeldung per Email an marx@psychologie.uni-wuerzburg.de . Bitte geben Sie auch gleich den Studiengang, den geplanten EWS-Prüfungstermin und - falls schon klar - die Art der EWS-Psychologie-Prüfung (mündlich oder schriftlich) an. Zu beachten ist, dass in diesem Seminar an nur 1,5 Tagen doch recht viele Inhalte angeschnitten werden - dies dürfte nicht für jeden die ideale Seminarform sein...				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende, vor allem Lehramt Realschule und Lehramt Gymnasium Es soll ein Einstieg in die Psychologie im Rahmen des EWS-Studiums ermöglicht werden, wobei dann eine Vertiefung und Erweiterung durch den Besuch weiterer Psychologie-Veranstaltungen erfolgen sollte.				

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

0502451	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Trolldenier
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumgartner
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Baumgartner
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Baumgartner
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Linden
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 -	2.007 / ZHSG	07-Gruppe	Jäger
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Bäuerlein
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Lingel
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Bäuerlein
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 09 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule„ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie„ / „Psychologie des Lehrens und Lernens„

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule (2 SWS)

0502460	Di 18:15 -	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011		Stumpf
Hinweise	Blockveranstaltung am Röntgenring 10				

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie„

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

0502450	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 -	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Stumpf
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 -	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Stumpf
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Linden
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Neudecker
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 und 02 handelt es sich jeweils um eine Vorlesung, bei den Gruppen 03 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, eine Vorlesung zu belegen. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

LPO Bereich D: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Entwicklungspsychologie„

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

0502453	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Weber
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Götz
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	Segerer
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	06.02.2012 - 06.02.2012	HS II / Witt.Platz		
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.02.2012 -	HS I / Witt.Platz		

LPO Bereich E: „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation„ (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Pädagogisch-psychologische Diagnostik (Pädagogische Psychologie V) (2 SWS)

0502462	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.	17.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
Inhalt	Diese Übung ist an der LPOI orientiert und behandelt deshalb die dort ausgewiesenen Einzelinhalte: Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung; Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation.				
Hinweise	Bezug zur LPOI: §36, Abs. 3, Nr. 3e Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogen: Die Themen können als Vertiefung und Erweiterung des Bereichs "d) Psychologie des Lehrens und Lernens" gesehen werden.				
Literatur	Es wird eine Liste zur Verfügung gestellt, voraussichtlich auch über WueCampus. Eine Nennung vorab: Lukesch, H. (1998). Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik. Regensburg: Roderer.				
Zielgruppe	Diese Lehrveranstaltung ist nur für Studierende nach alter LPO I und auch für Studierende der Erziehungswissenschaft geöffnet. (Modularisiert Studierende haben ab SS 2011 die Möglichkeit die "Pädagogisch-Psychologische Diagnostik und Evaluation" im Modul DiffDia, also zusammen mit der "Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule"als virtuelle Lehrveranstaltung zu studieren. Dieses virtuelle Modul DiffDia (reine Online-Lehrveranstaltung) ist im Studienverlaufsplan für das 4.Studiensemester beim LA GS/HS und LA Sopäd und im 5. für Lehramt Gymnasium und Lehramt Realschule vorgesehen.)				

LPO Bereich F: „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“
(auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

0502452	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Endlich
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Markert
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Neudecker
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Neudecker
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011		08-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	-1.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	11.12.2011 - 11.12.2011	R 103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Küspert
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, hyperkinetische Störungen, aggressives Verhalten, Bullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten und Suizid, Essstörungen, Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt. Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie einer kurzen Ausarbeitung verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften: Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden er Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung. Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare. Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit. Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur steht in WueCampus unter <https://wuecampus.uni-wuerzburg.de/moodle/course/view.php?id=17985> zur Verfügung. Das Passwort lautet vanilleeis (klein geschrieben).

Nachweis Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden. Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG) In der Unit „Auffälligkeiten“ werden vier Prüfungen angeboten, zum einen am letzten Freitag in der Vorlesungszeit, sowie eine Woche später in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit (siehe Seminarplan). Die Klausuren finden im Hörsaal II am Wittelsbacherplatz statt. Die Anmeldung zu den Klausuren, sowie die Möglichkeit zum Rücktritt ist in der Zeit vom 01.01.2012 bis 03.02.2012 möglich. Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Klausuranmeldung: Bitte melden Sie sich in jenem Hauptfach zur Klausur an, in dem sie auch bereits andere EWS-Klausuren angemeldet hatten. Andernfalls erscheint möglicherweise der Hinweis „Voraussetzungen nicht erfüllt“. Bitte drucken Sie sich das PDF unmittelbar nach der Anmeldung aus und heben Sie es gut auf! Es ist ihre Eintrittskarte zur Klausur! Bitte wenden Sie sich bei Problemen mit SB@Home direkt an SB@Home, an das Prüfungsamt, oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV. Dozierenden haben keinen Einblick in technische Probleme bei SB@Home. Wir können i. d. R. nicht weiterhelfen! Bitte beachten Sie die Anmeldetermine. Wenn Sie die Anmeldung verpassen, werden wir Sie nicht (!) manuell nachtragen. In jeder Prüfung gibt es 70 Plätze. Sollte eine Prüfung überlaufen sein, so wird diese gesperrt. Bitte besuchen Sie in diesem Fall eine andere Prüfung, z. B. im Bereich Entwicklungspsychologie. Es gibt insgesamt vier Prüfungstermine. Die Klausuren werden im Hörsaal 2 am Wittelsbacherplatz abgehalten. Termin I: 10.02.2012, 10:10 Uhr bis 10:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz Termin II: 10.02.2012, 11:00 Uhr bis 11:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz Termin III: 17.02.2012, 10:10 Uhr bis 10:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz Termin IV: 17.02.2012, 11:00 Uhr bis 11:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz

Zielgruppe Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium) Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

0502456	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.					
Literatur	Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive Teilnahme					
Nachweis	Seminarmitgestaltung im Umfang von ca. 90 Minuten					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende					

Einführung in die Methodik psychologischer Datenerhebung im pädagogischen Feld (1 SWS)

0502465	Do	13:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
Inhalt	Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit mit Zitiertechnik, EDV-Literatursuche mit PsycINFO und Psyndex (Internet). Sonstige Literaturergänzungen im Internet. Datenerhebung und Testdurchführungen bei Lehrkräften, in Schulklassen und bei einzelnen Kindern. Anlage von Ergebnistabellen bei Reihenuntersuchungen. Ergebnisseingabe in SPSS (gegebenenfalls im CIP-Pool). Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei Nacharbeiten von Ergebnissen einer Längsschnittstudie mit einem Rechtschreibtest, einem Mathematiktest und einem Händigkeitstest an 400 Kindern der 1. und der 2. Jahrgangsstufe der Grundschule. Eingeschlossen sind Fördermaßnahmen im Rechtschreiben. Weitere Einzelbereiche: Grundbegriffe der Statistik; Methoden der deskriptiven Statistik, Messen in der Psychologie (Skalenniveaus), Korrelationen, multivariate Verfahren, statistische Tests, aufgezeigt an Beispielen. Umgang mit Hypothesen und der dazugehörige wissenschaftstheoretische Bezug (Begründung, Formulierung, Beweisführung). Grundsätze und Beispiele der Benutzung von Statistik-Programmen am PC; Ergebnisdarstellung (deskriptive Statistik).					
Literatur	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Die Übung ist als Vorbereitung für Lehramtsstudierende (LGr, LH, LR) gedacht, die im Fach Psychologie des erziehungswissenschaftlichen Studiums ihre schriftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit) anfertigen und für diejenigen Studierenden, die nach der LPO I ihre Zulassungsarbeit beim Lehramt Gymnasium gleichermaßen in der Psychologie und einem Unterrichtsfach, sowie beim Lehramt Sonderschulen gleichermaßen in der Psychologie und einer sonderpädagogischen Fachrichtung betreut bekommen möchten. Die Übung bietet eine Auswahl der dafür benötigten methodologischen Inhalte, die im sonstigen Psychologie-Curriculum nicht so deutlich enthalten sind.					

Tutorinnen und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS)

0502471	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Moduleteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.					
Hinweise	Anmeldung über: marx@psychologie.uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.					
Zielgruppe	Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen					

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS, Credits: 2)

0502472	Fr	12:15 - 13:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 107 / Witt.Platz	Marx
	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	R 107 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 15:30	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 107 / Witt.Platz	
Inhalt	In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung					

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

0502477	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"					
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Das gilt sowohl für modularisiert Studierende, die 5 ECTS-Punkte für den Bereich der Hauptschulpädagogik erwerben können, als auch für Studierende nach alter LPO.					

Tutorausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik (2 SWS)

0502478	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
Hinweise	Teilnehmerbeschränkung, bitte Anmeldung über: trollden@psychologie.uni-wuerzburg.de					

Konfliktlösung und Peer-Mediation (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 152 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Als ein Beispiel wird die Peer-Mediation ausführlich und mit praktischen Übungen vorgestellt. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS)

0502499	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	Kreuzler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
Hinweise	Findet im CIP-Pool am Wittelsbacherplatz 1 statt.				

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung: *Lehren und Lernen; Sozialpsychologie* **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-LernSoz* 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: *4* 5. ECTS-Punkte: *4* 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120* 7. Dauer: *1 Semester* 8. a) Zuvor bestandene Module: -- b) Sonstige Vorkenntnisse: -- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.* 12. Teilmodul **Kurzbezeichnung:** *06- Psy-LernSoz-1* Titel: *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: *4*; ECTS-Punkte: *4*) Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2 , zu denen jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

0502450	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 -	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Stumpf
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 -	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Stumpf
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Linden
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Neudecker
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 und 02 handelt es sich jeweils um eine Vorlesung, bei den Gruppen 03 bis 07 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, eine Vorlesung zu belegen. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

0502451	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Trolldenier
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Baumgartner
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Baumgartner
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Baumgartner
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Linden
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 -	2.007 / ZHSG	07-Gruppe	Jäger
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Bäuerlein
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Lingel
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Bäuerlein
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 09 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehrämter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung: *Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten* **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-EntAu 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 4 5. ECTS-Punkte: 4 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-EntAu-1 Titel: *„Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

0502452	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Endlich
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Markert
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Linden/Weber
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Neudecker
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Neudecker
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011		08-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	-1.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	11.12.2011 - 11.12.2011	R 103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Küspert
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Endlich

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, hyperkinetische Störungen, aggressives Verhalten, Bullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten und Suizid, Essstörungen, Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt. Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie einer kurzen Ausarbeitung verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften: Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden er Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung. Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare. Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit. Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur steht in WueCampus unter <https://wuecampus.uni-wuerzburg.de/moodle/course/view.php?id=17985> zur Verfügung. Das Passwort lautet vanilleeis (klein geschrieben).

Nachweis Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden. Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG) In der Unit „Auffälligkeiten“ werden vier Prüfungen angeboten, zum einen am letzten Freitag in der Vorlesungszeit, sowie eine Woche später in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit (siehe Seminarplan). Die Klausuren finden im Hörsaal II am Wittelsbacherplatz statt. Die Anmeldung zu den Klausuren, sowie die Möglichkeit zum Rücktritt ist in der Zeit vom 01.01.2012 bis 03.02.2012 möglich. Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Klausuranmeldung: Bitte melden Sie sich in jenem Hauptfach zur Klausur an, in dem sie auch bereits andere EWS-Klausuren angemeldet hatten. Andernfalls erscheint möglicherweise der Hinweis „Voraussetzungen nicht erfüllt“. Bitte drucken Sie sich das PDF unmittelbar nach der Anmeldung aus und heben Sie es gut auf! Es ist ihre Eintrittskarte zur Klausur! Bitte wenden Sie sich bei Problemen mit SB@Home direkt an SB@Home, an das Prüfungsamt, oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV. Dozierenden haben keinen Einblick in technische Probleme bei SB@Home. Wir können i. d. R. nicht weiterhelfen! Bitte beachten Sie die Anmeldetermine. Wenn Sie die Anmeldung verpassen, werden wir Sie nicht (!) manuell nachtragen. In jeder Prüfung gibt es 70 Plätze. Sollte eine Prüfung überlaufen sein, so wird diese gesperrt. Bitte besuchen Sie in diesem Fall eine andere Prüfung, z. B. im Bereich Entwicklungspsychologie. Es gibt insgesamt vier Prüfungstermine. Die Klausuren werden im Hörsaal 2 am Wittelsbacherplatz abgehalten. Termin I: 10.02.2012, 10:10 Uhr bis 10:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz Termin II: 10.02.2012, 11:00 Uhr bis 11:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz Termin III: 17.02.2012, 10:10 Uhr bis 10:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz Termin IV: 17.02.2012, 11:00 Uhr bis 11:50 Uhr, HS II am Wittelsbacherplatz

Zielgruppe Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium) Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Weber
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Götz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Niklas
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	08-Gruppe	Segeer
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	06.02.2012 - 06.02.2012	HS II / Witt.Platz		
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.02.2012 -	HS I / Witt.Platz		

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-DiffDia 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: Lehrstuhl für Psychologie 06020400 3. Modulverantwortung: Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 4 5. ECTS-Punkte: 5 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150 7. Dauer: 1 Semester 8.

a) Zuvor bestandene Module: -- b) Sonstige Vorkenntnisse: -- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: 06-Psy-TutausbDD1 0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-DiffDia-1 Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“ Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

0502500	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2012 - 06.02.2012	HS I / Witt.Platz	Marx/Trolldenier
	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	06.02.2012 - 06.02.2012	HS II / Witt.Platz	
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	13.02.2012 - 13.02.2012	0.001 / ZHSG	
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	13.02.2012 - 13.02.2012	0.002 / ZHSG	
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	13.02.2012 - 13.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.004 / ZHSG	
	Mi 10:00 - 11:00	Einzel	29.02.2012 - 29.02.2012	HS I / Witt.Platz	
	Mi 10:00 - 11:00	Einzel	29.02.2012 - 29.02.2012	HS II / Witt.Platz	
	Mi 10:00 - 11:00	Einzel	29.02.2012 - 29.02.2012	0.002 / ZHSG	
	Mi 10:00 - 11:00	Einzel	29.02.2012 - 29.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	HS I / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	HS II / Witt.Platz	

Inhalt Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften

Hinweise Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung zwischen 15.10.11 und 18.11.11 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 18.10.2011, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Montag, 17. Oktober, 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 18.10., 12 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Nach Studienverlaufsplan ist das Modul für die Lehrämter Realschule und Gymnasium im 5. Semester vorgesehen, für die Lehrämter Sonderpädagogik sowie Grund- und Hauptschule im 4. Semester.

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

0502501	wird noch bekannt gegeben	Marx/Trolldenier
---------	---------------------------	------------------

Inhalt Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren. Anmeldung zwischen 15.10.11 und 18.11.11 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!): Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben). Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden. Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 18.10.2011, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Montag, 17. Oktober, 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 18.10., 12 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Nach Studienverlaufsplan ist das Modul für die Lehrämter Realschule und Gymnasium im 5. Semester vorgesehen, für die Lehrämter Sonderpädagogik sowie Grund- und Hauptschule im 4. Semester.

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-BeeintP 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: Institut für Psychologie 06020400 3. Modulverantwortung: Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-BeeintP-1 Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-BeeintSek 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: Institut für Psychologie 06020400 3. Modulverantwortung: Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-BeeintSek-1 Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-BegabP 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut /

Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung:

Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer

Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b)

Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Formen,*

Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in

der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen

Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im

Primarbereich. 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse*

über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung.

Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und

wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen

und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur

psychologischen Beratung. 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-BegabP-1* Titel: *Besonders*

begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen Das Teilmodul ist identisch mit

dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Hochbegabung (2 SWS)

0502475

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

24.10.2011 -

R 107 / Witt.Platz

Neudecker

Inhalt

Ausgehend von Grundlagen der Intelligenzforschung werden Formen, Entstehung und Diagnostik von Hochbegabung diskutiert. Zusätzlich werden spezielle Maßnahmen zur inner- und außerschulischen Förderung von hochbegabten Kindern vorgestellt. Besuche in einschlägigen Beratungs- und Fördereinrichtungen sind geplant.

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut /

Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung:

Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer

Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige

Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - - 10. Inhalte: *Formen, Entstehung*

und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe,

einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit

und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der

Sekundarstufe. 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse*

über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen,

Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten

Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die

dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur

Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung. 12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1* Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in*

der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Hochbegabung (2 SWS)

0502475	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Neudecker
Inhalt	Ausgehend von Grundlagen der Intelligenzforschung werden Formen, Entstehung und Diagnostik von Hochbegabung diskutiert. Zusätzlich werden spezielle Maßnahmen zur inner- und außerschulischen Förderung von hochbegabten Kindern vorgestellt. Besuche in einschlägigen Beratungs- und Fördereinrichtungen sind geplant.				

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld **Kurzbezeichnung:**
06-Psy-EinwissA 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut /
Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung:
Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 1 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer
Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige
Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Empirische
Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.* 11. Erworbene Kompetenzen/
Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen
Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage,
einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.* 12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1* Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im
schulischen Feld* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1;
ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS, Credits: 2)

0502472	Fr 12:15 - 13:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 107 / Witt.Platz	Marx
	Sa 09:00 - 15:30	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	R 107 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 15:30	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 107 / Witt.Platz	
Inhalt	In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung				

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen **Kurzbezeichnung:**
06-Psy-Gespräf 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut /
Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung:
Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 3 5. ECTS-Punkte: 3 6. Studentischer
Arbeitsaufwand [h]: 90 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige
Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Verschiedene
Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-
Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung;
Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von
Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.* 11. Erworbene Kompetenzen/
Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und
ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar*

sind, kennen und können diese anwenden. 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräch-1**
Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 3).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

0502456	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.					
Literatur	Hennig, C. & W. Ehinger (2009). <i>Das Elterngespräch in der Schule</i> . (4. Aufl.). Donauwörth: Auer. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive Teilnahme					
Nachweis	Seminarmitgestaltung im Umfang von ca. 90 Minuten					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende					

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-Lwerdsein 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3.

Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10.

Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*

Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen. 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*

Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Lehrertrainings günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen. 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-Lwerdsein-1** Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

0502454

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

20.10.2011 -

R 107 / Witt.Platz

Gutzeit

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-MedienP 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät

bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3.

Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-

Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor

bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:

-- 10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).* 11.

Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-MedienP-1* Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

PC-Programme zum Lernen und zur Intervention in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

0502463	Fr 12:30 - 16:30	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	Trolldenier
	Fr 12:30 - 16:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Fr 12:30 - 16:30	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Fr 12:30 - 16:30	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	

Inhalt Lernprogramme zur Verbesserung des Lesens, des Rechtschreibens und des Rechnens (auch Heimat- und Sachkundeunterricht) und in der Schule einsetzbare Interventionsprogramme. Die diesbezüglichen Lernprogramme für PC, die auf dem Markt sind, sollen gründlich besprochen, von den Teilnehmern konkret durchgearbeitet und an Hand eines neu erarbeiteten Beurteilungsrasters, das zunächst von mir vorgestellt wird, beurteilt werden. Besprechen eines Programms zur Verbesserung der Konzentration und Motivation. Für Studierende nach neuer LPO I wird ein Kurzreferat von ca 2 Textseiten zu einem fundamentalen Begriff aus dem Bereich des Lernens mit Medien erwartet. Die Quellen dazu stehen im WüCampus.

Hinweise Teilnehmerbeschränkung: 15 Personen. Der ursprüngliche Vorbesprechungstermin, 19.10, 12.15 Uhr, muss verlegt werden. Bitte kommen Sie zu einer kurzen persönlichen Anmeldung am Mi., 19.10. zwischen 15 und 17 Uhr oder am Donnerstag, 20.10., zwischen 11 und 12 Uhr oder ab 13.30 Uhr in Raum 122. Sie bekommen dort die genauen Terminangaben und die nötigen Unterlagen. Vorwiegend Studierende des Lehramts an Grundschulen und an Sonderschulen mit Ausrichtung Grundstufe. Die Veranstaltung ist aber in dringenden Fällen auch für Studierende der Sekundarstufen geöffnet, die hier auch ECTS-Punkte erwerben können. Für solche Studierende werden Lernprogramme für die Sekundarstufe zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe Weil die Veranstaltung großteils an den PCs des CIP-Pools gehalten wird, ist leider eine Beschränkung der Teilnehmerzahl unerlässlich. Für Teilnehmer/innen nach neuer LPO I ist dieses Seminar im freien Bereich lokalisiert. Der Kurs wird im Wesentlichen auf den PCs des kleinen CIP-Pools am Wittelsbacherplatz gehalten. Einarbeitung während der Veranstaltung.

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-MedienSek 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienSek-1 Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-PraxBera 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-PraxBera-1 Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-ProgAuffP 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: Institut für Psychologie 06020400 3. Modulverantwortung: Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-ProgAuffP-1 Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktlösung und Peer-Mediation (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 152 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Als ein Beispiel wird die Peer-Mediation ausführlich und mit praktischen Übungen vorgestellt. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-ProgAuffSek 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: Institut für Psychologie 06020400 3. Modulverantwortung: Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und*

schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme. 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1**
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktlösung und Peer-Mediation (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 152 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Als ein Beispiel wird die Peer-Mediation ausführlich und mit praktischen Übungen vorgestellt. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konflikt diagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-SpezLernP 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1** Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-SpezLernSek 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:-- 10. Inhalte: *Formen,*

Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung. 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-SpezLernSek-1 Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision) **Kurzbezeichnung:**

06-Psy-Suvi 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Suvi-1 Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD 1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen* 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400* 3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 5. ECTS-Punkte: 2 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module: 06-Psy-DiffDia b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - - 10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle*

und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege. 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren. 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-TutausbDD-1 Titel: Tutorenausbildung für differenzielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik) Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik" (2 SWS)

0502471	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.				
Hinweise	Anmeldung über: marx@psychologie.uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.				
Zielgruppe	Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen				

Tutorenausbildung für differenzielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik (2 SWS)

0502478	Di 16:00 - 17:30	wöchentl.	18.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Trolldenier
Hinweise	Teilnehmerbeschränkung, bitte Anmeldung über: trollden@psychologie.uni-wuerzburg.de				

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course) **Kurzbezeichnung:**

06-PSYSQ-OSB 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: Philosophische Fakultät II / 06020400 3.

Modulverantwortung: Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV 4. SWS: 15. ECTS-Punkte: 36. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90 7. Dauer: 1 Semester 8. a) Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: -- 10.

Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.* 12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-PSYSQ-OSB-1 Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Open Source (Erweiterungskurs/Advanced course)" (06-PSYSQ-OSE)

Modul "Open Source (Intensivkurs/Intensive course)" (06-PSYSQ-OSI)

Modul "Webdesign (Basiskurs/Basic course) (06-PSYSQ-WebB)

Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS)

0502499	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	Kreuzler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	

Hinweise Findet im CIP-Pool am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Modul "Webdesign (Erweiterungskurs/Advanced course)" (06-PSYSQ-WebE)

Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS)

0502499	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	Kreuzler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	

Hinweise Findet im CIP-Pool am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Modul "Webdesign (Intensivkurs/Intensive course) (06-PSYSQ-WebI)

Webdesign: Grundlagen und E-Learning (2 SWS)

0502499	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	Kreuzler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	

Hinweise Findet im CIP-Pool am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Modul "Multimedia und interaktive Tafelsysteme/Multimedia and interactive whiteboards" (06-PSYSQ-MULTI)

Weitere Veranstaltungen

Künstliche neuronale Netze (2 SWS, Credits: 3)

0502419	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2011 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Rey
---------	------------------	-----------	--------------	-------------------------	-----

KNNetze

Inhalt

Das Seminar "Künstliche neuronale Netze" soll Ihnen einen ersten Einblick in die Grundlagen, Anwendungen und Datenauswertung neuronaler Netze verschaffen. Als Anwendungen werden neben dem Themengebiet "Künstliche Intelligenz" aktuelle (kognitions-) psychologische Fragestellungen aus der Perspektive neuronaler Netze erörtert. Beispielsweise kann man die tiefgreifende Entwicklungsstörung "Autismus" mit Hilfe solcher Netze simulieren, ebenso wie das Phänomen der Farbkonstanz, die Repräsentation und Ausführung von Alltagshandlungen (z.B. Tee trinken) sowie das serielle Lernen. Da diese Lehrveranstaltung Ihnen (und auch mir) vornehmlich Spaß und Freude bereiten soll (kein stupides Auswendiglernen von Prüfungsstoff), bin ich offen und dankbar für alle Themenvorschläge und Schwerpunktsetzungen, die ich gerne berücksichtigen will. Derartige Vorschläge können auch noch während des Seminars vorgenommen werden. Das Seminar wird für interessierte Psychologiestudierende des Grund- und Hauptstudiums und Lehramtsstudierende angeboten sowie Informatik- und Physikstudierende. Selbstverständlich sind jedoch auch Studierende anderer Fachbereiche ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!

Literatur

Rey, G. D., & Wender, K. F. (2010). Neuronale Netze. Eine Einführung in die Grundlagen, Anwendungen und Datenauswertung (2. Auflage). Bern: Huber.

Voraussetzung

Keine

Nachweis

Für Bachelor-Studierende 3 ECTS-Punkte für allgemeine Schlüsselqualifikationen.

Zielgruppe

Das Seminar wird für interessierte Psychologiestudierende des Grund- und Hauptstudiums und Lehramtsstudierende angeboten sowie Informatik- und Physikstudierende. Selbstverständlich sind jedoch auch Studierende anderer Fachbereiche ganz herzlich eingeladen.

Konfliktlösung und Peer-Mediation (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 152 / Witt.Platz	Markert
---------	------------------	-----------	--------------	--------------------	---------

Inhalt

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Als ein Beispiel wird die Peer-Mediation ausführlich und mit praktischen Übungen vorgestellt. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur

Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung

aktive Teilnahme

Nachweis

Seminarmitgestaltung

Zielgruppe

Lehramtsstudierende

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren : Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen. Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen. Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

0503320	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 01.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	03-Gruppe	Witte
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Der Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf dem Thema "Lehrer". Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.					

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

0503321	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	02.11.2011 -	R 205 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gutwerk
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hörner
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hörner
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 205 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	R 205 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 205 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	09-Gruppe	Müller
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	10-Gruppe	Schüll
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	R 207 / Witt.Platz	11-Gruppe	Blum-Pfingstl
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	CIP-Pool / Witt.Platz	11-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 003 / Witt.Platz	12-Gruppe	Frühwacht
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	R 152 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	R 152 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	13-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	14-Gruppe	Löckmann
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	01.003 / DidSpra	15-Gruppe	Witte
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	00.209 / BibSem	16-Gruppe	Witte
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 207 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hoffmann
	So 09:00 - 19:00	Einzel	11.12.2011 - 11.12.2011	R 207 / Witt.Platz	17-Gruppe	
Inhalt	Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.					

Zusatzangebot - Vertiefungsmodul: Themen und Forschungsschwerpunkte der Gymnasialpädagogik (2 SWS)

0503311	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	Stelmaszyk
Inhalt	In dem Seminar werden exemplarisch neuere erziehungswissenschaftliche Thematiken, die einen großen Bezug zu Gymnasial- und Schulpädagogik haben von den Teilnehmenden erarbeitet und diskutiert. Behandelt werden sollen: professionelles Lehrerhandeln; Gymnasien und Heterogenität; Übergänge und Übergangentscheidungen; Bildung, Kompetenz/en, Standards in/für Gymnasien; Entwicklungsaufgaben von LehrerInnen und SchülerInnen.				
Voraussetzung	Erwartet werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme und die Bereitschaft, Teile des Seminars zu gestalten.				

Zusatzangebot zum Vertiefungsmodul: Fallorientierte Arbeit an Schulpraxis (2 SWS)

0503326	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	00.212 / BibSem	Stelmaszyk
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Gymnasiallehramts, die bereits ihr pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum absolviert haben und die bereit sind, in eine intensivere Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Praktiken des Unterrichts zu gehen. Im Mittelpunkt des Seminars soll eine fallorientierte Arbeit an Schulpraxis stehen, um diese Arbeit leisten zu können, muss die Teilnehmendenzahl auf 20 begrenzt werden.					
Hinweise	Um persönliche Anmeldung in meiner Sprechstunde wird gebeten.					

Zusatzangebot zum Vertiefungsmodul: Einführung in Medienpädagogik und -sozialisation (2 SWS)

0503305	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	01.003 / DidSpra	Witte
Inhalt	Nicht erst seit den Amokläufen an deutschen Schulen wird der Einfluss von Medienkonsum auf die Gewaltbereitschaft Jugendlicher diskutiert; die Medienwirkungsforschung und -pädagogik kennt dieses Thema schon seit langem. Im Seminar werden unterschiedliche Ansätze der Medienforschung und deren (empirische) Ergebnisse vorgestellt, um vor diesem Hintergrund in den Printmedien und in TV-Sendungen grassierende Simplifizierungen zu relativieren. Darüber hinaus soll das Seminar unterschiedliche Ansätze eines Medieneinsatzes in Unterrichtssituationen erarbeiten. Lektürefähigkeit und -bereitschaft werden vorausgesetzt. Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.					

Zusatzangebot zum Vertiefungsmodul: Metaphern in der Pädagogik (2 SWS)

0503306	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	00.209 / BibSem	Witte
Inhalt	Erziehungswissenschaftlichen Modellen und Theorien auf die Spur zu kommen, dazu hilft oftmals, sich die zugrundeliegenden und oftmals subkutan wirkenden (Menschen-) Bilder zu vergegenwärtigen und zu analysieren. Hierzu werden innerhalb des Seminars am Beispiel von zentralen Textstücken in systematischer Hinsicht basale pädagogische Metaphern von der Antike bis zur Gegenwart vorgestellt. Zentrale Absicht dieses Seminars ist es, die Erarbeitung einer metaphern- und ideologiekritischen Position zu sein, sondern die Unausweichlichkeit sprachlicher Metaphern auch in wissenschaftlichen Texten kann auf eine Bestimmung des Menschen hinweisen, die das wissenschaftstheoretische Modell einer Purifizierung der Sprache Lügen straft. Lektürefähigkeit und -bereitschaft werden vorausgesetzt. Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.					

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

0503322	Do	09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	09:00 - 11:00	wöchentl.	27.10.2011 -		02-Gruppe	Gutwerk
Inhalt	Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Frühjahr 2012						

Literatur
Zielgruppe

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika für die Lehrämter an Grund-, Hauptschulen (Tutorium) (1 SWS)

0503323	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 216 / Witt.Platz		
	Do	10:30 - 11:15	wöchentl.	27.10.2011 -	-1.105 / Witt.Platz		
Hinweise	Einteilung der Gruppen in der Vorlesung "Einführung in die Praktika"						
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"						

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (2 SWS)

0503324	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	Stelmaszyk
Inhalt	In der Veranstaltung sollen exemplarisch Erfahrungen, Probleme und offene Fragen aus den Schulpraktika der Teilnehmenden besprochen werden bzw. für Studierende, die ihr pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum noch nicht absolviert haben, soll ein Forum entstehen, eigene Entwürfe von Praktikantsein und Lehrersein zu reflektieren.					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0503325	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 216 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 258 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 216 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 258 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 207 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	R 208 / Witt.Platz		Hoffmann
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird.					
Hinweise	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	206 / ZfM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen. ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2011 bis 14.12.2011 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 25.01. und am 01.02. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1 Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben! Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Biographische Reflexionen - Nachdenken über Praxiserfahrungen (2 SWS)

1301054	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Extern / Extern	Erhardt/Mattstedt	
LLKSchulVT						
Hinweise	Das Seminar findet im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt (Zeppelinstraße 43/ Ecke Methfesselstraße, in der Nähe des Wittelsbacherplatzes). Nach bestandener Prüfung erhalten Sie entweder 3 ECTS im Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK) oder 4 ECTS im Pflichtbereich der Schulpädagogik (06-Schul-VT). Beachten Sie dazu auch die Angaben zu den Leistungsnachweisen. Das Seminar wird teilweise in Blockform angeboten. Ein Blocktermin steht bereits fest: 16.12.2011 von 14-18 Uhr im Raum 205 am Wittelsbacherplatz 1. Durch diesen Blocktermin werden 2 spätere wöchentliche Termine ersetzt.					
Literatur	Rogal, Stefan: Biographikum. Impulse zur pädagogisch-biographischen Reflexion für (angehende) Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen. Arbeitsbuch für Studium, Schulpraktikum, Ausbildung, Berufsalltag und Fortbildung. Donauwörth, Auer 2003. Bauer, Karl-Oswald: Pädagogische Basiskompetenzen. Theorie und Training. Weinheim, München 2005. Meyer, Hilbert: Schulpädagogik. Band II: Für Fortgeschrittene. Berlin 1997.					
Nachweis	43-LA-LLK: Präsentation oder Referat im Umfang von ca. 15 Minuten 06-Schul-VT: Präsentation oder Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung					

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Theaterpädagogische Grundlagen und Perspektiven für die Schule (2 SWS, Credits: 2)

0503335	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.12.2011 - 20.12.2011		Schüll/Stengele
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012		
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012		
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012		
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012		

Inhalt Das Theater kann als besondere Form sinnlicher Wahrnehmung und Ort des Probedhandelns beschrieben werden, der das Spiel mit Wirklichkeitsmöglichkeiten eröffnet. Dieser Besonderheit theatraler Handlungen gilt das schulpädagogische Interesse. Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Theaters als soziale und ästhetische Situation. Im Fokus steht die Untersuchung des Theaters auf bildungsrelevante Prozesse, die im Hinblick auf das Darstellende Spiel in der Schule oder Schultheater ausgearbeitet werden. In Zusammenarbeit mit dem Schauspielregisseur des Mainfranken Theaters, Herrn Stengele, sollen zusätzlich praktische Übungen und ein Einblick in die Theaterarbeit an die Hand gegeben werden.

Hinweise Weitere Termine und die Einteilung in Gruppen werden in der Einführungsveranstaltung vereinbart.

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	Breyer/Erhardt
---------	----	---------------	-----------	--------------	--------------------	----------------

Inhalt Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Lehrerbildung ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten zur Umsetzung von Inklusion ausgebildet werden? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.

Hinweise Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium

Umgang mit Heterogenität in der Sekundarstufe I (2 SWS, Credits: 2)

0503337	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	Erhardt
---------	----	---------------	-----------	--------------	--------------------	---------

Inhalt Die Schülerschaft an den weiterführenden Schulen wird zunehmend heterogener, zusätzlich sind die Regelschulen aufgerufen, sich der Inklusion zu öffnen. Im Seminar soll theoretisch wie praktisch der Frage nachgegangen werden, wie Unterricht vor diesem Hintergrund geplant werden kann. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Zielgruppe Studierende aller Lehramtsstudiengänge außer Lehramt Gymnasium, modularisiert

Didaktische Theorien und Modelle (2 SWS, Credits: 2)

0503338	Di	20:00 - 22:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	R 205 / Witt.Platz	

Inhalt Allgemein-theoretische Kenntnisse der Didaktik gehören in Deutschland unabdingbar zum pädagogischen Theorie- und Praxisverständnis von Lehrkräften aller Schularten. Ein besonderes Kennzeichen deutschsprachiger Didaktik ist ihre Differenziertheit in heterogene Varianten, Positionen und Strukturen, die eine reflektierende Analyse des Lehr-Lern-Geschehens ermöglichen. Das Seminar vermittelt Grundlagen didaktischer Theorien und Modelle (Theorie, Praxis und Metatheorie) und beleuchtet das Verhältnis von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik. Ausgehend von historischen didaktisch-systematischen Ansätzen werden wesentliche Strukturmerkmale und Positionen gegenwärtiger Didaktik vorgestellt und diskutiert.

Literatur Peterßen, W. H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. 6., völlig veränd., aktualisierte und stark erw. Aufl. München 2001. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Leistung: Referat plus Ausarbeitung

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter <http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 01.10.-11.10.2011 , Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden. 2. Anmeldefrist: 14.10.-23.10.2011 , Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen. Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3;

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

0406624	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Kestler-Joosten
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 02.02.2012	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kestler-Joosten
Inhalt	Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch missbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren „Short Cuts“ ausgewählter Themenfelder, wie z.B. mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur: Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.					
Hinweise	Gilt nur für Studierenden in den alten Lehramtsstudiengängen (EWS nach LPO I): Die Teilnahme (kein Referat, keine Klausur) ist Voraussetzung für den Besuch von Seminaren, in denen der prüfungsrelevante benotete EWS-Schein erworben werden kann.					
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001.					

Wunderkammer, Bildungstempel, außerschulischer Lernort: Geschichte, Entwicklung und Erforschung der Institution

Museum (2 SWS, Credits: 2)

0406714	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	1.009 / Verf.Phil1	N.N.	
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in die zentralen Themenfelder und Arbeitsbereiche der Museumswesens. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über die Entstehung und zentrale Inhalte des Fachs Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde wie materielle Kultur, Ausstellungsanalyse oder das Museum als Forschungsobjekt, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.					
Hinweise	Der Beginn dieser Lehrveranstaltung kann sich bis zur Neubesetzung der Ratsstelle verzögern; die Teilnehmer werden darüber per mail informiert.					
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.					

Seminare

Die Amerikanisierung der Alltagskultur (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2; GaF: 3)

0406623	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten	
Inhalt	Die Auseinandersetzung mit Kulturen der Vereinigten Staaten von Amerika fand und findet in Deutschland stets in ambivalenter Form statt. Neben der Nachahmung amerikanischer Unterhaltungs-, Ernährungs-, und Freizeitkulturen steht die ebenso stete Kritik des American way of life. Doch wie wirksam ist die vielbeschworene und gleichzeitig diffuse Amerikanisierung unserer Alltagswelt? Kommt wirklich so viel Neues aus dem medial überformten Vorstellungsraum Amerika oder handelt es sich bei der oft negativ konnotierten Amerikanisierung lediglich um eine entlastende Kennzeichnung (post)moderner Kulturprozesse? Unter welchen historischen und kulturellen Bedingungen geschehen und geschehen die amerikabezogenen Kulturtransfers? Welche medialen Träger (Reiseberichte, Kinofilme oder Populärmusik) vermitteln amerikabezogene Vorstellungswelten und wie sind diese kritisch zu analysieren? Im Seminar sollen ausgewählte Aspekte der amerikanischen Beeinflussung unserer Alltagskultur untersucht und in verschiedenen theoretischen Zusammenhängen reflektiert werden.					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Anfang der Lehrveranstaltung gegeben und in Auszügen auf WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Arbeiteralltag und Arbeiterkultur (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3, GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406654	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 - 03.02.2012	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	Auch wenn die Arbeiter über weite Teile des 19. und 20. Jahrhunderts einen großen Teil der deutschen und europäischen Gesellschaft bildeten, nahm sich unser Fach dieser Schicht erst mit einiger Verspätung an. Ansätze der volkskundlichen Arbeiterforschung liegen – nach Worten Peter Assions – in der „Beschäftigung mit der Kultur und Lebensweise des lohnabhängigen, vom Verkauf seiner Arbeitskraft lebenden Teils der Bevölkerung [...]“. Damit ist ein breites Feld historisch-volkskundlicher Fragestellungen eröffnet, die in Teilen bis in die Gegenwart hineinreichen. So war das Leben von Arbeitern hauptsächlich durch äußere Bedingungen geprägt, die sich etwa in bestimmten Formen des Wohnens, Kleidens, der Ernährung und der Freizeitgestaltung niederschlugen. Damit einher gingen auch spezifische Erscheinungen in den geistigen Lebenswelten der Arbeiter und ihrer Familien, die ebenfalls Untersuchungsgegenstand des Seminars sein werden.					
Literatur	Assion, Peter: Arbeiterforschung. In: Brednich, Rolf-Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin 2001, S. 255-289; weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben und in Auszügen auf WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Von der Quelle zum Text – Analyse und Interpretation handschriftlicher Dokumente und Selbstzeugnisse (2 SWS,

Credits: BA-HF+NF: 4; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406640	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Eine Vielzahl volkskundlicher Quellen muss erst aufbereitet werden, bevor sie für den Wissenschaftler „benutzbar“ wird. Das Lesen alter, heute nicht mehr gebräuchlicher Schriften kann dabei am Anfang vieler Forschungsprozesse stehen. Damit daraus keine unüberwindbare Hürde wird, sollen in dieser Übung handschriftliche Quellen aus dem 18. bis 20. Jahrhundert gemeinsam gelesen und interpretiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Selbstzeugnisse, vom Brief über das Tagebuch bis hin zum autobiographischen Bericht. Die jeweiligen Texte werden den Seminarteilnehmern in Kopie zur Verfügung gestellt, weiterführende Hinweise auf Literatur und Hilfsmittel werden zu Beginn des Semesters gegeben.					
Literatur	Dobson, Miriam / Ziemann, Benjamin (Hg.): Reading primary sources. The interpretation of Texts from Nineteenth- and Twentieth-Century History (Routledge guides to using historical sources). London u.a. 2009; Dülfer, Kurt / Korn, Hans Enno: Schrifttafeln zur deutschen Paläographie des 16.-20. Jahrhunderts. Bearbeitet von Karsten Uhde (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, 2). Marburg 12 2007; Krusenstjern, Benigna von: Was sind Selbstzeugnisse? Begriffskritische und quellenkundliche Überlegungen anhand von Beispielen aus dem 17. Jahrhundert. In: Historische Anthropologie 2 (1994), S. 462–471.					

Möbel für Europa? Wohnen und Einrichten in europäischer Perspektive (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3;

GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406621	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	2.003 / ZHSG	Lossin
Inhalt	IKEA – das schwedische Möbelhaus mit weltweiten Niederlassungen kennt jeder. Sein mitunter auch europäischer Stil prägt unser Wohnen und Einrichten. Vergangene Wohnformen und damit auch die Art der Möblierung von Innenräumen mögen zunächst von Region und Landschaft geprägt und durch Herrschaftssysteme nahezu hermetisch voneinander getrennt erscheinen. Dabei sind es die pietistischen Herrnhuter Möbeltischler Abraham und David Roentgen, der französische Meister des Tischlerhandwerks (mit holländischer Abstammung) André-Charles Boulle, die Engländer Matthias Lock und Thomas Chippendale und später der letztlich weltweite Pionier des Möbeldesigns Michael Thonet, die auch die Alltagskultur des Bürgertums und der unteren Bevölkerungsschichten nachhaltig beeinflussten. Neben den Produkten dieser Möbelhersteller werden es auch die technischen und stilistischen Innovationen, vor allem aber die Strukturen der europaweiten Vernetzung sein, die im Seminar behandelt werden, um unter diesen Gesichtspunkten den kulturgeschichtlichen Blick auf Europa zu erweitern.					
Literatur	Laue, Georg (Hg.): Möbel für die Kunstkammern Europas. Kabinettschränke und Prunkkassetten. München 2008; Gonzalez-Palacios, Alvar: Europäische Möbelkunst. 4 Bde, München 1975-76; Puig, Francis J. (Hg.): The American craftsman and the European tradition: 1620-1820. Minneapolis, Minn./Pittsburgh, Pa. 1989; Ritz, Gisli M. (Hg.): Alte bemalte Bauernmöbel. München 1970; Ulferts, Gert-Dieter: Möbel für Europa. In: Seemann, Hellmut (Hg.): Europa in Weimar. Göttingen 2008, S. 298-317; Zinnkam, Heidrun (Hg.): Der feine Unterschied. Biedermeiermöbel Europas 1815-1835. Frankfurt am Main 2007.					

"Es ist nicht alles schlecht gewesen..." - Leben in der Diktatur (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier

Bereich: 2)

0406636	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	1.006 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	20 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung gerät das Alltagsleben in der ehemaligen DDR zunehmend in Vergessenheit und wird von einer (n)ostalgischen Erinnerungsfärbung verklärt. Im Rahmen des Seminars soll das Alltagsleben in der ehemaligen DDR ebenso untersucht werden wie volkskundliche Forschungstätigkeit unter dem Paradigma des "real existierenden Sozialismus".					

Symbole - Über die Zeichen der Kultur (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406616	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 31.01.2012	2.006 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	Symbolforschung ist eines der zentralen Felder der Volkskunde und der Kulturwissenschaften. Im Seminar "Symbole - Über die Zeichen in der Kultur" werden die Bedeutung der Symbole in Vergangenheit und Gegenwart sowie der Wandel im Gebrauch von Symbolen in unserer zunehmend pluralisierten und säkularisierten Gesellschaft untersucht.					

„Sarotti-Mohren“ oder „Kolonialnostalgie“?: Das Bild des „Fremden“ vor dem Hintergrund des deutschen

Kolonialismus (2 SWS, Credits: BA-HF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406653	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	In der Veranstaltung wird sich zum einen historisch dem „deutschen Kolonialismus“ des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gewidmet, indem die Entwicklung und Erinnerungskultur „danach“ bis zur postkolonialen Gesellschaft untersucht wird und postkoloniale Theorien im Hinblick auf den immer noch aktuellen „Neokolonialismus“ diskutiert werden. Des Weiteren wird sich der Rückwirkung des Kolonialismus auf das Denken zugewendet, was unter anderem eine Stereotypisierung gegenüber bestimmten Wahrnehmung- und Deutungsmuster in alltäglichen Lebensbereichen evoziert hat. Es wird Fragen nachgegangen, wie Fremdheit und „Andersartigkeit“ definiert wird und wie bewußt heute in der Populärkultur derartige Antagonismen wahrgenommen werden. Dazu soll die Rezeption in Deutschland anhand „kolonialer Spuren“ und als „Exotika“ bezeichneter „Varia“ analysiert werden. Wie wird bspw. „Weiss-Heit“ in Werbekampagnen dargestellt, was verbirgt sich hinter „Kolonialnostalgie“ und Reklameschildern oder Reisebroschüren mit „Exotic-Flair“. Insbesondere die Definition des „Fremden“ wie sie bspw. in Darstellungen und Bildern von „Schwarzafrikanern“ in Kinder- und Jugendbüchern zu finden ist, soll genauer unter die Lupe genommen werden.				
Literatur	Attikpoe, Kodjo: Von der Stereotypisierung zur Wahrnehmung des „Anderen“ – Zum Bild der Schwarzafrikaner in neueren deutschsprachigen Kinder- und Jugendbüchern. Frankfurt/Main 2003; Conrad, Sebastian: Deutsche Kolonialgeschichte. München 2008.; Leonhard, Jörn / Renner, Rolf G. (Hg.): Koloniale Vergangenheiten – (post)imperiale Gegenwart. Berlin 2010; Gudermann, Rita: Der Sarotti-Mohr. Die bewegte Geschichte einer Werbefigur. Berlin 2005; Kerner, Ina: Postkoloniale Theorien zur Einführung. Hamburg 2011; Nanchta, Sylvie: Interdisziplinarität, Kulturtransfer, Literatur. Afrika-Fremdwahrnehmung in ausgewählten deutschsprachigen Reisewerken von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart. Würzburg 2009; Speitkamp, Winfried: Deutsche Kolonialgeschichte. Stuttgart 2006; Zeller, Joachim: Weisse Blicke – Schwarze Körper: Afrikaner im Spiegel westlicher Alltagskultur. Bilder aus der Sammlung Peter Weiss. Erfurt 2010.				

Reisekultur und Hotelbauten im Europa der Belle Epoque (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2;

GaF: 3)

0406622	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	2.005 / ZHSG	Wagner
Inhalt	Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich zunächst in den wohlhabenden Schichten Europas eine zunehmende Reisekultur, die neben den Alpen vor allem große europäische Metropolen zum Ziel hatte. Was heute gerne als morbider Charme großer Hotelbauten des 19. Jahrhunderts geschätzt wird, prägte damals nicht nur die luxuriöse Ausstattung, sondern mit den Reisenden und deren Aufenthalt war ein paralleler Kulturtransfer zwischen Gästen und Einheimischen verbunden. Andererseits wurden aus Sicht der Hotelbetreiber kulturelle Prägungen und Erwartungen der Gäste im Hotelbau oder der unterschiedlicher Zimmerausstattung, z.B. in „fremdländischen Stilen“ entsprochen. Zudem veränderten Hotelbauten und ergänzende Angebote bereits im vorletzten Jahrhundert Städte und Landschaften, die sie teilweise bis heute prägen. Das Seminar soll Reismotivation und -ziele der bürgerlichen Gesellschaft im 19. Jahrhundert beleuchten und exemplarisch an heute noch existenten Hotelbauten (u.a. Berlin, Venedig, Rom, St. Moritz, Paris) einen Blick in die europäische Hotelwelt des 19. Jahrhunderts geben.				

„Mama, woher kommen die Babys?“ – Eine Kulturgeschichte der Anleitungsliteratur zur sexuellen Aufklärung (2 SWS,

Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406638	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 03.02.2012	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Hollfelder
Inhalt	Am 03. Oktober 1968 gab die Kultusministerkonferenz erstmals die Empfehlung heraus, Sexualkundeunterricht an Schulen durchzuführen. Zuvor wurde die Sexualität weitestgehend aus der schulischen Bildung ausgeklammert. Doch die Geschichte der Aufklärungsliteratur, die sich zunächst vor allem an Ärzte und Eltern richtete, beginnt nicht erst in den 1960er Jahren, sie reicht mehrere Jahrhunderte zurück und durchlief einen stetigen Wandel. Dennoch ist die Sexualität erst seit den 1970er Jahren, mit der Hinwendung zur Alltagsgeschichte, Thema historisch-anthropologischer Disziplinen. In diesem Seminar wollen wir nun gemeinsam einen Blick zurück werfen, hinein in die Geschichte der Aufklärungsliteratur und der Sexualerziehung. Ausgehend davon soll dann die gegenwärtige Situation thematisiert und ein Ausblick in die Zukunft gewagt werden. Ein Blick in die Originalliteratur darf dabei ebenso nicht fehlen, wie die Betrachtung kulturhistorischer Hintergründe.				
Literatur	Holl, Peter: Studien zu einer Geschichte der Sexualerziehung. Essen 1986; Bagel-Bolahn, Anja / Salewski, Michael (Hg.): Sexualmoral und Zeitgeist im 19. und 20. Jahrhundert. Opladen 1990; Van Ussel, Jos: Sexualunterdrückung. Geschichte der Sexualfeindschaft (Rororo Sexologie). Hamburg 1970.				

Türken in Deutschland - „Wir riefen Gastarbeiter und es kamen Menschen“ (2 SWS, Credits: BA-HF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3;

GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406614	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2011 - 01.02.2012	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Yildiz
Inhalt	„Wir riefen Gastarbeiter und es kamen Menschen“ stellte einst Max Frisch fest. Vor genau 50 Jahren wurde das sog. Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei unterzeichnet und damit eine wichtige Stunde für das deutsch-türkische Verhältnis eingeläutet. Wie das Zitat von Frisch bereits andeutet, wurden nicht nur Arbeiter für einen befristeten Zeitraum ins Land geholt, sondern Menschen mit heterogenen religiösen und kulturellen Gebräuchen und Vorstellungen, welche denen der deutschen Gesamtgesellschaft diametral gegenüberstanden. Ein Teil der türkischen Gastarbeiter ist (entgegen der Erwartungen) geblieben und hat sich zu einem festen Bestandteil Deutschlands entwickelt. Heute leben in Deutschland etwa 2,5 Millionen Menschen mit sog. türkischem Migrationshintergrund. Doch wie gestalten sich nach 50-jähriger Geschichte türkisches Leben in Deutschland und das deutsch-türkische Verhältnis? Welchen Einfluss haben „deutsche Rahmenbedingungen“ auf die Lebensgestaltung der Türken, d.h. inwiefern ist es Türken möglich, ihre Kultur in Deutschland auszuleben bzw. welche Modifikationen finden statt? Das Seminar wird sich diesen Fragen aus volkskundlicher Sicht annähern, um festzustellen, wie Türken in Deutschland leben, essen, arbeiten, heiraten und sterben.				
Literatur	Bade, Klaus J. u.a. (Hrsg.): Enzyklopädie. Migration in Europa. Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 2., unveränderte Auflage. Paderborn 2008; Matter, Max (Hrsg.): Fremde Nachbarn. Aspekte türkischer Kultur in der Türkei und in der BRD. In: Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung, Bd. 29. Marburg 1992; Matter, Max: Türkisches Leben in Deutschland zwischen Integration und „Parallelgesellschaft“. In: Hartmut Heller (Hrsg.): Neue Heimat Deutschland. Aspekte der Zuwanderung, Akkulturation und emotionalen Bindung. Vierzehn Referate einer Tagung der Deutschen Akademie für Landeskunde, des Instituts für Länderkunde Leipzig und des Zentralinstituts für Regionalforschung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 22. 24.6.2000 in Nürnberg. (Erlanger Forschungen, Reihe A, Geisteswissenschaften, Bd. 95). Erlangen 2002, S. 241-259; Sen, Faruk / Goldberg, Andreas: Türken in Deutschland. Leben zwischen zwei Kulturen. München 1994.				

Fotografien, Videos und Texte als Ausdrucksformen des Lebensstils der 90er-Jahre (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3;

EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406639	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 02.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	Naumann
Inhalt	Passé ist die Bedrohung aus dem Osten, Deutschland ist wiedervereinigt. Kabelanschluss und Satellitenschüsseln bringen Privatsender in deutsche Wohnzimmer. Das Fernsehen ist Leitmedium, das Internet noch ungenutzt. Und die junge Techno-Szene pilgert jährlich zur Loveparade nach Berlin. Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem medial vermittelten Lebensgefühl junger Menschen der 1990er-Dekade in Deutschland. Selbsterfahrung, Markenkult, Konsumfixierung, Loveparade: Wie passt das zusammen? Welche lebensweltlichen Entwürfe stecken hinter Techno, Grunge und Deutsch-Rap? Wie konstruiert und repräsentiert der Einzelne Identität in einer Zeit ohne facebook? Als Forschungsmaterial ist dabei der MTV-Videoclip ebenso von Bedeutung wie Artikel und Fotos aus den Magazinen „jetzt“, „Tempo“ oder die dem Vorwurf des Trivialen ausgesetzte Prosa der sogenannten Pop-Literaten Christian Kracht und Benjamin von Stuckrad-Barre.				
Literatur	Faulstich, Werner (Hg.): Die Kultur der 90er Jahre. München 2010.				

Die Institution Museum im 19. Jahrhundert (2 SWS, Credits: 3)

0406702	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	HS 04 / Phil.-Geb.	Wagner
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	
Inhalt	Von den Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance über die Sammlungen der Herrscherhäuser im 18. Jahrhundert entwickelte sich das Museum als Institution im 19. Jahrhundert zu einer eigenständigen Einrichtung. Dabei waren die Motivationen für die zahlreichen Museumsgründungen unterschiedlich: Konzeptionell entfernte man sich von dem bis dahin weitgehend ganzheitlichen Anspruch der Sammlung, bestehende Kunstsammlungen fanden in Erweiterungen das Interesse eines wachsenden Bildungsbürgertums. Die Selbstdarstellung der neuen Nationalstaaten sowie die Spezialisierung der Wissenschaften forderten neue Konzepte und neue Museen. Deren Architektur wiederum war prägend für das Stadtbild im 19. Jahrhundert. Mit den Interessen einer sich emanzipierenden Bürgerschaft wandte sich die Institution Museum an eine neue Öffentlichkeit und wandelte sich bereits zur Bildungseinrichtung. In diesem Seminar wird die Museumsentwicklung und die gesellschaftliche Bedeutung der Museen im 19. Jahrhundert beleuchtet und durch Quellen- und Textanalysen vertieft. Mit Exkursion.				
Hinweise	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung ist eine Ganztagesexkursion nach München ins Bayerische Nationalmuseum und ins Alpine Museum geplant.				
Literatur	Deneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. München 1977; Das Germanische Nationalmuseum Nürnberg 1852-1977. München 1978; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Graf, Bernhard / Möbius, Hanno: Zur Geschichte der Museen im 19. Jahrhundert 1789-1918. Berlin 2006; Raffler, Marlies: Museum - Spiegel der Nation? Wien / Köln / Weimer 2007; Vieregg, Hildegard: Geschichte des Museums. Eine Einführung. München 2008; Krat-Kessemaier, Kristina u.a. (Hg.): Museumsgeschichte. Kommentierte Quellentexte 1750-1950. Berlin 2010.				

Vom Sammelsurium zur Sammlung, von der Deponie zum Depot: Strategien, Konzepte und Herausforderungen des

Sammelns (2 SWS, Credits: 3)

0406716	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	1.009 / Verf.Phil1	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 01.02.2012	01.102 / BibSem	Fackler
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2011 - 01.02.2012	01.105 / BibSem	
Inhalt	Im Impuls zu Sammeln lässt sich ein Grundzug menschlichen Verhaltens erkennen, denn seit jeher sammeln Menschen. Und so beginnt Krzysztof Pomian seine Geschichte des Sammelns, in der er geistreich den „Ursprung des Museums“ erkundet, nicht von ungefähr mit Grabbeigaben, Opfertagen, Reliquien und Beutestücken. Aus den seit dem Mittelalter aufkommenden religiösen und fürstlichen Schatzkammern und den mit der Entdeckung neuer Erdregionen boomenden Kunst- und Wunderkammern entwickelte sich seit der Aufklärung das moderne Museum: In ihm wurden die gehorteten Objekte erstmals einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In der Folge kam es zu einer Ausdifferenzierung in unterschiedliche Museumstypen und der Trennung der angesammelten Dinge in Schau- bzw. Dauer- und Studiensammlungen einerseits und das Depot andererseits, in das die nicht gezeigten Gegenstände wanderten. War das Sammeln lange ein elitäres Unterfangen, geistlichen und weltlichen Herrschern vorbehalten, ist es im Kontext einer zunehmenden Historisierung und Musealisierung unserer Gesellschaft seit den 1970er Jahren zu einem Massenphänomen geworden: „Sammeln in der Gegenwart“ ist seither eine „alltägliche Praxis der Menschen unserer Zeit“ (Konrad Köstlin), wobei mancher Privatsammler gar sein eigenes Museum einrichtet. Ausgehend vom Verständnis des Sammelns als kulturelle Praxis ist nach spezifischen Formen, Funktionen, Bedeutungsdimensionen und symbolischen Verdichtungen z.B. in literarischen Texten zu fragen. Schon Johann Wolfgang von Goethe sprach vom Sammler als einem Beherrscher, der „die Welt nach seiner Idee“ modelliert. Von solchen ideologischen Motivationen ist auch das im Gegensatz zum privaten Sammeln stehende systematisch-institutionalisierte Sammeln in Museen nicht frei. Dies zeigt sich etwa in vielen, als „Identitätsfabriken“ fungierenden Nationalmuseen (Gottfried Korff, Martin Roth). Andererseits führte der Paradigmenwechsel vom elitären „Volkskultur“- zum basisdemokratischen Alltagskulturkonzept dazu, dass sich viele lokal- und regionalgeschichtliche Sammlungen ähneln und zu überfüllten Depots führten, bei denen nun Alltagsgegenstände und nicht mehr Trachten und Bauernschränke dominieren. Dem versucht man heute mit der Qualifizierung von Museumssammlungen entgegenzuwirken. Aber auch das sog. „Entsammeln“, d.h. die Abgabe von Objekten, die nicht mehr dem Sammlungsprofil eines Hauses entsprechen, ist längst kein Tabu mehr. Hinzu treten neuere Ansätze (partizipativ, forschend, biographisch, kontextdokumentierend), die anhand konkreter Fallbeispiele und Sammlungskonzeptionen untersucht werden.				
Literatur	Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1988; Clifford, James: Sich selbst sammeln. Korff, Gottfried / Martin Roth (Hg.): Das historische Museum. Labor, Schaubühne, Identitätsfabrik. Frankfurt am Main / New York / Paris 1990, S. 87-106; Grote, Andreas (Hg.): Macrococosmos in Microcosmo. Die Welt in der Stube. Zur Geschichte des Sammelns 1450 bis 1800 (Berliner Schriften zur Museumskunde, Bd. 10). Opladen 1994; Münsterberger, Werner: Sammeln. Eine unbändige Leidenschaft. Psychologische Perspektiven. Berlin 1995; Roth, Harriet (Hg.): Der Anfang der Museumslehre in Deutschland. Das Traktat ‚Inscriptiones vel Tituli Theatri Amplissim‘ von Samuel Quiccheberg. Lateinisch-Deutsch. Berlin 2001; te Heesen, Anke / Spary, Emma C. (Hg.): Sammeln als Wissen. Das Sammeln und seine wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung. 2. Aufl. Göttingen 2001; Carstensen, Jan (Hg.): Die Dinge umgehen? Sammeln und Forschen in kulturhistorischen Museen. Münster u.a. 2003; Heck, Brigitte: Krippenstapels Leidenschaft. Bemerkungen zum Sammeln. In: Bayerische Blätter für Volkskunde NF 8/9 (2006/07), S. 240-246; Marx, Barbara / Rehberg, Karl-Siebert (Hg.): Sammeln als Institution. Von der fürstlichen Wunderkammer zum Mäzenatentum des Staates. Unter Mitarbeit von Christoph Oliver Mayer und Manuela Vergoosen. München / Berlin 2006; Heisig, Dirk (Hg.): Ent-Sammeln. Neue Wege in der Sammlungspolitik von Museen. Aurich 2007.				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

0406660	Mi 16:30 - 17:30	wöchentl.	19.10.2011 - 01.01.2012	4.U.11 / Phil.-Geb.	Kestler
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Evangelische Theologie

Ästhetik, Kultur und Religion: Wer ist eigentlich Calvin? (2 SWS, Credits: 3)

0505103 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 HS I / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Ein Hersteller von Männer-Dessous? Der Schöpfer des Comics Calvin und Hobbes? Nicht ganz: Johannes Calvin ist einer der großen Reformatoren. Sein Einfluss ist bis heute größer als der Luthers. Wer etwa die Politik der Amerikaner verstehen will, der muss wissen, was Calvin gedacht hat.

Religion und Lebenswelt: Wer ist eigentlich Calvin? (2 SWS, Credits: 5)

0505104 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 HS I / Witt.Platz Huizing

Th-RJ-1

Inhalt Ein Hersteller von Männer-Dessous? Der Schöpfer des Comics Calvin und Hobbes? Nicht ganz: Johannes Calvin ist einer der großen Reformatoren. Sein Einfluss ist bis heute größer als der Luthers. Wer etwa die Politik der Amerikaner verstehen will, der muss wissen, was Calvin gedacht hat.

Wir Menschenkinder- zwischen Herkunft und Zukunft. Anthropologisches Basiswissen (2 SWS, Credits: 3)

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 HS I / Witt.Platz Petsch

Inhalt Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Das sind uralte Grundfragen von uns Menschen. Entsprechend lauten auch die Grundfragen der Anthropologie (wörtlich: Wissenschaft vom Menschen): Was ist der Mensch? Wie kam es evolutionsgeschichtlich zur Gattung homo sapiens? Was sind die Besonderheiten dieser Gattung und wie steht es um ihre Zukunft? Damit beschäftigen sich viele naturwissenschaftliche Disziplinen – von der Paläontologie bis hin zur Neurobiologie. Aber auch Philosophie, Pädagogik und Theologie sind mit anthropologischen Fragen befasst: Wie steht es um die Unterschiede zwischen Tier und Mensch? Rechtfertigen sie eine Sonderstellung für uns oder sind wir lediglich ein Teil der Natur? Was überhaupt ist besondere an uns? Dass wir mehr und anders als unsere Säugetierverwandten denken und lernen können? Dass wir so etwas wie ein Gewissen haben? Dass wir nach dem Sinn unseres Lebens fragen können? Aber zugleich: Sind wir im Blick auf unser aggressives Gewaltpotenzial wirklich so etwas Besonderes? Die Lehrveranstaltung führt in das weite Panorama der Anthropologie aus der Perspektive unterschiedlicher Wissenschaften ein. Wir werden unterschiedliche anthropologische Konzeptionen kennen lernen. Dabei wird besonderes Gewicht auf die pädagogische Perspektive gelegt.

Literatur Zum Einstieg folgende Literaturempfehlung: Wolf Schneider (2008): Der Mensch. Eine Karriere, Reinbek:Rowohlt (=rororo TB 62427)

Nachweis Referat (mit Ausarbeitung) und Klausur

Katholische Theologie

Die vollständige Übersicht über Veranstaltungen der Katholischen Theologie im Bereich der Gesellschaftswissenschaften finden Sie unter dem angegebenen Link. Bitte beachten Sie, dass zur Erfüllung der beiden GWS Module (3 Punkte oder 5 Punkte) die unten aufgeführten Veranstaltungen gegebenenfalls kombiniert werden müssen (= 5 Punktemodul). Für die Auswahl der Veranstaltung bildet die PDF Liste die verbindliche Grundlage. Nur aus den auch dort aufgeführten Veranstaltungen kann gewählt werden.

Weitere Informationen sowie das Procedere zur Anmeldung zur Prüfung in den GWS-Modulen (über den GWS-Laufzettel) werden ebenfalls unter dem angegebenen Link bereitgestellt. Stand Juli 2011 (Tobias Benzing / Studienkoordinator)

Die Taufe in der Alten Kirche der ersten vier Jahrhunderte (2 SWS)

0120500 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2011 - 06.02.2012 R 305 / Neue Uni Back

Inhalt Obwohl die Alte Kirche noch keinen Sakramentsbegriff als Oberbegriff für bestimmte liturgische Vollzüge kannte und es noch keine genaue theologische Abgrenzung von anderen Riten oder Symbolhandlungen gab, war die Taufe ein zentrales Thema in der Alten Kirche. Sie war von Beginn an für die christlichen Gruppen und Gemeinden der Ritus der Zulassung, der Aufnahme oder der Initiation (Einweihung) ins Christentum. Das Seminar wird sich mit dem Ursprung der Taufe, der Geschichte des Ritus, den Anforderungen an die Taufbewerber und nicht zuletzt den theologischen Sinngestaltungen und Deutungen der Taufe (etwa bei Tertullian, Cyprian v. Karthago, Ambrosius oder Augustinus) in den ersten vier Jahrhunderten beschäftigen. Gerade in diesem Zeitraum, u. a. die Zeit der großen Christenverfolgungen und der Reichskirche, stellte man sich die Fragen nach der Gültigkeit der Taufe (Ketzerauftreit) sowie nach der Notwendigkeit der Kindertaufe. Die Themenstellung des Seminars deckt einen Teil des zu lehrenden Schulstoffes (HS, RS, GY) ab und richtet sich deshalb in besonderer Weise auch an Lehramtsstudenten/innen.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur Barth, G., Die Taufe in frühchristlicher Zeit. BThSt 4. Neukirchen-Vluyn 1981. Benoît, A. / Munier, C., Die Taufe in der Alten Kirche. TC 9. Bern u.a. 1994. Brox, N., Kirchengeschichte des Altertums. LeTh 8. 6. Aufl. Düsseldorf 1998. Frank, K. S., Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche. Paderborn u.a. 1996. Fürst, A., Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie. Münster 2008. Kleinheyer, B., Sakramentliche Feiern I. Die Feier der Eingliederung in die Kirche. GDK 7/1. Regensburg 1989. Nagel, E., Kindertaufe und Taufaufschub. Die Praxis vom 3.-5. Jahrhundert in Nordafrika und ihre theologische Einordnung bei Tertullian, Cyprian und Augustinus. EHS.T 144. Frankfurt a. Main 1980. Neunheuser, B., Taufe und Firmung. HDG IV 2. 2. Aufl. Freiburg 1983. Thraede, K., Exorzismus. In: RAC 7, Stuttgart 1969, 44-117.

Kurzkommentar Arbeitsweise: Referat, Diskussion im Plenum, Klausur od. Seminararbeit

Zielgruppe Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).01-GWS 3 Lehramt Grund-und Hauptschule

Christliche Lebensmodelle im Wandel der Kirchengeschichte (2 SWS)

0133000	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.		R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Wie sich christliche Existenz gestalten soll, ist zu allen Epochen der Kirchengeschichte eine immer neue Herausforderung. Heute irritieren die vielen Ansätze der Vergangenheit, die anscheinend eine Weltflucht favorisieren. Gefragt ist gegenwärtig eher ein Christentum, das sich die Verbesserung der Welt zur Aufgabe macht. Dieser Spannungsbogen wird uns im Seminar begleiten. An exemplarischen Persönlichkeiten soll überlegt werden, wie verschiedene Glaubensgestalten ihren jeweiligen Weg als Anruf Gottes gingen.					
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008					
Zielgruppe	Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (GWS) sowie Kirchengeschichtsseminar LA Realschule Modul: 01-KG-WPFS-1S 01-GWS5					

Ethische Grundfragen der Medizin (2 SWS)

0135000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	Mit zunehmendem Fortschritt der Medizin und Biotechnik ist das menschliche Leben immer mehr in die Verfügbarkeit des Menschen geraten. Mit Hilfe der Intensivmedizin ist es möglich geworden, das Leben auch dann noch zu erhalten, wenn es sinnlos geworden zu sein scheint. Durch technische Instrumentarien wie künstliche Befruchtung, Genomanalyse, Pränataldiagnostik und Gentechnik können wir heute zunehmend den Beginn und die Gestalt des Lebens manipulieren. Zugleich mit dem technischen Können stellt sich aber auch die Frage nach unserer Verantwortung, die Frage nach dem, was wir dürfen, und vor allem auch nach dem, was wir überhaupt wollen. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Prinzipien der medizinischen Ethik – Fragen am Ende des Lebens: Sterbehilfe, assistierter Suizid, Palliativmedizin und Hospizbetreuung, Patientenverfügung – Fragen am Anfang des Lebens: Status des menschlichen Embryos, Künstliche Befruchtung, Stammzellforschung, Schwangerschaftsabbruch, Pränataldiagnostik.					
Literatur	– E. Schockenhoff, Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg / Basel / Wien 2009. – Lexikon der Bioethik, 3 Bände, hg. v. W. Korff / L. Beck / P. Mikat, Gütersloh 1998. – D. Mieth, Was wollen wir können, Freiburg 2002. – Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs, hg. von K. Hilpert / D. Mieth (QD 217), Freiburg 2006. – Forschung contra Lebensschutz? Der Streit um die Stammzellforschung, hg. von K. Hilpert (QD 233), Freiburg / Basel / Wien 2009.					
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)					
Zielgruppe	- Magister Theologiae (Mod. 6-4) - Bachelor (Mod. 6-4) - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - alle Lehramtsstudiengänge - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens					
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.					
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)					
Zielgruppe	- Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung: 0135500 Vertiefung zu Grundlagen theologischer Fundamentelethik verpflichtend und prüfungsrelevant) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (01-ET-GLFE-1V) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet					

Angst und Gewalt - Zugänge aus neurobiologischer, psychologischer und theologisch-ethischer Sicht (2 SWS)

0135200	Mi	15:00 - 16:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Bibliothek / P 4	Ernst/Huber
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Bibliothek / P 4	Ernst/Huber
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Bibliothek / P 4	Ernst/Huber
	Sa	08:30 - 13:30	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Bibliothek / P 4	Ernst/Huber
	Sa	08:30 - 13:30	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Bibliothek / P 4	Ernst/Huber
Inhalt	Dass die Sünde des Menschen in seiner Existenzangst begründet ist, hat seit Sören Kierkegaard immer wieder Eingang auch in die katholische Theologie gefunden. Die grundlegende Angst des Menschen um sich selbst ist es, die ihn dazu bringt egoistisch zu handeln und dabei auch gewalttätig zu werden. Ausgehend von dieser These soll im Seminar danach gefragt werden, ob und inwieweit sich der damit angesprochene Zusammenhang von Angst und Gewalt auch humanwissenschaftlich untermauern und bestätigen lässt. Deshalb sollen einerseits existenzialphilosophische und theologische Ansätze ebenso zu Wort kommen wie Einsichten der (Sozial-)Psychologie und der Hirnforschung.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge					

Schlüsseltexte der (theologischen) Ethik (2 SWS)

0135700	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.02.2012	Raum 321 / P 4	Clement
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.02.2012	Raum 320 / P 4	
Inhalt	In immer mehr Bereichen konsumieren wir Informationen lediglich aus zweiter Hand. Diesem Umstand will das Seminar entgegenzutreten, indem es den Schritt zu prominenten Texten philosophischer und theologischer Ethik im (übersetzten) Original wagt: Das bedeutet einen anstrengenden, aber letztlich lohnenden Weg, wenn von der Antike und den Ansätzen frühchristlicher Ethik über verschiedene Positionen des Mittelalters und der Neuzeit so unterschiedliche Ansätze wie Tugend- und Pflichtenethik, Utilitarismus und Gerechtigkeitsethik im Wortlaut des jeweiligen Denkers zur Sprache kommen. Dabei sollen die Akzente nicht nur in ihrem historischen Kontext herausgearbeitet, sondern auch für die eigene ethische Reflexion systematisch fruchtbar gemacht werden. Durch Übernahme einer Patenschaft für einen Text durch die Teilnehmer wird dabei ihre grundlegende Kompetenz im Umgang mit Texten gefördert.				
Literatur	Anzenbacher, A.: Einführung in die Ethik, Düsseldorf 1992. Birnbacher, D.; Hoerster, N. (Hgg.): Texte zur Ethik, München 13 2007. Ernst, S.: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Grotefeld, S. (Hg.): Quellentexte theologischer Ethik von der Alten Kirche bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006. Höffe, O. (Hg.): Lesebuch zur Ethik. Philosophische Texte von der Antike bis zur Gegenwart, München 1998. Spaemann, R. (Hg.): Ethik. Lehr- und Lesebuch, Texte-Fragen-Antworten, Stuttgart 3 2007.				
Nachweis Zielgruppe	Übernahme einer Patenschaft für einen Text, Präsentation im Seminar, Hausarbeit Diplom und Lehramt der alten Studienordnung alle Interessierten				

Seminar: Gottes Macht - Gottes Mächte. Engel in den Weltbeschreibungen aktueller Theologie und Philosophie. (3

SWS)

0147300	Mi 16:00 - 18:15	wöchentl.	19.10.2011 - 09.02.2012	R 130 / Neue Uni	Bründl
Inhalt	Kann man heute noch an Engel glauben? Und was für eine Wissensform halten sie für die Wahrnehmung unserer modernen Welt bereit? Beide Fragen sind eng miteinander verflochten. Denn gleichzeitig mit der wissenschaftlichen Skepsis den Aussagen traditioneller Engellehren gegenüber erlebt der Glaube an die Engel in der Alltagskultur der Gegenwart eine Renaissance. Das Seminar will anhand neuerer theologischer und philosophischer Entwürfe die aktuelle Bedeutung der angelologischen Lehren erkunden. Diese Bedeutung weist in Richtung einer Analyse der komplexen Wirklichkeit von Phänomenen der Macht, wie sie heute v.a. in struktural-systemtheoretischen Zugängen erschlossen werden. Das Seminar findet in Verbindung mit einer Filmreihe statt, die in Zusammenarbeit mit dem Programmokino Central, dem Lehrstuhl für Dogmatik sowie dem Institut für Philosophie der Universität Würzburg und dem Referat für Weltanschauungs-, Religions-, und Sektenfragen veranstaltet wird. Da die Teilnehmer Filme im Kino besuchen werden, ist das Seminar mit 3 SWS ausgeschrieben.				
Literatur	Giorgio Agamben , Herrschaft und Herrlichkeit. Zur theologischen Genealogie von Ökologie und Regierung. /Aus dem Italienischen von Andreas Hiepko. Berlin 2010 (Homo sacer II.2); Oliver Dürr , Der Engel Mächte. Systematisch-theologische Untersuchung: Angelologie. Stuttgart 2009 (Forum Systematik 35); Sebastian Hafner , Angelologie. Paderborn u.a. (Gegenwärtig Glauben Denken 9); Karl Rahner , Über Engel, in: Karl Rahner – Sämtliche Werke, Bd. 30: Anstöße systematischer Theologie: Bearbeitet von Karsten Kreuzer und Albert Raffelt. Freiburg/Basel/Wien 2009, 613–647; Thomas Ruster , Von Menschen, Mächten und Gewalten. Eine Himmelslehre. Ostfildern 2 2007.				
Zielgruppe	EWS M24 Magister Theologie Diplom Lehramt vertieft: LPO I § 84 (1) 2 c Lehramt nicht vertieft: LPO I § 59 (1) 4				

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden				

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule. (2 SWS)

0155300	wird noch bekannt gegeben			Hoyer/Kumher	
Hinweise	Zeit: Freitag, 25.11.2011, 14.30 - 18.30 Uhr	Ort: Wird noch bekannt gegeben.	Freitag, 13.01.2012, 14.30 - 18.30 Uhr	Samstag 14.01.2012, 09.00 - 16.00 Uhr	Anmeldung zum Seminar über den Datensatz 1301069 Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule https://www-sbhome1.zv.uni-wuerzburg.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=74577&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (entspricht der VL - Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch - Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), G.W.F. Hegel . Eine Einführung , Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

Wirtschaftsethik (2 SWS)

0170104	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	Raum 107 / P 4	Droesser
Hinweise	Veranstaltung ist GWS geeignet.				

Was heißt Struktur? - Erkundungen zwischen Rombach und Luhmann (2 SWS)

0170204	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Raum 107 / P 4	Droesser
Hinweise	Die Veranstaltung ist GWS geeignet.				

Einführung in die Sozialethik (2 SWS)

0170304	Di 16:30 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Raum 107 / P 4	Droesser
Hinweise	Veranstaltung ist GWS geeignet.				

Politische Ethik (1 SWS)

0170504	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die richtige Gestaltung der Politik und des Staates stand zu allen Zeiten im Mittelpunkt der Überlegungen von Bürgern, Philosophen und nicht zuletzt von großen Staatsmännern. Wie soll ein Staat aufgebaut sein? Welche Prinzipien liegen ihm zugrunde? Welche Rolle spielen die Bürger? Welche Rechte und Pflichten gibt es innerhalb eines Staatswesens? Welche Institutionen sind von Nöten? Welche Konzeptionen von Gerechtigkeit und Gleichheit sollen den Staat fundieren? Diese Fragen wurden im gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurs seit der Antike höchst unterschiedlich beantwortet, und auch in der Moderne sind diese Fragen keineswegs letztgültig geklärt. Darauf deutet eine seit den 1970er Jahren einsetzende Renaissance der politischen Ethik vor allem im angloamerikanischen Raum hin, die mit Werken von John Rawls, Robert Nozick und Michael Walzer moderne Klassiker in der Auseinandersetzung um das angemessene Staatswesen hervorgebracht hat. Im Seminar wollen wir uns vor allem mit den Werken dieser drei Autoren auseinandersetzen, und davon ausgehend Blicke in die Vergangenheit und in die Gegenwart der politischen Ethik werfen.				
Hinweise	GWS geeignet				

Globale Ethik (2 SWS)

0170604	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Raum 107 / P 4	Fungula/Hartlieb
	Sa 09:00 - 18:00	-	29.10.2011 - 11.02.2012	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Seit den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wird angesichts großer weltweiter Umwälzungen die Frage nach einer verbindlichen globalen Ethik neu und verschärft gestellt. Wachsender Reichtum und extreme Armut, Globalisierung und vorher unvorstellbare Kommunikationsmöglichkeiten sind in der Ethik die Ansatzpunkte, anhand derer über neue Formen globaler Interaktion und Verantwortung nachgedacht wird. Politische Philosophen wie Thomas Pogge, Martha Nussbaum und Simon Caney vertreten dabei Maximalpositionen: als Kosmopolitisten sehen sie unsere Verantwortung für die Welt als weitreichend und verpflichtend an. Ihnen stehen Philosophen wie Michael Walzer, Angelika Krebs und David Miller entgegen, die für nur eingeschränkte Zielsetzungen einer globalen Ethik eintreten. Im Seminar wollen wir zuerst eine Analyse der gegenwärtigen globalen Situation angehen und uns anschließend mit den Haupttexten der genannten Autoren beschäftigen.				
Hinweise	Zwei Blocktermine samstags, die entsprechenden Termine werden in der Vorbesprechung gemeinsam beschlossen. Veranstaltung ist GWS geeignet.				
Literatur	Ein Reader wird während der Vorbesprechung zur Verfügung gestellt.				

Medienethik (2 SWS)

0170704	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	Raum 107 / P 4	Pohl
Hinweise	Besonders für Studierende im Grundstudium geeignet. EWS/GWS geeignet				

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule Macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS)

1301066	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
LLK	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	08.02.2012 - 08.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 216 / Witt.Platz	Grimm
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.				
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.				

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS)

1301069	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
IntKultK	Fr 14:30 - 18:30	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Extern / Extern	Hoyer/Kumher
Inhalt	Mit den rapiden Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhältnissen der letzten Jahrzehnte sind die Schulen mit Verantwortungsaufgaben konfrontiert worden, die sie in neuer Weise fordern, oft auch überfordern. Die Transformationen bringen die Schulen und damit die Lehrkräfte in gesteigerte Druckverhältnisse, viel von dem zu kompensieren, was außerhalb der Schule nicht mehr gegeben ist, entsprechende Frustrationserfahrungen aufzufangen, was natürlich die negative Erfahrung der schulinternen Leistungseinstufungen und die damit provozierten Selbstunwertempfindungen umso mehr verschärft. Wo junge Menschen kaum mehr Bereiche erfahren, in denen sie ohne Bedingungen als solche, die sie sind, wertgeschätzt erfahren und Vertrauen geschenkt bekommen und schenken können, können sich auch die Motivationen wenig entwickeln, in einem Leistungssystem mitzuhalten, einen Sinn zu sehen. Die christliche Religion setzt dem uns so vertrauten Wenn-Dann-System eine Alternative der Freiheit entgegen, die postmoderne Gesellschaften und Schule kritisch anfragt. Diese Freiheit führt zu einem Bildungsverständnis, das Wissen mit Weisheit, Wissensverarbeitung mit Orientierungsfähigkeit und Wissensvermittlung mit Gerechtigkeit verbindet. Als Leitperspektive gilt: Ich muss nicht lernen, um jemand zu sein – ich kann lernen, weil ich erfahren habe, dass ich jemand bin! Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!				
Hinweise	Das Seminar findet am 25.11.2011 von 14.30.-18.30 im Sitzungsraum des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung statt. (Zepelinstr. 43/ Ecke Methfesselstr. in der Nähe des Wittelsbacherplatzes) Für die Termine am 13./14.01.2012 werden die Räume später bekanntgegeben.				

Philosophie

Grundtexte der Theoretischen Philosophie II (2 SWS)

0501110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3-1S	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler
Inhalt	<p>Gruppe 01 und 02: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise Concerning the Principles of Human Knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt kennen zu lernen.</p> <p>Gruppe 03: Edmund Husserl: Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie (Ideen I) Die Phänomenologie Edmund Husserls hat zum Zweck, die Idee einer Philosophie als einer strengen Wissenschaft aus letzten Erkenntnisquellen zu verwirklichen. Diese Idee, die bereits in der Antike angelegt ist und durch Descartes neu begründet wird, kommt nach Husserl erst mit der phänomenologischen Klärung des letzten Wahrheitskriteriums der Philosophie zu ihrem eigentlichen Ziel: dieses Kriterium ist die Anschauung. Zugleich führt die Untersuchung des Verhältnisses von erkennendem Subjekt und erkanntem Gegenstand Husserl zunehmend zu einer Konzeption der Philosophie, die sich kritisch an Descartes' und Kants Entwürfe einer Transzendentalphilosophie anlehnt. Es ist in den „Ideen I“ von 1913, wo Husserl diese transzendente Wende vollzieht. Der Text soll daher zur Einführung in die Phänomenologie wie in die phänomenologische Transzendentalphilosophie dienen.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 01 und 02: Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter: www.julia-jonas.de > Lehre > Aktuell.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01 und 02: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A Treatise Concerning the Principles of Human Knowledge), 1710. Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner Gruppe 03: Textgrundlage: Edmund Husserl: Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie. Mit einer Einführung und einem Namens- und Sachregister von Elisabeth Ströker. Hamburg: Meiner 2009.</p>						

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

0501112	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Lembeck
06-B-P3-1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	R 35 / Residenz	03-Gruppe	Bulka
Inhalt	<p>Gruppe 01: Philosophie der Geschichte Der Titel ‚Geschichtsphilosophie‘ lässt mehrere Lesarten zu. So steht er vor allem für Versuche einer philosophischen Besinnung über die Weltgeschichte im ganzen, über ihr Ziel oder ihr Ende, über ihre Verlaufsform sowie ihre Regelmäßigkeiten. Er lässt sich aber auch wissenschaftstheoretisch lesen, soweit er die Diskussion methodologischer und erkenntnistheoretischer Probleme der historischen Wissenschaften umfasst. Im Seminar wird eine Auswahl einschlägiger historischer und aktueller Texte als Diskussionsgrundlage dienen.</p> <p>Gruppe 02: Das Körper-Geist-Problem in der Gegenwartsphilosophie Das Verhältnis von Körper (Materie) und Geist hat die Philosophie in ihrer gesamten Geschichte beschäftigt – immer wieder angeregt durch die Frage, ob es etwas im Menschen gibt, das den Tod überdauert. Obwohl diese Frage inzwischen etwas in den Hintergrund gerückt ist, zählt der Zusammenhang von physischen und psychischen Vorgängen aufgrund der Erfolge, aber auch aufgrund möglicher Grenzen der Hirnforschung zu den größten Herausforderungen heutiger Philosophie. Ausgehend von dem berühmten ‚Ignorabimus‘ (Wir werden nicht [nie] wissen) von Emil Du Bois-Reymond werden wir uns mit verschiedenen zeitgenössischen Ansätzen zum Körper-Geist-Problem beschäftigen. Ziel des Seminars ist, einen ersten Einblick in diese ungemein verzweigte und zum Teil sehr schwierige Debatte zu gewinnen. Gruppe 03: Philosophie des Raumes Wesentliche Bereiche der menschlichen Wahrnehmung sind räumlich strukturiert. Das Seminar will sich diesem Themenkomplex auf zweifache Weise nähern. Zunächst sollen philosophiegeschichtlich einflussreiche Theorien des Raumes, wie sie etwa mit den Namen Aristoteles, Descartes und Kant verbunden sind, vorgestellt werden; von besonderem Interesse ist dabei der jeweilige Bezug auf das Ideal des euklidischen Raumes. Anschließend sollen phänomenologische Räumlichkeitskonzeptionen, ausgehend von Husserl und Heidegger, vorgestellt werden. Im Mittelpunkt steht dabei ihre Anwendung auf Probleme der menschlichen Wahrnehmung (etwa auf die Räumlichkeit des Gehörten oder die Wahrnehmung des Eigenleibes), die sich nur schwer im Rahmen eines am euklidischen Ideal ausgerichteten Raummodells beschreiben lassen.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Text: Geschichtsphilosophie, hg. v. K.-H. Lembeck (Alber-Texte Philosophie 14), Freiburg: Alber 2000. Literatur: Emil Angehrn, Geschichtsphilosophie (Grundkurs Philosophie Bd. 15), Stuttgart-Berlin-Köln 1991; Odo Marquardt, Schwierigkeiten mit der Geschichtsphilosophie, Frankfurt a.M. 1973; Rudolph Schaeffler, Einführung in die Geschichtsphilosophie, Darmstadt 1973; Herbert Schnädelbach, Geschichtsphilosophie nach Hegel. Die Probleme des Historismus, Freiburg-München 1974. Gruppe 02: Die Seminartexte werden in einem Reader zusammengestellt. Gruppe 03: Die Seminartexte werden in einem Reader zusammengestellt.</p>						

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501117	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P4	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 01: Hume, Untersuchung über die Prinzipien der Moral In seinem Enquiry concerning the Principles of Morals setzt David Hume (1711-1776) sich dezidiert von der vorher dominanten metaphysischen Begründung der Ethik ab und untersucht das Phänomen der Moral unter den Prämissen einer empirischen Anthropologie. Im Ergebnis führt dies zu einer nachhaltigen Relativierung der Rolle der Vernunft in der Ethik zu Gunsten des moralischen Gefühls (moral sentiment), das die Basis für unsere Werturteile über Handlungen und Personen bildet. Im Rahmen des Seminars sollen neben den Grundideen der Hume'schen Ethik, die durch eine intensive Lektüre des Enquiry erschlossen werden, auch deren epistemologische Grundlagen in der neuen „science of man“ zur Sprache gebracht werden. Gruppe 02: Der „Leviathan“ von Thomas Hobbes gehört zu den bedeutendsten Werken der politischen Philosophie. Im Seminar soll diese staatsrechtliche Schrift ausführlich gelesen werden. Gruppe 03: Nietzsche, Genealogie der Moral Die Genealogie der Moral hat das Ziel, die Herkunft unserer moralischen Vorurteile aufzudecken. Ihre Aufgabe ist also eine doppelte: darzustellen, wie unsere moralischen Urteile entstanden sind; und zu zeigen, dass sie nicht gerechtfertigt werden können. Nietzsches Text von 1887 ist sein bedeutendstes moralphilosophisches Werk, auch wenn es nur als „Ergänzung und Verdeutlichung“ dem ein Jahr vorher erschienenen Jenseits von Gut und Böse „beigegeben wurde“ und an Passagen aus Menschliches, Allzumenschliches anschließt. Trotz des recht klaren Aufbaus ist die Genealogie kein leichter Text – sind doch seine drei Abhandlungen „in Hinsicht auf Ausdruck, Absicht und Kunst der Überraschung, das Unheimlichste, was bisher geschrieben worden ist.“ So jedenfalls charakterisiert Nietzsche die Genealogie in Ecce homo . Bei dem Versuch, Nietzsches Gedankengang zu folgen, wird uns die Frage begleiten, wieso bei Nietzsche Kluges und Triviales, moralisch Erhellendes und Abgründiges so unvermittelt nebeneinanderstehen.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: D. Hume, Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral , hg. v. Manfred Kühn, Hamburg 2003 (Meiner: PhB, Bd. 511); J. Kulenkampff, David Hume , 2. Aufl., München 2003 (Beck'sche Reihe: Denker). Gruppe 03: Nietzsche, Friedrich: Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift, in: Ders., Jenseits von Gut und Böse / Zur Genealogie der Moral (= Kritische Studienausgabe Band 5), München 1999 (Natürlich können auch andere Ausgaben benutzt werden)</p>						

Grundprobleme der Praktischen Philosophie II (2 SWS)

0501118	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P4	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 28 / Residenz	02-Gruppe	van Ackeren
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
Inhalt	Gruppe 01: Gerechtigkeit Auf der Grundlage einer gemeinsamen Besprechung ausgewählter Texte und Textauszüge sollen Möglichkeiten und Probleme einer philosophischen Erörterung der Gerechtigkeit als Grundbegriff der Ethik und Sozialphilosophie herausgearbeitet werden. Das genaue Semesterprogramm wird mit den Teilnehmer/innen in der ersten Sitzung des Semesters abgesprochen. Gruppe 02: Ethische Normativität und ihre Grenzen Ist die Ethik für den Menschen da, oder der Mensch für die Ethik? Ethische Theorien fordern etwas von uns: Wir sollen einen bestimmten Willen haben, bestimmte Zustände in der Welt herbeiführen oder bestimmte Tugenden ausbilden. Wie weit dürfen Ethiken dabei gehen? Müssen wir die Normen der Ethik auch dann noch erfüllen, wenn sie in weitgehendem Konflikt mit unseren eigenen (aufgeklärten) Interessen sind? Diesen zentralen Fragen will das Seminar nachgehen. Wir werden dazu einen wichtigen und zugleich doch gut lesbaren Text von Samuel Scheffler studieren: Human Morality (Oxford 1992). Gruppe 03: Philosophie und Gesellschaft. Texte zur Kritischen Theorie Der Philosophie kommt nach Überzeugung der Kritischen Theoretiker (Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Herbert Marcuse) die Aufgabe zu, im Denken die Lebensverhältnisse zu transzendieren, die in einer vom Primat des Funktionalen und Ökonomischen geprägten Gesellschaft vorherrschen. Die Kritische Theorie verlangt damit von der Philosophie ganz konkret, im gesellschaftlich wirksamen Sinne praktisch zu werden. Die Möglichkeiten und Grenzen einer solchen philosophischen Wirksamkeit bilden den thematischen Schwerpunkt des Seminars.						
Hinweise	Gruppe 03: Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter: www.julia-jonas.de > Lehre > Aktuell.						
Literatur	Gruppe 01: Zur Einführung: „Philosophie der Gerechtigkeit. Texte von der Antike bis zur Gegenwart“, hg. v. Christoph Horn und Nico Sarano, (stw 1563) Frankfurt a.M. 2002. Gruppe 02: Scheffler, Samuel: Human Morality, Oxford 1992 Weitere Literatur: Chappell, T. (Hg.): The Problem of Moral Demandingness, Acumen 2010 Gruppe 03: Die Textgrundlage wird zu Semesterbeginn in Form eines Readers bereitgestellt.						

Geschichte der Philosophie (2 SWS)

0501119	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Burkard
06-B-P5	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	R 28 / Residenz	02-Gruppe	van Ackeren
Inhalt	Gruppe 01: Platon, Nomoi Die Nomoi sind der zweite große Staatsentwurf Platons. Durch Lektüre, Kommentierung und Einbindung in Platons Gesamtwerk soll der Inhalt erschlossen werden. Gruppe 02: Heraklit Heraklit ist der erste reflektierte Philosoph, weil er über das Denken selber nachdachte. Der Logos und seine Erkenntnis sind das Zentrum seiner Philosophie. Heraklit geht es nicht um partielle Einsichten in Gebieten, die wir heute als Metaphysik, Erkenntnistheorie, Ontologie, Sprachphilosophie oder Praktische Philosophie bezeichnen, sondern um eine umfassende Wirklichkeitssicht. Im Seminar wird es um die überraschend vielen Themenfelder der Philosophie Heraklits gehen, aber auch um deren Einheit. Da der kosmische logos alles bestimmt und alles eins ist, ist ein Denken und Sprechen, das damit koinzidiert, auch die Sicht der Dinge, die alles gleichermaßen richtig erfasst und die individuelle und kollektive Praxis leiten kann. Im Seminar werden wir die Fragmente Heraklits intensiv lesen und interpretieren. Bitte bringen Sie daher bereits zur ersten Stunde eine Textausgabe mit!						
Literatur	Gruppe 02: Text: Heraklit: Fragmente (gr./deut), hg. und übers. von B. Snell (Sammlung Tusculum), viele Auflagen und Nachdrucke Weitere Literatur: van Ackeren, M.: Heraklit, Vielfalt und Einheit seiner Philosophie, Bern 2006 Gigon, O.: Untersuchungen zu H., Leipzig 1935 Graeser, A.: Interpretationen. Hauptwerke der Philosophie. Antike, Stuttgart 1992, S. 29-54 Guthrie, W.K.C.: History of Greek Philosophy, Cambridge 1962 Kahn, Ch.: The Art and Thought of Heraclitus, Cambridge 1979						

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

0501120	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 28 / Residenz	01-Gruppe	van Ackeren
06-B-P5	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
Inhalt	Gruppe 01: Die Unterscheidung von Wissen und Meinung in der Philosophie Platons Philosophie lebt (auch) von Unterscheidungen. Eine besonders wichtige Unterscheidung betrifft die von Wissen und Meinung. Und diese Differenz und die ihr zugrunde liegenden Bestimmungen, von denen wir nicht nur in der Philosophie, sondern auch im Alltag regen Gebrauch machen, hat Platon in besonderer Weise geprägt. Ziel des Seminars ist es, Platons Argumente für diese Unterscheidung zu rekonstruieren und zu bewerten. Zu diesem Zweck werden auch Auszüge aus Werken anderer Autoren zum Vergleich herangezogen. Gruppe 02: Rhetorik Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.						
Literatur	Gruppe 01: Text: Platon: Sämtliche Werke (gr./deut.), Darmstadt 11. Aufl. 2011 [Jede andere zweisprachige Ausgabe mit der Schleiermacher-Übersetzung ist ebenfalls tauglich.] Weitere Literatur: van Ackeren, M.: Die Unterscheidung von Wissen und Meinung in Politeia V und ihre praktische Bedeutung, in: ders. (Hg.): Platon Verstehen, Darmstadt 2004, S. 92-110 Graeser, A.: Platons Auffassung von Wissen und Meinung in Politeia V, in: Philosophisches Jahrbuch 98 (1991), S. 365-388 Graeser, A.: Interpretationen. Hauptwerke der Antike, Stuttgart 1992 [evtl. Neuauf. erhältlich] Gruppe 02: Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen als Kopie zur Verfügung gestellt wird. (Bitte wenden Sie sich deswegen per E-Mail an mich.) Göttert, Karl-Heinz (1991): Einführung in die Rhetorik, München 1991 (Uni Taschenbücher 1599)						

Soziologie

EWS / GWS Theorie der Sozialisation (2 SWS)

0507108	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 152 / Witt.Platz	Houben
NF-EWS						

Sozialisation des Lebensalters (2 SWS)

0507109	Fr 14:00 - 17:00	14tägl	28.10.2011 - 25.11.2011	R 102 / Witt.Platz	Willhauk
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	R 102 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	R 102 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 17:00	wöchentl.	13.01.2012 - 27.01.2012	R 102 / Witt.Platz	

Arbeitslehre

Liebe Studierende, **a) Studierende nach alter LPO (Studienbeginn / 1. Fachsemester vor WS 2009/10) Anmeldung zu den Veranstaltungen persönlich, NICHT ONLINE** im Büro des Fachvertreters, R. 209, Wittelsbacherplatz 1, bzw. durch Eintragung in die Themenlisten/ Zeitpläne für die Seminar am **Arbeitslehrebrett**. Die Themen/Termine hängen ab 11. Oktober aus und sind auf der AL-Homepage unter "Skripten" beim jeweiligen Teilmodul für das WS 2011-12 als "Themenliste blanko" einsehbar. **b) Studierende nach neuer LPO (modularisiert), WS 2011/12 = 1. bis 5. Fachsemester, Studienbeginn WS 2009/10 oder später:** Bitte beachten Sie folgende Anmeldezeiträume für das Wintersemester 2011/12: Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **08.09.2011 bis 08.10.2011** Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), **die Höchstteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst. Danach erfolgt durch die Fachvertretung die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt, d.h. höhere Semester haben Vorrang**. Bewerben sich am Ende mehr Studierende aus einem Semester als Plätze vorhanden sind, werden diese Plätze zugelost. Sie können dann **ab 10.10.2011** im Online-VV sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan). Sollten Sie bei Mehrfachanmeldungen in einem anderen Fach zugelassen worden sein und möchten diese Veranstaltung belegen, melden Sie sich bitte umgehend wieder ab, damit Ihr Platz anderweitig an den nächsten Interessenten in der Liste vergeben werden kann. **WER IN DEN ERSTEN BEIDEN SITZUNGEN EINER VERANSTALTUNG NICHT ANWESEND WAR, WIRD DURCH DIE DOZENTEN STORNIERT (ZULASSUNG RÜCKGÄNGIG GEMACHT) UND DURCH NACHRÜCKER ERSETZT.** Ausnahme: Persönliche Entschuldigungen aus triftigen Gründen bei den Dozenten selbst. **Nachbelegungen** sind **bis 28.10.2011** per e-mail möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag (Eintragung durch den Fachvertreter) .

Vorlesung Methodik (2 SWS, Credits: 3)

0507501	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 -	0.002 / ZHSG	Pfriem
06-AL-BM-1					
Hinweise	Zu dieser Vorlesung wurde der Hörsaal 0.002 im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland (Abzweigung Hublandstraße-Theodor-Boveri-Ring, ggü. Hintereingang der UB) gebucht, d.h. alle anmeldeten Teilnehmer/innen werden durch den Dozenten auch zugelassen und können das Teilmodul 06-AL-BM-1 im Wintersemester besuchen. Das zweite Teilmodul 06-AL-BM-2 ist auf drei Gruppen á 35 Teilnehmer (insgesamt also 105 Teilnehmer/innen) beschränkt, dieses Teilmodul wird je nach Überhang aus dem Wintersemester auch im Sommersemester in mehreren Gruppen angeboten, so dass durch die geringe Zahl der Studienanfänger im Sommer auf jeden Fall das Basismodul 06-AL-BM im ersten Studienjahr absolviert werden kann. NEU IMMATRIKULIERTE STUDENTEN, die sich wegen der zentral vergebenen und zu früh endenden Anmeldezeiten noch zu Veranstaltungen des BASISMODULS für Studienanfänger (= 06-AL-BM 1 und 2, Methodenvorlesung und Seminar Fachgeschichte, Fachentwicklung und Perspektiven der Arbeitslehre) anmelden möchten, mailen bitte an den Dozenten (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) und werde von ihm nachträglich angemeldet und zugelassen (für die Vorlesung grundsätzlich, für das Seminar, wenn noch Plätze frei sind). Online-Anmeldung nur für Studierende nach neuer LPO (modularisiert), Studierende nach alter LPO werden in den ersten Sitzungen erfasst (evtl. wegen der Planung der Klausurenzahl) und kommen "unangemeldet".				
Literatur	Basisliteratur: Kaiser, F.-J. / Kaminski, H.: Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Bad Heilbrunn 3 1999 Dederling, H.: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre. München 1994 Gudjons, H.: Handlungsorientiert lehren und lernen. Bad Heilbrunn 5 1997 Schiller, G.: Didaktik der Ökonomie - Grundbildung der Ökonomie für Ausbildung und Unterrichtspraxis. Donauwörth 2001 Schweizer, G./Selzer H. M. (Hrsg.): Methodenkompetenz lehren und lernen. Dettelbach 2001 (Verlag J.H. Röhl) Steinmann, B./Weber, B.(Hrsg.): Handlungsorientierte Methoden in der Ökonomie. Neusäß 1995 Retzmann, Th. (Hg.): Methodentraining für den Ökonomieunterricht. Schwalbach/Ts. 2007 Frey, K.: Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun. 1996 Esser, S.: Mein Betriebspraktikum. Mülheim/Ruhr 2008 Möller, D.: Förderung vernetzten Denkens im Unterricht. Grundlagen und Umsetzung am Beispiel der Leittextmethode. 1999 Wöll, G.: Handeln: Lernen durch Erfahrung. Hohengehren 1998 Fritz, S. Portfoliomappe Berufsfindung. Arbeitsmaterialien zur Selbsteinschätzung. Mülheim/Ruhr 2008 Die in der Vorlesung zum Einsatz kommenden Power-Point-Präsentationen und das Vorlesungsskript finden sich auf der Homepage der Didaktik der Arbeitslehre (www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de) unter „Skripten“.				
Voraussetzung	Das Seminar ist Teilmodul des Basismoduls der Arbeitslehredidaktik - keine Teilnahmevoraussetzungen				
Nachweis	Erfolgreiches Bestehen der 90-min. Abschlussklausur. Klausurtermin und -Ort: Mittwoch, 8.2.2012, HS II, Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland (Abzweigung Hublandstr./Theodor-Boveri-Ring, ggü. Hintereingang UB) Nachmeldung für Erstsemester, welche den zur früh beendeten Anmeldezeitraum nicht wahrnehmen konnten BITTE HINWEISE zum Bereich Inhalte (siehe unten, scrollen...) beachten! Die Vorlesung im Teilmodul 06-AL-BM-1 beginnt am Mittwoch, 19.10.2011 um 8 Uhr c.t.				
Kurzkommentar	Basis ist das Vorlesungsskript und die Power-Point-Präsentationen des Dozenten. Beide Unterlagen finden sich unter www.arbeitslehr.uni-wuerzburg.de/Skripten/Basismodul Didaktik Arbeitslehre/Methodenvorlesung (hier alle Methoden als PPP und das komplette Methodenskript in der Fassung vom 19.04.2011). Beide Unterlagen basieren u.a. auf der angegebenen Literatur.				

Geschichte und Entw. der Arbeitslehre (2 SWS)

0507502	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
06-AL-BM-2	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Überblick über die Geschichte arbeitsorientierter und vorberuflicher Bildung, - Vergleich von Curricula für berufsorientierte und arbeitsorientierte Bildung, technische, rechtliche und wirtschaftliche Grundbildung, - Kenntnis und Reflexion des Fachprofils, der (Lernfeld-) Konzeption, der Gegenstandsfelder und jahrgangsstufenspezifischen Ziele des jeweils aktuellen Lehrplans für das Fach Arbeitslehre (jeweils in der Schule gültige Fachbezeichnung, z.B. Arbeit-Wirtschaft-Technik) - Bildungspolitische, anthropologische, gesellschaftliche und ökonomische Begründungen für die Inhalte und Ziele des Faches Arbeitslehre. Reflexion der Wechselwirkung zwischen Zielen und Bedeutung des Faches und der ökonomisch-sozialen-politischen Situation in Staat und Gesellschaft					
Hinweise	Für diese Gruppe werden nach der Anmeldung 35 Teilnehmer/innen zugelassen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Überhang an Anmeldungen ist auf eine der anderen Gruppen auszuweichen; insgesamt werden somit im Wintersemester 105 Studierende (= 3x 35) zugelassen für das Teilmodul 06-AL-BM-2 Studierende nach alter LPO reduzieren NICHT die Zahl der online zugelassenen Studierenden nach neuer LPO, sondern werden zusätzlich ins Seminar aufgenommen.					
Literatur	Literatur Lehrpläne für die Hauptschule von 1976/78 (CuLP), von 1985, von 1997, für AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik / ehem. Arbeitslehre in der HS) und BLO (Berufs- und Lebensorientierung an Schulen zur Lernförderung und sonderpäd. Förderzentren) von 2004. Schwerpunkt: Leitziele der Lehrpläne und Fachprofile für die Fächer Arbeitslehre, Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) und Berufs- und Lebensorientierung (BLO) Dauenhauer, Erich: Einführung in die Arbeitslehre. Pullach bei München, 1974 Kahsnitz/Ropohl/Schmid: Handbuch zur Arbeitslehre. München 1997 Dederling, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre. München 2 2000 Dederling, Heinz: Arbeitsorientierte Bildung. Hohengehren 2004 Dederling, Heinz: Arbeitslehre weiterentwickeln! Hohengehren 2004 Gmelch, A. (1997): die Vorbereitung auf die Arbeitswelt durch die Schule. - In: Gmelch, A. / Raehlmann, I. (Hrsg.) (1997): Beschäftigungsperspektiven 2000. Bamberg Schweizer/Selzer (Hg.): Arbeit - Wirtschaft - Technik. Dettelbach 1995 Kaiser, F.-J.: Arbeitslehre. Materialien zu einer didaktischen Theorie der vorberuflichen Erziehung. Bad Heilbrunn 1974					
Voraussetzung	Das Seminar ist Teilmodul des Basismoduls der Arbeitslehredidaktik - keine Teilnahmevoraussetzungen					
Nachweis	Leistungsnachweis: Prüfung nach neuer LPO: Seminargestaltung mit Präsentation, Vortragsdauer 60 min; min. 20, max. 45 Folien; Wenn alle Themen vergeben sind (bei erweiterter Teilnehmerzahl) alternativ Literaturportfolio in Einzelarbeit zu einem mit dem Dozenten abzusprechenden Themenschwerpunkt; ca. 10 Teilleistungen, Arbeitsaufwand ca. 25 Std. Anwesenheit in 70% der Veranstaltungen (vgl. fachspez. Bestimmungen f. d. Studium der Arbeitslehredid. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden Anforderungen für den Scheinerwerb / alte LPO: a) Bestandene Klausur der Methodenvorlesung b) Mindestens ausreichende Leistung beim Leistungsnachweis im Seminar (Referatvortrag mit Power-Point-Präsentation oder nach Absprache mit dem Dozenten Literatur-Portfolio zu ausgewählten Seminarthemen) c) Regelmäßige Teilnahme					
Kurzkommentar	NEU IMMATRIKULIERTE STUDENTEN, die sich wegen der zentral vergebenen und zu früh endenden Anmeldezeiten noch zu Veranstaltungen des BASISMODULS für Studienanfänger (= 06-AL-BM 1 und 2, Methodenvorlesung und Seminar Fachgeschichte, Fachentwicklung und Perspektiven der Arbeitslehre) anmelden möchten, mailen bitte an die Dozentin (petra.meissner@uni-wuerzburg.de) oder den Fachvertreter (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) und werden nachträglich angemeldet und zugelassen. Online-Anmeldung nur für Studierende nach neuer LPO (modularisiert), Regelung für Stud. nach alter LPO siehe hier: Themen- und Terminbekanntgabe für die Referate ab 10.10.2011 am Arbeitslehrebrett (Wittelsbacherplatz 1, neben Raum 208) und auf www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Skripten/Basismodul/Geschichte... In die Listen mit den Themen für das Teilmodul 06-AL-BM-2 können sich auch Studierende nach alter LPO, die einen Schein erwerben wollen eintragen. Diese Eintragung ersetzt für diese Studierendengruppe die Online-Anmeldung, welche nur für Studierende nach neuer LPO möglich ist. Nach Durchsicht der Themenlisten auf der AL- Homepage ist natürlich auch eine verbindliche Anmeldung für Referate (bitte Alternativthemen und -termine angeben) per E-mail möglich. Dies gilt für ALLE Studierenden.					

Wirtschaftliches Grundwissen (2 SWS)

0507503	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
06-AL-Wi-1	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	- Darstellung allgemeiner Grundbegriffe für den wirtschaftskundlichen Unterricht - Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (z.B. Mikro- / Makroökonomie, Haushalte, Unternehmen und Staatl. Einrichtungen als zusammenwirkende Akteure, Maßstäbe für Leistung der Volkswirtschaft, Grundlagen der Außenwirtschaft, Grundfragen und Instrumente der Wirtschaftspolitik) - Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Unternehmensformen, Grundfragen der Finanzierung, funktionale Organisationsstruktur / die betrieblichen Grundaufgaben) - Wirtschaft und Recht					
Hinweise	Nach erfolgter Anmeldung werden in jede Gruppe dieses Teilmoduls 06-AL-Wirtschaft-1 maximal 30 Studierende zugelassen (insgesamt also 60 Teilnehmer/innen). Die Zulassung erfolgt nach Studienfortschritt / Semesterzahl. Es besteht bei geringeren Anmeldezahlen in einer der beiden Gruppen dann die Möglichkeit auf die jeweils andere Gruppe auszuweichen. Bei entsprechendem Überhang bei den Anmeldungen wird dieses Teilmodul auch im Sommersemester in zwei Parallelgruppen angeboten. Damit wollen wir gewährleisten, dass das gesamte Modul 06-AL-Wirtschaft innerhalb eines Studienjahres belegt werden kann. Die Online-Anmeldung ist nur für Studierende nach neuer LPO (modularisiert) vorgesehen. Studierende nach alter LPO tragen sich in die Listen am AL-Brett ein oder melden sich per Mail nach Durchsicht der Themen und Termine auf der AL-Homepage an. Nach Rückmeldung durch die Dozentin (petra.meissner@uni-wuerzburg.de) ist die Anmeldung abgeschlossen und bindend (bis zu einer eventuellen RECHTZEITIGEN Abmeldung ...) Die Liste mit den Referatsthemen hängt ab 10.10.2011 am Arbeitslehrebrett aus und wird auch auf die homepage gestellt (www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Skripten - hier Teilmodul 06-AL-Wirtschaft-1). Studierende nach neuer LPO: auch hier kann die Eintragung für ein Referatsthema kann entweder direkt händisch oder per mail an petra.meissner@uni-wuerzburg.de erfolgen (hier bitte zwei Alternativtermine angeben, um Überschneidungen/Überbelegung zu vermeiden).					
Literatur	Basisliteratur: Schiller, G.: Volkswirtschaftslehre. Darmstadt 2005 Ashauer, G.: Grundwissen Wirtschaft. Stuttgart 1999 Schmitz, U. / Weidtmann, B.: Grundwissen Volkswirtschaft. Stuttgart 1999 Bundeszentrale f. Pol. Bildung (Schriftenreihe Bd. 499): Wirtschaft heute. Bonn 2006 Bundeszentrale f. Pol. Bildung (Schriftenreihe Bd. 414): Das Lexikon der Wirtschaft. Bonn 2004 Kaminski, H. (Hg.): oec. – Ökonomie; Grundlagen wirtschaftlichen Handelns. Braunschweig 2005					
Voraussetzung	Bestandenes Basismodul 06-AL-BM-1 und 2 (Methodenvorlesung mit Abschlussklausur und Seminar zur Geschichte und Entwicklung des Faches Arbeitslehre.					
Nachweis	Leistungsnachweis (neue LPO): Alternativ a) Seminargestaltung mit Präsentation (Vortragsdauer max. 60 min. in Kleingruppen (max. 3 TN) oder b) Literaturportfolio mit ca. 10 Teilleistungen, Gesamtumfang 30 h Workload (nur für Teilnehmer, die kein Referatsthema mehr bekommen können) c) Anwesenheit in 70% der Veranstaltungen (s. fachspez. Bestimmungen für das Studium der AL-Didaktik) Bewertung numerisch. Anforderungen für den Scheinerwerb (alte LPO): a) Bestandene Klausur der Methodenvorlesung b) Mindestens ausreichende Leistung beim Leistungsnachweis im Seminar c) Regelmäßige Teilnahme					

Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren (3 SWS)

0507504	- -	BlockSaSo	25.11.2011 - 27.11.2011	Extern / Extern	Pfriem/Meißner	
06-AL-Wi-2						
Hinweise	Zu dieser Veranstaltung werden nach Ende des Anmeldezeitraums aus dem Kreise der Interessenten/innen 40 Teilnehmer/innen nach Studienfortschritt / Semesterzahl zugelassen. Bei Überhang innerhalb von Interessenten aus niedrigeren Semestern entscheidet das Los. Eine begrenzte Anzahl von Studierenden nach alter LPO kann ebenfalls am Blockseminar teilnehmen und wird zusätzlich aufgenommen. BITTE PERSÖNLICHE ANMELDUNG BEI DEN DOZENTEN! Diese Veranstaltung wird jeweils auch im Sommersemester angeboten mit gleicher Teilnehmerzahl. Damit wollen wir gewährleisten, dass durch die geringere Zahl von Studienanfängern jeweils im Sommersemester das Modul 06-AL-Wirtschaft innerhalb eines Studienjahres belegt werden kann.					
Voraussetzung	Bestandenes Basismodul 06-AL-BM-1 und 2 (Methodenvorlesung mit Abschlussklausur, Seminar Geschichte und Entwicklung der Arbeitslehre)					
Nachweis	Teilnahme an den Vortreffen und am Blockseminar (Fr. 14.00 Uhr Abfahrt, Sonntag ca. 13.30 Rückkunft in Würzburg - Abfahrt im Schullandheim gegen 12 Uhr) Aktive Mitarbeit in einem Team zur Produktion von "marktfähigen Produkten" für einen Weihnachtsmarkt am Wittelsbacherplatz, Bereitschaft, an einem Verkaufstermin mitzuwirken, Hilfsbereitschaft und Flexibilität während der Projektdurchführung nach Maßgabe der Zwischenbesprechungen an den jeweiligen "Fixpunkten". Bewertung: bestanden/nicht bestanden					
Kurzkommentar	Das Teilmodul 06-AL-Wirtschaft-2 ist als Projektseminar "Arbeiten und Wirtschaften für einen Markt" angelegt. In diesem Seminar werden die Produktion von marktfähigen Waren geplant, durchgeführt, sowie die Waren verkauft. Das Seminar besteht aus dem Block vom Freitag, 25.11.2011, Abfahrt 14 Uhr am Wittelsbacherplatz 1 bis Sonntag, 27.11.2011, Rückkunft in WÜ spätestens 13.00 Uhr und zwei Vortreffen sowie einigen Verkaufsterminen ("Weihnachtsmarkt" am Haupteingang Wittelsbacherplatz) Die Studierenden nach neuer LPO, die dieses Teilmodul besuchen müssen, werden durch einen Zuschuss von ca. 15 Euro pro Person aus Studienbeiträgen unterstützt, so dass sich die verbleibenden Fixkosten für das Wochenende (2 Ü, 1x VP, 1 Frühstück, 1 Abendessen zusätzlich) auf maximal 20 Euro belaufen. Die Fahrtkosten werden aus dem Erlös der Produktion finanziert, weitere Gewinne werden gemeinnützig gespendet (nach Maßgabe der Seminarteilnehmer) Es besteht außer für Modulstudenten auch die Möglichkeit für Studierende nach alter LPO (max. 10) am Blockseminar teilzunehmen. Hier ist persönliche Anmeldung beim Fachvertreter erforderlich.					

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS)

0507505	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	Pfriem
06-AL-Be-1					
Inhalt	- Überblick über die historische Entstehung des Berufsbegriffs und dessen Wandel bis zur Gegenwart - Wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und arbeitswissenschaftliche Aspekte von Berufstätigkeit - Die Systematik der Darstellung von Berufsfeldern, Berufsgruppen und beruflichen Tätigkeitsfeldern zur berufskundlichen Orientierung - Erklärungsansätze für den Berufswahlprozess - Umwandlung der Hauptschule in die Mittelschule - Beschreibung des beruflichen Sozialisationsprozesses und der Entwicklung eines beruflichen Selbstkonzepts - Überblick über Berufsvorbereitungs-, Berufsausbildungs- und Weiterbildungssysteme Analyse und Diskussion der Medien aus Bundesagentur für Arbeit, Kammern, Arbeitnehmerorganisationen und sonstigen Kooperationspartnern zur Unterstützung der Berufswahlvorbereitung - Leistungen und Bedeutung außerschulischer personaler Kooperationspartner beim berufsorientierenden Unterricht - Grundlagen und Inhalte von Ausbildungs- und Arbeitsrecht mit Fallbeispielen				
Hinweise	Zu diesem Teilmodul werden nach Ende der Anmeldefrist 35 Teilnehmer/innen nach Studienfortschritt /Semesterzahl zugelassen. Nur bei Überhang innerhalb der Bewerber/innen aus dem jeweils "jüngsten" Semester entscheidet das Los. Studierende nach alter LPO werden extra gezählt und reduzieren nicht die online angemeldeten Teilnehmer/innen nach neuer LPO				
Literatur	Literaturhinweise: Dederling, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre. München (Oldenbourg) 2000 D'Aprile, Dorothee und Iwan: Grundwissen Arbeit. Stuttgart (u.a.) (Klett) 1999 oder neuere Aufl. Beinke, Lothar: Didaktik der Arbeitslehre. Tönning (u.a.) (Der Andere Verlag) 2005 Luczak, Holger: Arbeitswissenschaft. 2 1998, Heidelberg/Berlin, Springer Kahsnitz/Ropohl/Schmid: Handbuch zur Arbeitslehre. München 1997 Steffens, Heiko: Berufswahl und Berufswahlvorbereitung. Ravensburg 1975 Klippert, Heinz: Berufswahlunterricht. Weinheim/Basel 2 1991 Schudy, Jörg: Berufsorientierung in der Schule. Bad Heilbrunn 2002 Eglhoff, Erwin: Elternratgeber Berufswahl. Zürich 1999 Zihlmann, René: Berufswahl in Theorie und Praxis. Zürich 1998 Beinke, Lothar: Berufswahl. Bad Honnef 1999 Online- Publikationen der Bundesagentur für Arbeit, siehe: http://www.arbeitsagentur.de/nn_27836/Navigation/zentral/Veroeffentlichungen/Veroeffentlichungen-Nav.html Online-Publikationen der Industrie- und Handelskammer Würzburg zu den Themen Ausbildung http://www.wuerzburg.ihk.de/index.php?id=530 und Weiterbildung http://www.wuerzburg.ihk.de/index.php?id=542 sowie weitere Online-Publikationen nach eigener Recherche (z.B. Handwerkskammer, Berufsbildungszentrum der bayerischen Wirtschaft (bfz WÜ-Heidingsfeld...) Richtlinien zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Hg.): München 2006 (Info beim Dozenten)				
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzungen: (neue LPO) beständenes Basismodul 06-AL-BM, Teilmodule 1 und 2 (Methodenvorlesung mit Abschlussklausur und Seminar zur Fachgeschichte und Fachentwicklung der Arbeitslehre)				
Nachweis	Leistungsnachweis (neue LPO): Alternativ a) Semingestaltung / Referatvortrag mit Präsentation (Vortragsdauer max. 60 min. in Kleingruppen (max. 3 TN) und Klausur 45 min. am Semesterende oder b) Klausur 90 min (nicht als grundsätzliche Alternative, sondern nur für Teilnehmer, die kein Referatsthema mehr bekommen können - also nach Vergabe aller Referatsthemen an Kleingruppen s.o.); c) Anwesenheit in 70% der Seminarsitzungen Bewertung numerisch. Anforderungen für den Scheinerwerb (alte LPO) : a) Beständene Klausur der Methodenvorlesung b) Mindestens ausreichende Leistung beim Leistungsnachweis im Seminar c) Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehltermine)				
Kurzkommentar	Die Liste mit den Referatsthemen und - terminen hängt ab 10.10.2011 am Arbeitslehrebrett aus, bzw. wird auf die Arbeitslehre-Homepage gestellt (www.arbeitslehr.uni-wuerzburg.de/Skripten), dort "Modul Arbeit und Beruf, hier Teilmodul 06-AL-Beruf-1) Teilnehmer/innen nach alter LPO melden sich nicht online an, sondern ausschließlich durch Eintragung oder Anmeldung per Mail für ein Referat (hier bitte Alternativtermin nennen). ALLE STUDIERENDEN, DIE NACH ALTER LPO STUDIEREN (ab 6. Fachsemester), UND SICH ONLINE ANMELDETEN, WERDEN STORNIERT! Anmeldung nur direkt am AL-Brett durch Eintragung in die Themenlisten ab 10.10.2011. WER LESEN KANN, IST KLAR IM VORTEIL! Teilnehmer/innen nach neuer LPO (Voraussetzung: ZUGELASSEN im Online-VV ab 10.10.) können sich ebenfalls am Arbeitslehrebrett in Referatsthemen-/ Termine eintragen oder nach Ansicht der Liste auf der Homepage für ein Referat per Mail anmelden.				

Grundlagen der Arbeitswissenschaft (2 SWS)

0507506	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Pfriem
06-AL-Be-2					
Inhalt	Überblick über Definitionen von Arbeit aus der Arbeitswissenschaft, Diskussion des Arbeitsbegriffs - Die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit in Vergangenheit und Gegenwart - Grundlagen der Arbeitsbewertung und Arbeitsanalyse - Grundlagen der Ergonomie, ergonomische Analyse von Arbeitsplätzen und deren Gestaltung - Voraussetzungen, Gestaltungsmöglichkeiten und Auswirkungen von Arbeit - Ausgewählte Aspekte und Fallbeispiele zu Fragen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit - Grundlagen der Arbeitsorganisation				
Hinweise	Zu diesem Teilmodul werden nach Ende der Anmeldefrist 35 Teilnehmer/innen nach Studienfortschritt /Semesterzahl zugelassen. Nur bei Überhang innerhalb der Bewerber/innen aus dem jeweils "jüngsten" Semester entscheidet das Los. Studierende nach alter LPO werden separat ins Seminar aufgenommen und vermindern nicht die Zahl der online zugelassenen Seminarteilnehmer. Die Liste mit den Terminen und Themen für Referate hängt ab 10.10.2011 am Arbeitslehrebrett neben Raum 208. Teilnehmer/innen nach alter und neuer LPO können sich dort verbindlich eintragen. Des Weiteren wird ab 10.10.2011 diese Liste auch auf der Homepage www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de unter "Skripten/Module..." unter dem Titel dieses Teilmoduls zu finden sein. Eine Anmeldung für Seminarthemen ist dann auch per e-mail möglich; bitte jedoch mindestens einen Alternativtermin angeben, das spart im Falle eines "ausgebuchten" Themas zu häufiges "Gemaile...." Studierende nach alter LPO können sich hier nicht online anmelden. Die Anmeldung erfolgt in diesem Falle über die persönliche Eintragung in die Themenlisten am Arbeitslehrebrett ODER die Anmeldung per Mail nach der Durchsicht der Termine auf der Online gestellten Seminarliste (s.o.). Nach erfolgter Rückmeldung durch den Dozenten ist die Anmeldung dann abgeschlossen.				
Literatur	Die Literatur wird zusammen mit der Themenliste bekannt gegeben; wichtige Quellen sind beim Dozenten erhältlich, eigene Recherche dennoch notwendig.				
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzungen: (neue LPO) beständenes Basismodul 06-AL-BM, Teilmodule 1 und 2				
Nachweis	Leistungsnachweis (neue LPO): Alternativ a) Semingestaltung mit Präsentation (Vortragsdauer max. 60 min. in Kleingruppen (max. 3 TN) oder b) Literaturportfolio mit ca. 10 Teilleistungen, Gesamtumfang 30 h Workload (nur für Teilnehmer, die kein Referatsthema mehr bekommen können - nicht als Alternative, nur wenn alle Themen ausgewogen vergeben sind) Bewertung bestanden/nicht bestanden. Anforderungen für den Scheinerwerb (alte LPO) : a) Beständene Klausur der Methodenvorlesung b) Mindestens ausreichende Leistung beim Leistungsnachweis im Seminar c) Regelmäßige Teilnahme				

VHB-Online-Seminar: Grundlagen und Bewertung von Technik (2 SWS)

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
06-AL-Te-1	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	26.10.2011 - 26.10.2011	R 207 / Witt.Platz	Pfriem
Inhalt	Von der VHB werden interaktive Aufgaben zu folgenden Bereichen angeboten: - Bedeutung der Technik - Geschichte der Technik Teil I und II - Systematik der Technik - Grundkategorie: Stoff - Grundkategorie: Energie - Grundkategorie: Information - Von der Idee zum Produkt - Aspekte der Energietechnik - Aspekte der Produktionstechnik - Aspekte der Kommunikations- und Informationstechnik - Technikbewertung / Methoden der Technikbewertung .					
Hinweise	Zu diesem Teilmodul werden nach Ende der Anmeldefrist max. 60 Teilnehmer/innen nach Studienfortschritt /Semesterzahl zugelassen. Nur bei Überhang innerhalb der Bewerber/innen aus dem jeweils "jüngsten" Semester entscheidet das Los. Zum Scheinerwerb für Studierende nach alter LPO ist dieses Modul nicht geeignet. Übung an der Virtuellen Hochschule Bayern mit Tutorium an der Uni WÜ / 2 LP, Teilnahme an der Übung der VHB und Tutorium mit 1 SWS an der Uni WÜ zur Übung entspr. 50-60 h Workload. Das Tutorium bietet Gelegenheit, sich zu informieren und Hilfen bei der Erstellung von Hausaufgaben zu bekommen. Die Teilnehmer am Tutorium ist freiwillig. Beginn (Tutorium): Mittwoch, 19.10.2011, 18-20 Uhr (Pflichttermin! Einführung in die Arbeit mit dem Modul der virtuellen Hochschule Bayern, Anmeldeformalitäten, Struktur der Seite, Klärung der Leistungsanforderungen) Klärung offener Fragen, zweiter Pflichttermin: Mittwoch, 26.10.2011, 18-20 Uhr Ab Nov.2011: Tutorium zur Hilfe bei Hausaufgaben etc. 14 täglich, nach Absprache mit dem Tutor, bei kleinen Gruppen im AL-Büro, R. 209. Kontaktdaten in beiden Pflichtveranstaltungen zu Beginn des Semesters.					

Methoden des Technikunterrichts (2 SWS)

0507508	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
06-AL-Te-2	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	- Überblick über Realbegegnungsverfahren (Erkundungen) unter dem Blickwinkel der technischen Grundbildung; Auswertung von Erkundungsdokumentationen - Konzeption einer Arbeitsplatzerkundung im privaten Haushalt unter dem Aspekt „Verantwortlicher Einsatz von Technik“ - Überblick über Methoden des Technikunterrichts (Ko nstruktions- und Herstellungsaufgabe, technische Analyse, techn. Experiment und techn. Bewertung als Methoden schulischer technischer Grundbildung) - Analyse von Medien zur Vermittlung technischen Grundwissens (AV-, Printmedien, interaktive Medien, Internet...) - Leittextmethode im Technikunterricht - Prakt. Durchführung und Präsentation von Experimenten - Schulbuchanalyse						
Hinweise	Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Teilmodul für die Studierenden, welche ab WS 2009/2010 ihr Studium aufgenommen haben (neue LPO), und Seminar für die Studierenden nach alter LPO. Zu diesem Teilmodul 06-AL-Technik-2 werden nach Ende der Anmeldefrist in jeder Gruppe 35 Teilnehmer/innen (insgesamt also 70) zugelassen. Die Zulassung erfolgt nach Studienfortschritt /Semesterzahl. Bei Überhang innerhalb der Interessenten des jeweils "jüngsten" Semesters entscheidet das Los. Danach besteht die Möglichkeit, auf eventuell noch freie Plätze der jeweils anderen Gruppe auszuweichen. Studierende nach alter LPO werden zusätzlich aufgenommen und reduzieren die Teilnehmerzahl der Studierenden nicht. Studierende nach neuer LPO melden sich hier online an, Studierende nach alter LPO melden sich BITTE NICHT ONLINE an, sondern tragen sich wie gehabt in die Listen mit den Seminarthemen ein. Diese werden über die Homepage www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de ab 10.10. 2011 bekanntgegeben und hängen ab da auch am Arbeitslehrebrett aus. Fundstelle für die Themen-/Terminlisten (ab 10.10.2011): www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Skripten/Erweiterungsmodul Technik/Themenlisten , Literatur, allgemeine Hinweise Für alle (alte und neue LPO) besteht nach Durchsicht der Themenlisten auf der Homepage auch die Möglichkeit der Anmeldung per E-Mail. Diese ist für alle ab der schriftlichen Bestätigung verbindlich!						
Voraussetzung	(neue LPO): beständenes Basismodul 06-AL-BM, Teilmodule 1 und 2 (Scheinerwerb nach alter LPO): bestandene Methodenklausur						
Nachweis	a) Referat mit Präsentation (ca. 60 min, ca. 20 Folien, max. 3 Teilnehmer) und Portfolio (3 Teilleistungen im Gesamtumfang von ca. 30 Std.) b) Hausarbeit (ca. 12 Seiten) und Portfolio (3 Teilleistungen im Gesamtumfang von ca. 30 Std.) nach Vergabe aller Referatsthemen c) gegebenenfalls maßgebliche Mitwirkung an Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung / Dokumentation einer der technischen Betriebserkundungen (gilt gleichermaßen für den bewerteten Erwerb der Leistungspunkte und den Scheinerwerb nach alter LPO)						

Examenskurs (2 SWS)

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	Pfriem
Inhalt	Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des Wissens über Methodik und Didaktik der Arbeitslehre; exemplarische Integration von fachlichen Inhalten aus allen Gegenstandsbereichen der Arbeitslehredidaktik in den Kontext der unterrichtspraktischen und didaktischen Fragestellungen. Erarbeitung von Prüfungsthemen am Beispiel von „Erwartungshorizonten“ des Dozenten und von Teilaufgaben früherer Klausuren in der Gruppe oder in Einzelarbeit. Besprechung der Formalia und möglicher inhaltlicher Schwerpunkte der mündlichen Prüfung. Bei Bereitschaft von Examenskandidaten auch ein bis zwei Simulationen von mündlichen Prüfungen während des Examenskurses!					
Hinweise	Der Examenskurs bereitet auf das schriftliche und mündliche Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre vor. Die Arbeit im Seminar beschäftigt sich mit dem Verständnis der Aufgabenstellungen, Hinführungen zu den Themen, Gliederungen von Staatsexamensarbeiten und gemeinsamen Erarbeitungen von Teilaufgaben aus den Themenstellungen vergangener Prüfungszeiträume. Insgesamt versuchen wir, in diesem Kurs noch einmal einen Überblick über die Gegenstandsbereiche des Faches zu bekommen und wenden unsere Kenntnisse auf verschiedenartige Themenstellungen an.					
Literatur	Literaturhinweise: - Ein Exemplar des Lehrplans AWT von 2004 und zusätzlich die Kapitel I und II ausdrucken und mitbringen (www.isb.bayern.de) - Das Methoden-Skript entweder von der Homepage herunterladen oder ein Exemplar der nächsten Auflage beim Dozenten besorgen (www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/skripten/Methodenvorlesung) - Lehrmaterialien zu Unterrichtsprinzipien und Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen auf der Homepage ausdrucken (www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Skripten/basismaterial) Weiteres Hinweise im laufenden Kurs durch den Dozenten					
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzungen: Methodenklausur bestanden, zur Prüfungsanmeldung nötige(n) Schein(e) erworben; idealerweise steht das 1. Staatsexamen im Laufe des auf den Kurs folgenden Jahres an (Hier 2012-I oder 2012-II)					

Schulpraktikum - Unterrichtsversuche (4 SWS, Credits: 2)

0507510	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	Meißner
06-HSPäd-1						
Nachweis	Unterrichtsversuch(e) und Mitarbeit in der Praktikumsklasse nach Maßgabe der Praktikumslehrkraft in Kooperation mit der Betreuerin des Begleitseminars. (= Erfolgreiche Teilnahme - Voraussetzungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum, Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben)					
Kurzkommentar	Die durch das Praktikumsamt verteilten und den Praktikumschulen zugewiesenen Praktikantinnen und Praktikanten sind automatisch für dieses Modul zugelassen. Die Zulassung im Online-VV wird durch die Dozenten nach der Zulassung durch das Praktikumsamt von Hand durchgeführt.					
Zielgruppe	Durch das Praktikumsamt zugelassene Studierende des Lehramts an Hauptschulen und Förderschulen (Sonderpädagogik) für das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Arbeitslehre.					

Die Unterrichtspraxis im Fach AWT - Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdid. Praktikum (2 SWS, Credits: 1)

0507511	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	Meißner
06-HSPäd-2					
Inhalt	- Die Unterrichtsprinzipien und ihre Bewertung im Zusammenhang mit der Schulart und dem unterrichteten Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik - Die Lernzieltaxonomie und die Technik der Lernzielsetzung für geplante Unterrichtseinheiten - Die Operationalisierung von Lernzielen und Stundenthemen in Ableitung des amtlichen Lehrplans und des Stoffverteilungsplans der Betreuungslehrkräfte - Die Artikulation des Unterrichts (Phasen, Arbeits- und Sozialformen, Grob- und Feinsteuerung...) - Der Medieneinsatz im Arbeitslehreunterricht - Die Gestaltung von Arbeitsblättern, Arbeitsmaterialien und Tafelbildern - Technik der Selbst- und Fremdbeobachtung beim und von Unterricht - Kriterien für die Bewertung von Unterricht - Techniken der Schülerbeobachtung Fragen des Lehrer/innen-Verhaltens in Schule und Praktikumsklasse				
Hinweise	Das Begleitseminar ist für die Studierenden eine zusätzliche Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS, die sie nach Einteilung durch das Praktikumsamt, im optimalen Falle nach eigener Wahl in einem Didaktikfach im Rahmen des Studiums der „Dritteldidaktik“ zu absolvieren haben. Der Wahlcharakter bezieht sich allenfalls auf das jeweilige Didaktikfach, da nicht in jedem dieser Fächer ein studienbegleitendes Praktikum zu absolvieren ist.				
Voraussetzung	Die Teilnehmer/innen haben durch das Praktikumsamt einen Praktikumsplatz im Fach Arbeitslehre zugeteilt bekommen und nehmen damit automatisch und verpflichtend an diesem Begleitseminar teil.				
Nachweis	a) Referat plus schriftliche Ausarbeitung b) Erstellung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs a) ca. 10 min, 1 Seite Zusammenfassung als Skript b) ca. 10 Seiten Bewertungsart: Numerisch				
Zielgruppe	Die durch das Praktikumsamt verteilten und den Praktikumschulen zugewiesenen Praktikantinnen und Praktikanten sind automatisch für dieses Modul zugelassen. Die Zulassung im Online-VV wird durch die Dozenten nach der Zulassung durch das Praktikumsamt von Hand durchgeführt.				

Schriftliche Hausarbeit Didaktik AL (Credits: 10)

0507512	wird noch bekannt gegeben	Meißner/Pfriem
06-AL-HaHS		

Koop. Schule-Arbeitslehre-Didaktik; Mitarb. von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsverfahren und theoretische Grundlegung (= Teilmodul 06-AL-Koop-Schule-FD) (2 SWS)

0507597	- 08:00 - 12:00	Block	13.02.2012 - 12.03.2012	PSchulen / Extern	(N.N.)
KoopSchule					
Hinweise	Im Rahmen dieses Kooperationsseminars betreuen/unterstützen die Studierenden Schüler einer 10. Klasse (Mittelschule Gerbrunn) während der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion eines einwöchigen Sozialpraktikums. Dieses Praktikum ist Pflichtveranstaltung für die Schüler, die Praktikumsplätze werden vom Lehrer organisiert. Zielsetzung für die Schüler: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, personalen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen, sowie Verbesserung einer allgemeinen Berufswahlkompetenz durch Ausweitung der Berufsfelder. Zielsetzung für die Studierenden: -Übernahme von Verantwortung in der Lehrerrolle während eines Praktikums, -Verbesserung der kommunikativen Kompetenz im Umgang mit Verantwortlichen in Betrieben, - Verbesserung der Fähigkeit, mit Schülern in Kontakt zu treten und sich persönlich mit diesen auseinanderzusetzen. - Erweiterung des Repertoires von Techniken der Kooperation Schule/Wirtschaft, - individuelle Betreuung von ca. 2 Schülern während des Praktikums (Praktikumsbesuche am Arbeitsplatz der Schüler, Hilfe bei der Erledigung von Lernaufgaben im Praktikum und deren Beurteilung (!)) - Verbesserung der Methodenkompetenz im Bereich einer wichtigen fachspezifischen Methode der Arbeitslehre. -				

Vertiefung und handlungsorientierte Anwendung von Inhalten der Vorlesung "Methodik der Arbeitslehre", Teilmodul

06-AL-BM-1 (2 SWS)

0507598	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	(N.N.)
Tut ALMeth					
Hinweise	Das Tutorium zur Vorlesung "Die Methodik der Arbeitslehre" (entspricht dem Teilmodul 06-AL-BM-1 / Basismodul der Arbeitslehredidaktik) wird von der Tutorin an der Fachvertretung für die Didaktik der Arbeitslehre, CAROLIN BERGER gehalten. Es dient der Ergänzung, Anwendung, Übung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte und bereitet auf die obligatorische Abschlussklausur zur Vorlesung vor. Des Weiteren erarbeiten die Teilnehmer des Tutoriums mit ihrer Tutorien neue Lern- und Übungsaufgaben für einen "Case-Train" auf WUE-CAMPUS und ergänzen ein spezielles Trainingskript zur Arbeitslehremethodik zur Vorbereitung auf Semesterabschlussklausur und Staatsexamen. Die Teilnahme ist freiwillig, es handelt sich um ein durch Studienbeiträge finanziertes Angebot zur Verbesserung der Lehre; die Klausurergebnisse der Tutoriumsteilnehmer waren in den letzten 4 Semestern im Durchschnitt signifikant besser als der Rest der Teilnehmer an der Vorlesung...				

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (= Teilmodul 06-AL-Beruf-1) (2 SWS)

0507599	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 216 / Witt.Platz	(N.N.)
Tut Beruf1					
Hinweise	Das Tutorium wird vom Tutor an der Fachvertretung für Arbeitslehredidaktik KAMIL LAGUN vorbereitet und gehalten. Neben der handlungsorientierten Aufbereitung der Seminarinhalte des Teilmoduls 06-AL-Beruf-1 erfolgt auch eine Vorbereitung auf die obligatorische Semesterabschlussklausur in diesem Teilmodul. Die Teilnahme an diesem Tutorium ist freiwillig, es handelt sich um ein aus Studienbeiträgen finanziertes Angebot zur Verbesserung der Lehre. Die Ergebnisse in der Abschlussklausur sind seit Bestehen des Tutoriums bei den Teilnehmern signifikant besser als bei den anderen Seminarteilnehmern.				

Einführungsveranstaltung für Erstsemester: Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg

StudInfo	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	14.10.2011 - 14.10.2011	HS I / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
----------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	----------------

Schule trifft Uni - Arbeitslehrefortbildung

Di	09:00 - 16:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	1.002 / ZHSG	01-Gruppe
Di	09:00 - 10:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	0.001 / ZHSG	02-Gruppe
Di	09:00 - 16:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	1.003 / ZHSG	03-Gruppe
Di	09:00 - 16:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	1.004 / ZHSG	04-Gruppe
Di	09:00 - 16:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	1.005 / ZHSG	05-Gruppe
Di	09:00 - 16:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	1.006 / ZHSG	06-Gruppe
Di	09:00 - 16:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	1.010 / ZHSG	07-Gruppe

Didaktikfach Hauptschule

Biologie

Unterrichtsfach Gymnasium (GY)

Fachwissenschaften

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 14.11.2011	Nagel/Müller/
1A1ZO-1Z	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 16.11.2011	Hedrich/Kreuzer/
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 17.11.2011	Benavente/Rdest

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die ?allgemeinen? funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Müller/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A104 / Biozentrum	Nagel/Rdest/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben. Klausur 30 Minuten. Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.					

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude	Spaethe	
1A1ZO-2E	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG		
	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011			
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG		
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011			
	Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.					

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2011 - 23.12.2011		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.11.2011 - 23.12.2011		Riederer
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	01.12.2011 - 21.12.2011		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zur Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur					

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS)

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.202 / Biogebäude	Marten/
1A1ZO-3P	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.203 / Biogebäude	Ache/Müller/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	Lorey
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt. Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.01.2012 - 08.02.2012		
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	12.01.2012 - 09.02.2012		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder Vorlesung wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Datum Tag Vorlesung

(Dozent)	Übung (Krohne, Mahsberg)	Vst.-Nr. 0607607	Vst.-Nr.
0607608	11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----	12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne)
	----- 16.01.12 Mo Cnidaria/Ctenophora (Krohne)		Hydra 18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne)
	Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg)		Turbellaria, Neodermata 23.01.12
	Mo Mollusca I (Krohne)	----- 25.01.12	Mi Mollusca II (Krohne) Arion
Präparation	Annelida I (Mahsberg) 26.01.12	Do	Annelida II (Mahsberg) Lumbricus
Präparation	Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12	Mo	Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia
Präparation 01.02.12	Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg)		Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II
(Krohne)	Asterias Präparation 06.02.12	Mo	Chordata I (Krohne) Branchiostoma
08.02.12	Mi Chordata II (Krohne)	Maus Präparation 09.02.12	Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise
zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach (anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2.) 20.01.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach			
Nematoda 27.01.12	*Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation 03.02.12	*Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta
Präparation 10.02.12	*Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation	

Nachweis Klausur (60 Minuten): überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	dreiwöch.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	20.01.2012 - 10.02.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochskurses; siehe unten) Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben, den Aushängen am Biozentrum, im Biologie Kursgebäude und im Internet innerhalb des WueCampus Kursraums des ersten Semester. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Kurstage und Themen: Datum Tag Vorlesung (Dozent) Übung
 (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607607 Vst.-Nr. 0607608 11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg) ----- 12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne) ----- 16.01.12 Mo Cnidaria/ Ctenophora (Krohne) Hydra 18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne) Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg) Turbellaria, Neodermata 23.01.12 Mo Mollusca I (Krohne) ----- 25.01.12 Mi Mollusca II (Krohne) Arion Präparation Annelida I (Mahsberg) 26.01.12 Do Annelida II (Mahsberg) Lumbricus Präparation Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12 Mo Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia Präparation 01.02.12 Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg) Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II (Krohne) Asterias Präparation 06.02.12 Mo Chordata I (Krohne) Branchiostoma 08.02.12 Mi Chordata II (Krohne) Maus Präparation 09.02.12 Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2. 20.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Nematoda 27.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Arion Präparation 03.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta Präparation 10.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Maus Präparation Klausuren zu den Teilmodulen Das Tierreich (60 Min.) und Evolution (30 Min.) finden statt am 16.02.12 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home vom 1. bis 18.12.2011.

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703	wird noch bekannt gegeben	Rdest
---------	---------------------------	-------

LA-MIBI1-1

Hinweise Teilmodul ist für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Clooney/Rümer
SQF-TSB	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	03-Gruppe	
	Do 18:15 - 19:45	wöchentl.	25.10.2011 -	PR D003a / Biozentrum	04-Gruppe	
	Mi 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.		PR D007a / Biozentrum	07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		1.005 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		1.009 / ZHSG	09-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.009 / ZHSG		
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.013 / ZHSG		
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.004 / ZHSG		

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/ Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

0607641	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.					
Hinweise	Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.					
Hinweise	In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	Riederer
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

Genetik / Spezielle Genetik (1 SWS, Credits: 1,5)

0607651	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.12.2011 - 06.12.2011	HS A / ChemZB	Wegener
3A3GMT-1G	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	30.11.2011 - 07.12.2011	0.004 / ZHSG	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.11.2011 - 07.12.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	02.12.2011 - 09.12.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Struktur der DNA, Hybridisierungskinetik, Eukaryontengenom, Chromatin, Rekombinationskartierung, reverse Genetik, knock-out, knock-down, knock-in, Expressionsanalyse (Chips), ein Gen – viele Protein-isoformen, Genfamilien, evolutionäre Uhr, Genregulation, Imprinting, Rekombination, Transposons, Gentechnik bei Drosophila					
Hinweise	Für Lehramtsstudierende: Teilmodul Spezielle Genetik (07-GY-GEN2-1) im dritten / fünften Fachsemester					

Vorlesung Entwicklungsbiologie Tiere (2 SWS, Credits: 2)

0607536	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.01.2012 - 24.01.2012		Hock/
GY-EBIO1-1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.01.2012 - 26.01.2012	PR A104 / Biozentrum	Soukhoroukov/
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	13.01.2012 - 20.01.2012		Terpitz
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe der Entwicklungsbiologie. Entwicklungsprozesse werden an ausgewählten Modellorganismen beispielhaft erläutert. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung neuer Erkenntnisse der Molekular- und Zellbiologie für das Verständnis der Steuerung von Determinations- und Differenzierungsprozessen gelegt. Es werden die Prozesse vorgestellt, die zur Etablierung embryonaler Achsensysteme führen sowie die Mechanismen von Morphogenese und Organogenese diskutiert. Die Zusammenhänge von Ontogenese und Evolution werden an Beispielen erläutert.					
Nachweis	Klausur zu Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum (Tiere oder Pflanzen).					

Übungen Entwicklungsbiologie - Tiere (3 SWS, Credits: 2)

0607535	-	09:00 - 15:00	Block	05.03.2012 - 09.03.2012	00.202 / Biogebäude	01-Gruppe	Hock/Löschberger/Soukhoroukov/Terpitz
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 15:00	Block	05.03.2012 - 09.03.2012	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	12.03.2012 - 16.03.2012	00.202 / Biogebäude	03-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	12.03.2012 - 16.03.2012	00.203 / Biogebäude	04-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	19.03.2012 - 23.03.2012	00.202 / Biogebäude	05-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	19.03.2012 - 23.03.2012	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
Hinweise	Es werden Versuche zu ausgewählten Themen der Vorlesung durchgeführt.						
Nachweis	Klausur zu Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum (Tiere oder Pflanzen).						
Zielgruppe	Studierende LA GY						

Entwicklungsbiologie der Pflanzen (1 SWS)

0607646	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.12.2011 - 13.12.2011	HS A / ChemZB	Becker/Hedrich
3A3EBIO-2P	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	30.11.2011 - 14.12.2011	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	01.12.2011 - 15.12.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	02.12.2011 - 16.12.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Lebenszyklus der Pflanzen von der Keimung bis hin zur Reproduktion. Im Rahmen dessen werden Entwicklungszustände in den Pflanzen besprochen, die für deren Wachstum und Bewegung relevant sind. Dabei wird auf die zugrunde liegenden Mechanismen und physiologischen Funktionen eingegangen.					
Hinweise	Für Lehramtsstudenten überschneidende Vorlesungstage (MI und DO) werden in Form von E-Learning nachgeholt.					

Übungen Entwicklungsbiologie - Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

0607537	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 02.03.2012	JvS-KSaal / Botanik	01-Gruppe	Becker/Marten
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 18:00	Block	05.03.2012 - 09.03.2012	JvS-KSaal / Botanik	02-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	12.03.2012 - 16.03.2012	JvS-KSaal / Botanik	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	19.03.2012 - 23.03.2012	JvS-KSaal / Botanik	04-Gruppe	
Nachweis	Klausur zur Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum						

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS)

0607002	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	Rümer
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des Wissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termin siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie oder des Lehramtes an Gymnasien mit vertieftem Fach Biologie					

Fachdidaktik

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 01.015 / DidSprä Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen
Hinweise Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.
Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.
Nachweis Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht.
Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607506 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 01.017 / DidSprä 01-Gruppe Gerstner

GY-FDGRU-1 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 01.017 / DidSprä 02-Gruppe

Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 01.017 / DidSprä 03-Gruppe

Inhalt Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan des Gymnasiums und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.
Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.
Nachweis Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme und das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.
Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Gymnasien (2 SWS)

0607509 Mo 08:15 - 09:45 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 01.017 / DidSprä Heyne

Hinweise Das Seminar ist obligatorischer Teil des studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien (ab 5. Fachsemester) Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis ist nur zusammen mit dem Absolvieren des entsprechenden Schulpraktikums gültig.

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 18.10.2011 - 07.02.2012 01.017 / DidSprä 01-Gruppe Gerstner

LA-FDUM-1 Di 09:00 - 18:00 Einzel 10.01.2012 - 10.01.2012 CIP-Pool 1 / Biozentrum

Di 16:00 - 18:00 Einzel 17.01.2012 - 17.01.2012 207 / ZfM

Di 09:00 - 18:00 wöchentl. 31.01.2012 - 31.01.2012 CIP-Pool 1 / Biozentrum

Inhalt Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz
Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.
Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.
Zielgruppe Studierende aller Lehrämter Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607521 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 01.017 / DidSprä 01-Gruppe Heyne

LA-FDSTX-1 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 01.017 / DidSprä 02-Gruppe

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Freier Bereich

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607531 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 SE II JvS / Botanik Katterfeldt

RG-FDUB1

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 12:15 - 13:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpr	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termine siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS)

1301037	Do 14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GS-FB-SU					
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht (ca. 10 S.) nach didaktischen Maßgaben des Sachunterrichts.				
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.				

Fachwissenschaften

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 14.11.2011		Nagel/Müller/
1A1ZO-1Z	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 16.11.2011		Hedrich/Kreuzer/
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 17.11.2011		Benavente/Rdest
Inhalt	Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die ?allgemeinen? funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.				

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Müller/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A104 / Biozentrum	Nagel/Rdest/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben. Klausur 30 Minuten. Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.					

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude	Spaethe
1A1ZO-2E	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011		
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011		
Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.					

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2011 - 23.12.2011		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.11.2011 - 23.12.2011		Riederer
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	01.12.2011 - 21.12.2011		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zur Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur					

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS)

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.202 / Biogebäude	Marten/
1A1ZO-3P	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.203 / Biogebäude	Ache/Müller/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	Lorey
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt. Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.01.2012 - 08.02.2012	
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	12.01.2012 - 09.02.2012	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder Vorlesung wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Datum Tag Vorlesung

(Dozent)	Übung (Krohne, Mahsberg)	Vst.-Nr. 0607607	Vst.-Nr.
0607608	11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----	12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne)
	----- 16.01.12 Mo Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra	18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne)
	Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg)		Turbellaria, Neodermata 23.01.12
	Mo Mollusca I (Krohne)	----- 25.01.12	Mi Mollusca II (Krohne)
	Arion		
Präparation	Annelida I (Mahsberg) 26.01.12	Do	Annelida II (Mahsberg) Lumbricus
Präparation	Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12	Mo	Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia
Präparation 01.02.12	Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg)		Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II
(Krohne)	Asterias Präparation 06.02.12	Mo	Chordata I (Krohne) Branchiostoma
08.02.12	Mi Chordata II (Krohne)	Maus	Präparation 09.02.12 Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise
			zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach (anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2.) 20.01.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach
	Nematoda 27.01.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion	Präparation 03.02.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta
	Präparation 10.02.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus	Präparation

Nachweis Klausur (60 Minuten): überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	dreiwöch.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	20.01.2012 - 10.02.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochskurses; siehe unten) Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben, den Aushängen am Biozentrum, im Biologie Kursgebäude und im Internet innerhalb des WueCampus Kursraums des ersten Semester. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Kurstage und Themen: Datum Tag Vorlesung (Dozent) Übung
 (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607607 Vst.-Nr. 0607608 11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg) ----- 12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne) ----- 16.01.12 Mo Cnidaria/ Ctenophora (Krohne) Hydra 18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne) Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg) Turbellaria, Neodermata 23.01.12 Mo Mollusca I (Krohne) ----- 25.01.12 Mi Mollusca II (Krohne) Arion Präparation Annelida I (Mahsberg) 26.01.12 Do Annelida II (Mahsberg) Lumbricus Präparation Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12 Mo Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia Präparation 01.02.12 Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg) Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II (Krohne) Asterias Präparation 06.02.12 Mo Chordata I (Krohne) Branchiostoma 08.02.12 Mi Chordata II (Krohne) Maus Präparation 09.02.12 Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2. 20.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Nematoda 27.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Arion Präparation 03.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta Präparation 10.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Maus Präparation Klausuren zu den Teilmodulen Das Tierreich (60 Min.) und Evolution (30 Min.) finden statt am 16.02.12 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home vom 1. bis 18.12.2011.

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703	wird noch bekannt gegeben	Rdest
---------	---------------------------	-------

LA-MIBI1-1

Hinweise Teilmodul ist für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Clooney/Rümer
SQF-TSB	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	03-Gruppe	
	Do 18:15 - 19:45	wöchentl.	25.10.2011 -	PR D003a / Biozentrum	04-Gruppe	
	Mi 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.		PR D007a / Biozentrum	07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		1.005 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		1.009 / ZHSG	09-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.009 / ZHSG		
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.013 / ZHSG		
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.004 / ZHSG		

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/ Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

0607641	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.					
Hinweise	Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.					
Hinweise	In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	Riederer
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

0607670	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	HS A101 / Biozentrum	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	08.02.2012 - 10.02.2012	00.201 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 17.02.2012	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Die Studierenden lernen die klassischen Mendelschen Genetik kennen, aber auch moderne Kenntnisse über die Weitergabe der Erbinformation sowie dabei auftretender möglicher Fehler und ihrer Konsequenzen für den Phänotyp. Das Modul thematisiert die strukturellen molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und Abschlussklausur (ca. 45 Minuten, nur für modularisierte Lehramtsstudierende)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 17.02.2012	PR A104 / Biozentrum	Rdest
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	20.02.2012 - 24.02.2012	PR A104 / Biozentrum	
Inhalt	Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation					
Voraussetzung	Bestandenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).					
Nachweis	Klausur (Textaufgaben und/oder multiple choice)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie					

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Mo 13:15 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 08.02.2012	00.201 / Biogebäude	Benavente/Tautz
LA-HUBIO-2	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 - 09.02.2012	00.201 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 17:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	00.221 / Biogebäude	
Inhalt	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung mittels Experimenten zu folgenden Themen: Mikroskopische Untersuchung von Präparaten, Erstellung von Zeichnungen, Entwicklung von Stammbaumschemata zur Vererbung von Krankheiten; Versuche zur Humanphysiologie				
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"				
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS)

0607002	Mi 16:15 - 17:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	Rümer
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des Wissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termin siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie oder des Lehramtes an Gymnasien mit vertieftem Fach Biologie				

Fachdidaktik

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.015 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607504	Fr 14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gebei
GS-FDGRU-2	Fr 12:15 - 13:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Gebei
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme und das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG)					

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi 10:15 - 12:30	14tägl	19.10.2011 - 08.02.2012	01.014 / DidSpra	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1	Do 10:15 - 12:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.014 / DidSpra	02-Gruppe	
	Do 14:15 - 16:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.014 / DidSpra	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung von Protokollen					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie (GS/HS/RS, DG, DH)					

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1	Di	09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2012 - 10.01.2012	CIP-Pool 1 / Biozentrum		
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	207 / ZfM		
	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	31.01.2012 - 31.01.2012	CIP-Pool 1 / Biozentrum		
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie						

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607521	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520	Fr	13:30 - 15:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	01.015 / DidSpr	Wiegand	
LA-FDSOV-1	Fr	13:30 - 16:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011			
	-	-	BlockSaSo	04.11.2011 - 06.11.2011			
Inhalt	Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.						
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Blockexkursion durchgeführt. Termine nach Ankündigung. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.						
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen						

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS)

0607507	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpr	Gebei	
LA-FDGES-1							
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.						
Zielgruppe	GS, HS, RS, DG, DH						

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpr	Heyne	
LA-FDDIS-1							
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termine siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist obligatorisch.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)						

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Fachwissenschaften

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 14.11.2011	Nage/Müller/
1A1ZO-1Z	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 16.11.2011	Hedrich/Kreuzer/
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 17.11.2011	Benavente/Rdest

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die ?allgemeinen? funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Müller/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A104 / Biozentrum	Nagel/Rdest/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrte Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo 09:00 - 10:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011		
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben. Klausur 30 Minuten. Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.				

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude	Spaethe	
1A1ZO-2E	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Fr 13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG		
	Fr 13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011			
	Fr 14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG		
	Fr 14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011			
	Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.				

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2011 - 23.12.2011		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.11.2011 - 23.12.2011		Riederer
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	01.12.2011 - 21.12.2011		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.				
Hinweise	Informationen zur Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur				

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS)

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.202 / Biogebäude	Marten/
1A1ZO-3P	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.203 / Biogebäude	Ache/Müller/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	Lorey
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt. Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.01.2012 - 08.02.2012		
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	12.01.2012 - 09.02.2012		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder Vorlesung wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Datum Tag Vorlesung

(Dozent)	Übung (Krohne, Mahsberg)	Vst.-Nr. 0607607	Vst.-Nr.
0607608	11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----	12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne)
	----- 16.01.12 Mo Cnidaria/Ctenophora (Krohne)		Hydra 18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne)
	Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg)		Turbellaria, Neodermata 23.01.12
	Mo Mollusca I (Krohne)	----- 25.01.12	Mi Mollusca II (Krohne) Arion
Präparation	Annelida I (Mahsberg) 26.01.12	Do	Annelida II (Mahsberg) Lumbricus
Präparation	Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12	Mo	Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia
Präparation 01.02.12	Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg)		Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II
(Krohne)	Asterias Präparation 06.02.12	Mo	Chordata I (Krohne) Branchiostoma
08.02.12	Mi Chordata II (Krohne)	Maus Präparation 09.02.12	Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise
zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach (anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2.) 20.01.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach			
	Nematoda 27.01.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation 03.02.12	*Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta
	Präparation 10.02.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation	

Nachweis Klausur (60 Minuten): überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	dreiwöch.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	20.01.2012 - 10.02.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochskurses; siehe unten) Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben, den Aushängen am Biozentrum, im Biologie Kursgebäude und im Internet innerhalb des WueCampus Kursraums des ersten Semester. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Kurstage und Themen: Datum Tag Vorlesung (Dozent) Übung
 (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607607 Vst.-Nr. 0607608 11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg) ----- 12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne) ----- 16.01.12 Mo Cnidaria/ Ctenophora (Krohne) Hydra 18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne) Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg) Turbellaria, Neodermata 23.01.12 Mo Mollusca I (Krohne) ----- 25.01.12 Mi Mollusca II (Krohne) Arion Präparation Annelida I (Mahsberg) 26.01.12 Do Annelida II (Mahsberg) Lumbricus Präparation Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12 Mo Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia Präparation 01.02.12 Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg) Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II (Krohne) Asterias Präparation 06.02.12 Mo Chordata I (Krohne) Branchiostoma 08.02.12 Mi Chordata II (Krohne) Maus Präparation 09.02.12 Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2. 20.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Nematoda 27.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Arion Präparation 03.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta Präparation 10.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Maus Präparation Klausuren zu den Teilmodulen Das Tierreich (60 Min.) und Evolution (30 Min.) finden statt am 16.02.12 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home vom 1. bis 18.12.2011.

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703	wird noch bekannt gegeben	Rdest
---------	---------------------------	-------

LA-MIBI1-1

Hinweise Teilmodul ist für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Clooney/Rümer
SQF-TSB	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	03-Gruppe	
	Do 18:15 - 19:45	wöchentl.	25.10.2011 -	PR D003a / Biozentrum	04-Gruppe	
	Mi 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.		PR D007a / Biozentrum	07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		1.005 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		1.009 / ZHSG	09-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.009 / ZHSG		
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.013 / ZHSG		
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.004 / ZHSG		

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/ Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

0607641	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.					
Hinweise	Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.					
Hinweise	In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	Riederer
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

0607670	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	HS A101 / Biozentrum	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	08.02.2012 - 10.02.2012	00.201 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 17.02.2012	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Die Studierenden lernen die klassischen Mendelschen Genetik kennen, aber auch moderne Kenntnisse über die Weitergabe der Erbinformation sowie dabei auftretender möglicher Fehler und ihrer Konsequenzen für den Phänotyp. Das Modul thematisiert die strukturellen molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.					
Nachweis Zielgruppe	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und Abschlussklausur (ca. 45 Minuten, nur für modularisierte Lehramtsstudierende) Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Mo 13:15 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 08.02.2012	00.201 / Biogebäude	Benavente/Tautz
LA-HUBIO-2	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 - 09.02.2012	00.201 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 17:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	00.221 / Biogebäude	
Inhalt	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung mittels Experimenten zu folgenden Themen: Mikroskopische Untersuchung von Präparaten, Erstellung von Zeichnungen, Entwicklung von Stammbaumschemata zur Vererbung von Krankheiten; Versuche zur Humanphysiologie				
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"				
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach				

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

0607517	- 09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 17.02.2012	PR A104 / Biozentrum	Rdest
GHR-MIBI2	- 09:00 - 18:00	Block	20.02.2012 - 24.02.2012	PR A104 / Biozentrum	
Inhalt	Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation				
Voraussetzung	Bestandenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).				
Nachweis	Klausur (Textaufgaben und/oder multiple choice)				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS)

0607002	Mi 16:15 - 17:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpr	Rümer
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des Wissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termin siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie oder des Lehramtes an Gymnasien mit vertieftem Fach Biologie				

Fachdidaktik

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.015 / DidSpr	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 3)

0607505	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	01.023 / DidSpr	02-Gruppe	Heyne
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme und das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi 10:15 - 12:30	14tägl	19.10.2011 - 08.02.2012	01.014 / DidSpr	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1	Do 10:15 - 12:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.014 / DidSpr	02-Gruppe	
	Do 14:15 - 16:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.014 / DidSpr	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung von Protokollen					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie (GS/HS/RS, DG, DH)					

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1	Di 09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2012 - 10.01.2012	CIP-Pool 1 / Biozentrum		
	Di 16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	207 / ZfM		
	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	31.01.2012 - 31.01.2012	CIP-Pool 1 / Biozentrum		
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie					

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607521	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1	Mi 12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Freier Bereich

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und

Realschule (2 SWS)

0607507	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpra	Gebei	
LA-FDGES-1						
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	GS, HS, RS, DG, DH					

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 12:15 - 13:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpra	Heyne	
LA-FDDIS-1						
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termine siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist obligatorisch.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)					

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Fachwissenschaften

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 14.11.2011		Nagel/Müller/	
1A1ZO-1Z	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 16.11.2011		Hedrich/Kreuzer/	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 17.11.2011		Benavente/Rdest	
Inhalt	Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nucleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die ?allgemeinen? funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.					

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	24.10.2011 - 31.10.2011	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Müller/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A104 / Biozentrum	Nagel/Rdest/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	14.11.2011 - 14.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	09.11.2011 - 09.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	10.11.2011 - 10.11.2011	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	17.11.2011 - 17.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo 09:00 - 10:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	23.11.2011 - 23.11.2011		
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben. Klausur 30 Minuten. Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.				

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude	Spaethe	
1A1ZO-2E	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.203 / Biogebäude		
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	00.202 / Biogebäude		
	Fr 13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG		
	Fr 13:00 - 14:30	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011			
	Fr 14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG		
	Fr 14:45 - 16:15	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011			
	Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.				

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2011 - 23.12.2011		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	30.11.2011 - 23.12.2011		Riederer
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	01.12.2011 - 21.12.2011		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.				
Hinweise	Informationen zur Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur				

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS)

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.202 / Biogebäude	Marten/
1A1ZO-3P	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	00.203 / Biogebäude	Ache/Müller/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	28.11.2011 - 05.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	Lorey
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	12.12.2011 - 19.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2011 - 06.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2011 - 20.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2011 - 08.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	15.12.2011 - 22.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	09.12.2011 - 16.12.2011	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt. Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	11.01.2012 - 08.02.2012		
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	12.01.2012 - 09.02.2012		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder Vorlesung wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Datum Tag Vorlesung

(Dozent)	Übung (Krohne, Mahsberg)	Vst.-Nr. 0607607			Vst.-Nr.
0607608	11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----	12.01.12	Do Protozoa/ Porifera (Krohne)	
	----- 16.01.12 Mo Cnidaria/Ctenophora (Krohne)		Hydra 18.01.12	Mi Nematoda I+II (Krohne)	
	Nematoda 19.01.12	Do	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, Neodermata 23.01.12	
	Mo Mollusca I (Krohne)	-----	25.01.12	Mi Mollusca II (Krohne)	Arion
	Präparation Annelida I (Mahsberg) 26.01.12	Do	Annelida II (Mahsberg)	Lumbricus	
	Präparation Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia	
	Präparation 01.02.12 Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg)		Insecta Präparation 02.02.12	Do Echinodermata I+II	
	(Krohne) Asterias Präparation 06.02.12	Mo	Chordata I (Krohne)	Branchiostoma	
	08.02.12 Mi Chordata II (Krohne)	Maus Präparation 09.02.12	Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach (anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2.) 20.01.12	*Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach
	Nematoda 27.01.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation 03.02.12	*Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta	
	Präparation 10.02.12 *Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation			

Nachweis Klausur (60 Minuten): überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	dreiwöch.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2012 - 06.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2012 - 08.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	19.01.2012 - 09.02.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	20.01.2012 - 10.02.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochskurses; siehe unten) Die Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben, den Aushängen am Biozentrum, im Biologie Kursgebäude und im Internet innerhalb des WueCampus Kursraums des ersten Semester. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert. Kurstage und Themen: Datum Tag Vorlesung (Dozent) Übung
 (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607607 Vst.-Nr. 0607608 11.01.12 Mi Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg) ----- 12.01.12 Do Protozoa/ Porifera (Krohne) ----- 16.01.12 Mo Cnidaria/ Ctenophora (Krohne) Hydra 18.01.12 Mi Nematoda I+II (Krohne) Nematoda 19.01.12 Do Plathelminthes I+II (Mahsberg) Turbellaria, Neodermata 23.01.12 Mo Mollusca I (Krohne) ----- 25.01.12 Mi Mollusca II (Krohne) Arion Präparation Annelida I (Mahsberg) 26.01.12 Do Annelida II (Mahsberg) Lumbricus Präparation Arthropoda I (Mahsberg) 30.01.12 Mo Arthropoda II (Mahsberg) Daphnia Präparation 01.02.12 Mi Arthropoda III+IV (Mahsberg) Insecta Präparation 02.02.12 Do Echinodermata I+II (Krohne) Asterias Präparation 06.02.12 Mo Chordata I (Krohne) Branchiostoma 08.02.12 Mi Chordata II (Krohne) Maus Präparation 09.02.12 Do Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 18.1./25.1./1.2./8.2. 20.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Nematoda 27.01.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Arion Präparation 03.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Insecta Präparation 10.02.12 Fr Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach Maus Präparation Klausuren zu den Teilmodulen Das Tierreich (60 Min.) und Evolution (30 Min.) finden statt am 16.02.12 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home vom 1. bis 18.12.2011.

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703	wird noch bekannt gegeben	Rdest
---------	---------------------------	-------

LA-MIBI1-1

Hinweise Teilmodul ist für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Clooney/Rümer
SQF-TSB	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	03-Gruppe	
	Do 18:15 - 19:45	wöchentl.	25.10.2011 -	PR D003a / Biozentrum	04-Gruppe	
	Mi 18:15 - 19:45	wöchentl.	26.10.2011 -	PR D003b / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 18:15 - 19:45	wöchentl.		PR D007a / Biozentrum	07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		1.005 / ZHSG	08-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		1.009 / ZHSG	09-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.009 / ZHSG		
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.013 / ZHSG		
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		2.004 / ZHSG		

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/ Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

Einführung in die Tierökologie (2 SWS)

0607641	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.					
Hinweise	Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Tierökologische Übungen (2 SWS)

0607642	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.11.2011	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 02.11.2011	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.11.2011	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 04.11.2011	0.004 / ZHSG	Dewenter
Inhalt	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.					
Hinweise	In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607643	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	Riederer
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.					
Hinweise	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Ökologie der Pflanzen (2 SWS)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.11.2011 - 29.11.2011	HS A / ChemZB	Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2011 - 23.11.2011	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.11.2011 - 24.11.2011	HS A / ChemZB	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.11.2011 - 25.11.2011	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise						

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

0607670	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	20.02.2012 - 20.02.2012	HS A101 / Biozentrum	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	08.02.2012 - 10.02.2012	00.201 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 17.02.2012	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Die Studierenden lernen die klassischen Mendelschen Genetik kennen, aber auch moderne Kenntnisse über die Weitergabe der Erbinformation sowie dabei auftretender möglicher Fehler und ihrer Konsequenzen für den Phänotyp. Das Modul thematisiert die strukturellen molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.					
Nachweis Zielgruppe	Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und Abschlussklausur (ca. 45 Minuten, nur für modularisierte Lehramtsstudierende) Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Mo 13:15 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 - 08.02.2012	00.201 / Biogebäude	Benavente/Tautz
LA-HUBIO-2	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 - 09.02.2012	00.201 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 17:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	00.221 / Biogebäude	
Inhalt	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung mittels Experimenten zu folgenden Themen: Mikroskopische Untersuchung von Präparaten, Erstellung von Zeichnungen, Entwicklung von Stammbaumschemata zur Vererbung von Krankheiten; Versuche zur Humanphysiologie				
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"				
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach				

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

0607517	- 09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 17.02.2012	PR A104 / Biozentrum	Rdest
GHR-MIBI2	- 09:00 - 18:00	Block	20.02.2012 - 24.02.2012	PR A104 / Biozentrum	
Inhalt	Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation				
Voraussetzung	Bestandenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).				
Nachweis	Klausur (Textaufgaben und/oder multiple choice)				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS)

0607002	Mi 16:15 - 17:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpr	Rümer
Inhalt	In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des Wissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termin siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie oder des Lehramtes an Gymnasien mit vertieftem Fach Biologie				

Fachdidaktik

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.015 / DidSpr	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 3)

0607505	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	01.023 / DidSpr	02-Gruppe	Heyne
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme und das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi 10:15 - 12:30	14tägl	19.10.2011 - 08.02.2012	01.014 / DidSpr	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1	Do 10:15 - 12:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.014 / DidSpr	02-Gruppe	
	Do 14:15 - 16:30	14tägl	20.10.2011 - 09.02.2012	01.014 / DidSpr	03-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Aktive, regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Anfertigung von Protokollen					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie (GS/HS/RS, DG, DH)					

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1	Di 09:00 - 18:00	Einzel	10.01.2012 - 10.01.2012	CIP-Pool 1 / Biozentrum		
	Di 16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	207 / ZfM		
	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	31.01.2012 - 31.01.2012	CIP-Pool 1 / Biozentrum		
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie					

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607521	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1	Mi 12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Freier Bereich

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und

Realschule (2 SWS)

0607507	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpra	Gebei	
LA-FDGES-1						
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	GS, HS, RS, DG, DH					

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 12:15 - 13:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.017 / DidSpra	Heyne	
LA-FDDIS-1						
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Termine siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist obligatorisch.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)					

Didaktikfach Grundschule (DG)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.015 / DidSpra	Heyne	
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607504	Fr	14:15 - 15:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Gebei
GS-FDGRU-2	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	01.023 / DidSpr	02-Gruppe	Gebei
Inhalt	Vertiefung biologiepädagogische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiepädagogik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme und das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG)						

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520	Fr	13:30 - 15:30	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	01.015 / DidSpr	Wiegand	
LA-FDSOV-1	Fr	13:30 - 16:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011			
	-	-	BlockSaSo	04.11.2011 - 06.11.2011			
Inhalt	Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.						
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Blockexkursion durchgeführt. Termine nach Ankündigung. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.						
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen						

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607521	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpr	02-Gruppe	
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS)

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler	
GS-FB-SU							
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht (ca. 10 S.) nach didaktischen Maßgaben des Sachunterrichts.						
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.						

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.015 / DidSpr	Heyne	
LA-FDGRU-1							
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen						
Hinweise	Skripte zu dieser Lehrveranstaltung werden nach Ankündigung im Internet zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche.						
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiepädagogik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis über diese Lehrveranstaltung wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur am Ende des Semesters erbracht.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)						

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

0607501	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.017 / DidSpra	Gerstner/Rümer
DH-FWBIO1					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur erbracht.				
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)				

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

0607503	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner/Rümer
DH-FWBIO1-	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.015 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus drei verschiedenen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie. Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Zeichnungen und Anwesenheit in der Übung					
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule (DH) sowie Interessierte mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)					

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 3)

0607505	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
Inhalt	Vertiefung biologiepädagogischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiepädagogik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme und das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607521	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1	Mi 12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (4 SWS)

0708701	Di 10:30 - 13:30	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
Inhalt	Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung				
Hinweise	LPO I: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)				
Voraussetzung	Grundvorlesung(en) in Chemie				

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
SchulUms-1					
Inhalt	Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise					
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen				

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf					
Hinweise					

Didaktikfach Hauptschule

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (4 SWS)

0708701	Di 10:30 - 13:30	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
Inhalt	Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung			
Hinweise	LPO I: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)			
Voraussetzung	Grundvorlesung(en) in Chemie			

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
SchulUms-1				
Inhalt	Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.			
Hinweise				
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen			

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf				
Hinweise				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

0708757	Fr -	Block		Geidel
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters			

Unterrichtsfach Grundschule

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
Üb-OC-GHR	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	18.01.2012 - 01.02.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	16.12.2011 - 10.02.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html				

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	HS B / ChemZB	

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben		Geidel
08-FD-WPF				
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr			

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	
	Hinweise					
Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C						

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr 09:30 - 11:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	0.004 / ZHSG	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1					
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

0751350	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS E / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS D / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1					

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.				
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe				

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.				

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	06-Gruppe	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.		SE411 / IAC	07-Gruppe	
	Mi 14:00 - 15:00	wöchentl.		SE411 / IAC	08-Gruppe	
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.		SE411 / IAC	09-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.010 / ZHSG	11-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie					

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.12.2011 - 09.12.2011	SE011 / IOC	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.02.2012 - 03.02.2012	00.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.012 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.006 / TheoChemie	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		SE 211 / IPC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A101 / Biozentrum	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie						
Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009						

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (2 SWS)

0708729	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 31.01.2012	SE 159 / ChemZB	N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1					

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	20.12.2011 - 20.12.2011	SE 159 / ChemZB	08-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	HS E / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.005 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	16-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	1.004 / ZHSG	16-Gruppe	

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

0708710	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	--	-----------------	--------

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise 08-CH-SBPrakt-HS-2S Bisher bekannt als: Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	--	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

0750919	Do 09:00 - 12:00	Einzel	13.10.2011 - 13.10.2011	HS B / ChemZB	Engel
	- 09:00 - 12:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	SE 211 / IPC	
	- 09:00 - 12:00	Block	11.10.2011 - 14.10.2011	HS E / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Unterrichtsfach Hauptschule

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe	
Üb-OC-GHR	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe	
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe	
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	18.01.2012 - 01.02.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe	
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	16.12.2011 - 10.02.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html					

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	HS B / ChemZB	

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

0708747	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC-1-1	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	
	Hinweise					

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr 09:30 - 11:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	0.004 / ZHSG	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1					
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

0751350	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS E / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS D / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1					

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	06-Gruppe	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.		SE411 / IAC	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		SE411 / IAC	08-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.		SE411 / IAC	09-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.010 / ZHSG	11-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben

Hinweise für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.12.2011 - 09.12.2011	SE011 / IOC	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.02.2012 - 03.02.2012	00.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.012 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.006 / TheoChemie	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		SE 211 / IPC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A101 / Biozentrum	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		

Inhalt Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Begleitseminar zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie" (2 SWS)

0708729	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 31.01.2012	SE 159 / ChemZB	N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1					

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.12.2011 - 20.12.2011	SE 159 / ChemZB	08-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	HS E / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.005 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	16-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	1.004 / ZHSG	16-Gruppe	

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

0708710	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
SBPrakt-HS					
Inhalt	In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).				
Hinweise	08-CH-SBPrakt-HS-2S Bisher bekannt als: Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen				
Voraussetzung	Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum				

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
SchulUms-1					
Inhalt	Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise					
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen				

Vorkurs Mathematik

0750919	Do 09:00 - 12:00	Einzel	13.10.2011 - 13.10.2011	HS B / ChemZB	Engel
	- 09:00 - 12:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	SE 211 / IPC	
	- 09:00 - 12:00	Block	11.10.2011 - 14.10.2011	HS E / ChemZB	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie				
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.				

7. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
Üb-OC-GHR	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	18.01.2012 - 01.02.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	16.12.2011 - 10.02.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html				

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	HS B / ChemZB	

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

0708748	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	
	Hinweise					

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr 09:30 - 11:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	0.004 / ZHSG	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1					
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

0751350	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS E / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS D / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1					

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.				
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe				

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.				

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	06-Gruppe	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.		SE411 / IAC	07-Gruppe	
	Mi 14:00 - 15:00	wöchentl.		SE411 / IAC	08-Gruppe	
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.		SE411 / IAC	09-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.010 / ZHSG	11-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie					

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.12.2011 - 09.12.2011	SE011 / IOC	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.02.2012 - 03.02.2012	00.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.012 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.006 / TheoChemie	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		SE 211 / IPC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A101 / Biozentrum	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
	Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie					
Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009						

3. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Realschule I (8. & 9. Klasse) (2 SWS)

0708720	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
FD-Gru-RS2						

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1					

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.12.2011 - 20.12.2011	SE 159 / ChemZB	08-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	HS E / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.005 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	16-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	1.004 / ZHSG	16-Gruppe	

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo	16:00 - 19:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012		Engel/Fischer/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012		Colditz/mit
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012		Assistenten

Vorkurs Mathematik

0750919	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.10.2011 - 13.10.2011	HS B / ChemZB	Engel
	-	09:00 - 12:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB	
	-	14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB	
	-	14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	SE 211 / IPC	
	-	09:00 - 12:00	Block	11.10.2011 - 14.10.2011	HS E / ChemZB	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie					
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.					

7. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung-Chemie in der Realschule II (2 SWS)

0708721	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
08-FD-IGP						
Hinweise	08-IGP-1S1					

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

0751350	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS E / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS D / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Organisch-chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

0708255	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	SE011 / IOC	Ledermann
OP LA2	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	HS A / ChemZB	
	- 13:00 - 18:00	Block	05.12.2011 - 08.02.2012		
Hinweise	durchschnittlich an drei Tagen pro Woche 13-18, halbsamstägig Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la2-fs.html				

Seminar zum Org.-chem. Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (2 SWS)

0708256	wird noch bekannt gegeben				
Hinweise	Die Veranstaltung wurde ersetzt durch die Vorlesung Organische Chemie 4 (0720212) mit begleitenden Übungen (0720213). Bitte melden Sie sich bis 15. Juli via SB@HOME zu den Übungen an.				

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1 SWS)

0708271	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
Üb-OC-Gym	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011		01-Gruppe
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	14.12.2011 - 11.01.2012	HS E / ChemZB	01-Gruppe Ledermann
	Fr 12:00 - 17:00	wöchentl.	09.12.2011 - 10.02.2012	HS D / ChemZB	01-Gruppe Ledermann
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html				

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	HS B / ChemZB	

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

0708585	wird noch bekannt gegeben				Brixner/Hertel/Engel/Fischer/Engels
Inhalt	ganztägig, nach Vereinbarung				

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

0708750	wird noch bekannt gegeben				Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	
Hinweise	Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C					

Klausur zum Teilmodul "Grundlagen der Analytischen Chemie" (Modulversion 2009)

0717004	Di 09:00 - 11:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011		
08-AN1-1					

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr 09:30 - 11:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	0.004 / ZHSG	Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1					
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

0750910	Do 09:00 - 11:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	SE 211 / IPC	Colditz
SE PC					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.				

Anleitung von Schülern bei chemischen Arbeiten für Studierende des Lehramts Gymnasiums

1301068	Fr 13:30 - 14:30	Einzel	14.10.2011 - 14.10.2011	Extern / Extern	Kocher
Inhalt	Die LV umfasst die Betreuung von praktischen und theoretischen Arbeiten von Schülern. Im Mittelpunkt steht die Heranführung dieser an chemisches Arbeiten in Laboratorien und die gemeinsame Durchführung von Experimenten. Zudem sollen Hilfestellungen beim Verfassen theoretischer Arbeiten über chemische Themen (ggf. im Rahmen von W- oder P-Seminaren) gegeben werden. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Anliegen, Struktur, Ablauf, Bewertung und inhaltliche Gestaltung von Seminarfächern auf dem Gebiet der Naturwissenschaften.				
Hinweise	Das Seminar mit Praktikum findet nach Absprache im Anschluss an das Praktikumsmodul 08-OC-Prakt-LAGY-1P statt. Vorbesprechung am 14.10.2011 um 13.30 im SR 159 der Fakultät für Chemie.				
Zielgruppe	Studierende Lehramt Gymnasium.				

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS 1 / NWHS	Take
08-AC1-1V1	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS 1 / NWHS	
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.				
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe				

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.				

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	05-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	06-Gruppe	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.		SE411 / IAC	07-Gruppe	
	Mi 14:00 - 15:00	wöchentl.		SE411 / IAC	08-Gruppe	
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.		SE411 / IAC	09-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.		SE011 / IOC	10-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		2.010 / ZHSG	11-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie					

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.12.2011 - 09.12.2011	SE011 / IOC	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.02.2012 - 03.02.2012	00.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.012 / ZHSG	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		2.006 / ZHSG	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.006 / TheoChemie	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		SE 211 / IPC	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A101 / Biozentrum	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG		
	Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie					
Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009						

3. Semester

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

0750220	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Brixner/Hertel	
08-PC2-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB		
Hinweise	Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien						

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (2 SWS)

0750221	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Brixner/Hertel	
08-PC2-1Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE 211 / IPC	02-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	03.006 / IPL (neu)	03-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	HS A / ChemZB	03-Gruppe		
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	SE 211 / IPC	04-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS E / ChemZB	05-Gruppe		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE 211 / IPC	06-Gruppe		
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	07-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE 211 / IPC	08-Gruppe		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	03.006 / IPL (neu)	09-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	1.013 / ZHSG	10-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	1.014 / ZHSG	11-Gruppe		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	2.002 / ZHSG	12-Gruppe		
	Hinweise	Entspricht der Veranstaltung 08-IPC-1Ü Übungen zur Physikalischen Chemie 1 (Thermodynamik, Elektrochemie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften						

Vorkurs Mathematik

0750919	Do	09:00 - 12:00	Einzel	13.10.2011 - 13.10.2011	HS B / ChemZB	Engel	
	-	09:00 - 12:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB		
	-	14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	HS C / ChemZB		
	-	14:00 - 16:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	SE 211 / IPC		
	-	09:00 - 12:00	Block	11.10.2011 - 14.10.2011	HS E / ChemZB		
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie						
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.						

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo	16:00 - 19:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012		Engel/Fischer/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012		Colditz/mit
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012		Assistenten

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

0708712	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Geidel
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.		SE223 / IAC	02-Gruppe	
Inhalt	In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).						
Hinweise	08-CH-SBPrakt-GY-2S bisher: Planung und Analyse von Chemieunterricht - Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Gymnasien (Mindestteilnehmerzahl 5!)						
Voraussetzung	Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum						

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1					

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	2.002 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.12.2011 - 20.12.2011	SE 159 / ChemZB	08-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	HS E / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	1.005 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	16-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	02.11.2011 - 02.11.2011	1.004 / ZHSG	16-Gruppe	

7. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

Praktische Spektroskopie 1 (2 SWS)

0720205	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.002 / ZHSG	Grüne/Wagner
08-OC2-1V2	Sa	11:45 - 13:00	Einzel	18.02.2012 - 18.02.2012		
Inhalt Spektroskopische Methoden I: Infrarotspektroskopie, Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie						

Organische Chemie 4 (2 SWS)

0720212	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS B / ChemZB	Würthner/
08-OC4-1V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	HS A / ChemZB	Lehmann/Beuerle
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.02.2012 - 17.02.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	0.004 / ZHSG	
Inhalt Heterocyclen, Farbstoffe, Naturstoffe, Biopolymere, Grundzüge der Festphasensynthese, Schutzgruppentechnik						
Voraussetzung Modul 08-OC1						
Nachweis Klausur (90 min)						

Organische Chemie 4 (2 SWS)

0720213	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE011 / IOC	01-Gruppe	Würthner/Lehmann/mit Assistenten
08-OC4-1Ü	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE121 / ChemZB	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	HS B / ChemZB	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	03.11.2011 - 03.11.2011	HS D / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	HS A / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	2.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	1.010 / ZHSG		
Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC4-1V durch Übungsaufgaben							

9. Semester

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Gymnasium) (3 SWS)

0751340	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo Gym	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium) im 9. Semester						

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Englisch

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Th-EvRD

Inhalt

Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächler wird ein Pflicht tutorialium angeboten.

Einleitung in die systematische Theologie: Wie von Gott (nicht) sprechen ? (2 SWS, Credits: 5)

0505207 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

Th-STDri

Inhalt Das Seminar vermittelt das grundlegende Begrifflichkeiten und fachspezifische Denkweisen im Bereich Dogmatik. Es geht darum, theologische Texte (Quellen und Forschungsliteratur) inhaltlich zu erfassen und wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollen sie problemorientiert wahrgenommen und artikuliert werden. Systematisch-theologische Fragestellung gilt es so zu erarbeiten, dass sie Wahrnehmungs- und Anregungshilfe für das Theologisieren mit SchülerInnen bieten können.

Hinweise Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich

Nachweis 2 mal Referat (Seminar und Übung) a 15 min.

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS)

0505208 Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.

Nachweis Vgl. Seminar

Religionsdidaktik II: Sinn und Geschmack fürs Unendliche im Endlichen wahrnehmen lernen (2 SWS, Credits: 4 (U-

Fächler)/ 5 (Did.-Fächler)/ 3 freier Bereich)

0505216 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 R 152 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wann beginnt dieser Sinn und Geschmack im Leben von uns Menschen welche Rolle zu spielen? Welche Einflüsse kommen dabei wie zum Tragen? Auf welche Weise kann ich als Religionslehrkraft die religiösen Äußerungen der SchülerInnen wie ihr religiöses (Nicht-)Verstehen sehen und (religionsdidaktisch) deuten lernen? Das Ziel des Seminars wird darin bestehen, die Wahrnehmung für religiöse Äußerungen, Wünsche und religiöse Voraussetzungen des Verstehens bei SchülerInnen zu sensibilisieren und sie deuten zu lernen. Dazu untersuchen wir theoretisch-praktisch den Zusammenhang von Lebensgeschichte und Religion aus religionspsychologischer, entwicklungspsychologischer, empirischer und religionsdidaktischer Perspektive.

Hinweise Zu der regulären Lehrveranstaltung ist die Durchführung und Auswertung einer schulpraktischen Untersuchung vorgesehen.

Literatur http://ci-muenster.de/biblioinfothek/open_access/oa_ru18.php Jakobus-Dieterich, Veit/Büttner, Gerhard. Die religiöse Entwicklung des Menschen. Stuttgart 2000. Schweitzer, Friedrich. Lebensgeschichte und Religion. Gütersloh 2007. Heine, Susanne. Grundlagen der Religionspsychologie. Göttingen 2005. Bucher, A.A.u.a.: Jahrbücher für Kindertheologie. Stuttgart 2002ff.

Nachweis Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie Planung, Durchführung und Auswertung eines Schulversuches und Portfolio.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht (1 SWS)

0505219 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 11.11.2011 - 11.11.2011 -1.102 / Witt.Platz Büchler

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 04.02.2012 - 04.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Hinweise Vorherige Anmeldung per E-Mail (buejo@web.de) mit vollem Namen bis einschließlich 1.11.2011

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Th-EvRD

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächler wird ein Pflicht tutorium angeboten.

Einleitung in die systematische Theologie: Wie von Gott (nicht) sprechen ? (2 SWS, Credits: 5)

0505207 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

Th-STDri

Inhalt Das Seminar vermittelt das grundlegende Begrifflichkeiten und fachspezifische Denkweisen im Bereich Dogmatik. Es geht darum, theologische Texte (Quellen und Forschungsliteratur) inhaltlich zu erfassen und wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollen sie problemorientiert wahrgenommen und artikuliert werden. Systematisch-theologische Fragestellung gilt es so zu erarbeiten, dass sie Wahrnehmungs- und Anregungshilfe für das Theologisieren mit SchülerInnen bieten können.

Hinweise Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich

Nachweis 2 mal Referat (Seminar und Übung) a 15 min.

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS)

0505208	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
Inhalt	Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.				
Nachweis	Vgl. Seminar				

freier Bereich

Einleitung in die systematische Theologie: Wie von Gott (nicht) sprechen ? (2 SWS, Credits: 5)

0505207	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt das grundlegende Begrifflichkeiten und fachspezifische Denkweisen im Bereich Dogmatik. Es geht darum, theologische Texte (Quellen und Forschungsliteratur) inhaltlich zu erfassen und wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollen sie problemorientiert wahrgenommen und artikuliert werden. Systematisch-theologische Fragestellung gilt es so zu erarbeiten, dass sie Wahrnehmungs- und Anregungshilfe für das Theologisieren mit SchülerInnen bieten können.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Nachweis	2 mal Referat (Seminar und Übung) a 15 min.				

Religionspädagogische Exkursion- Wenn (guten) Menschen Böses widerfährt oder: Wie kann Gott das zulassen?

Warum lässt Gottwo ist Gott im Leid? (2 SWS, Credits: 3)

0505209	wird noch bekannt gegeben			Kreile/Schwarz	
Th-Exk-1					
Inhalt	Wir werden uns dieser drängenden theologischen Frage zuwenden und intensiv mit philosophischen, theologischen, interreligiösen und künstlerischen Zugängen und Erklärungsansätzen befassen. Dazu haben wir Gelegenheit, in der Lernwerkstatt auf mehr als auf kognitiven Wegen dieser Frage nachzugehen. Insgesamt wird es möglich sein, das RPZ Heilsbrunn als das religionspädagogische Zentrum in Bayern mit seinen Angeboten kennen zu lernen.				
Hinweise	Die Exkursion findet vom 18.-19.November statt; das Vortreffen am 3. November 18Uhr in Raum 152 . Die Exkursion wird von der Evangelischen Kirche in Bayern bezuschusst und ist für Studierende kostenfrei.				
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				

Methoden im Religionsunterricht- Religionsunterricht ansprechend gestalten (Credits: 3)

0505210	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
EvThMe					
Inhalt	Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.				
Hinweise	freier Bereich für modularisiert Studierende fachdidaktische Veranstaltung für nicht modularisiert Studierende				
Nachweis	Nach Absprache mit der Dozentin.				

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
EvThinclRp					
Inhalt	Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.				
Hinweise	Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505233	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	00.202 / Witt.Platz	Kreile
06-ThStPr						
Inhalt	Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.					
Hinweise	Eine Exkursion in die Lernwerkstatt Heilsbrunn ist vom 18.-19.11. vorgesehen					
Literatur	Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)					
Nachweis	Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule					

Didaktikfach Hauptschule

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Th-EvRD						
Inhalt	Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.					
Nachweis	Für Didaktikfächler wird ein Pflicht tutorial angeboten.					

Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Fleck im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.					
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.					
Zielgruppe	Examenskandidaten					

Einleitung in die systematische Theologie: Wie von Gott (nicht) sprechen ? (2 SWS, Credits: 5)

0505207	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri						
Inhalt	Das Seminar vermittelt das grundlegende Begrifflichkeiten und fachspezifische Denkweisen im Bereich Dogmatik. Es geht darum, theologische Texte (Quellen und Forschungsliteratur) inhaltlich zu erfassen und wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollen sie problemorientiert wahrgenommen und artikuliert werden. Systematisch-theologische Fragestellung gilt es so zu erarbeiten, dass sie Wahrnehmungs- und Anregungshilfe für das Theologisieren mit SchülerInnen bieten können.					
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich					
Nachweis	2 mal Referat (Seminar und Übung) a 15 min.					

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS)

0505208	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
Inhalt	Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.					
Nachweis	Vgl. Seminar					

Religionsdidaktik II: Sinn und Geschmack fürs Unendliche im Endlichen wahrnehmen lernen (2 SWS, Credits: 4 (U-Fächer)/ 5 (Did.-Fächer)/ 3 freier Bereich)

0505216	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
Inhalt	Wann beginnt dieser Sinn und Geschmack im Leben von uns Menschen welche Rolle zu spielen? Welche Einflüsse kommen dabei wie zum Tragen? Auf welche Weise kann ich als Religionslehrkraft die religiösen Äußerungen der SchülerInnen wie ihr religiöses (Nicht-)Verstehen sehen und (religionsdidaktisch) deuten lernen? Das Ziel des Seminars wird darin bestehen, die Wahrnehmung für religiöse Äußerungen, Wünsche und religiöse Voraussetzungen des Verstehens bei SchülerInnen zu sensibilisieren und sie deuten zu lernen. Dazu untersuchen wir theoretisch-praktisch den Zusammenhang von Lebensgeschichte und Religion aus religionspsychologischer, entwicklungspsychologischer, empirischer und religionsdidaktischer Perspektive.					
Hinweise	Zu der regulären Lehrveranstaltung ist die Durchführung und Auswertung einer schulpraktischen Untersuchung vorgesehen.					
Literatur	http://ci-muenster.de/biblioinfothek/open_access/oa_ru18.php Jakobus-Dieterich, Veit/Büttner, Gerhard. Die religiöse Entwicklung des Menschen. Stuttgart 2000. Schweitzer, Friedrich. Lebensgeschichte und Religion. Gütersloh 2007. Heine, Susanne. Grundlagen der Religionspsychologie. Göttingen 2005. Bucher, A.A.u.a.: Jahrbücher für Kindertheologie. Stuttgart 2002ff.					
Nachweis	Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie Planung, Durchführung und Auswertung eines Schulversuches und Portfolio.					

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht (1 SWS)

0505219	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	-1.102 / Witt.Platz	Büchler
	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	04.02.2012 - 04.02.2012	R 003 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				
Hinweise	Vorherige Anmeldung per E-Mail (buejo@web.de) mit vollem Namen bis einschließlich 1.11.2011				

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Th-EvRD					
Inhalt	Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.				
Nachweis	Für Didaktikfächler wird ein Pflicht tutorialum angeboten.				

Einleitung in die systematische Theologie: Wie von Gott (nicht) sprechen ? (2 SWS, Credits: 5)

0505207	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt das grundlegende Begrifflichkeiten und fachspezifische Denkweisen im Bereich Dogmatik. Es geht darum, theologische Texte (Quellen und Forschungsliteratur) inhaltlich zu erfassen und wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollen sie problemorientiert wahrgenommen und artikuliert werden. Systematisch-theologische Fragestellung gilt es so zu erarbeiten, dass sie Wahrnehmungs- und Anregungshilfe für das Theologisieren mit SchülerInnen bieten können.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Nachweis	2 mal Referat (Seminar und Übung) a 15 min.				

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS)

0505208	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
Inhalt	Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.				
Nachweis	Vgl. Seminar				

freier Bereich

Einleitung in die systematische Theologie: Wie von Gott (nicht) sprechen ? (2 SWS, Credits: 5)

0505207	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt das grundlegende Begrifflichkeiten und fachspezifische Denkweisen im Bereich Dogmatik. Es geht darum, theologische Texte (Quellen und Forschungsliteratur) inhaltlich zu erfassen und wiedergeben zu können. Darüber hinaus sollen sie problemorientiert wahrgenommen und artikuliert werden. Systematisch-theologische Fragestellung gilt es so zu erarbeiten, dass sie Wahrnehmungs- und Anregungshilfe für das Theologisieren mit SchülerInnen bieten können.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Nachweis	2 mal Referat (Seminar und Übung) a 15 min.				

Religionspädagogische Exkursion- Wenn (guten) Menschen Böses widerfährt oder: Wie kann Gott das zulassen?

Warum lässt Gottwo ist Gott im Leid? (2 SWS, Credits: 3)

0505209	wird noch bekannt gegeben			Kreile/Schwarz	
Th-Exk-1					
Inhalt	Wir werden uns dieser drängenden theologischen Frage zuwenden und intensiv mit philosophischen, theologischen, interreligiösen und künstlerischen Zugängen und Erklärungsansätzen befassen. Dazu haben wir Gelegenheit, in der Lernwerkstatt auf mehr als auf kognitiven Wegen dieser Frage nachzugehen. Insgesamt wird es möglich sein, das RPZ Heilsbrunn als das religionspädagogische Zentrum in Bayern mit seinen Angeboten kennen zu lernen.				
Hinweise	Die Exkursion findet vom 18.-19.November statt; das Vortreffen am 3. November 18Uhr in Raum 152 . Die Exkursion wird von der Evangelischen Kirche in Bayern bezuschusst und ist für Studierende kostenfrei.				
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				

Methoden im Religionsunterricht- Religionsunterricht ansprechend gestalten (Credits: 3)

0505210 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

EvThMe

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Hinweise freier Bereich für modularisiert Studierende fachdidaktische Veranstaltung für nicht modularisiert Studierende

Nachweis Nach Absprache mit der Dozentin.

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.

Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.

Hinweise Wird im Seminar bekannt gegeben.

Literatur

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505232 Do 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 00.202 / Witt.Platz

Kühl-

06-ThStPr

Freudenstein

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion in die Lernwerkstatt Heilsbronn ist vom 18.- 19.11. vorgesehen

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion .Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505233 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 00.202 / Witt.Platz

Kreile

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Eine Exkursion in die Lernwerkstatt Heilsbronn ist vom 18.-19.11. vorgesehen

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

Einführung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4/5)

0505101	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	HS I / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Das Seminar dient dazu, grundlegende religiöse und theologische Fragen mit Hilfe klassischer theologischer Entwürfe gemeinsam zu diskutieren, so dass die Problemwahrnehmungskompetenz und eigene Urteilsfähigkeit der Studierenden geschärft wird.				
Hinweise	Zu der Veranstaltung gehört eine Übungsveranstaltung.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung.				

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (1 SWS, Credits: 4/5)

0505201	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Bauer
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Termin und Raum nach Vereinbarung.				

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505110	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 003 / Witt.Platz	Bauer
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505133	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.025 / DidSpra	Lubomierski
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT-Religions- und Sozialgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (2 SWS, Credits: 3)

0505130	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Gahr
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
Inhalt	"Geschichte Israels" ist einer der Prüfungsschwerpunkte nach der LPO. Was genau ist aber "Geschichte Israels"? -Eine geschichtswissenschaftliche Fragestellung? -Eine literaturwissenschaftliche? -Eine religionsgeschichtliche ("Die Ursprünge des Judentums")? - oder gar eine theologische Anfrage? Das Seminar versucht eine Balance herzustellen, indem es gerade nicht atl. Befunde mit archäologischen Zeugnissen harmonisiert, sondern den Eigenwert beider Betrachtungsweisen betont. So können die "Geschichte Israels" und die Geschichten Israels ein wichtiger theologischer Schlüssel für das Alte Testament, aber auch für das Judentum und das Christentum werden."				
Hinweise	Scheinerwerb auch für nicht-modularisiert Studierende Anmeldung unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de unbedingt erforderlich				
Literatur					
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. (Weitere Informationen auf der Homepage des Instituts und durch Aushang.)				
Nachweis	Referat und schriftliche Ausarbeitung				

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 2/3)

0505111	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BThN-2					
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen methodische Verfahren zur Analyse und Interpretation der Evangelien und der Briefliteratur. Dazu soll ein Einblick in die Entstehung neutestamentlicher Schriften gewonnen werden im Kontext antiker Vorstellungen.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Literatur	Jürgen Roloff (2003): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart (neueste Aufl.)				
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. Weitere Informationen finden auf der Homepage des Instituts und durch einen Aushang.)				
Nachweis	Referat (ca. 25 min) mit schriftlicher Ausarbeitung				

Tutorium zum Seminar "Einführung ins das NT" (2 SWS)

0505120	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.12.2011 - 02.12.2011		Kraus
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel		R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Das Tutorium dient der Vertiefung der im Seminar vorgestellten neutestamentlichen exegetischen Methoden.				

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des AT (2 SWS, Credits: 5)

0505105	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BTh-1S					
Inhalt	Das Seminar macht mit dem grundlegenden Begriffsinstrumentarium und der fachspezifische Denkweise im Bereich Theologie des Alten/Ersten Testament vertraut. Zugleich geht es darum, dieses Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Im Mittelpunkt der theologischen Fragestellungen stehen Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven. Dabei kommt den Büchern des Pentateuchs und der Propheten eine besondere Bedeutung zu. Hier sollen auch methodische Verfahren der Textanalyse exemplarische eingeübt werden.				
Hinweise	AT-Schein für nicht modularisiert Studierende möglich				
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 20 Seiten				

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 R 152 / Witt.Platz Hentschel
Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Th-EvRD

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächer wird ein Pflicht tutorial angeboten.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht (1 SWS)

0505219 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 11.11.2011 - 11.11.2011 -1.102 / Witt.Platz Büchler

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 04.02.2012 - 04.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Hinweise Vorherige Anmeldung per E-Mail (buejo@web.de) mit vollem Namen bis einschließlich 1.11.2011

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II: Sinn und Geschmack fürs Unendliche im Endlichen wahrnehmen lernen (2 SWS, Credits: 4 (U-

Fächer)/ 5 (Did.-Fächer)/ 3 freier Bereich)

0505216 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 R 152 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wann beginnt dieser Sinn und Geschmack im Leben von uns Menschen welche Rolle zu spielen? Welche Einflüsse kommen dabei wie zum Tragen? Auf welche Weise kann ich als Religionslehrkraft die religiösen Äußerungen der SchülerInnen wie ihr religiöses (Nicht-)Verstehen sehen und (religionsdidaktisch) deuten lernen? Das Ziel des Seminars wird darin bestehen, die Wahrnehmung für religiöse Äußerungen, Wünsche und religiöse Voraussetzungen des Verstehens bei SchülerInnen zu sensibilisieren und sie deuten zu lernen. Dazu untersuchen wir theoretisch-praktisch den Zusammenhang von Lebensgeschichte und Religion aus religionspsychologischer, entwicklungspsychologischer, empirischer und religionsdidaktischer Perspektive.

Hinweise Zu der regulären Lehrveranstaltung ist die Durchführung und Auswertung einer schulpraktischen Untersuchung vorgesehen.

Literatur http://ci-muenster.de/biblioinfothek/open_access/oa_ru18.php Jakobus-Dieterich, Veit/Büttner, Gerhard. Die religiöse Entwicklung des Menschen. Stuttgart 2000. Schweitzer, Friedrich. Lebensgeschichte und Religion. Gütersloh 2007. Heine, Susanne. Grundlagen der Religionspsychologie. Göttingen 2005. Bucher, A.A.u.a.: Jahrbücher für Kindertheologie. Stuttgart 2002ff.

Nachweis Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie Planung, Durchführung und Auswertung eines Schulversuches und Portfolio.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (2 SWS)

0505113 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 103 / Witt.Platz Aschrich

Th-KG-1

Inhalt 2000 Jahre Christentum - ein langer Weg, der sich aufgrund der unterschiedlichen Ereignisse, Strömungen, Spaltungen, Verwirrungen und Klärungen aus einer Vielzahl von Pfaden, Sackgassen und Einbahnstraßen, aber auch richtungsweisenden Glaubenszeugnissen zusammensetzt. Aufgabe dieses Seminars wird sein, sich auf die Suche nach den Anfängen dieses Weges zu machen und Wegstrecken des "Christlichen" bis ins Zeitalter der Aufklärung näher zu beleuchten. Kirchliche Gestalten und wichtige Ereignisse (in) der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit sollen dazu als Markierungspunkte dienen.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Bildung und Religion kompakt für Examenkandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenkandidaten bei Frau Fleck im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenkandidaten

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

0505100	wird noch bekannt gegeben	Bauer
Th-TUT-1		
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz	
Hinweise	Termin nach Vereinbarung	
Voraussetzung	Der Studierende kann sich schriftlich und mündlich ausdrücken, zielorientiert kommunizieren und Konflikte lösen. Des Weiteren kann der Studierende Informationen effektiv recherchieren und auf ihre Richtigkeit und Tauglichkeit hin überprüfen.	

Religionspädagogische Exkursion- Wenn (guten) Menschen Böses widerfährt oder: Wie kann Gott das zulassen?

Warum lässt Gottwo ist Gott im Leid? (2 SWS, Credits: 3)

0505209	wird noch bekannt gegeben	Kreile/Schwarz
Th-Exk-1		
Inhalt	Wir werden uns dieser drängenden theologischen Frage zuwenden und intensiv mit philosophischen, theologischen, interreligiösen und künstlerischen Zugängen und Erklärungsansätzen befassen. Dazu haben wir Gelegenheit, in der Lernwerkstatt auf mehr als auf kognitiven Wegen dieser Frage nachzugehen. Insgesamt wird es möglich sein, das RPZ Heilsbrunn als das religionspädagogische Zentrum in Bayern mit seinen Angeboten kennen zu lernen.	
Hinweise	Die Exkursion findet vom 18.-19.November statt; das Vortreffen am 3. November 18Uhr in Raum 152 . Die Exkursion wird von der Evangelischen Kirche in Bayern bezuschusst und ist für Studierende kostenfrei.	
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	

Methoden im Religionsunterricht- Religionsunterricht ansprechend gestalten (Credits: 3)

0505210	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
EvThMe					
Inhalt	Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.				
Hinweise	freier Bereich für modularisiert Studierende fachdidaktische Veranstaltung für nicht modularisiert Studierende				
Nachweis	Nach Absprache mit der Dozentin.				

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
EvThinclRp					
Inhalt	Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.				
Hinweise	Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Einführung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4/5)

0505101	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	HS I / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Das Seminar dient dazu, grundlegende religiöse und theologische Fragen mit Hilfe klassischer theologischer Entwürfe gemeinsam zu diskutieren, so dass die Problemwahrnehmungskompetenz und eigene Urteilsfähigkeit der Studierenden geschärft wird.				
Hinweise	Zu der Veranstaltung gehört eine Übungsveranstaltung.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung.				

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505102	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1					
Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.				

Theologien des AT (2 SWS, Credits: 5)

0505105	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BTh-1S					
Inhalt	Das Seminar macht mit dem grundlegenden Begriffsinstrumentarium und der fachspezifische Denkweise im Bereich Theologie des Alten/Ersten Testament vertraut. Zugleich geht es darum, dieses Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Im Mittelpunkt der theologischen Fragestellungen stehen Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven. Dabei kommt den Büchern des Pentateuchs und der Propheten eine besondere Bedeutung zu. Hier sollen auch methodische Verfahren der Textanalyse exemplarische eingeübt werden.				
Hinweise	AT-Schein für nicht modularisiert Studierende möglich				
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 20 Seiten				

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505110	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 003 / Witt.Platz	Bauer
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 2/3)

0505111	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BThN-2					
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen methodische Verfahren zur Analyse und Interpretation der Evangelien und der Briefliteratur. Dazu soll ein Einblick in die Entstehung neutestamentlicher Schriften gewonnen werden im Kontext antiker Vorstellungen.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Literatur	Jürgen Roloff (2003): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart (neueste Aufl.)				
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. Weitere Informationen finden auf der Homepage des Instituts und durch einen Aushang.)				
Nachweis	Referat (ca. 25 min) mit schriftlicher Ausarbeitung				

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (2 SWS)

0505113	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 003 / Witt.Platz	
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--

Tutorium zum Seminar "Einführung ins das NT" (2 SWS)

0505120	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.12.2011 - 02.12.2011		Kraus
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel		R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Das Tutorium dient der Vertiefung der im Seminar vorgestellten neutestamentlichen exegetischen Methoden.				

Historische Themen des AT-Religions- und Sozialgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (2 SWS, Credits: 3)

0505130	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Gahr
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
Inhalt	"Geschichte Israels" ist einer der Prüfungsschwerpunkte nach der LPO. Was genau ist aber "Geschichte Israels"? -Eine geschichtswissenschaftliche Fragestellung? -Eine literaturwissenschaftliche? -Eine religionsgeschichtliche ("Die Ursprünge des Judentums")? - oder gar eine theologische Anfrage? Das Seminar versucht eine Balance herzustellen, indem es gerade nicht atl. Befunde mit archäologischen Zeugnissen harmonisiert, sondern den Eigenwert beider Betrachtungsweisen betont. So können die "Geschichte Israels" und die Geschichten Israels ein wichtiger theologischer Schlüssel für das Alte Testament, aber auch für das Judentum und das Christentum werden."				
Hinweise	Scheinerwerb auch für nicht-modularisiert Studierende Anmeldung unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de unbedingt erforderlich				
Literatur					
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. (Weitere Informationen auf der Homepage des Instituts und durch Aushang.)				
Nachweis	Referat und schriftliche Ausarbeitung				

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 103 / Witt.Platz	Aschrich
Th-KG-1					
Inhalt	2000 Jahre Christentum - ein langer Weg, der sich aufgrund der unterschiedlichen Ereignisse, Strömungen, Spaltungen, Verwirrungen und Klärungen aus einer Vielzahl von Pfaden, Sackgassen und Einbahnstraßen, aber auch richtungsweisenden Glaubenszeugnissen zusammensetzt. Aufgabe dieses Seminars wird sein, sich auf die Suche nach den Anfängen dieses Weges zu machen und Wegstrecken des "Christlichen" bis ins Zeitalter der Aufklärung näher zu beleuchten. Kirchliche Gestalten und wichtige Ereignisse (in) der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit sollen dazu als Markierungspunkte dienen.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung				

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

0505132	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Hentschel
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.				

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505133	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.025 / DidSpra	Lubomierski
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (1 SWS, Credits: 4/5)

0505201	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Bauer
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Termin und Raum nach Vereinbarung.				

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
Th-EvRD					
Inhalt	Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.				
Nachweis	Für Didaktikfächer wird ein Pflicht tutorialium angeboten.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505232	Do 16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	00.202 / Witt.Platz	Kühl-
06-ThStPr					Freudenstein
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Eine Exkursion in die Lernwerkstatt Heilsbronn ist vom 18.- 19.11. vorgesehen				
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion .Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.				
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)				

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4/5)

0505101	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	HS I / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Das Seminar dient dazu, grundlegende religiöse und theologische Fragen mit Hilfe klassischer theologischer Entwürfe gemeinsam zu diskutieren, so dass die Problemwahrnehmungskompetenz und eigene Urteilsfähigkeit der Studierenden geschärft wird.				
Hinweise	Zu der Veranstaltung gehört eine Übungsveranstaltung.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung.				

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (1 SWS, Credits: 4/5)

0505201	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Bauer
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Termin und Raum nach Vereinbarung.				

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505110	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 003 / Witt.Platz	Bauer
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505133	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.025 / DidSpr	Lubomierski
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT-Religions- und Sozialgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (2 SWS, Credits: 3)

0505130	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Gahr
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
Inhalt	"Geschichte Israels" ist einer der Prüfungsschwerpunkte nach der LPO. Was genau ist aber "Geschichte Israels"? -Eine geschichtswissenschaftliche Fragestellung? -Eine literaturwissenschaftliche? -Eine religionsgeschichtliche ("Die Ursprünge des Judentums")? -oder gar eine theologische Anfrage? Das Seminar versucht eine Balance herzustellen, indem es gerade nicht atl. Befunde mit archäologischen Zeugnissen harmonisiert, sondern den Eigenwert beider Betrachtungsweisen betont. So können die "Geschichte Israels" und die Geschichten Israels ein wichtiger theologischer Schlüssel für das Alte Testament, aber auch für das Judentum und das Christentum werden."				
Hinweise	Scheinerwerb auch für nicht-modularisiert Studierende Anmeldung unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de unbedingt erforderlich				
Literatur					
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. (Weitere Informationen auf der Homepage des Instituts und durch Aushang.)				
Nachweis	Referat und schriftliche Ausarbeitung				

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 2/3)

0505111	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BThN-2					
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen methodische Verfahren zur Analyse und Interpretation der Evangelien und der Briefliteratur. Dazu soll ein Einblick in die Entstehung neutestamentlicher Schriften gewonnen werden im Kontext antiker Vorstellungen.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Literatur	Jürgen Roloff (2003): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart (neueste Aufl.)				
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. Weitere Informationen finden auf der Homepage des Instituts und durch einen Aushang.)				
Nachweis	Referat (ca. 25 min) mit schriftlicher Ausarbeitung				

Tutorium zum Seminar "Einführung ins das NT" (2 SWS)

0505120	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.12.2011 - 02.12.2011		Kraus
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel		R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Das Tutorium dient der Vertiefung der im Seminar vorgestellten neutestamentlichen exegetischen Methoden.				

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des AT (2 SWS, Credits: 5)

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

Th-BTh-1S

Inhalt Das Seminar macht mit dem grundlegenden Begriffsinstrumentarium und der fachspezifische Denkweise im Bereich Theologie des Alten/Ersten Testament vertraut. Zugleich geht es darum, dieses Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Im Mittelpunkt der theologischen Fragestellungen stehen Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven. Dabei kommt den Büchern des Pentateuchs und der Propheten eine besondere Bedeutung zu. Hier sollen auch methodische Verfahren der Textanalyse exemplarische eingeübt werden.

Hinweise AT-Schein für nicht modulairisiert Studierende möglich

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Hausarbeit ca. 20 Seiten

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 R 152 / Witt.Platz Hentschel

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Th-EvRD

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächler wird ein Pflicht tutorial angeboten.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht (1 SWS)

0505219 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 11.11.2011 - 11.11.2011 -1.102 / Witt.Platz Büchler

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 04.02.2012 - 04.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Hinweise Vorherige Anmeldung per E-Mail (buejo@web.de) mit vollem Namen bis einschließlich 1.11.2011

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II: Sinn und Geschmack fürs Unendliche im Endlichen wahrnehmen lernen (2 SWS, Credits: 4 (U-

Fächler)/ 5 (Did.-Fächler)/ 3 freier Bereich)

0505216	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Schwarz
Inhalt	Wann beginnt dieser Sinn und Geschmack im Leben von uns Menschen welche Rolle zu spielen? Welche Einflüsse kommen dabei wie zum Tragen? Auf welche Weise kann ich als Religionslehrkraft die religiösen Äußerungen der SchülerInnen wie ihr religiöses (Nicht-)Verstehen sehen und (religionsdidaktisch) deuten lernen? Das Ziel des Seminars wird darin bestehen, die Wahrnehmung für religiöse Äußerungen, Wünsche und religiöse Voraussetzungen des Verstehens bei SchülerInnen zu sensibilisieren und sie deuten zu lernen. Dazu untersuchen wir theoretisch-praktisch den Zusammenhang von Lebensgeschichte und Religion aus religionspsychologischer, entwicklungspsychologischer, empirischer und religionsdidaktischer Perspektive.				
Hinweise	Zu der regulären Lehrveranstaltung ist die Durchführung und Auswertung einer schulpraktischen Untersuchung vorgesehen.				
Literatur	http://ci-muenster.de/biblioinfothek/open_access/oa_ru18.php Jakobus-Dieterich, Veit/Büttner, Gerhard. Die religiöse Entwicklung des Menschen. Stuttgart 2000. Schweitzer, Friedrich. Lebensgeschichte und Religion. Gütersloh 2007. Heine, Susanne. Grundlagen der Religionspsychologie. Göttingen 2005. Bucher, A.A.u.a.: Jahrbücher für Kindertheologie. Stuttgart 2002ff.				
Nachweis	Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie Planung, Durchführung und Auswertung eines Schulversuches und Portfolio.				

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505102	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1					
Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.				

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (2 SWS)

0505113	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 003 / Witt.Platz	
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 103 / Witt.Platz	Aschrich
Th-KG-1					
Inhalt	2000 Jahre Christentum - ein langer Weg, der sich aufgrund der unterschiedlichen Ereignisse, Strömungen, Spaltungen, Verwirrungen und Klärungen aus einer Vielzahl von Pfaden, Sackgassen und Einbahnstraßen, aber auch richtungsweisenden Glaubenszeugnissen zusammensetzt. Aufgabe dieses Seminars wird sein, sich auf die Suche nach den Anfängen dieses Weges zu machen und Wegstrecken des "Christlichen" bis ins Zeitalter der Aufklärung näher zu beleuchten. Kirchliche Gestalten und wichtige Ereignisse (in) der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit sollen dazu als Markierungspunkte dienen.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung				

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Bildung und Religion kompakt für Examenkandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Rupp
Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenkandidaten bei Frau Fleck im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenkandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

0505100 wird noch bekannt gegeben Bauer
Th-TUT-1
Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz
Hinweise Termin nach Vereinbarung
Voraussetzung Der Studierende kann sich schriftlich und mündlich ausdrücken, zielorientiert kommunizieren und Konflikte lösen. Des Weiteren kann der Studierende Informationen effektiv recherchieren und auf ihre Richtigkeit und Tauglichkeit hin überprüfen.

Religionspädagogische Exkursion- Wenn (guten) Menschen Böses widerfährt oder: Wie kann Gott das zulassen?

Warum lässt Gottwo ist Gott im Leid? (2 SWS, Credits: 3)

0505209 wird noch bekannt gegeben Kreile/Schwarz
Th-Exk-1
Inhalt Wir werden uns dieser drängenden theologischen Frage zuwenden und intensiv mit philosophischen, theologischen, interreligiösen und künstlerischen Zugängen und Erklärungsansätzen befassen. Dazu haben wir Gelegenheit, in der Lernwerkstatt auf mehr als auf kognitiven Wegen dieser Frage nachzugehen. Insgesamt wird es möglich sein, das RPZ Heilsbronn als das religionspädagogische Zentrum in Bayern mit seinen Angeboten kennen zu lernen.
Hinweise Die Exkursion findet vom 18.-19.November statt; das Vortreffen am 3. November 18Uhr in Raum 152 . Die Exkursion wird von der Evangelischen Kirche in Bayern bezuschusst und ist für Studierende kostenfrei.
Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

Methoden im Religionsunterricht- Religionsunterricht ansprechend gestalten (Credits: 3)

0505210 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

EvThMe

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Hinweise freier Bereich für modularisiert Studierende fachdidaktische Veranstaltung für nicht modularisiert Studierende
Nachweis Nach Absprache mit der Dozentin.

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

EvThinclRp

Inhalt Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.

Hinweise Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Einführung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4/5)

0505101 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2011 - 08.02.2012 HS I / Witt.Platz Huizing

Inhalt Das Seminar dient dazu, grundlegende religiöse und theologische Fragen mit Hilfe klassischer theologischer Entwürfe gemeinsam zu diskutieren, so dass die Problemwahrnehmungskompetenz und eigene Urteilsfähigkeit der Studierenden geschärft wird.

Hinweise Zu der Veranstaltung gehört eine Übungsveranstaltung.
Nachweis Referat mit Ausarbeitung.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Theologien des AT (2 SWS, Credits: 5)

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

Th-BTh-1S

Inhalt Das Seminar macht mit dem grundlegenden Begriffsinstrumentarium und der fachspezifische Denkweise im Bereich Theologie des Alten/Ersten Testament vertraut. Zugleich geht es darum, dieses Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Im Mittelpunkt der theologischen Fragestellungen stehen Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven. Dabei kommt den Büchern des Pentateuchs und der Propheten eine besondere Bedeutung zu. Hier sollen auch methodische Verfahren der Textanalyse exemplarische eingeübt werden.

Hinweise AT-Schein für nicht modularisiert Studierende möglich
Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Hausarbeit ca. 20 Seiten

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 003 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.

Literatur Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.
Nachweis Hausarbeit ca. 15 Seiten

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 2/3)

0505111	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BThN-2					
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen methodische Verfahren zur Analyse und Interpretation der Evangelien und der Briefliteratur. Dazu soll ein Einblick in die Entstehung neutestamentlicher Schriften gewonnen werden im Kontext antiker Vorstellungen.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Literatur	Jürgen Roloff (2003): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart (neueste Aufl.)				
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. Weitere Informationen finden auf der Homepage des Instituts und durch einen Aushang.)				
Nachweis	Referat (ca. 25 min) mit schriftlicher Ausarbeitung				

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (2 SWS)

0505113	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 003 / Witt.Platz	
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--

Tutorium zum Seminar "Einführung ins das NT" (2 SWS)

0505120	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.12.2011 - 02.12.2011		Kraus
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel		R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Das Tutorium dient der Vertiefung der im Seminar vorgestellten neutestamentlichen exegetischen Methoden.				

Historische Themen des AT-Religions- und Sozialgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (2 SWS, Credits: 3)

0505130	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Gahr
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 205 / Witt.Platz	
Inhalt	"Geschichte Israels" ist einer der Prüfungsschwerpunkte nach der LPO. Was genau ist aber "Geschichte Israels"? -Eine geschichtswissenschaftliche Fragestellung? -Eine literaturwissenschaftliche? -Eine religionsgeschichtliche ("Die Ursprünge des Judentums")? - oder gar eine theologische Anfrage? Das Seminar versucht eine Balance herzustellen, indem es gerade nicht atl. Befunde mit archäologischen Zeugnissen harmonisiert, sondern den Eigenwert beider Betrachtungsweisen betont. So können die "Geschichte Israels" und die Geschichten Israels ein wichtiger theologischer Schlüssel für das Alte Testament, aber auch für das Judentum und das Christentum werden."				
Hinweise	Scheinerwerb auch für nicht-modularisiert Studierende Anmeldung unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de unbedingt erforderlich				
Literatur					
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. (Weitere Informationen auf der Homepage des Instituts und durch Aushang.)				
Nachweis	Referat und schriftliche Ausarbeitung				

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 103 / Witt.Platz	Aschrich
Th-KG-1					
Inhalt	2000 Jahre Christentum - ein langer Weg, der sich aufgrund der unterschiedlichen Ereignisse, Strömungen, Spaltungen, Verwirrungen und Klärungen aus einer Vielzahl von Pfaden, Sackgassen und Einbahnstraßen, aber auch richtungsweisenden Glaubenszeugnissen zusammensetzt. Aufgabe dieses Seminars wird sein, sich auf die Suche nach den Anfängen dieses Weges zu machen und Wegstrecken des "Christlichen" bis ins Zeitalter der Aufklärung näher zu beleuchten. Kirchliche Gestalten und wichtige Ereignisse (in) der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit sollen dazu als Markierungspunkte dienen.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung				

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

0505132	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Hentschel
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.				

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505133	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	01.025 / DidSpra	Lubomierski
STKG-2					
Inhalt	Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.				
Literatur	Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Seiten				

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (1 SWS, Credits: 4/5)

0505201	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Bauer
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Termin und Raum nach Vereinbarung.				

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------------

Th-EvRD

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächler wird ein Pflicht tutorial angeboten.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505231	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 216 / Witt.Platz	Schwarz
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise Eine Exkursion in die Lernwerkstatt Heilsbronn ist vom 18.- 19.11. vorgesehen

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion .Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4/5)

0505101	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	HS I / Witt.Platz	Huizing
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Das Seminar dient dazu, grundlegende religiöse und theologische Fragen mit Hilfe klassischer theologischer Entwürfe gemeinsam zu diskutieren, so dass die Problemwahrnehmungskompetenz und eigene Urteilsfähigkeit der Studierenden geschärft wird.

Hinweise Zu der Veranstaltung gehört eine Übungsveranstaltung.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung.

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (1 SWS, Credits: 4/5)

0505201	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Bauer
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	

Hinweise Termin und Raum nach Vereinbarung.

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 003 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.

Literatur Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.

Nachweis Hausarbeit ca. 15 Seiten

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505133 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 01.025 / DidSpra Lubomierski

STKG-2

Inhalt Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.

Literatur Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.

Nachweis Hausarbeit ca. 15 Seiten

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT-Religions- und Sozialgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (2 SWS, Credits: 3)

0505130 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 R 205 / Witt.Platz Gahr

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.12.2011 - 09.12.2011 R 205 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 22.10.2011 - 22.10.2011 R 205 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 10.12.2011 - 10.12.2011 R 205 / Witt.Platz

Inhalt "Geschichte Israels" ist einer der Prüfungsschwerpunkte nach der LPO. Was genau ist aber "Geschichte Israels"? -Eine geschichtswissenschaftliche Fragestellung? -Eine literaturwissenschaftliche? -Eine religionsgeschichtliche ("Die Ursprünge des Judentums")? -oder gar eine theologische Anfrage? Das Seminar versucht eine Balance herzustellen, indem es gerade nicht atl. Befunde mit archäologischen Zeugnissen harmonisiert, sondern den Eigenwert beider Betrachtungsweisen betont. So können die "Geschichte Israels" und die Geschichten Israels ein wichtiger theologischer Schlüssel für das Alte Testament, aber auch für das Judentum und das Christentum werden."

Hinweise Scheinerwerb auch für nicht-modularisiert Studierende Anmeldung unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de unbedingt erforderlich

Literatur

Voraussetzung Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. (Weitere Informationen auf der Homepage des Instituts und durch Aushang.)

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 2/3)

0505111	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BThN-2					
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen methodische Verfahren zur Analyse und Interpretation der Evangelien und der Briefliteratur. Dazu soll ein Einblick in die Entstehung neutestamentlicher Schriften gewonnen werden im Kontext antiker Vorstellungen.				
Hinweise	Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich				
Literatur	Jürgen Roloff (2003): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart (neueste Aufl.)				
Voraussetzung	Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. Weitere Informationen finden auf der Homepage des Instituts und durch einen Aushang.)				
Nachweis	Referat (ca. 25 min) mit schriftlicher Ausarbeitung				

Tutorium zum Seminar "Einführung ins das NT" (2 SWS)

0505120	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.12.2011 - 02.12.2011		Kraus
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr 14:30 - 19:00	Einzel		R 152 / Witt.Platz	
Hinweise	Das Tutorium dient der Vertiefung der im Seminar vorgestellten neutestamentlichen exegetischen Methoden.				

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des AT (2 SWS, Credits: 5)

0505105	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
Th-BTh-1S					
Inhalt	Das Seminar macht mit dem grundlegenden Begriffsinstrumentarium und der fachspezifische Denkweise im Bereich Theologie des Alten/Ersten Testament vertraut. Zugleich geht es darum, dieses Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Im Mittelpunkt der theologischen Fragestellungen stehen Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven. Dabei kommt den Büchern des Pentateuchs und der Propheten eine besondere Bedeutung zu. Hier sollen auch methodische Verfahren der Textanalyse exemplarische eingeübt werden.				
Hinweise	AT-Schein für nicht modularisiert Studierende möglich				
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 20 Seiten				

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

0505132	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Hentschel
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.				

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Th-EvRD

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächer wird ein Pflicht tutorial angeboten.

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht (1 SWS)

0505219 Fr 15:00 - 18:30 Einzel 11.11.2011 - 11.11.2011 -1.102 / Witt.Platz Bächler

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 04.02.2012 - 04.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Hinweise Vorherige Anmeldung per E-Mail (buejo@web.de) mit vollem Namen bis einschließlich 1.11.2011

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II: Sinn und Geschmack fürs Unendliche im Endlichen wahrnehmen lernen (2 SWS, Credits: 4 (U-

Fächer)/ 5 (Did.-Fächer)/ 3 freier Bereich)

0505216 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 R 152 / Witt.Platz Schwarz

Inhalt Wann beginnt dieser Sinn und Geschmack im Leben von uns Menschen welche Rolle zu spielen? Welche Einflüsse kommen dabei wie zum Tragen? Auf welche Weise kann ich als Religionslehrkraft die religiösen Äußerungen der SchülerInnen wie ihr religiöses (Nicht-)Verstehen sehen und (religionsdidaktisch) deuten lernen? Das Ziel des Seminars wird darin bestehen, die Wahrnehmung für religiöse Äußerungen, Wünsche und religiöse Voraussetzungen des Verstehens bei SchülerInnen zu sensibilisieren und sie deuten zu lernen. Dazu untersuchen wir theoretisch-praktisch den Zusammenhang von Lebensgeschichte und Religion aus religionspsychologischer, entwicklungspsychologischer, empirischer und religionsdidaktischer Perspektive.

Hinweise Zu der regulären Lehrveranstaltung ist die Durchführung und Auswertung einer schulpraktischen Untersuchung vorgesehen.

Literatur http://ci-muenster.de/bibliothek/open_access/oa_ru18.php Jakobus-Dieterich, Veit/Büttner, Gerhard. Die religiöse Entwicklung des Menschen. Stuttgart 2000. Schweitzer, Friedrich. Lebensgeschichte und Religion. Gütersloh 2007. Heine, Susanne. Grundlagen der Religionspsychologie. Göttingen 2005. Bucher, A.A.u.a.: Jahrbücher für Kindertheologie. Stuttgart 2002ff.

Nachweis Aktive und regelmäßige Teilnahme sowie Planung, Durchführung und Auswertung eines Schulversuches und Portfolio.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (2 SWS)

0505113 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 103 / Witt.Platz Aschrich

Th-KG-1

Inhalt 2000 Jahre Christentum - ein langer Weg, der sich aufgrund der unterschiedlichen Ereignisse, Strömungen, Spaltungen, Verwirrungen und Klärungen aus einer Vielzahl von Pfaden, Sackgassen und Einbahnstraßen, aber auch richtungsweisenden Glaubenszeugnissen zusammensetzt. Aufgabe dieses Seminars wird sein, sich auf die Suche nach den Anfängen dieses Weges zu machen und Wegstrecken des "Christlichen" bis ins Zeitalter der Aufklärung näher zu beleuchten. Kirchliche Gestalten und wichtige Ereignisse (in) der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit sollen dazu als Markierungspunkte dienen.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Bildung und Religion kompakt für Examenkandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Rupp
Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenkandidaten bei Frau Fleck im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenkandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

freier Bereich

Tutorenschulung (2 SWS, Credits: 3)

0505100	wird noch bekannt gegeben	Bauer
Th-TUT-1		
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz	
Hinweise	Termin nach Vereinbarung	
Voraussetzung	Der Studierende kann sich schriftlich und mündlich ausdrücken, zielorientiert kommunizieren und Konflikte lösen. Des Weiteren kann der Studierende Informationen effektiv recherchieren und auf ihre Richtigkeit und Tauglichkeit hin überprüfen.	

Religionspädagogische Exkursion- Wenn (guten) Menschen Böses widerfährt oder: Wie kann Gott das zulassen?

Warum lässt Gottwo ist Gott im Leid? (2 SWS, Credits: 3)

0505209	wird noch bekannt gegeben	Kreile/Schwarz
Th-Exk-1		
Inhalt	Wir werden uns dieser drängenden theologischen Frage zuwenden und intensiv mit philosophischen, theologischen, interreligiösen und künstlerischen Zugängen und Erklärungsansätzen befassen. Dazu haben wir Gelegenheit, in der Lernwerkstatt auf mehr als auf kognitiven Wegen dieser Frage nachzugehen. Insgesamt wird es möglich sein, das RPZ Heilsbrunn als das religionspädagogische Zentrum in Bayern mit seinen Angeboten kennen zu lernen.	
Hinweise	Die Exkursion findet vom 18.-19.November statt; das Vortreffen am 3. November 18Uhr in Raum 152 . Die Exkursion wird von der Evangelischen Kirche in Bayern bezuschusst und ist für Studierende kostenfrei.	
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	

Methoden im Religionsunterricht- Religionsunterricht ansprechend gestalten (Credits: 3)

0505210	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Koerber-Becker
EvThMe					
Inhalt	Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.				
Hinweise	freier Bereich für modularisiert Studierende fachdidaktische Veranstaltung für nicht modularisiert Studierende				
Nachweis	Nach Absprache mit der Dozentin.				

Inklusive Religionspädagogik: „Wer weiß denn, dass ich traurig bin?“ (2 SWS, Credits: 3)

0505211	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Kreile
EvThinclRp					
Inhalt	Thema des Seminars ist die Integration von Menschen mit und ohne Behinderungen in religionspädagogischen Zusammenhängen. Dabei stellen sich im integrativen Religionsunterricht seelsorgerliche Fragen und Anforderungen an die Unterrichtsplanung und an die Lehrpersönlichkeit gleichermaßen. Wie gehe ich mit Gefühlen von Angst, Trauer oder Traumatisierungen bei meinen SchülerInnen um? Wie kann ich auffälliges Verhalten aufnehmen und versprachlichen? Wir werden uns kritisch-konstruktiv mit Modellen aus dem Bereich der Sonderpädagogik befassen wie auch mit dem Ansatz des therapeutischen Religionsunterrichts und der Schulseelsorge.				
Hinweise	Der Erwerb von 3 ECTS-Punkten oder der Erwerb eines fachdidaktischen Scheines ist möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einführung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4/5)

0505101	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 08.02.2012	HS I / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Das Seminar dient dazu, grundlegende religiöse und theologische Fragen mit Hilfe klassischer theologischer Entwürfe gemeinsam zu diskutieren, so dass die Problemwahrnehmungskompetenz und eigene Urteilsfähigkeit der Studierenden geschärft wird.				
Hinweise	Zu der Veranstaltung gehört eine Übungsveranstaltung.				
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung.				

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505102	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Huizing
ETTh-1					
Inhalt	Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.				

Theologien des AT (2 SWS, Credits: 5)

0505105 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

Th-BTh-1S

Inhalt Das Seminar macht mit dem grundlegenden Begriffsinstrumentarium und der fachspezifische Denkweise im Bereich Theologie des Alten/Ersten Testament vertraut. Zugleich geht es darum, dieses Wissen in angemessener Weise sprachlich zu artikulieren. Im Mittelpunkt der theologischen Fragestellungen stehen Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven. Dabei kommt den Büchern des Pentateuchs und der Propheten eine besondere Bedeutung zu. Hier sollen auch methodische Verfahren der Textanalyse exemplarische eingeübt werden.

Hinweise AT-Schein für nicht modularisiert Studierende möglich

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Hausarbeit ca. 20 Seiten

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 003 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.

Literatur Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.

Nachweis Hausarbeit ca. 15 Seiten

Einführung ins NT (2 SWS, Credits: 2/3)

0505111 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 152 / Witt.Platz Kreile

Th-BThN-2

Inhalt Im Mittelpunkt des Seminars stehen methodische Verfahren zur Analyse und Interpretation der Evangelien und der Briefliteratur. Dazu soll ein Einblick in die Entstehung neutestamentlicher Schriften gewonnen werden im Kontext antiker Vorstellungen.

Hinweise Scheinerwerb für nicht-modularisiert Studierende möglich

Literatur Jürgen Roloff (2003): Einführung in das Neue Testament. Stuttgart (neueste Aufl.)

Voraussetzung Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. Weitere Informationen finden auf der Homepage des Instituts und durch einen Aushang.)

Nachweis Referat (ca. 25 min) mit schriftlicher Ausarbeitung

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (2 SWS)

0505113 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 003 / Witt.Platz

Tutorium zum Seminar "Einführung ins das NT" (2 SWS)

0505120 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.12.2011 - 02.12.2011 Kraus

Fr 14:30 - 19:00 Einzel 20.01.2012 - 20.01.2012 -1.101 / Witt.Platz

Fr 14:30 - 19:00 Einzel R 152 / Witt.Platz

Hinweise Das Tutorium dient der Vertiefung der im Seminar vorgestellten neutestamentlichen exegetischen Methoden.

Historische Themen des AT-Religions- und Sozialgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (2 SWS, Credits: 3)

0505130 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 R 205 / Witt.Platz Gahr

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.12.2011 - 09.12.2011 R 205 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 22.10.2011 - 22.10.2011 R 205 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 10.12.2011 - 10.12.2011 R 205 / Witt.Platz

Inhalt "Geschichte Israels" ist einer der Prüfungsschwerpunkte nach der LPO. Was genau ist aber "Geschichte Israels"? -Eine geschichtswissenschaftliche Fragestellung? -Eine literaturwissenschaftliche? -Eine religionsgeschichtliche ("Die Ursprünge des Judentums")? - oder gar eine theologische Anfrage? Das Seminar versucht eine Balance herzustellen, indem es gerade nicht atl. Befunde mit archäologischen Zeugnissen harmonisiert, sondern den Eigenwert beider Betrachtungsweisen betont. So können die "Geschichte Israels" und die Geschichten Israels ein wichtiger theologischer Schlüssel für das Alte Testament, aber auch für das Judentum und das Christentum werden."

Hinweise Scheinerwerb auch für nicht-modularisiert Studierende Anmeldung unter simon.gahr@uni-wuerzburg.de unbedingt erforderlich

Literatur

Voraussetzung Modularisiert Studierende müssen eine bibelkundliche Aufnahmeprüfung absolvieren. (Weitere Informationen auf der Homepage des Instituts und durch Aushang.)

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 103 / Witt.Platz Aschrich

Th-KG-1

Inhalt 2000 Jahre Christentum - ein langer Weg, der sich aufgrund der unterschiedlichen Ereignisse, Strömungen, Spaltungen, Verwirrungen und Klärungen aus einer Vielzahl von Pfaden, Sackgassen und Einbahnstraßen, aber auch richtungsweisenden Glaubenszeugnissen zusammensetzt. Aufgabe dieses Seminars wird sein, sich auf die Suche nach den Anfängen dieses Weges zu machen und Wegstrecken des "Christlichen" bis ins Zeitalter der Aufklärung näher zu beleuchten. Kirchliche Gestalten und wichtige Ereignisse (in) der Spätantike, des Mittelalters und der Neuzeit sollen dazu als Markierungspunkte dienen.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Theologien des NT (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 R 152 / Witt.Platz Hentschel

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Einführung in Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505133 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 01.025 / DidSprä Lubomierski

STKG-2

Inhalt Ziel des Seminars ist die Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit. Anhand des Arbeitsbuchs von Klaus Fitschen werden wir uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche erarbeiten.

Literatur Begleitlektüre: K. Fitschen, Kirchengeschichte, Module der Theologie Bd. 3, Gütersloh 2009.

Nachweis Hausarbeit ca. 15 Seiten

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie" (1 SWS, Credits: 4/5)

0505201 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz Bauer

Mo 19:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 152 / Witt.Platz

Hinweise Termin und Raum nach Vereinbarung.

Evangelische Religionsdidaktik I: Methoden im Religionsunterricht - Religionsunterricht ansprechend gestalten (2

SWS, Credits: 3 (U-Fächer)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz Koerber-Becker

Th-EvRD

Inhalt Wie kann ich Religionsunterricht ansprechend gestalten? Wie greife ich die unterschiedlichen Themen des Religionsunterrichts methodisch auf? Welcher methodische Aufwand ist sinnvoll? Und wieviele Griffe in die methodische Trickkiste sind überhaupt gut. Gibt es auch ein Zuviel an Methode? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns im Seminar beschäftigen. Das Seminar befasst sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Methoden im Religionsunterricht, die vorgestellt, erprobt und auf ihre Tauglichkeit für verschiedenen Jahrgangsstufen, Themen etc. reflektiert werden sollen. Neben einer grundsätzlichen Beschäftigung mit Methoden und einigen grundlegenden Methoden im RU - beispielsweise das Erzählen - bietet das Seminar auch neue Ideen und kreative Ansätze. Bei der Auswahl der zu bearbeitenden Methoden ist zudem noch Raum für die Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmenden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, Methoden auszuprobieren und sich aktiv in das Seminar einzubringen sowie ein Referat zu übernehmen.

Nachweis Für Didaktikfächer wird ein Pflicht tutorialium angeboten.

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Geographiedidaktik

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 03.02.2012	0.001 / ZHSG	Vogel
Hinweise	Bitte melden Sie sich zusätzlich für ein Tutorium zur Vorlesung an. Das Tutorium ist Pflicht und sollte entweder im Wintersemester parallel zur Vorlesung oder im kommenden Sommersemester belegt werden.					

Einführung in die Geographiedidaktik - Tutorium

0410501	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe
	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe
	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe
	Fr	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	07-Gruppe Wirth
Hinweise	Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Falls Sie keinen Tutoriumsplatz im WS bekommen sollten, können Sie dieses auch im Sommersemester absolvieren.					

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (Credits: 2)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.010 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.015 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.015 / Verf.Phil1		
Kurzkomentar	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweise: Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) als Proseminar anerkannt.						

Humangeographie (Credits: Zusammen mit Physischer Geographie: 5)

0410504	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 15.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Hamann
	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 15.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	
	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 15.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	
	-	09:00 - 18:00	Block	13.02.2012 - 15.02.2012	0.015 / Verf.Phil1	
Kurzkomentar	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant! Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.					

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Credits: 2)

0410506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.						
Kurzkomentar	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

0410507 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 Hornig
 Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	-	-		01-Gruppe	Amend
	-	-		02-Gruppe	Amend
	-	-		03-Gruppe	Roth
	-	-		04-Gruppe	Roth

Raumorientierung und Raumwahrnehmung

0410551 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 21.11.2011 - 21.11.2011
 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 13.01.2012 - 13.01.2012 Hock
 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 14.01.2012 - 14.01.2012
 Hinweise Vortreffen: 21.11.2011 im Raum 004, Gebäude 86, Campus Nord. Durchführung in zwei Blöcken. Genaueres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Kommunikations- und Präsentationstechniken

0410552 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 Vogel
 Hinweise Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar.

Aktionsmittel und Arbeitsformen (Credits: 3)

0410560 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - 10.02.2012 0.010 / Verf.Phil1 Hamann
 Hinweise Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar. Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.
 Kurzkomentar Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt und Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam

Physische Geographie

0410576 - - wöchentl. Tintrup gen.
 Suntrup
 Inhalt Dieses Seminar wird in Form einer Blockveranstaltung stattfinden: Termin: 12-14.10.2011 jeweils 9-18 Uhr !!!Alle TeilnehmerInnen sollten Ihren Email-account (xxx@stud-mail.uni-wuerzburg.de) auf folgende Nachricht überprüfen: Sehr geehrte Studierende, Sie haben sich für das Seminar 0410576 Physische Geographie angemeldet. Wie Sie dem Sb@home-System entnehmen konnten findet dieses Seminar als Blockveranstaltung in der Zeit vom Mittwoch, 12.10 bis einschl. Freitag, 14.10.2011 statt! Da ich bis gestern im Ausland tätig war, konnte ich Ihnen bisher keine weiteren Informationen zu diesem Seminar geben. Hier nun also in Kürze: Seminarbeginn: Mittwoch, 12.10.2011, 9 Uhr c.t. Seminarort: Campus Nord, Mind-Center-Gebäude (ehemalige Middle-School auf dem Gelände Campus Nord, Am Hubland) Raumnummer 1010! Ende eines Seminartages ist auf 18:00 Uhr gelegt, wobei je nach Kondition der TeilnehmerInnen und Fortschritt des Stoffes eventuell auch ein etwas früherer Tagesabschluss sein könnte! Bitte mitbringen: Atlas!, 2 bis 3 Lehrbücher mit Inhalten zur Physischen Geographie (eigene oder aus der Bibliothek), Schreibunterlagen, Zettel, farbige Stifte. Wichtig!!!!!! Für Freitag, 14.10.2011 habe ich eine Tagesexkursion in Würzburg (zu Fuß) vorgesehen. Bitte planen Sie für diesen Tag also folgendes ein: Treffpunkt Freitag 14.10.2011 um 9:00 Uhr s.t. auf der Alten Mainbrücke zwischen Müller-Bäck Filiale und Brücken-Bäck-Restaurant ("stadtauswärts"). Voraussetzung ist gutes Schuhwerk!, wetterfeste Kleidung! und Ihre persönliche Tagesverpflegung. Alles Weitere (Leistungsnachweis zum Scheinerwerb, weitere Organisation) besprechen wir dann gemeinsam im Blockseminar. Mit freundlichen Grüßen, A. Suntrup
 Hinweise Dieses Seminar wird in Form einer Blockveranstaltung stattfinden: Termin: 12-14.10.2011 jeweils 9-18 Uhr !!!Alle TeilnehmerInnen sollten Ihren Email-account (xxx@stud-mail.uni-wuerzburg.de) auf folgende Nachricht überprüfen: Sehr geehrte Studierende, Sie haben sich für das Seminar 0410576 Physische Geographie angemeldet. Wie Sie dem Sb@home-System entnehmen konnten findet dieses Seminar als Blockveranstaltung in der Zeit vom Mittwoch, 12.10 bis einschl. Freitag, 14.10.2011 statt! Da ich bis gestern im Ausland tätig war, konnte ich Ihnen bisher keine weiteren Informationen zu diesem Seminar geben. Hier nun also in Kürze: Seminarbeginn: Mittwoch, 12.10.2011, 9 Uhr c.t. Seminarort: Campus Nord, Mind-Center-Gebäude (ehemalige Middle-School auf dem Gelände Campus Nord, Am Hubland) Raumnummer 1010! Ende eines Seminartages ist auf 18:00 Uhr gelegt, wobei je nach Kondition der TeilnehmerInnen und Fortschritt des Stoffes eventuell auch ein etwas früherer Tagesabschluss sein könnte! Bitte mitbringen: Atlas!, 2 bis 3 Lehrbücher mit Inhalten zur Physischen Geographie (eigene oder aus der Bibliothek), Schreibunterlagen, Zettel, farbige Stifte. Wichtig!!!!!! Für Freitag, 14.10.2011 habe ich eine Tagesexkursion in Würzburg (zu Fuß) vorgesehen. Bitte planen Sie für diesen Tag also folgendes ein: Treffpunkt Freitag 14.10.2011 um 9:00 Uhr s.t. auf der Alten Mainbrücke zwischen Müller-Bäck Filiale und Brücken-Bäck-Restaurant ("stadtauswärts"). Voraussetzung ist gutes Schuhwerk!, wetterfeste Kleidung! und Ihre persönliche Tagesverpflegung. Alles Weitere (Leistungsnachweis zum Scheinerwerb, weitere Organisation) besprechen wir dann gemeinsam im Blockseminar. Mit freundlichen Grüßen, A. Suntrup

Museumspädagogisches Projekt

0410825 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 Vogel

Didaktikfach Hauptschule

Einführung in die Geographiedidaktik

0410500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2011 - 03.02.2012 0.001 / ZHSG Vogel

Hinweise Bitte melden Sie sich zusätzlich für ein Tutorium zur Vorlesung an. Das Tutorium ist Pflicht und sollte entweder im Wintersemester parallel zur Vorlesung oder im kommenden Sommersemester belegt werden.

Einführung in die Geographiedidaktik - Tutorium

0410501 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 25.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe
 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 02-Gruppe
 Di 16:00 - 17:00 wöchentl. 25.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 03-Gruppe
 Di 17:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 04-Gruppe
 Fr 12:00 - 13:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 05-Gruppe
 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 06-Gruppe
 Di 18:00 - 20:00 14tägl 25.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 07-Gruppe Wirth

Hinweise Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Falls Sie keinen Tutoriumsplatz im WS bekommen sollten, können Sie dieses auch im Sommersemester absolvieren.

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (Credits: 2)

0410502 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 10.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe Hamann
 - 09:00 - 18:00 Block 12.10.2011 - 14.10.2011 0.004 / Verf.Phil1 02-Gruppe Amend
 - 09:00 - 18:00 Block 27.02.2012 - 29.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 03-Gruppe Amend
 - 09:00 - 18:00 Block 12.10.2011 - 14.10.2011 0.009 / Verf.Phil1
 - 09:00 - 18:00 Block 12.10.2011 - 14.10.2011 0.010 / Verf.Phil1
 - 09:00 - 18:00 Block 12.10.2011 - 14.10.2011 0.015 / Verf.Phil1
 - 09:00 - 18:00 Block 27.02.2012 - 29.02.2012 0.009 / Verf.Phil1
 - 09:00 - 18:00 Block 27.02.2012 - 29.02.2012 0.015 / Verf.Phil1

Kurzkomentar Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterrichts theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweise: Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) als Proseminar anerkannt.

Humangeographie (Credits: Zusammen mit Physischer Geographie: 5)

0410504 - 09:00 - 18:00 Block 13.02.2012 - 15.02.2012 0.004 / Verf.Phil1 Hamann
 - 09:00 - 18:00 Block 13.02.2012 - 15.02.2012 0.009 / Verf.Phil1
 - 09:00 - 18:00 Block 13.02.2012 - 15.02.2012 0.010 / Verf.Phil1
 - 09:00 - 18:00 Block 13.02.2012 - 15.02.2012 0.015 / Verf.Phil1

Kurzkomentar Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant ! Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Credits: 2)

0410506	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Kurzkomentar Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

0410507	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Hornig
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Begleitveranstaltung Praktikum (09-GeoGS/HS/RS/GY-SfP-Did-2S)

0410509	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Hamann

Hinweise Die Eintragung in die Teilnehmerliste erfolgt direkt durch die Geographiedidaktik.

Kurzkomentar Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	- -				01-Gruppe	Amend
	- -				02-Gruppe	Amend
	- -				03-Gruppe	Roth
	- -				04-Gruppe	Roth

Raumorientierung und Raumwahrnehmung

0410551	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011		
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012		Hock
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012		

Hinweise Vortreffen: 21.11.2011 im Raum 004, Gebäude 86, Campus Nord. Durchführung in zwei Blöcken. Genaueres wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Kommunikations- und Präsentationstechniken

0410552	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Vogel
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Hinweise Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar.

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (Credits: 2)

0410554	- 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		01-Gruppe	Amend
	Mo 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		02-Gruppe	Vogel

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. Ort: Mineralogisches Museum und Räumlichkeiten des MIND-Centers. Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Aktionsmittel und Arbeitsformen (Credits: 3)

0410560	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	Hamann
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar. Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.				
Kurzkommentar	Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt und Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam				

Physische Geographie

0410576	- -	wöchentl.			Tintrup gen. Suntrup
Inhalt	Dieses Seminar wird in Form einer Blockveranstaltung stattfinden: Termin: 12-14.10.2011 jeweils 9-18 Uhr !!!Alle TeilnehmerInnen sollten Ihren Email-account (xxx@stud-mail.uni-wuerzburg.de) auf folgende Nachricht überprüfen: Sehr geehrte Studierende, Sie haben sich für das Seminar 0410576 Physische Geographie angemeldet. Wie Sie dem Sb@home-System entnehmen konnten findet dieses Seminar als Blockveranstaltung in der Zeit vom Mittwoch, 12.10 bis einschl. Freitag, 14.10.2011 statt! Da ich bis gestern im Ausland tätig war, konnte ich Ihnen bisher keine weiteren Informationen zu diesem Seminar geben. Hier nun also in Kürze: Seminarbeginn: Mittwoch, 12.10.2011, 9 Uhr c.t. Seminarort: Campus Nord, Mind-Center-Gebäude (ehemalige Middle-School auf dem Gelände Campus Nord, Am Hubland) Raumnummer 1010! Ende eines Seminartages ist auf 18:00 Uhr gelegt, wobei je nach Kondition der TeilnehmerInnen und Fortschritt des Stoffes eventuell auch ein etwas früherer Tagesabschluss sein könnte! Bitte mitbringen: Atlas!, 2 bis 3 Lehrbücher mit Inhalten zur Physischen Geographie (eigene oder aus der Bibliothek), Schreibunterlagen, Zettel, farbige Stifte. Wichtig!!!!!! Für Freitag, 14.10.2011 habe ich eine Tagesexkursion in Würzburg (zu Fuß) vorgesehen. Bitte planen Sie für diesen Tag also folgendes ein: Treffpunkt Freitag 14.10.2011 um 9:00 Uhr s.t. auf der Alten Mainbrücke zwischen Müller-Bäck Filiale und Brücken-Bäck-Restaurant ("stadtauswärts"). Voraussetzung ist gutes Schuhwerk!, wetterfeste Kleidung! und Ihre persönliche Tagesverpflegung. Alles Weitere (Leistungsnachweis zum Scheinerwerb, weitere Organisation) besprechen wir dann gemeinsam im Blockseminar. Mit freundlichen Grüßen, A. Suntrup				
Hinweise	Dieses Seminar wird in Form einer Blockveranstaltung stattfinden: Termin: 12-14.10.2011 jeweils 9-18 Uhr !!!Alle TeilnehmerInnen sollten Ihren Email-account (xxx@stud-mail.uni-wuerzburg.de) auf folgende Nachricht überprüfen: Sehr geehrte Studierende, Sie haben sich für das Seminar 0410576 Physische Geographie angemeldet. Wie Sie dem Sb@home-System entnehmen konnten findet dieses Seminar als Blockveranstaltung in der Zeit vom Mittwoch, 12.10 bis einschl. Freitag, 14.10.2011 statt! Da ich bis gestern im Ausland tätig war, konnte ich Ihnen bisher keine weiteren Informationen zu diesem Seminar geben. Hier nun also in Kürze: Seminarbeginn: Mittwoch, 12.10.2011, 9 Uhr c.t. Seminarort: Campus Nord, Mind-Center-Gebäude (ehemalige Middle-School auf dem Gelände Campus Nord, Am Hubland) Raumnummer 1010! Ende eines Seminartages ist auf 18:00 Uhr gelegt, wobei je nach Kondition der TeilnehmerInnen und Fortschritt des Stoffes eventuell auch ein etwas früherer Tagesabschluss sein könnte! Bitte mitbringen: Atlas!, 2 bis 3 Lehrbücher mit Inhalten zur Physischen Geographie (eigene oder aus der Bibliothek), Schreibunterlagen, Zettel, farbige Stifte. Wichtig!!!!!! Für Freitag, 14.10.2011 habe ich eine Tagesexkursion in Würzburg (zu Fuß) vorgesehen. Bitte planen Sie für diesen Tag also folgendes ein: Treffpunkt Freitag 14.10.2011 um 9:00 Uhr s.t. auf der Alten Mainbrücke zwischen Müller-Bäck Filiale und Brücken-Bäck-Restaurant ("stadtauswärts"). Voraussetzung ist gutes Schuhwerk!, wetterfeste Kleidung! und Ihre persönliche Tagesverpflegung. Alles Weitere (Leistungsnachweis zum Scheinerwerb, weitere Organisation) besprechen wir dann gemeinsam im Blockseminar. Mit freundlichen Grüßen, A. Suntrup				

Museumspädagogisches Projekt

0410825	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Vogel
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Unterrichtsfach Grundschule

Einführung in die Geographiedidaktik

0410500	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 03.02.2012	0.001 / ZHSG	Vogel
Hinweise	Bitte melden Sie sich zusätzlich für ein Tutorium zur Vorlesung an. Das Tutorium ist Pflicht und sollte entweder im Wintersemester parallel zur Vorlesung oder im kommenden Sommersemester belegt werden.				

Einführung in die Geographiedidaktik - Tutorium

0410501	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe
	Fr 12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	07-Gruppe Wirth
Hinweise	Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Falls Sie keinen Tutoriumsplatz im WS bekommen sollten, können Sie dieses auch im Sommersemester absolvieren.				

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (Credits: 2)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.010 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.015 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.015 / Verf.Phil1		

Kurzkomentar Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweise: Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) als Proseminar anerkannt.

Exkursionsdidaktik (09-GeoGHR-AM-Did-2S)

0410505	Di	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Di	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Credits: 2)

0410506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Kurzkomentar Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

0410507	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Hornig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Begleitveranstaltung Praktikum (09-GeoGS/HS/RS/GY-SfP-Did-2S)

0410509	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Hamann

Hinweise Die Eintragung in die Teilnehmerliste erfolgt direkt durch die Geographiedidaktik.

Kurzkomentar Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.

Didaktik der Regionalen Geographie: USA/Afrika (Credits: 2)

0410510	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	- -				02-Gruppe	Staub
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Kurzkommentar	Die USA als führende Wirtschaftsmacht sind zentrales Thema in den Lehrplänen der Sekundarstufe I. Die USA werden in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische und humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Weitere Inhalte sind Einsicht in die wechselseitigen Beziehungen, Abhängigkeiten und Beeinflussungen von Sachverhalten durch räumliche Koinzidenz. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht folgenden Schularten zur Verfügung: Hauptschule, Realschule u. Gymnasium .					

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	- -				01-Gruppe	Amend
	- -				02-Gruppe	Amend
	- -				03-Gruppe	Roth
	- -				04-Gruppe	Roth

Kommunikations- und Präsentationstechniken

0410552	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Vogel
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar.				

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung

0410553	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012		01-Gruppe	Amend
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	01.024 / DidSpra	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Vorbereitung (2 SWS) und Durchführung (2 SWS) eines Lehr-Lern-Labors kann alternativ zu den Teilmodulen "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" belegt werden. Das Profilmodul der Geographiedidaktik wird mit dem Lehr-Lern-Labor somit zu einem Modul, in dem Sie zwischen den genannten Veranstaltungen (entweder BNE + Entw. Prob. oder Lehr-Lern-Labor) wählen können. Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung, 05.03.-09.03.2012) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. Thema des Lehr-Lern-Labors: Vulkanismus					
Hinweise	Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (Credits: 2)

0410554	- 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		01-Gruppe	Amend
	Mo 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. Ort: Mineralogisches Museum und Räumlichkeiten des MIND-Centers. Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.					

Aktionsmittel und Arbeitsformen (Credits: 3)

0410560	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	Hamann
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar. Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.				
Kurzkommentar	Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt und Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam				

Tutorium zu Vorl. "exogene Dynamik" (09-GeoLA-AM-PG1-1) (1 SWS, Credits: 1)

0410577	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Listl
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schindler
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schindler
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Listl
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Krönert
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krönert

Unterrichtsfach Hauptschule

Einführung in die Geographiedidaktik

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 03.02.2012	0.001 / ZHSG	Vogel
Hinweise	Bitte melden Sie sich zusätzlich für ein Tutorium zur Vorlesung an. Das Tutorium ist Pflicht und sollte entweder im Wintersemester parallel zur Vorlesung oder im kommenden Sommersemester belegt werden.					

Einführung in die Geographiedidaktik - Tutorium

0410501	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe
	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe
	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe
	Fr	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	07-Gruppe Wirth
Hinweise	Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Falls Sie keinen Tutoriumsplatz im WS bekommen sollten, können Sie dieses auch im Sommersemester absolvieren.					

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (Credits: 2)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe Hamann
-		09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe Amend
-		09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe Amend
-		09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.009 / Verf.Phil1	
-		09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.010 / Verf.Phil1	
-		09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.015 / Verf.Phil1	
-		09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	
-		09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.015 / Verf.Phil1	
Kurzkommentar	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweise: Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) als Proseminar anerkannt.					

Exkursionsdidaktik (09-GeoGHR-AM-Did-2S)

0410505	Di	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe Amend
	Di	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe Vogel

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Credits: 2)

0410506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe Hamann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe Althaus
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Kurzkommentar	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.					

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

0410507	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Hornig
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organsieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.				

Begleitveranstaltung Praktikum (09-GeoGS/HS/RS/GY-SfP-Did-2S)

0410509	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Hamann
Hinweise	Die Eintragung in die Teilnehmerliste erfolgt direkt durch die Geographiedidaktik.					
Kurzkommentar	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulerelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.					

Didaktik der Regionalen Geographie: USA/Afrika (Credits: 2)

0410510	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	02-Gruppe	Staub
Hinweise	Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organsieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Kurzkommentar	Die USA als führende Wirtschaftsmacht sind zentrales Thema in den Lehrplänen der Sekundarstufe I. Die USA werden in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische und humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Weitere Inhalte sind Einsicht in die wechselseitigen Beziehungen, Abhängigkeiten und Beeinflussungen von Sachverhalten durch räumliche Koinzidenz. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht folgenden Schularten zur Verfügung: Hauptschule, Realschule u. Gymnasium .					

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	-	-	-	-	01-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	02-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	03-Gruppe	Roth
	-	-	-	-	04-Gruppe	Roth

Kommunikations- und Präsentationstechniken

0410552	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Vogel
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar.				

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung

0410553	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012		01-Gruppe	Amend
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	01.024 / DidSpr	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Vorbereitung (2 SWS) und Durchführung (2 SWS) eines Lehr-Lern-Labors kann alternativ zu den Teilmodulen "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" belegt werden. Das Profilmodul der Geographiedidaktik wird mit dem Lehr-Lern-Labor somit zu einem Modul, in dem Sie zwischen den genannten Veranstaltungen (entweder BNE + Entw. Prob. oder Lehr-Lern-Labor) wählen können. Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung, 05.03.-09.03.2012) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. Thema des Lehr-Lern-Labors: Vulkanismus					
Hinweise	Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (Credits: 2)

0410554	-	07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012	01-Gruppe	Amend
				05.03.2012 - 09.03.2012	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. Ort: Mineralogisches Museum und Räumlichkeiten des MIND-Centers. Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.					

Aktionsmittel und Arbeitsformen (Credits: 3)

0410560	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	Hamann
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar. Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Kurzkommentar	Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt und Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam					

Tutorium zu Vorl. "exogene Dynamik" (09-GeoLA-AM-PG1-1) (1 SWS, Credits: 1)

0410577	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Listl
	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schindler
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schindler
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Listl
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Krönert
	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krönert

Unterrichtsfach Realschule

Einführung in die Geographiedidaktik

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 03.02.2012	0.001 / ZHSG	Vogel
Hinweise	Bitte melden Sie sich zusätzlich für ein Tutorium zur Vorlesung an. Das Tutorium ist Pflicht und sollte entweder im Wintersemester parallel zur Vorlesung oder im kommenden Sommersemester belegt werden.					

Einführung in die Geographiedidaktik - Tutorium

0410501	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	07-Gruppe	Wirth
Hinweise	Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Falls Sie keinen Tutoriumsplatz im WS bekommen sollten, können Sie dieses auch im Sommersemester absolvieren.						

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (Credits: 2)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.010 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.015 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.015 / Verf.Phil1		
Kurzkommentar	Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweise: Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) als Proseminar anerkannt.						

Exkursionsdidaktik (09-GeoGHR-AM-Did-2S)

0410505	Di	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Di	09:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Credits: 2)

0410506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Kurzkommentar Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfalt der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

0410507	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		Hornig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--	--------

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Begleitveranstaltung Praktikum (09-GeoGS/HS/RS/GY-SfP-Did-2S)

0410509	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Hamann

Hinweise Die Eintragung in die Teilnehmerliste erfolgt direkt durch die Geographiedidaktik.

Kurzkommentar Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.

Didaktik der Regionalen Geographie: USA/Afrika (Credits: 2)

0410510	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	-				02-Gruppe	Staub

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Kurzkommentar Die USA als führende Wirtschaftsmacht sind zentrales Thema in den Lehrplänen der Sekundarstufe I. Die USA werden in einer interdisziplinären, jedoch primär geographischen Gesamtschau unter themenzentrierten Zielsetzungen behandelt. In der Lehrveranstaltung werden physisch-geographische und humangeographische Strukturen und Prozesse integrativ analysiert. Weitere Inhalte sind Einsicht in die wechselseitigen Beziehungen, Abhängigkeiten und Beeinflussungen von Sachverhalten durch räumliche Koinzidenz. Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht folgenden Schularten zur Verfügung: Hauptschule, Realschule u. Gymnasium .

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	-	-				01-Gruppe	Amend
	-	-				02-Gruppe	Amend
	-	-				03-Gruppe	Roth
	-	-				04-Gruppe	Roth

Kommunikations- und Präsentationstechniken

0410552	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--	-------

Hinweise Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar.

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung

0410553	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012		01-Gruppe	Amend
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	01.024 / DidSpra	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Vorbereitung (2 SWS) und Durchführung (2 SWS) eines Lehr-Lern-Labors kann alternativ zu den Teilmodulen "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" belegt werden. Das Profilmodul der Geographiedidaktik wird mit dem Lehr-Lern-Labor somit zu einem Modul, in dem Sie zwischen den genannten Veranstaltungen (entweder BNE + Entw. Prob. oder Lehr-Lern-Labor) wählen können. Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung, 05.03.-09.03.2012) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. Thema des Lehr-Lern-Labors: Vulkanismus					
Hinweise	Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (Credits: 2)

0410554	- 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		01-Gruppe	Amend
	Mo 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. Ort: Mineralogisches Museum und Räumlichkeiten des MIND-Centers. Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.					

Aktionsmittel und Arbeitsformen (Credits: 3)

0410560	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1		Hamann
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar. Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Kurzkommentar	Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt und Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam					

Tutorium zu Vorl. "exogene Dynamik" (09-GeoLA-AM-PG1-1) (1 SWS, Credits: 1)

0410577	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Listl
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schindler
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schindler
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Listl
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Krönert
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krönert

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Einführung in die Geographiedidaktik

0410500	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 03.02.2012	0.001 / ZHSG		Vogel
Hinweise	Bitte melden Sie sich zusätzlich für ein Tutorium zur Vorlesung an. Das Tutorium ist Pflicht und sollte entweder im Wintersemester parallel zur Vorlesung oder im kommenden Sommersemester belegt werden.					

Einführung in die Geographiedidaktik - Tutorium

0410501	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		01-Gruppe
	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		02-Gruppe
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		03-Gruppe
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		04-Gruppe
	Fr 12:00 - 13:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		05-Gruppe
	Fr 13:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		06-Gruppe
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1		07-Gruppe Wirth
Hinweise	Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang. Falls Sie keinen Tutoriumsplatz im WS bekommen sollten, können Sie dieses auch im Sommersemester absolvieren.					

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (Credits: 2)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.010 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	12.10.2011 - 14.10.2011	0.015 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.009 / Verf.Phil1		
	-	09:00 - 18:00	Block	27.02.2012 - 29.02.2012	0.015 / Verf.Phil1		

Kurzkomentar Methoden des Geographieunterrichts, Medieneinsatz im Geographieunterricht. Zielorientierung als Grundlage der Auswahl und Anordnung von Lerninhalten zum Aufbau von Kompetenzen. Fachbezogenes Unterrichten (Kenntnis von Verfahren, Geographieunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet schülerorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten). Modelle, fachliche Lernprozesse im Sinne selbst regulierten Lernens zu konzipieren. Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen. Pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung. Lernziele (Dimensionen, Abstraktionsgrad) als Bestimmungsfaktoren des Geographieunterrichts. Ziel-Inhalt-Operationalisierung; Didaktische Reduktion, Schlüsselqualifikationen. Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden (z.B. Table-Set), praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe. Fachbezogenes Unterrichten, fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, fachbezogene Kommunikation. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweise: Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) als Proseminar anerkannt.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Credits: 2)

0410506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Kurzkomentar Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Hinweis: Dieses Seminar steht allen Schularten zur Verfügung.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

0410507	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Hornig
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Hinweise Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.

Begleitveranstaltung Praktikum (09-GeoGS/HS/RS/GY-SfP-Did-2S)

0410509	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 - 10.02.2012	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Hamann

Hinweise Die Eintragung in die Teilnehmerliste erfolgt direkt durch die Geographiedidaktik.

Kurzkomentar Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	-	-				01-Gruppe	Amend
	-	-				02-Gruppe	Amend
	-	-				03-Gruppe	Roth
	-	-				04-Gruppe	Roth

Kommunikations- und Präsentationstechniken

0410552	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	0.004 / Verf.Phil1	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Hinweise Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar.

Lehr-Lern-Labor - Vorbereitung

0410553	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012		01-Gruppe	Amend
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 10.02.2012	01.024 / DidSpr	02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Die Vorbereitung (2 SWS) und Durchführung (2 SWS) eines Lehr-Lern-Labors kann alternativ zu den Teilmodulen "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" belegt werden. Das Profilmodul der Geographiedidaktik wird mit dem Lehr-Lern-Labor somit zu einem Modul, in dem Sie zwischen den genannten Veranstaltungen (entweder BNE + Entw. Prob. oder Lehr-Lern-Labor) wählen können. Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung, 05.03.-09.03.2012) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert. Thema des Lehr-Lern-Labors: Vulkanismus					
Hinweise	Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Durchführung (Credits: 2)

0410554	- 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		01-Gruppe	Amend
	Mo 07:30 - 15:00	-	05.03.2012 - 09.03.2012		02-Gruppe	Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen. Ort: Mineralogisches Museum und Räumlichkeiten des MIND-Centers. Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.					

Aktionsmittel und Arbeitsformen (Credits: 3)

0410560	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 10.02.2012	0.010 / Verf.Phil1		Hamann
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur für den "Freien Bereich" belegbar. Auf Wunsch vieler Studierender, die Eintragung in die Referatslisten nicht mehr in der Prüfungswoche vorzunehmen, werden wir in der vorlesungsfreien Zeit die Vergabe der Themen online über eine "doodle-Liste" organisieren. Sie erhalten nach Anmeldung für das Seminar in den folgenden Wochen hierzu eine separate Einladung.					
Kurzkommentar	Diese Veranstaltung fokussiert auf der Handlungsebene im Geographieunterricht. In der Rolle als künftige Lehrkraft entwickeln und probieren die Teilnehmer / Teilnehmerinnen darbietende, erarbeitende und entdeckenlassende Aktionsformen und die dazugehörigen Arbeitsmittel aus, wie z.B. Kartierungen, Modelle, Grafiken, Skizzen. Außerdem werden Experimente erprobt und Projekte, Lernzirkel, etc. entwickelt. Eine Bewertung der Teilnahme am Seminar erfolgt anhand der erstellten Produkte. Zulassungsvoraussetzungen: 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar 2) bei allen Interessenten: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die Referatsliste wirksam					

Tutorium zu Vorl. "exogene Dynamik" (09-GeoLA-AM-PG1-1) (1 SWS, Credits: 1)

0410577	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Listl
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schindler
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 06 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schindler
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 - 30.01.2012	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Listl
	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Krönert
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 03.02.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krönert

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt. Bei Fragen zum Studium wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:

Frau Verena Stürmer

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 14:00 Uhr, R 215 Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Einführungsveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:

Frau Verena Stürmer

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 11:00 Uhr, R 215

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

	Do 11:00 - 13:00	Einzel	13.10.2011 - 13.10.2011	HS I / Witt.Platz	Stürmer
Inhalt	Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)				
Hinweise	Weitere Beratungsangebote für Lehramtsstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de .				

Grundschulpädagogik

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

0503401 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2011 - HS II / Witt.Platz Götz/Stöcker

06-GSEinf1

Inhalt Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.

Hinweise

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Aktuelle Probleme der Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

0503402	Do 16:00 - 18:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 217 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.- und Mag.-Stud. und Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.				
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Do., 27. Oktober 2011, 16:00 bis 18:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.				
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.				
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en				
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Studierende				

Grundschulpädagogisches Kompendium (2 SWS)

0503403	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars ist ein möglichst umfassender Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Problemfelder, die sich unter dem Begriffspaar "Grundschulpädagogik und -didaktik" etwa als "Differenzierung", "Leistung und Leistungsmessung", "Öffnung des Unterrichts" u. a. m. verschlagworten. Bei der thematischen Vielfalt dieses Zugriffs wird jeder Bereich nur kursorisch anskizziert werden können, wobei in jedem Fall, gerade mit Blick auf die Prüfungsaufgaben des Staatsexamens, eine nachvollziehbare und tragfähige Gliederung im Seminar erstellt werden soll. Sinnvolle und eigenverantwortliche Mitarbeit ist unabdingbar!					
Hinweise	Nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester					

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0503404	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GSEinf2	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 205 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	So 10:00 - 18:00	Einzel	11.12.2011 - 11.12.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stöcker
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	06-Gruppe	Karl
Inhalt	Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester für modularisierten Studiengang; Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester für Studierende nach alter LPO.					

Beratungskompetenz in der Schule (2 SWS, Credits: 2)

0503405	Di 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Ott
06-GS-FBBK	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	R 205 / Witt.Platz	
Inhalt	Bereits 1970 benennt der Deutsche Bildungsrat im Strukturplan für das Bildungswesen neben Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren, ausdrücklich Beraten als Grundfunktion des Lehrerberufs. Bezogen auf die Schule, sollen im Seminar die für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen vielfältigen Beratungsanlässe, -felder und -formen dargestellt bzw. erarbeitet werden. Darüber hinaus soll verstärkt durch praktische Übungsformen eine Sensibilisierung für Beratungssituationen sowie eine intensive und persönliche Auseinandersetzung mit der Beratungsthematik angestrebt werden. Um schulrelevante und authentische Problem- bzw. Beratungssituationen sinnvoll und effektiv bearbeiten zu können, sollten alle Teilnehmer/-innen über aktuelle Erfahrungen im Praxisfeld verfügen, (d. h. konkret im Praktikum sein bzw. regelmäßig pädagogisch mit Kindern im Schulalter arbeiten). Des Weiteren wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, sich auch auf alternative und offene Arbeits- und Übungsformen im Seminar einzulassen.				
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.				
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester für modularisierten Studiengang; Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester für Studierende nach alter LPO.				

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

0503406	Di	19:00 - 20:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 207 / Witt.Platz	König
06-GS-FBBK	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 207 / Witt.Platz	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung; Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester für modularisierten Studiengang; Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester für Studierende nach alter LPO.					

Heterogenität in den Voraussetzungen und Lernentwicklungen der Schüler als professionelles Handlungs- und

Forschungsfeld der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

0503407	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
06-GSProf1	Di	08:00 - 18:00	Einzel	03.01.2012 - 03.01.2012	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	04.01.2012 - 04.01.2012	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Mo	08:00 - 18:00	Einzel	27.02.2012 - 27.02.2012	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.11.2011 - 08.11.2011	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Di	08:00 - 18:00	Einzel	28.02.2012 - 28.02.2012	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
Inhalt	In dem Seminar lernen die Studierenden professionelle Handlungs- und Forschungsfelder der Grundschule kennen. Es werden sowohl grundschulpädagogisch relevante Theoriepositionen als auch Forschungsergebnisse und -methoden erarbeitet, wobei Anwendungsfelder grundschulpädagogisch relevanter Forschungsmethoden kennengelernt werden können.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 5 ECTS.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Didaktik des Sachunterrichts

Projektlernen in außerschulischen Lernorten - Museumspädagogik im Bandkeramik-Museum Schwanfeld (2 SWS,

Credits: 3)

0406707	Do	16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	1.009 / Verf.Phil1	Maidt
GSFB-SU-PL	-	-	Block			
Inhalt	Im Vordergrund dieser Lehrveranstaltung steht das Projektlernen in dem im Oktober 2010 neu eröffneten Bandkeramikmuseum in Schwanfeld, das mit Hilfe der TeilnehmerInnen als außerschulischer Lernort vertieft erschlossen werden soll. Unter Anleitung der Museumpädagogin Petra Maidt M.A. und in Zusammenarbeit mit dem Museum selbst sollen konkrete Konzepte, Arbeitsblätter etc. nach sachkundendidaktischen Prinzipien für den "Unterricht im Museum" erarbeitet werden, weshalb sich diese Lehrveranstaltung in erster Linie an Studierende des LA Grundschule ab dem 3. Semester wendet. In diesem Zusammenhang werden aber auch allgemeine Prinzipien der Museumspädagogik, die Genese des Bandkeramikmuseums, die Fokussierung bestimmter Zielgruppen sowie die Durchführung und Vor- bzw. Nachbereitung museumspädagogischer Aktionen thematisiert. Der Unterricht findet daher nach einer Einführungsveranstaltung und in Absprache mit den TeilnehmerInnen jeweils blockweise z.T. in Schwanfeld und in den Räumen der Museologie an der Universität Würzburg statt.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung stellt eine Kooperation der Museologie mit der Grundschuldidaktik, dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) und dem Bandkeramik-Museum Schwanfeld dar. Sie ist für Lehramtsstudierende belegbar und findet für diese unter Modulverantwortung der Professur für Grundschuldidaktik im Rahmen des dortigen Moduls „Projektlernen“ (06-GS-FB-SU-PL) statt. Darüber hinaus können daran auch Studierende der Museologie alternativ zur Lehrveranstaltung Nr. 0406705 "Wahrheit oder Täuschung: Konzeption einer Museumsbox" teilnehmen, insbesondere dann, wenn Sie mit der museumspädagogischen Arbeit im Kulturspeicher bereits vertraut sind oder ein historisch-altertumskundliches Nebenfach studieren. Die Lehrveranstaltung selbst wird blockweise und zum Teil im Bandkeramik-Museum Schwanfeld durchgeführt. Die genauen Termine werden in der verbindlichen Einführungsveranstaltung am Don., 20.10.2011 von 16 bis 18 Uhr in Raum 01.009 im Oswald-Külpe-Weg 86 (bei diesem Gebäude handelt es sich um das sog. Verfügungsgebäude der Philosophischen Fakultät I, in dem die Museologie im 1. Stock untergebracht ist, auf dem neuen Campus Hubland Nord in den ehem. Leighton Barracks) gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen festgelegt. Im Verlauf des Projekts werden Führungskonzepte, Arbeitsblätter etc. für konkrete museumspädagogische Lerneinheiten im außerschulischen Lernort Bandkeramikmuseum Schwanfeld erarbeitet, die zugleich als Prüfungsnachweis für den Erwerb von 3 ECTS dienen.					
Literatur	Lüning, Jens: Die Bandkeramik im 21. Jahrhundert. Symposium in der Abtei Brauweiler bei Köln vom 16.9.-19.9.2002. Rahden/Westf. 2005. Weitere Informationen zum Museum finden sich online unter http://www.schwanfeld.de/Bandkeramik-Museum.html .					

Konzeptionen des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 5)

0503701	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GPSUKonz	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	R 208 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 208 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 208 / Witt.Platz	05-Gruppe	Grygier
	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	19.03.2012 - 19.03.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Thomas
	Di	09:00 - 16:00	Einzel	20.03.2012 - 20.03.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	21.03.2012 - 21.03.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	09:00 - 12:00	Einzel	22.03.2012 - 22.03.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Inhalt 06-GP-SU-Konz Inhalt Gruppe 1/Gruppe 2/Gruppe 3 Prof. Nießeler Der Sachunterricht erfuh im Laufe seiner Geschichte immer wieder unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunktsetzungen, die von einer Orientierung am reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen reichen. Im Seminar sollen dazu grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle aus der Geschichte des Sachunterrichts vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele der jeweiligen Konzeption reflektiert und bewertet werden Inhalt Gruppe 4 PD.Dr. Jung "Der Sachunterricht erfuh im Laufe seiner Geschichte immer wieder unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunktsetzungen, die von einer Orientierung am reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen reichen. Im Seminar sollen dazu grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle aus der Geschichte des Sachunterrichts vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele der jeweiligen Konzeption reflektiert und bewertet werden." Inhalt Gruppe 5 Dr.Grygier Der Sachunterricht erfuh im Laufe seiner Geschichte immer wieder unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunktsetzungen, die von einer Orientierung am reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen reichen. Im Seminar sollen dazu grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle aus der Geschichte des Sachunterrichts vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele der jeweiligen Konzeption reflektiert und bewertet werden Inhalt Gruppe 6 Prof. Thomas Kommentar: Geschichte und Konzeptionen der Heimatkunde und des Sachunterrichts und Aspekte historischen Lernens im Sachunterricht der Grundschule Inhalte und Verfahren: Das Maß der schulischen Aufklärung über die Sachen der Welt steht in enger Wechselwirkung zu gesellschaftlichen und politischen Prozessen. Dies soll bei einem Gang durch die Geschichte der Heimatkunde und des Sachunterrichts in einem Überblick deutlich werden. Sodann wendet sich das Seminar der Entstehungsgeschichte des Reformfaches Sachunterricht zu. Dabei wird seine konzeptionelle Entwicklung in den Blick genommen. Im Rahmen der Dimensionen des Sachunterrichts wird das historische Lernen praxisorientiert aufgearbeitet. Als Arbeitsformen kommen zum Einsatz: Vortrag, Gruppen- und Partnerarbeit, kurze Präsentationen, Lesephasen, Gespräch, Diskussion und Nachfragen. Literatur: Thomas, Bernd: Der Sachunterricht und seine Konzeptionen. Bad Heilbrunn 2009. Die Anschaffung dieses Bandes wird erwartet. Das Buch kann zu einem gegenüber dem Ladenpreis 30%igen Nachlass für 12 € erworben werden. Weitere Literatur wird vom Prof. in kopierter Form kostenlos zur Verfügung gestellt oder für die Arbeitsphasen mitgebracht (z.B. Broschüren, Sachbücher und Schulbücher zum Sachunterricht). Das Seminar findet als Blockseminar von Mo. 19. März - Do. 22. März 2012 statt. Mo. 19.03.12 von 9.00 - 16.00 Uhr Di. 20.03.12 von 9,00 - 16.00 Uhr Mi. 21.03.12 von 9.00 - 16.00 Uhr Do. 22.03.12 von 9.00 - 12.00 Uhr

Kindheitsforschung (2 SWS, Credits: 5)

0503702	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 208 / Witt.Platz	Nießeler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

06-EL31S1

Inhalt Kindheit wird heute als historisches und soziales Konstrukt gesehen. Dazu werden grundlegende Ansätze und Ergebnisse der Kinderforschung vorgestellt und diskutiert. Ziel ist, sich dem jeweils Spezifischen des Kindseins anzunähern beziehungsweise Kindsein aus unterschiedlichen Perspektiven zu beschreiben und zu deuten.

Besprechung aktueller Forschungsprojekte (1 SWS)

0503703	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2011 - 08.02.2012	R 210 / Witt.Platz	Nießeler
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt Besprechung aktueller Forschungsprojekte (14-tägig) (1SWS) Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Hauptseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit.

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Grundlagen des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 2)

0503431	Di	08:00 - 17:00	Einzel	04.10.2011 - 04.10.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
06GSSSE2	Mi	08:00 - 13:00	Einzel	14.09.2011 - 14.09.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 17:00	Einzel	05.10.2011 - 05.10.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	15.09.2011 - 15.09.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	06.10.2011 - 06.10.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	07.10.2011 - 07.10.2011	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 207 / Witt.Platz	03-Gruppe	Krenig
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Krenig
Inhalt	Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen auch historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

0503432	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stöcker
06-GS-P-3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stöcker
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stöcker
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	04-Gruppe	Karl
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	05-Gruppe	Karl
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	13.02.2012 - 13.02.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Karl
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	14.02.2012 - 14.02.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Karl
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	15.02.2012 - 15.02.2012	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Karl
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2011 - 27.10.2011	R 208 / Witt.Platz	06-Gruppe	Karl
Inhalt	Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Extern / Extern	Jung
06-GS-P-1						
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester					

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

0503441	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Extern / Extern	Stürmer
06-GS-P-1					
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.				
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester				

Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts in der Grundschule (2 SWS, Credits: 1)

0503442	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und auch die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.					
Hinweise	Es handelt sich bei dieser Lehrveranstaltung um ein praktikumsbegleitendes Seminar zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum. Anmeldung nur für Studierende, die einen Praktikumsplatz haben.					
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 1 ECTS (modularisierter Studiengang).					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester					

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Projektlernen in außerschulischen Lernorten - Museumspädagogik im Bandkeramik-Museum Schwanfeld (2 SWS,

Credits: 3)

0406707	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	1.009 / Verf.Phil1	Maidt
GSFB-SU-PL	- -	Block			
Inhalt	Im Vordergrund dieser Lehrveranstaltung steht das Projektlernen in dem im Oktober 2010 neu eröffneten Bandkeramikmuseum in Schwanfeld, das mit Hilfe der TeilnehmerInnen als außerschulischer Lernort vertieft erschlossen werden soll. Unter Anleitung der Museumpädagogin Petra Maidt M.A. und in Zusammenarbeit mit dem Museum selbst sollen konkrete Konzepte, Arbeitsblätter etc. nach sachkundendidaktischen Prinzipien für den "Unterricht im Museum" erarbeitet werden, weshalb sich diese Lehrveranstaltung in erster Linie an Studierende des LA Grundschule ab dem 3. Semester wendet. In diesem Zusammenhang werden aber auch allgemeine Prinzipien der Museumspädagogik, die Genese des Bandkeramikmuseums, die Fokussierung bestimmter Zielgruppen sowie die Durchführung und Vor- bzw. Nachbereitung museumspädagogischer Aktionen thematisiert. Der Unterricht findet daher nach einer Einführungsveranstaltung und in Absprache mit den TeilnehmerInnen jeweils blockweise z.T. in Schwanfeld und in den Räumen der Museologie an der Universität Würzburg statt.				
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung stellt eine Kooperation der Museologie mit der Grundschuldidaktik, dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) und dem Bandkeramik-Museum Schwanfeld dar. Sie ist für Lehramtsstudierende belegbar und findet für diese unter Modulverantwortung der Professur für Grundschuldidaktik im Rahmen des dortigen Moduls „Projektlernen“ (06-GS-FB-SU-PL) statt. Darüber hinaus können daran auch Studierende der Museologie alternativ zur Lehrveranstaltung Nr. 0406705 "Wahrheit oder Täuschung: Konzeption einer Museumsbox" teilnehmen, insbesondere dann, wenn Sie mit der museumspädagogischen Arbeit im Kulturspeicher bereits vertraut sind oder ein historisch-altertumskundliches Nebenfach studieren. Die Lehrveranstaltung selbst wird blockweise und zum Teil im Bandkeramik-Museum Schwanfeld durchgeführt. Die genauen Termine werden in der verbindlichen Einführungsveranstaltung am Don., 20.10.2011 von 16 bis 18 Uhr in Raum 01.009 im Oswald-Külpe-Weg 86 (bei diesem Gebäude handelt es sich um das sog. Verfügungsgebäude der Philosophischen Fakultät I, in dem die Museologie im 1. Stock untergebracht ist, auf dem neuen Campus Hubland Nord in den ehem. Leighton Barracks) gemeinsam mit allen TeilnehmerInnen festgelegt. Im Verlauf des Projekts werden Führungskonzepte, Arbeitsblätter etc. für konkrete museumspädagogische Lerneinheiten im außerschulischen Lernort Bandkeramikmuseum Schwanfeld erarbeitet, die zugleich als Prüfungsnachweis für den Erwerb von 3 ECTS dienen.				
Literatur	Lüning, Jens: Die Bandkeramik im 21. Jahrhundert. Symposium in der Abtei Brauweiler bei Köln vom 16.9.-19.9.2002. Rahden/Westf. 2005. Weitere Informationen zum Museum finden sich online unter http://www.schwanfeld.de/Bandkeramik-Museum.html .				

Beratungskompetenz in der Schule (2 SWS, Credits: 2)

0503405	Di	18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2011 - 25.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Ott
06-GS-FBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	R 205 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	R 205 / Witt.Platz	
Inhalt	Bereits 1970 benennt der Deutsche Bildungsrat im Strukturplan für das Bildungswesen neben Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren, ausdrücklich Beraten als Grundfunktion des Lehrerberufs. Bezogen auf die Schule, sollen im Seminar die für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen vielfältigen Beratungsanlässe, -felder und -formen dargestellt bzw. erarbeitet werden. Darüber hinaus soll verstärkt durch praktische Übungsformen eine Sensibilisierung für Beratungssituationen sowie eine intensive und persönliche Auseinandersetzung mit der Beratungsthematik angestrebt werden. Um schulrelevante und authentische Problem- bzw. Beratungssituationen sinnvoll und effektiv bearbeiten zu können, sollten alle Teilnehmer/-innen über aktuelle Erfahrungen im Praxisfeld verfügen, (d. h. konkret im Praktikum sein bzw. regelmäßig pädagogisch mit Kindern im Schulalter arbeiten). Des Weiteren wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, sich auch auf alternative und offene Arbeits- und Übungsformen im Seminar einzulassen.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester für modularisierten Studiengang; Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester für Studierende nach alter LPO.					

Elternarbeit in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

0503406	Di	19:00 - 20:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 207 / Witt.Platz	König
06-GS-FBBK	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 207 / Witt.Platz	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in der Grundschule theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam wird die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sein, die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung; Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester für modularisierten Studiengang; Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester für Studierende nach alter LPO.					

Fächerübergreifende Umweltbildung - praktische Umsetzungen (2 SWS, Credits: 2)

0607515	Di	08:00 - 14:00	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	HS / Botan.Gart	Katterfeldt
GH-FDUB1	Di	08:00 - 14:00	Einzel	29.11.2011 - 29.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	06.12.2011 - 06.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	13.12.2011 - 13.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	17.01.2012 - 17.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	24.01.2012 - 24.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	31.01.2012 - 31.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Di	08:00 - 14:00	Einzel	07.02.2012 - 07.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	30.11.2011 - 30.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	07.12.2011 - 07.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	11.01.2012 - 11.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	18.01.2012 - 18.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	25.01.2012 - 25.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	01.02.2012 - 01.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	24.11.2011 - 24.11.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	01.12.2011 - 01.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	08.12.2011 - 08.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	15.12.2011 - 15.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	12.01.2012 - 12.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	19.01.2012 - 19.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	26.01.2012 - 26.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Do	08:00 - 14:00	Einzel	02.02.2012 - 02.02.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	SE II JvS / Botanik	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	HS / Botan.Gart	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	HS / Botan.Gart	

Inhalt Dieses praxisorientierte Modul soll Studierende befähigen, das Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen gezielt anzubahnen und auf diese Weise einen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten. Dabei geht es einerseits um das Potenzial eines außerschulischen Lernortes für den Unterricht, andererseits die verschiedenen inhaltlich und didaktisch zielführenden Methoden

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. ECTS-Punkte werden im Rahmen des fächerübergreifenden freien Bereichs vergeben (FÜG-Modulkatalog).

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie bzw. Sonderpädagogik-Studierende mit Didaktikfach Biologie

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS JvS / Botanik	Katterfeldt
GH-FDUB2						

Inhalt Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.

Hinweise Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungs-Nachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht, näheres wird im Seminar besprochen.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS)

1301037	Do 14:00 - 16:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	R 205 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GS-FB-SU					
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht (ca. 10 S.) nach didaktischen Maßgaben des Sachunterrichts.				
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.				

Schriftspracherwerb in der Unterrichtspraxis der ersten Schulwochen (1 SWS)

1301063	Di 15:00 - 16:30	Einzel	13.09.2011 - 13.09.2011	Extern / Extern	Baunach
LLK					
Inhalt	Die Studierenden hospitieren stundenweise während der ersten drei Schulwochen in einer ersten Jahrgangsstufe der Grundschule und können sich auch eigenaktiv am schriftsprachlichen Anfangsunterricht beteiligen.				
Hinweise	Vorbesprechung am 13.9.2011 von 15.00 - 16.30Uhr Ort: Goethe-Kepler-Schule Von Luxburg-Str. 3 97074 Würzburg Raum: R 12 Ab 14.9.2011 - 7.10.2011 täglich von 8.00 - 8.45 Uhr Unterrichtsbesuch (Begleittermine nach Vereinbarung) Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.				

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Hauptschulpädagogik

Teilmodul 06-HSPäd-1

Das zweite Teilmodul 06-HSPäd-2 umfasst das zusätzliche einsemestrige studienbegleitende Praktikum, das in einem der drei Didaktikfächer zu absolvieren ist und auch dort mit einer Veranstaltung begleitet wird.

Berufsorientierung bei Hauptschülern (2 SWS)

0503126	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	00.204 / BibSem	Fröhlich
Inhalt	Das Seminar will sich die psychischen, biographischen und sozialen Bedingungen und Voraussetzungen vergegenwärtigen unter denen sich bei jugendlichen Hauptschulabsolventen die Berufswahl vollzieht und Möglichkeiten einer subjektorientierten pädagogischen Unterstützung des Berufsorientierungsprozesses in schulischen und außerschulischen Kontexten ausloten.				
Hinweise	DPO: EW I / EW II (Jugend- u.Erw.-bildung)				
Nachweis	Bearbeitung und Präsentation eines der im Seminarplan vorgesehenen Themenbereiche				
Zielgruppe	Studierende der Lehramter Hauptschule und Studierende im Diplomstudiengang Pädagogik mit dem Schwerpunkt Schule oder außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung				

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

0503330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 205 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	R 205 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hörner
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	R 205 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hörner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schüll
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden. Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars. Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Einführung in die Schul-Erlebnispädagogik (2 SWS)

1301057	Di	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	Extern / Extern	Precht/Will
	-	-	Block	27.10.2011 - 29.10.2011	Extern / Extern	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen in einer Selbstversorgerhütte in der Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an! Das Seminar findet in der "Würzburger Hütte" des DAV bei Bischofsheim in der Rhön statt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS 1. Niveaustufe: Bachelor / Lehramt Staatsexamen 2.

Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV* 4. SWS: 2 bzw. 3 5.

ECTS-Punkte: 5 6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150 7. Dauer: 1 Semester 8. a)

Zuvor bestandene Module:-- b) Sonstige Vorkenntnisse:-- 9. Als Vorkenntnis erforderlich für

Module: -- 10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.* 11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.* 12. Teilmodule: Zum Erwerb der 5 ECTS-Punkte ist der Besuch **einer**

Veranstaltung aus **einem** der beiden Teilmodule erforderlich. **Kurzbezeichnungen:** 06-Psy-MMHS-1 Titel: *Psychologisch fundierte Maßnahmen für den Leistungsbereich bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5). 06-Psy-MMHS-2 Titel: *Psychologisch fundierter Umgang mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule mit Verhaltensauffälligkeiten* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 5).

Teilmodul "Psychologisch fundierte Maßnahmen für den Leistungsbereich bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Zum Erwerb der 5 ECTS-Punkte ist der Besuch einer der angebotenen Lehrveranstaltungen ausreichend.

Psychologisch fundierte Hilfen bei Schülerinnen und Schülern bei Lernaufällen in Teilbereichen (2 SWS, Credits: 5)

0502458	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Lenhard
Inhalt	Dieses praktisch ausgerichtete Seminar hat das Ziel, konkrete Interventionsprogramme und -maßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen in der Hauptschule zu besprechen und auszuprobieren. Zu diesen gehören nicht nur Unterrichtsprogramme, sondern auch Software und andere neue Medien. Die Programme haben ihren Schwerpunkt in der Sekundarstufe und dabei v. a. im Hauptschulbereich, und zielen insbesondere auf den Umgang mit Problemen in den Leistungsbereichen Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben und Rechnen, Aufmerksamkeit und Konzentration, Motivation, induktives Denken, Problemen im Arbeitsgedächtnis und Entspannungstechniken.				
Hinweise	Studierende der Hauptschulpädagogik (modularisiert, neue LPO 1) können im Seminar 5 ECTS-Punkte erwerben. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit im Seminar (Vorstellung eines Programms), sowie eine kurze Ausarbeitung. Da das Seminar sehr praktisch angelegt ist, probieren wir die unterschiedlichen Verfahren (Unterrichtskonzepte, Spiele, PC-Programme ...) in den Seminaren aus. Es ist notwendig, im Seminar auch außerhalb des eigenen Vortrags aktiv mitzumachen. Das Seminar ist insgesamt sehr kurzweilig angelegt und macht den meisten Teilnehmern viel Spaß. Für die Teilnahme am Seminar ist eine Online-Belgung erforderlich (Belgungsfrist 15.09.2011 - 13.10.2011). Die Platzvergabe erfolgt durch den Dozenten.				
Literatur	Ein elektronischer Semesterapparat mit der Seminarliteratur und den Präsentation wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Die Login-Daten werden im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Es ist wünschenswert, die beiden Module Psy06-LernSoz und Psy06-EntAu im EWS-PSyChologie-Bereich bereits besucht zu haben.				
Nachweis	Für den Leistungsnachweis ist die regelmäßige Teilnahme, sowie aktive Mitarbeit erforderlich. Es findet keine Klausur statt.				
Zielgruppe	Studierende der Hauptschulpädagogik (neue LPO; grundständig oder im Rahmen der Sonderpädagogik bei einer Fächergruppe der Hauptschuldidaktik)				

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

0502477	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"				
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Das gilt sowohl für modularisiert Studierende, die 5 ECTS-Punkte für den Bereich der Hauptschulpädagogik erwerben können, als auch für Studierende nach alter LPO.				

Computer-Lernprogramme im Unterricht (2 SWS)

0502480	Fr 14:00 - 15:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 156 / Witt.Platz	Endlich
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	R 156 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	R 156 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 156 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 156 / Witt.Platz	

Politische Sozialisation im Jugendalter (2 SWS)

0503127	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	00.204 / BibSem	Christoph
Hinweise	EW I				

Teilmodul "Psychologisch fundierter Umgang mit Schülerinnen und Schülern der Hauptschule mit Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-MMHS-2)

Zum Erwerb der 5 ECTS-Punkte ist der Besuch einer der angebotenen Lehrveranstaltungen ausreichend.

Freier Bereich

Basisqualifikationen / Basisqualifikation Sport (2 SWS)

0506295	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 28.10.2011	SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.10.2011 - 29.10.2011	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz/Kurth
	Mi	09:45 - 10:30	wöchentl.	30.10.2011 - 30.10.2011	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Mi	09:45 - 10:30	wöchentl.	04.11.2011 - 04.11.2011	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	05.11.2011 - 05.11.2011	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kreiselmeier
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Jeckel/Kreiselmeier
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.01.2012 - 22.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.01.2012 - 29.01.2012	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	Klenk/Kraatz
	So	08:00 - 18:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	08:00 - 18:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	Klenk/Kurth

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (1 SWS)

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	Extern / Extern	Tutschku
LA-BO						
Inhalt	Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens. Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.					
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet ebenfalls in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.					
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)					

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (für Informatiker) (2 SWS)

0810015	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Haunert
I-ADS-1Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	E40 / Mathe	07-Gruppe	

Programmierübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (1 SWS)

0810016	-	-	-		Wolff/Haunert
I-ADS-1P					

Datenbanken (2 SWS)

0810110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Seipel
I-DB-1V	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	
Hinweise	[T:1,P:1];				

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

0810115	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Seipel/Spoerhase
I-DB-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		03-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

0810410	-	-	-		Wolff von
I-PP-1P	Gutenberg/N.N.				
Hinweise	Anmeldung erforderlich; Blockkurs vor Vorlesungsbeginn				
Kurzkommentar	[HaF]				

Didaktik der Informatik I (2 SWS)

0812010	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Hennecke
I-D1GY-1V					

Übungen zur Didaktik der Informatik I (2 SWS)

0812015	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	01-Gruppe	Hennecke
I-D1GY-1Ü	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West		

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Informatik (Gymnasium) (2 SWS)

0812090	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Hennecke
I-SFDPGY-1					

Wahlpflichtbereich

Informationsübertragung (4 SWS)

0810030	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Tran-Gia
I-IÜ-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Informationsübertragung (2 SWS)

0810035	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Tran-Gia/Schwartz
I-IÜ-1Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Logik für Informatiker (2 SWS)

0810050	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Seipel
I-LOG-1V					

Übungen zu Logik für Informatiker (2 SWS)

0810055	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-LOG-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE III / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	

Rechnernetze und Kommunikationssysteme (4 SWS)

0810150	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Tran-Gia	
I-RK-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik		
Hinweise	[T:2,P:2]					

Übungen zu Rechnernetze und Kommunikationssysteme (2 SWS)

0810155	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Tran-Gia/Hock
I-RK-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	

Datenbanken 2 / Advanced Data Bases (2 SWS)

0813160	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.12.2011 -	Turing-HS / Informatik	Seipel
I=DB2-1V	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.12.2011 -	Turing-HS / Informatik	
Hinweise	[T:0,P:2]					

Übungen zu Datenbanken 2 / Advanced Data Bases (2 SWS)

0813165	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	Seipel/N.N.	
I=DB2-1Ü						

Freier Bereich

Seminar Didaktik der Informatik (2 SWS)

0812110	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.024 / DidSpr	Hennecke	
I-DSGY-1S						

Unterrichtsfach Hauptschule (Erweiterungsfach)

Unterrichtsfach Realschule (Erweiterungsfach)

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt nach den Herausforderungen, die sich daraus für religiöse Bildungsprozesse stellen. Im ersten Teil der Vorlesung werden anhand ausgewählter Zeitperioden seit der Aufklärung untersucht, wie die Religionspädagogik auf die zunehmende Pluralität konzeptuell reagiert hat. Im zweiten Teil werden aktuelle Themen behandelt, in denen die Pluralitätsproblematik virulent ist.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.				

Didaktikfach Hauptschule

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt nach den Herausforderungen, die sich daraus für religiöse Bildungsprozesse stellen. Im ersten Teil der Vorlesung werden anhand ausgewählter Zeitperioden seit der Aufklärung untersucht, wie die Religionspädagogik auf die zunehmende Pluralität konzeptuell reagiert hat. Im zweiten Teil werden aktuelle Themen behandelt, in denen die Pluralitätsproblematik virulent ist.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.				

Unterrichtsfach Grundschule

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

0167500	Fr	10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr	10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?					
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich					
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts					

Freier Bereich

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -		03-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung erklärt grundlegende technische Fähigkeiten für die korrekte Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln						

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.					
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.					
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden					

1. Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“.						
Hinweise	Der erste Termin am 21.10.2011 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.						

Einleitung in das Alte Testament und die Geschichte Israels (3 SWS)

0101000	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Alten Testaments, insbesondere zur Entstehung der einzelnen Bücher und Buchgruppen, zur Kanongeschichte, ferner auch zu hermeneutischen Fragen.				
Literatur	J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments (UTB 2745), 3. Aufl., Göttingen 2009. - E. Zenger (Hg.), Einleitung in das Alte Testament (KStTh 1,1), 6. Aufl., Stuttgart 2006. - K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments, Darmstadt 2008.				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert 01-BT-EATGI-1, Mag. Theol. 01-M1-1V, Bachelor Nebenfach 01-M1-1V, Lehramt, Diplom				

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten				

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-1V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2) 01-M2-1V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1); 01-KG-CTAG-1V für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM).				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung: 0135500 Vertiefung zu Grundlagen theologischer Fundamentelethik verpflichtend und prüfungsrelevant) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (01-ET-GLFE-1V) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Hinweise	Parallel hierzu wird ein Tutorium zur Prüfungsvorbereitung/Zwischenprüfung Lehramt vertieft und nicht vertieft ab Montag, 24.10.2011, von 18.15-19.45 Uhr im Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik) angeboten.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

2. Studienjahr (3.+4. Sem)

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

0140100	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (M10-3), LPO (bisheriger und modularisierter Studiengang) (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) (2 SWS)

0140500	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung will Lehramtsstudierenden und Interessierten wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen sollen exemplarisch behandelt werden.				
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudiengang (modularisiert) GS, HS, RS (01-ST-KKÖ-1Ü), Lehramt (nicht modularisiert)				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (entspricht der VL - Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch - Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Konzepte und Themen: Religionspädagogik und Religionspsychologie. (2 SWS)

0166300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Die moderne Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin. Ihre Theorien schließen heute Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Wir wollen untersuchen, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht, welche Theorien sie generiert und auf welche Weise ihre Einsichten für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sind. Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und pädagogische Psychologie werden bearbeitet. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den genannten Bereichen Kenntnisse vertiefen.				

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht in Grund- und Sonderschule (2 SWS)

0166600	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	Raum 107 / P 4	Hofmann
Inhalt	Ausgehend von den neueren Lehrplänen zur Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel				

Menschenrechte und Menschenrechtsbildung. GSiK / Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Auf eine grundlegende Einführung in Geschichte, Gegenstands- und Geltungsbereich sowie Realisierung der Menschenrechte folgt die Analyse von Themen, Konzepten und Orten aktueller Menschenrechtsbildung. Ein besonderes Augenmerk des Seminars wird auf dem Menschenrecht der Religionsfreiheit liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

0167500	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), G.W.F. Hegel . Eine Einführung , Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

3. Studienjahr (5.+6.Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	01-M8-3V für Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8). 01-M8-3V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); Hörer/innen aller Fakultäten.				

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

0132000	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS 315 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.				
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008				
Zielgruppe	Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft) Module: 01-M23a 01-KG-GGLB-1 01-KG-SPFKG-1V				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt nach den Herausforderungen, die sich daraus für religiöse Bildungsprozesse stellen. Im ersten Teil der Vorlesung werden anhand ausgewählter Zeitpochen seit der Aufklärung untersucht, wie die Religionspädagogik auf die zunehmende Pluralität konzeptuell reagiert hat. Im zweiten Teil werden aktuelle Themen behandelt, in denen die Pluralitätsproblematik virulent ist.					
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach					

Religionspädagogische Lehr-, Lernforschung. Lehrer/innen und Schüler/innen (2 SWS)

0166100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen im Rahmen ihrer akademischen Bildung nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern diese durch „forschendes Lernen“ aktiv entwickeln. Das Seminar führt dazu in entsprechende Methoden ein und stellt Material zur Verfügung, die forschendes Lernen ermöglichen sollen. Neben einem allgemeinen Teil richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Handelnden in Bildungsprozessen: Lehrer/innen und Schüler/innen.					
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium					

Religionspädagogische Lehr-Lern-Forschung Kritische Nutzung von Unterrichtsmaterial (2 SWS)

0166200	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden Kriterien entwickelt und angewandt, mit deren Hilfe pädagogisch Tätige ihren Unterricht planen sowie bestehendes Material bewerten und sinnvoll optimieren können.					
Literatur	G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.					
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule					

Themen, Akteure und Handlungsfelder interreligiösen Lernens und Lehrens - Religionspädagogische Lern-/Lehrforschung / GSiK (2 SWS)

0166400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Raum 321 / P 4	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religion nimmt im Kontext interkultureller Begegnung und Verständigung eine zentrale Rolle ein. Daher ist interkulturelle Bildung nur vollständig, wenn sie die religiöse Dimension gesellschaftlicher Multikulturalität berücksichtigt und einen expliziten Beitrag zur Ausbildung interreligiöser Kompetenzen leistet. In diesem Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie dieser Anspruch in der pädagogischen Praxis gegenwärtig eingelöst wird. Nach einer ausführlichen Analyse der multikulturellen und -religiösen Lage Deutschlands und der Thematisierung möglicher Spannungs- und Konfliktbereiche im Zusammenleben der Kulturen und Religionen sollen verschiedene Handlungsfelder interreligiösen Lernens in Form von konkreten Projekten und Initiativen in den Blick kommen. Der Fokus wird dabei auf jugendspezifischen Lernorten liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz					
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium					

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.					

Unterrichtsfach Hauptschule

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS/RS (2 SWS)

0167300	Fr	10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr	10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?					
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich					
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts					

Freier Bereich

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -		03-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung erklärt grundlegende technische Fähigkeiten für die korrekte Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln					

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4		
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4		
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4		
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4		
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.					
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.					
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden					

1. Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Fr 15:00 - 17:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“.					
Hinweise	Der erste Termin am 21.10.2011 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.					

Einleitung in das Alte Testament und die Geschichte Israels (3 SWS)

0101000	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Alten Testaments, insbesondere zur Entstehung der einzelnen Bücher und Buchgruppen, zur Kanongeschichte, ferner auch zu hermeneutischen Fragen.					
Literatur	J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments (UTB 2745), 3. Aufl., Göttingen 2009. - E. Zenger (Hg.), Einleitung in das Alte Testament (KStTh 1,1), 6. Aufl., Stuttgart 2006. - K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments, Darmstadt 2008.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert 01-BT-EATGI-1, Mag. Theol. 01-M1-1V, Bachelor Nebenfach 01-M1-1V, Lehramt, Diplom					

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard	
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.					
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten					

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-1V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2) 01-M2-1V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1); 01-KG-CTAG-1V für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM).				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moraltheologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moraltheologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung: 0135500 Vertiefung zu Grundlagen theologischer Fundamentelethik verpflichtend und prüfungsrelevant) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (01-ET-GLFE-1V) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Hinweise	Parallel hierzu wird ein Tutorium zur Prüfungsvorbereitung/Zwischenprüfung Lehramt vertieft und nicht vertieft ab Montag, 24.10.2011, von 18.15-19.45 Uhr im Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik) angeboten.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

2. Studienjahr (3.+4. Sem)

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

0140100	Mi 10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (M10-3), LPO (bisheriger und modularisierter Studiengang) (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) (2 SWS)

0140500	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung will Lehramtstudierenden und Interessierten wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen sollen exemplarisch behandelt werden.				
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.				
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert) GS, HS, RS (01-ST-KKÖ-1Ü), Lehramt (nicht modularisiert)				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (entspricht der VL - Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch - Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Konzepte und Themen: Religionspädagogik und Religionspsychologie. (2 SWS)

0166300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Die moderne Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin. Ihre Theorien schließen heute Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Wir wollen untersuchen, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht, welche Theorien sie generiert und auf welche Weise ihre Einsichten für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sind. Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und pädagogische Psychologie werden bearbeitet. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den genannten Bereichen Kenntnisse vertiefen.				

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht in Grund- und Sonderschule (2 SWS)

0166600	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	Raum 107 / P 4	Hofmann
Inhalt	Ausgehend von den neueren Lehrplänen zur Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und dem Grundschul Lehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel				

Menschenrechte und Menschenrechtsbildung. GSiK / Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Auf eine grundlegende Einführung in Geschichte, Gegenstands- und Geltungsbereich sowie Realisierung der Menschenrechte folgt die Analyse von Themen, Konzepten und Orten aktueller Menschenrechtsbildung. Ein besonderes Augenmerk des Seminars wird auf dem Menschenrecht der Religionsfreiheit liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS/RS (2 SWS)

0167300	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), G.W.F. Hegel . Eine Einführung , Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

3. Studienjahr (5.+6.Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	01-M8-3V für Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8). 01-M8-3V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); Hörer/innen aller Fakultäten.				

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

0132000	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS 315 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.				
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008				
Zielgruppe	Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft) Module: 01-M23a 01-KG-GGLB-1 01-KG-SPFKG-1V				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt nach den Herausforderungen, die sich daraus für religiöse Bildungsprozesse stellen. Im ersten Teil der Vorlesung werden anhand ausgewählter Zeitperioden seit der Aufklärung untersucht, wie die Religionspädagogik auf die zunehmende Pluralität konzeptuell reagiert hat. Im zweiten Teil werden aktuelle Themen behandelt, in denen die Pluralitätsproblematik virulent ist.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Religionspädagogische Lehr-, Lernforschung. Lehrer/innen und Schüler/innen (2 SWS)

0166100	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen im Rahmen ihrer akademischen Bildung nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern diese durch „forschendes Lernen“ aktiv entwickeln. Das Seminar führt dazu in entsprechende Methoden ein und stellt Material zur Verfügung, die forschendes Lernen ermöglichen sollen. Neben einem allgemeinen Teil richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Handelnden in Bildungsprozessen: Lehrer/innen und Schüler/innen.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Religionspädagogische Lehr-Lern-Forschung Kritische Nutzung von Unterrichtsmaterial (2 SWS)

0166200	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden Kriterien entwickelt und angewandt, mit deren Hilfe pädagogisch Tätige ihren Unterricht planen sowie bestehendes Material bewerten und sinnvoll optimieren können.				
Literatur	G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule				

Themen, Akteure und Handlungsfelder interreligiösen Lernens und Lehrens - Religionspädagogische Lern-/

Lehrforschung / GSiK (2 SWS)

0166400	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religion nimmt im Kontext interkultureller Begegnung und Verständigung eine zentrale Rolle ein. Daher ist interkulturelle Bildung nur vollständig, wenn sie die religiöse Dimension gesellschaftlicher Multikulturalität berücksichtigt und einen expliziten Beitrag zur Ausbildung interreligiöser Kompetenzen leistet. In diesem Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie dieser Anspruch in der pädagogischen Praxis gegenwärtig eingelöst wird. Nach einer ausführlichen Analyse der multikulturellen und -religiöse Lage Deutschlands und der Thematisierung möglicher Spannungs- und Konfliktbereiche im Zusammenleben der Kulturen und Religionen sollen verschiedene Handlungsfelder interreligiösen Lernens in Form von konkreten Projekten und Initiativen in den Blick kommen. Der Fokus wird dabei auf jugendspezifischen Lernorten liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.				

Unterrichtsfach Realschule

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS/RS (2 SWS)

0167300	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Freier Bereich

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden				

1.Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Fr 15:00 - 17:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011			

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“.

Hinweise Der erste Termin am 21.10.2011 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -		03-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung erklärt grundlegende technische Fähigkeiten für die korrekte Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln

Einleitung in das Alte Testament und die Geschichte Israels (3 SWS)

0101000	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Alten Testaments, insbesondere zur Entstehung der einzelnen Bücher und Buchgruppen, zur Kanongeschichte, ferner auch zu hermeneutischen Fragen.

Literatur J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments (UTB 2745), 3. Aufl., Göttingen 2009. - E. Zenger (Hg.), Einleitung in das Alte Testament (KStTh 1,1), 6. Aufl., Stuttgart 2006. - K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments, Darmstadt 2008.

Zielgruppe Lehramt modularisiert 01-BT-EATGI-1, Mag. Theol. 01-M1-1V, Bachelor Nebenfach 01-M1-1V, Lehramt, Diplom

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Literatur Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.

Zielgruppe 01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe 01-M2-1V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2) 01-M2-1V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1); 01-KG-CTAG-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM).

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur Zielgruppe	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Hinweise	Parallel hierzu wird ein Tutorium zur Prüfungsvorbereitung/Zwischenprüfung Lehramt vertieft und nicht vertieft ab Montag, 24.10.2011, von 18.15-19.45 Uhr im Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik) angeboten.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Übung zu Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1Ü (1 SWS)

0146000	Mi 08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Fungula
Zielgruppe	Lehramt ohne GS und HS				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

2. Studienjahr (3.+4.Sem)

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis Zielgruppe	schriftliche Klausur (30 Minuten) - Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung: 0135500 Vertiefung zu Grundlagen theologischer Fundamentelethik verpflichtend und prüfungsrelevant) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (01-ET-GLFE-1V) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (entspricht der VL - Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch - Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Konzepte und Themen: Religionspädagogik und Religionspsychologie. (2 SWS)

0166300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Die moderne Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin. Ihre Theorien schließen heute Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Wir wollen untersuchen, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht, welche Theorien sie generiert und auf welche Weise ihre Einsichten für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sind. Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und pädagogische Psychologie werden bearbeitet. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den genannten Bereichen Kenntnisse vertiefen.				

Menschenrechte und Menschenrechtsbildung. GSiK / Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Auf eine grundlegende Einführung in Geschichte, Gegenstands- und Geltungsbereich sowie Realisierung der Menschenrechte folgt die Analyse von Themen, Konzepten und Orten aktueller Menschenrechtsbildung. Ein besonderes Augenmerk des Seminars wird auf dem Menschenrecht der Religionsfreiheit liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), G.W.F. Hegel . Eine Einführung . Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

3. Studienjahr (5.+6. Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	01-M8-3V für Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8). 01-M8-3V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); Hörer/innen aller Fakultäten.				

Julian (331-363) - "Kaiser, Gott und Christenhasser" (K. Rosen) (2 SWS)

0120400	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 305 / Neue Uni	Baumann
Inhalt	Julian, ein Neffe Kaiser Konstantins, gilt als letzter heidnischer Kaiser. Zwar christlich erzogen, interessiert er sich sehr für die Kultur der klassischen Antike und studiert in Ephesos und Athen Philosophie. Durch seine Politik will er heidnische Traditionen wiederbeleben und das Christentum zurückdrängen. Gregor von Nazianz bezeichnet ihn deshalb als Apostaten (Abtrünnigen; or. 4,1), ein Beinamen, der sich später verfestigen sollte. Gleichzeitig ist Julian ein erfolgreicher und beliebter Feldherr, den seine Soldaten im Jahr 360 zum Augustus erheben. Seine Regierungszeit ist jedoch von Einfällen der Perser in das Römische Reich geprägt; 363 wird er auf einem Feldzug tödlich verwundet. Über kaum eine andere Persönlichkeit der griechisch-römischen Antike gibt es so viele, dazu völlig widersprüchliche und zeitnahe Aussagen wie über Julian. Diesen wird im Seminar mit Hilfe von Referaten nachgegangen, um somit ein facettenreiches Portrait dieses Kaisers und seiner Zeit zu erstellen.				
Hinweise	Anmeldung per email bei: Notker.Baumann@gmx.net				
Literatur	Bringmann, Klaus, Kaiser Julian, Darmstadt 2004. Lippold, Adolf, Iulianus I., in: RAC 19 (2001) 442-483. Rosen, Klaus, Julian – Kaiser, Gott und Christenhasser, Stuttgart 2006.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M24-2S1 für Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M24-2S1 für BA-Nebenfach im Modul "Forschungsfragen der Theologie" (01-BAFT / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).				

Die Taufe in der Alten Kirche der ersten vier Jahrhunderte (2 SWS)

0120500	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 305 / Neue Uni	Back
Inhalt	Obwohl die Alte Kirche noch keinen Sakramentsbegriff als Oberbegriff für bestimmte liturgische Vollzüge kannte und es noch keine genaue theologische Abgrenzung von anderen Riten oder Symbolhandlungen gab, war die Taufe ein zentrales Thema in der Alten Kirche. Sie war von Beginn an für die christlichen Gruppen und Gemeinden der Ritus der Zulassung, der Aufnahme oder der Initiation (Einweihung) ins Christentum. Das Seminar wird sich mit dem Ursprung der Taufe, der Geschichte des Ritus, den Anforderungen an die Taufbewerber und nicht zuletzt den theologischen Sinngebungen und Deutungen der Taufe (etwa bei Tertullian, Cyprian v. Karthago, Ambrosius oder Augustinus) in den ersten vier Jahrhunderten beschäftigen. Gerade in diesem Zeitraum, u. a. die Zeit der großen Christenverfolgungen und der Reichskirche, stellte man sich die Fragen nach der Gültigkeit der Taufe (Ketzerauftreit) sowie nach der Notwendigkeit der Kindertaufe. Die Themenstellung des Seminars deckt einen Teil des zu lehrenden Schulstoffes (HS, RS, GY) ab und richtet sich deshalb in besonderer Weise auch an Lehramtsstudenten/innen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Barth, G., Die Taufe in frühchristlicher Zeit. BThSt 4. Neukirchen-Vluyn 1981. Benoît, A. / Munier, C., Die Taufe in der Alten Kirche. TC 9. Bern u.a. 1994. Brox, N., Kirchengeschichte des Altertums. LeTh 8. 6. Aufl. Düsseldorf 1998. Frank, K. S., Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche. Paderborn u.a. 1996. Fürst, A., Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie. Münster 2008. Kleinheyer, B., Sakramentliche Feiern I. Die Feier der Eingliederung in die Kirche. GDK 7/1. Regensburg 1989. Nagel, E., Kindertaufe und Taufaufschub. Die Praxis vom 3.-5. Jahrhundert in Nordafrika und ihre theologische Einordnung bei Tertullian, Cyprian und Augustinus. EHS.T 144. Frankfurt a. Main 1980. Neunheuser, B., Taufe und Firmung. HDG IV 2. 2. Aufl. Freiburg 1983. Thraede, K., Exorzismus. In: RAC 7, Stuttgart 1969, 44-117.				
Kurzkommentar	Arbeitsweise: Referat, Diskussion im Plenum, Klausur od. Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).01-GWS 3 Lehramt Grund-und Hauptschule				

Nicäa und Konstantinopel - die ersten beiden ökumenischen Konzilien (2 SWS)

0120600	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	R 305 / Neue Uni	Walz
Inhalt	Konzilien sind Brennpunkte der Kirchengeschichte, denn in aller Regel werden sie dann einberufen, wenn es bedeutsame dogmatische und disziplinäre Fragen zu klären gilt. So befassen sich die ersten beiden ökumenischen Konzilien von Nicäa und Konstantinopel mit der Kontroverse um die Trinitätstheologie, die durch die Äußerungen des Arius entfacht wurde. Als Antwort der Konzilsväter auf das jahrzehntelange Ringen ist das Nicäno-Konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis entstanden, das bis heute in der Kirche Verwendung findet und die christlichen Konfessionen eint. Das Seminar will Einblick in diese zwar prüfungsrelevante, aber nicht immer einfache und für den heutigen Interessenten oft fremd und „exotisch“ anmutende Auseinandersetzung verschaffen, indem die wichtigsten theologischen Positionen, der Verlauf und die Ergebnisse der beiden Konzilien gemeinsam erarbeitet werden sollen, um somit letztlich ein vertieftes Verständnis für die Gründe, Anliegen und Ziele der Diskussion und der an ihr beteiligten Personen zu wecken.				
Hinweise	Anmeldung per email an: r.walz@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Dünzl, F., Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg u.a. 2. Aufl. 2011; Ortiz de Urbina, I., Nizäa und Konstantinopel (Geschichte der ökumenischen Konzilien 1), Mainz 1964; Schatz, K., Allgemeine Konzilien – Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn 1997; Staats, R., Das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel. Historische und theologische Grundlagen, Darmstadt 1996. Weitere Literatur im Seminar.				
Kurzkommentar	Arbeitsweise: Kurzreferate, Lektüre und Interpretation von Quellentexten, Diskussion im Plenum, Klausur oder Hausarbeit				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).				

Hauptseminar mit Exkursion: Die ostkirchlichen Gemeinden in Wien (2 SWS)

0125000	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	HS 315 / Neue Uni	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist als ehemaliges Zentrum eines Vielvölkerreichs durch eine große kulturelle und religiöse Vielfalt geprägt. Seit dem 17. Jh. sind orthodoxe, orientalisches-orthodoxe und unierte Kirchengemeinden aus dem kirchlichen Leben nicht wegzudenken. Die Exkursion, die bereits 2006 und 2007 als Lehrveranstaltung großen Zuspruch fand, soll anhand von Begegnungen mit den Wiener ostkirchlichen Gemeinden und ihrem liturgischen Leben einen Einblick in die kulturelle Vielfalt und den geistlichen Reichtum ostkirchlicher Traditionen ermöglichen. Dazu dient insbesondere die Teilnahme an Gottesdiensten in der Zeit des Weihnachts- und Epiphaniestes.				
Hinweise	Vorbesprechung: Di, 18. Oktober 2011, 14.00-16.00 Uhr in 312 Die Vorbereitungssitzungen finden entweder an 5 Dienstagen (Oktober-Dezember 2011) oder an Blockterminen (nach Vereinbarung in der Vorbesprechung) statt. Für die Teilnahme ist die Vorbereitung eines Kurzreferats erforderlich, für den Erwerb eines Seminarscheines eine Prüfung oder schriftliche Arbeit. Exkursion: 5.-8. Januar 2012 Die Exkursion ist auf 30 TeilnehmerInnen begrenzt, rechtzeitige (Vor)anmeldung ist daher ratsam				
Literatur	F. Gschwandner/Chr. Gastgeber (Hrsg. im Auftr. der Stiftung Pro Oriente), Die Ostkirchen in Wien. Ein Führer durch die orthodoxen und orientalischen Gemeinden, Wien 2004.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M24-2S3 für Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M24-2S3 für BA-Nebenfach im Modul "Forschungsfragen der Theologie" (01-BAFT / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare). Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter 01-M23a-1V für Magister theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a).				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt nach den Herausforderungen, die sich daraus für religiöse Bildungsprozesse stellen. Im ersten Teil der Vorlesung werden anhand ausgewählter Zeitperioden seit der Aufklärung untersucht, wie die Religionspädagogik auf die zunehmende Pluralität konzeptuell reagiert hat. Im zweiten Teil werden aktuelle Themen behandelt, in denen die Pluralitätsproblematik virulent ist.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Religionspädagogische Lehr-, Lernforschung. Lehrer/innen und Schüler/innen (2 SWS)

0166100	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen im Rahmen ihrer akademischen Bildung nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern diese durch „forschendes Lernen“ aktiv entwickeln. Das Seminar führt dazu in entsprechende Methoden ein und stellt Material zur Verfügung, die forschendes Lernen ermöglichen sollen. Neben einem allgemeinen Teil richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Handelnden in Bildungsprozessen: Lehrer/innen und Schüler/innen.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Religionspädagogische Lehr-Lern-Forschung Kritische Nutzung von Unterrichtsmaterial (2 SWS)

0166200	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden Kriterien entwickelt und angewandt, mit deren Hilfe pädagogisch Tätige ihren Unterricht planen sowie bestehendes Material bewerten und sinnvoll optimieren können.				
Literatur	G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule				

Themen, Akteure und Handlungsfelder interreligiösen Lernens und Lehrens - Religionspädagogische Lern-/Lehrforschung / GSiK (2 SWS)

0166400	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religion nimmt im Kontext interkultureller Begegnung und Verständigung eine zentrale Rolle ein. Daher ist interkulturelle Bildung nur vollständig, wenn sie die religiöse Dimension gesellschaftlicher Multikulturalität berücksichtigt und einen expliziten Beitrag zur Ausbildung interreligiöser Kompetenzen leistet. In diesem Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie dieser Anspruch in der pädagogischen Praxis gegenwärtig eingelöst wird. Nach einer ausführlichen Analyse der multikulturellen und -religiöse Lage Deutschlands und der Thematisierung möglicher Spannungs- und Konfliktbereiche im Zusammenleben der Kulturen und Religionen sollen verschiedene Handlungsfelder interreligiösen Lernens in Form von konkreten Projekten und Initiativen in den Blick kommen. Der Fokus wird dabei auf jugendspezifischen Lernorten liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum HS/RS (2 SWS)

0167300	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 10:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Unterrichtsfach Gymnasium

Freier Bereich

Verliebt, verlobt, verheiratet - das Eherecht der katholischen Kirche im interreligiösen Vergleich (2 SWS, Credits: 2)

0150700	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	Raum 302 / P 4	Meckel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	Raum 320 / P 4	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 320 / P 4	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die gültig geschlossene und vollzogene Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich. Und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Wie wird die Ehe in anderen Religionen normiert? Die Veranstaltung führt mit der Beantwortung dieser Fragen in die Grundlagen des katholischen Eherechts ein, nimmt einen interreligiösen Vergleich vor und vermittelt zudem die Grundlagen der Regelung des Religionsunterrichts sowie der Vergabe der Missio Canonica für Religionslehrer.					
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt 2 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen 4 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.					
Zielgruppe	Veranstaltung für Bachelor Nebenfach (01-M22-1 Kirchliches Eherecht) Lehramtsstudierende modularisiert (01-PT-ThKR Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert; GWS/EWS-Veranstaltung; sowie für alle interessierten Studierenden					

1. Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“.						
Hinweise	Der erste Termin am 21.10.2011 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.						

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -		03-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung erklärt grundlegende technische Fähigkeiten für die korrekte Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln						

Einleitung in das Alte Testament und die Geschichte Israels (3 SWS)

0101000	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Alten Testaments, insbesondere zur Entstehung der einzelnen Bücher und Buchgruppen, zur Kanongeschichte, ferner auch zu hermeneutischen Fragen.					
Literatur	J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments (UTB 2745), 3. Aufl., Göttingen 2009. - E. Zenger (Hg.), Einleitung in das Alte Testament (KStTh 1,1), 6. Aufl., Stuttgart 2006. - K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments, Darmstadt 2008.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert 01-BT-EATGI-1, Mag. Theol. 01-M1-1V, Bachelor Nebenfach 01-M1-1V, Lehramt, Diplom					

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.					
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten					

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-1V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2) 01-M2-1V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1); 01-KG-CTAG-1V für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM).				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS 318 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.				
Zielgruppe	Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Meuffels
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten Gotteslehre und Christologie in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Hinweise	Parallel hierzu wird ein Tutorium zur Prüfungsvorbereitung/Zwischenprüfung Lehramt vertieft und nicht vertieft ab Montag, 24.10.2011, von 18.15-19.45 Uhr im Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik) angeboten.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn 2 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmut (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Übung zu Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1Ü (1 SWS)

0146000	Mi 08:00 - 09:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Fungula
Zielgruppe	Lehramt ohne GS und HS				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe	Lehramt, alle Didaktikfächer, Magister				

2. Studienjahr (3.+4. Sem)

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung: 0135500 Vertiefung zu Grundlagen theologischer Fundamentelethik verpflichtend und prüfungsrelevant) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (01-ET-GLFE-1V) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (entspricht der VL - Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch - Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Religionspädagogische Lehr-, Lernforschung. Lehrer/innen und Schüler/innen (2 SWS)

0166100	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen im Rahmen ihrer akademischen Bildung nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern diese durch „forschendes Lernen“ aktiv entwickeln. Das Seminar führt dazu in entsprechende Methoden ein und stellt Material zur Verfügung, die forschendes Lernen ermöglichen sollen. Neben einem allgemeinen Teil richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Handelnden in Bildungsprozessen: Lehrer/innen und Schüler/innen.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2011 -		
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emunds, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), G.W.F. Hegel . Eine Einführung . Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

3. Studienjahr (5.+6. Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur erwartet (Angaben dazu in den einzelnen Stunden).				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	01-M8-3V für Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8). 01-M8-3V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); Hörer/innen aller Fakultäten.				

Julian (331-363) - "Kaiser, Gott und Christenhasser" (K. Rosen) (2 SWS)

0120400	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 305 / Neue Uni	Baumann
Inhalt	Julian, ein Neffe Kaiser Konstantins, gilt als letzter heidnischer Kaiser. Zwar christlich erzogen, interessiert er sich sehr für die Kultur der klassischen Antike und studiert in Ephesos und Athen Philosophie. Durch seine Politik will er heidnische Traditionen wiederbeleben und das Christentum zurückdrängen. Gregor von Nazianz bezeichnet ihn deshalb als Apostaten (Abtrünnigen; or. 4,1), ein Beinamen, der sich später verfestigen sollte. Gleichzeitig ist Julian ein erfolgreicher und beliebter Feldherr, den seine Soldaten im Jahr 360 zum Augustus erheben. Seine Regierungszeit ist jedoch von Einfällen der Perser in das Römische Reich geprägt; 363 wird er auf einem Feldzug tödlich verwundet. Über kaum eine andere Persönlichkeit der griechisch-römischen Antike gibt es so viele, dazu völlig widersprüchliche und zeitnahe Aussagen wie über Julian. Diesen wird im Seminar mit Hilfe von Referaten nachgegangen, um somit ein facettenreiches Portrait dieses Kaisers und seiner Zeit zu erstellen.				
Hinweise	Anmeldung per email bei: Notker.Baumann@gmx.net				
Literatur	Bringmann, Klaus, Kaiser Julian, Darmstadt 2004. Lippold, Adolf, Iulianus I., in: RAC 19 (2001) 442-483. Rosen, Klaus, Julian – Kaiser, Gott und Christenhasser, Stuttgart 2006.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M24-2S1 für Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M24-2S1 für BA-Nebenfach im Modul "Forschungsfragen der Theologie" (01-BAFT / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).				

Die Taufe in der Alten Kirche der ersten vier Jahrhunderte (2 SWS)

0120500	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 305 / Neue Uni	Back
Inhalt	Obwohl die Alte Kirche noch keinen Sakramentsbegriff als Oberbegriff für bestimmte liturgische Vollzüge kannte und es noch keine genaue theologische Abgrenzung von anderen Riten oder Symbolhandlungen gab, war die Taufe ein zentrales Thema in der Alten Kirche. Sie war von Beginn an für die christlichen Gruppen und Gemeinden der Ritus der Zulassung, der Aufnahme oder der Initiation (Einweihung) ins Christentum. Das Seminar wird sich mit dem Ursprung der Taufe, der Geschichte des Ritus, den Anforderungen an die Taufbewerber und nicht zuletzt den theologischen Sinngebungen und Deutungen der Taufe (etwa bei Tertullian, Cyprian v. Karthago, Ambrosius oder Augustinus) in den ersten vier Jahrhunderten beschäftigen. Gerade in diesem Zeitraum, u. a. die Zeit der großen Christenverfolgungen und der Reichskirche, stellte man sich die Fragen nach der Gültigkeit der Taufe (Ketzerauftreit) sowie nach der Notwendigkeit der Kindertaufe. Die Themenstellung des Seminars deckt einen Teil des zu lehrenden Schulstoffes (HS, RS, GY) ab und richtet sich deshalb in besonderer Weise auch an Lehramtsstudenten/innen.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Barth, G., Die Taufe in frühchristlicher Zeit. BThSt 4. Neukirchen-Vluyn 1981. Benoît, A. / Munier, C., Die Taufe in der Alten Kirche. TC 9. Bern u.a. 1994. Brox, N., Kirchengeschichte des Altertums. LeTh 8. 6. Aufl. Düsseldorf 1998. Frank, K. S., Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche. Paderborn u.a. 1996. Fürst, A., Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie. Münster 2008. Kleinheyer, B., Sakramentliche Feiern I. Die Feier der Eingliederung in die Kirche. GDK 7/1. Regensburg 1989. Nagel, E., Kindertaufe und Taufaufschub. Die Praxis vom 3.-5. Jahrhundert in Nordafrika und ihre theologische Einordnung bei Tertullian, Cyprian und Augustinus. EHS.T 144. Frankfurt a. Main 1980. Neunheuser, B., Taufe und Firmung. HDG IV 2. 2. Aufl. Freiburg 1983. Thraede, K., Exorzismus. In: RAC 7, Stuttgart 1969, 44-117.				
Kurzkommentar	Arbeitsweise: Referat, Diskussion im Plenum, Klausur od. Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).01-GWS 3 Lehramt Grund-und Hauptschule				

Nicäa und Konstantinopel - die ersten beiden ökumenischen Konzilien (2 SWS)

0120600	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	R 305 / Neue Uni	Walz
Inhalt	Konzilien sind Brennpunkte der Kirchengeschichte, denn in aller Regel werden sie dann einberufen, wenn es bedeutsame dogmatische und disziplinäre Fragen zu klären gilt. So befassen sich die ersten beiden ökumenischen Konzilien von Nicäa und Konstantinopel mit der Kontroverse um die Trinitätstheologie, die durch die Äußerungen des Arius entfacht wurde. Als Antwort der Konzilsväter auf das jahrzehntelange Ringen ist das Nicäno-Konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis entstanden, das bis heute in der Kirche Verwendung findet und die christlichen Konfessionen eint. Das Seminar will Einblick in diese zwar prüfungsrelevante, aber nicht immer einfache und für den heutigen Interessenten oft fremd und „exotisch“ anmutende Auseinandersetzung verschaffen, indem die wichtigsten theologischen Positionen, der Verlauf und die Ergebnisse der beiden Konzilien gemeinsam erarbeitet werden sollen, um somit letztlich ein vertieftes Verständnis für die Gründe, Anliegen und Ziele der Diskussion und der an ihr beteiligten Personen zu wecken.				
Hinweise	Anmeldung per email an: r.walz@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Dünzl, F., Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg u.a. 2. Aufl. 2011; Ortiz de Urbina, I., Nizäa und Konstantinopel (Geschichte der ökumenischen Konzilien 1), Mainz 1964; Schatz, K., Allgemeine Konzilien – Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn 1997; Staats, R., Das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel. Historische und theologische Grundlagen, Darmstadt 1996. Weitere Literatur im Seminar.				
Kurzkommentar	Arbeitsweise: Kurzreferate, Lektüre und Interpretation von Quellentexten, Diskussion im Plenum, Klausur oder Hausarbeit				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).				

Hauptseminar mit Exkursion: Die ostkirchlichen Gemeinden in Wien (2 SWS)

0125000	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	16.12.2011 - 16.12.2011	HS 315 / Neue Uni	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist als ehemaliges Zentrum eines Vielvölkerreichs durch eine große kulturelle und religiöse Vielfalt geprägt. Seit dem 17. Jh. sind orthodoxe, orientlich-orthodoxe und unierte Kirchengemeinden aus dem kirchlichen Leben nicht wegzudenken. Die Exkursion, die bereits 2006 und 2007 als Lehrveranstaltung großen Zuspruch fand, soll anhand von Begegnungen mit den Wiener ostkirchlichen Gemeinden und ihrem liturgischen Leben einen Einblick in die kulturelle Vielfalt und den geistlichen Reichtum ostkirchlicher Traditionen ermöglichen. Dazu dient insbesondere die Teilnahme an Gottesdiensten in der Zeit des Weihnachts- und Epiphaniestes.				
Hinweise	Vorbesprechung: Di, 18. Oktober 2011, 14.00-16.00 Uhr in 312 Die Vorbereitungssitzungen finden entweder an 5 Dienstagen (Oktober-Dezember 2011) oder an Blockterminen (nach Vereinbarung in der Vorbesprechung) statt. Für die Teilnahme ist die Vorbereitung eines Kurzreferats erforderlich, für den Erwerb eines Seminarscheines eine Prüfung oder schriftliche Arbeit. Exkursion: 5.-8. Januar 2012 Die Exkursion ist auf 30 TeilnehmerInnen begrenzt, rechtzeitige (Vor)anmeldung ist daher ratsam				
Literatur	F. Gschwandner/Chr. Gastgeber (Hrsg. im Auftr. der Stiftung Pro Oriente), Die Ostkirchen in Wien. Ein Führer durch die orthodoxen und orientalischen Gemeinden, Wien 2004.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M24-2S3 für Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M24-2S3 für BA-Nebenfach im Modul "Forschungsfragen der Theologie" (01-BAFT / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare). Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter 01-M23a-1V für Magister theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a).				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt nach den Herausforderungen, die sich daraus für religiöse Bildungsprozesse stellen. Im ersten Teil der Vorlesung werden anhand ausgewählter Zeitperioden seit der Aufklärung untersucht, wie die Religionspädagogik auf die zunehmende Pluralität konzeptuell reagiert hat. Im zweiten Teil werden aktuelle Themen behandelt, in denen die Pluralitätsproblematik virulent ist.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Religionspädagogische Lehr-, Lernforschung. Lehrer/innen und Schüler/innen (2 SWS)

0166100	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen im Rahmen ihrer akademischen Bildung nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern diese durch „forschendes Lernen“ aktiv entwickeln. Das Seminar führt dazu in entsprechende Methoden ein und stellt Material zur Verfügung, die forschendes Lernen ermöglichen sollen. Neben einem allgemeinen Teil richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Handelnden in Bildungsprozessen: Lehrer/innen und Schüler/innen.				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Religionspädagogische Lehr-Lern-Forschung Kritische Nutzung von Unterrichtsmaterial (2 SWS)

0166200	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2011 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur Inhalte aufnehmen, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden Kriterien entwickelt und angewandt, mit deren Hilfe pädagogisch Tätige ihren Unterricht planen sowie bestehendes Material bewerten und sinnvoll optimieren können.				
Literatur	G. Straka/G. Macke, Lern-Lehr-theoretische Didaktik, Münster u.a. 2006; H. Dayrhuber, Lehr- und Lernforschung in den Fachdidaktiken, Innsbruck u.a., 2001; K.-H. Arnold, Allgemeine Didaktik und Lehr-Lernforschung. Kontroversen und Entwicklungsperspektiven einer Wissenschaft vom Unterricht, Bad Heilbrunn, 2009.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule				

Konzepte und Themen: Religionspädagogik und Religionspsychologie. (2 SWS)

0166300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Die moderne Religionspädagogik ist eine Verbunddisziplin. Ihre Theorien schließen heute Kenntnisse und Methoden der Pädagogik, Soziologie und Psychologie selbstverständlich ein. In diesem Seminar wird das Augenmerk auf die Religionspsychologie gelegt. Wir wollen untersuchen, wie die Religionspsychologie auf den Gegenstandsbereich Religion zugeht, welche Theorien sie generiert und auf welche Weise ihre Einsichten für Konzepte der Religionspädagogik sowie für religiöses Lernen bedeutsam sind. Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und pädagogische Psychologie werden bearbeitet. Das Seminar will einerseits eine begrenzte Übersicht ermöglichen und andererseits in den genannten Bereichen Kenntnisse vertiefen.				

Themen, Akteure und Handlungsfelder interreligiösen Lernens und Lehrens - Religionspädagogische Lern-/Lehrforschung / GSiK (2 SWS)

0166400	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religion nimmt im Kontext interkultureller Begegnung und Verständigung eine zentrale Rolle ein. Daher ist interkulturelle Bildung nur vollständig, wenn sie die religiöse Dimension gesellschaftlicher Multikulturalität berücksichtigt und einen expliziten Beitrag zur Ausbildung interreligiöser Kompetenzen leistet. In diesem Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie dieser Anspruch in der pädagogischen Praxis gegenwärtig eingelöst wird. Nach einer ausführlichen Analyse der multikulturellen und -religiöse Lage Deutschlands und der Thematisierung möglicher Spannungs- und Konfliktbereiche im Zusammenleben der Kulturen und Religionen sollen verschiedene Handlungsfelder interreligiösen Lernens in Form von konkreten Projekten und Initiativen in den Blick kommen. Der Fokus wird dabei auf jugendspezifischen Lernorten liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				
Zielgruppe	Lehramt Gymnasium				

Menschenrechte und Menschenrechtsbildung. GSiK / Konzepte und Themen der RP und RD (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011	Raum 321 / P 4	Popp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	Raum 321 / P 4	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Auf eine grundlegende Einführung in Geschichte, Gegenstands- und Geltungsbereich sowie Realisierung der Menschenrechte folgt die Analyse von Themen, Konzepten und Orten aktueller Menschenrechtsbildung. Ein besonderes Augenmerk des Seminars wird auf dem Menschenrecht der Religionsfreiheit liegen. SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechender Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Gymnasium (2 SWS)

0167400	Fr 10:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 10:00 - 16:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	Raum 302 / P 4	
	Fr 10:00 - 16:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung "Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts".				

Kunst

Didaktikfach Grundschule

"Gestalten in der Schule" (2 SWS, Credits: 1)

0503904	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Inhalt	In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.				
Hinweise	Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt. Treffpunkt vor dem Sekretariat bzw. vor dem Haupteingang der Universität am Wittelsbacherplatz 1.				

Fotografie in der Schule (2 SWS)

0503906	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011		Blum-Pfingstl
Inhalt	FOTOGRAFIE IN DER SCHULE Theorie, praktische Übungen und Projektarbeit mit Klassen/ in Kooperation mit ortsansässigen Schulen und DrehOrt Schule e.V. Digitale Fotografie ist bei Kindern und Jugendlichen eine selbstverständliche Kulturtechnik geworden. Die Bilder der Handys, Kameras und des Internets bestimmen ihren Alltag. Dieses Seminar löst bewusst die Fotografie aus dem Multimedia-Verbund, um das didaktische Potential herauszuarbeiten und um kunstpädagogische Chancen und Probleme dieses Mediums zu verdeutlichen. Während der ersten Sitzungen werden Grundlagen der Fotografie (Digitale und analoge Fototechnik, Fotografiegeschichte, exemplarische Arbeiten bekannter Fotografen, Bildgestaltung, Bildinterpretation) erarbeitet und in kurzen, eigenen Übungen vertieft. Im nächsten Schritt erstellen die SeminarteilnehmerInnen ein konkretes Unterrichtskonzept (Einführung in die Didaktik des Bildungsmediums Fotografie) und erproben dieses in Gruppen als Projektarbeit mit einer Schulklasse. Im Zuge dessen sollen Schülerinnen und Schüler an das Thema sowohl rezeptiv wie gestalterisch-praktisch heran geführt werden. Theoretische Aspekte digitaler Fotografie werden altersgemäß und schulartbezogen erarbeitet. Mit der anschließenden Besprechung erfolgt die Evaluation der Projekte sowie eine Sammlung von Anregungen für weitere Praxisvorhaben eines jeden Studienschwerpunktes. Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet: Die StudentInnen sind gehalten sich ab 1. November anzumelden und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen. Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.				
Hinweise	2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene Termine • Beginn: Erstes Treffen am Samstag, 19.November 2011 von 09.00 Uhr – bis 17.00 • Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Schularten, die sich für medienpädagogische Fragestellungen/ Schwerpunkt „Fotografie“ interessieren. Es werden in diesem Einführungsseminar keine besonderen Kenntnisse voraus gesetzt. • Treffpunkt: Wirsberg-Gymnasium, Am Pleidenturm 16, 97070 Würzburg • Nachfragen an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de				

Ziele, Inhalte und Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

0503907	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.		R 057 / Witt.Platz	Bautz
Hinweise	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Montag der Vorlesungszeit um 14 Uhr in Raum 57 bzw. neue Zählung 208.				
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973;				

Basisqualifikation für GS-Studentinnen ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

0503908	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	R 057 / Witt.Platz	Bautz
Hinweise	Für die GS wichtige Werkstoffe und Techniken werden an einfachen Beispielen eingesetzt und ausprobiert (Papier, Ton, Drucken, Zeichnen). Zugelassene Studentinnen bitte am ersten Dienstag der Vorlesungszeit persönlich anmelden in Raum 57 bzw. neue Zählung 208 (Wittelsbacherpl. Südflügel EG)			

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

0503909	Di 10:00 - 11:30	wöchentl.	25.10.2011 -	Oberhofer
Inhalt	Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.			
Hinweise	Das Seminar findet im EG in Raum 205 am Wittelsbacherplatz statt.			

Exkursion nach Berlin (2 SWS, Credits: 2)

0503915	Mi -	Block	23.11.2011 - 26.11.2011	Reuter
Inhalt	Wir schlafen in Mehrbettzimmern im Cityhostel Berlin. Dieses liegt so zentral, dass die freien Abende im Zentrum der Stadt sinnvoll genutzt werden können. (http://www.cityhostel-berlin.com/Default.aspx) Da wir mit dem Bus fahren, können wir einen Abstecher nach Dessau machen. Dort besuchen wir das Bauhaus/ schauen uns die Meisterhäuser an. (http://www.bauhaus-dessau.de/index.php?meisterhaeuser) Thematisch bleiben wir in Berlin ein Stück weit beim Bauhaus und gehen ins Bauhaus-Museum. (http://www.bauhaus.de/) Das Restprogramm steht noch nicht ganz. Vorgesehen ist in jedem Fall der Besuch des so genannten Hamburger Bahnhofs. Die dortigen Ausstellungen sind absolut sehenswert. (http://www.hamburgerbahnhof.de)			
Hinweise	Abfahrt: Mittwoch, 23.11.2011, Rückkehr: Samstag, 26.11.2011 Der Unkostenbeitrag beträgt 95,00 € und ist in Kürze zu überweisen (Bankverbindung etc. werden Ihnen nach der Anmeldung persönlich mitgeteilt). Verbindliche Anmeldung ab 27.07. über SB@home			
Literatur				

Zeichnen im Museum (2 SWS, Credits: 2)

0503917	Mi 11:00 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Enk
	Mi 11:00 - 14:00	14tägl	26.10.2011 -	
Inhalt	Im Seminar wird eine konzentrierte und intensive Herangehensweise an Kunstwerke im Museum geübt. Die Komplexität eines Kunstobjekts wird zum zentralen Thema, denn nicht nur eine praktische Annäherung durch Zeichnen des Beobachteten wird gefordert, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Künstlerbiografien, mit der Zeit der Entstehung der jeweiligen Werke, der kunsthistorischen Einordnung und der Präsentation im Museum.			
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Museum im Kulturspeicher statt!			

Ausgewählte Methoden der Kunstbetrachtung (2 SWS, Credits: 2)

0503918	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der europäischen Kunstgeschichte bis zur Pop Art. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und eingeübt. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerk aus der Region in Kurzreferaten (max.10 Min.) vorgestellt, diese sind neben einer schriftlichen Hausarbeit die Voraussetzung für den Scheinerwerb (cc) bzw. für Teilmodulleistung Basis Theorie (BT). Persönliche Anmeldung (zusätzlich zu sb. home) und Beginn des Seminars ist der erste Mo. der Vorlesungszeit um 16 Uhr im neuen großen Farb-Raum (R 206) (ehemals Lesesaal der Teil-Bib)			
Literatur	Werner Hofmann: "Goya", München 2003; ders.: "Grundlagen der modernen Kunst", Stuttgart 1998; R.Brandt (Hrsg.): "Meisterwerke der Malerei", Leipzig 2001; U.Schneede: "Die Geschichte der Kunst im 20.Jd.", München 2001; L.Glozer: "Westkunst", Köln 1981; H.Stachelhaus: "J. Beuys", Düsseldorf 1990			

Analyse von Kinderzeichnungen (2 SWS, Credits: 1)

0503919	Di 08:00 - 09:30	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Die Vorlesung richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden bes. anthropologische Aspekte herangezogen. - Beginn der Vorlesung ist der erste Di. der Vorlesungszeit im neuen großen Farb-Raum 206 (ehemals Lesesaal der Teil- Bib)			
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; M. Schuster: "Kinderzeichnungen", München/Basel 2008;			

Von der Fläche in den Raum: Von der Collage über die Assemblage zum Objekt (2 SWS)

0503939	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Dietrich-Stainov
	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	
	Sa	10:00 - 10:45	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	

Inhalt Ziele des Seminars: praktische Umsetzung der experimentellen Möglichkeiten der Collage Herstellen von Collagematerial mit verschiedenen Techniken An Hand von Aufgabenstellungen werden Möglichkeiten erarbeitet, aus der Fläche Raumformen zu entwickeln: z.B. durch Faltungen, Wölbungen, Verflechtungen, Zusammensetzen und Gegeneinanderstellen von Flächen usw. Experimentieren mit geometrischen Körpern und ihren Abwandlungen Methoden der Vermittlung

Grundlagen des farbigen Gestaltens: Farbe - Feuer, Wasser, Erde (2 SWS, Credits: 2)

0503940	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Dietrich-Stainov
	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Dietrich-Stainov

Inhalt Geplant ist ein Projekt, das sich malerisch mit den Phänomenen „Feuer, Wasser, Erde“ auseinandersetzt. Auch was sich atmosphärisch und assoziativ mit diesen Phänomenen verbinden lässt, kann Thema des Gestaltens mit Farbe sein. Bildbeispiele werden zur Anregung herangezogen. Im gemeinsamen Gespräch sollen Ideen entwickelt werden, die auch in Gruppenarbeit realisiert werden können. Material: Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier oder Pappe als Bildträger

Ziele des Seminars: Entwickeln von themenbezogenen Bildideen, Farbkonzepten und Farbstimmungen Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken Umsetzen von Begriffen wie Dichte, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung Methoden der Vermittlung

Hinweise Scheine: Gestalten in der Fläche = GS bb, HS aa

Filmen mit Kindern (2 SWS, Credits: 2)

0503943	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Blum-Pfingstl
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------

Inhalt FILMEN MIT KINDERN Theorie und praktischer Workshop/ in Kooperation mit dem Internationalen Filmwochenende Würzburg und Vision Kino e.V. Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt. Das Seminar vermittelt einen Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs und stellt die aktive Filmszene an Bayerischen Schulen anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik. In einem praktischen Workshop, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen vermittelt. Ziel ist es, kleine Unterrichtsprojekte im Rahmen der SchulKinoWochen Bayern in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Filmwochenende Würzburg zu entwickeln und diese an einer Versuchsschule in die Praxis umzusetzen. Gegenstand des Seminars ist außerdem die Reflexion und Evaluation der Unterrichtsversuche. Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet: Die StudentInnen sind gehalten sich ab 1. November anzumelden und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen. Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Hinweise 2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene Termine Beginn: Erstes Treffen am Samstag, 3. Dezember 2011 von 09.00 Uhr – bis 17.00 Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Schularten, die sich für medienpädagogische Fragestellungen/ Schwerpunkt „FilmBildung“ interessieren. Es werden in diesem Einführungsseminar keine besonderen Kenntnisse voraus gesetzt. Treffpunkt: Wirsberg-Gymnasium, Am Pleidenturm 16, 97070 Würzburg Nachfragen an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Werktechniken in Ton I (2 SWS, Credits: 2)

0503946	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		Bautz
---------	----	---------------	-----------	--	-------

Hinweise Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 10 Uhr im neuen Tonraum 204 (ehemals Teilbib.- Eingang)

Werktechniken in Ton II (2 SWS, Credits: 2)

0503947	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		Bautz
---------	----	---------------	-----------	--	-------

Hinweise Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 12 Uhr im neuen Ton-Raum 204 (ehemals Eingang Teilbib.)

Werkstoff Papier (2 SWS, Credits: 2)

0503948	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		Bautz
---------	----	---------------	-----------	--	-------

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Schein: HS bb, ee / GS dd, ee. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 57 bzw. 208 neue Zählung

Drucktechniken (3 SWS, Credits: 2)

0503950	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	R 057 / Witt.Platz	Bautz
Hinweise	Die Veranstaltung endet um 10 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Materialgeld (ca. 13 € für Linoleum, Creasoft, Farbe und Papier) wird leider (noch?) nicht von Studiengebühren finanziert und muss selbst aufgebracht werden. Schein: GS bb / HS aa. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Mi. der Vorlesungszeit um 8 Uhr im neuen großen Farb-Raum 206 (ehemals Teil-Bib- Lesesaal)			

Techniken des manuellen Bilddrucks: Hochdruck und seine Varianten (Lehramt Wahlpflichtbereich) (2 SWS)

0503951	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	24.10.2011 -	Oberhofer
Inhalt	In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beginnen mit einfachen Hochdrucktechniken (Materialdruck), wie sie in der Grundschule vorgesehen sind. Als neues Material kommt Creasoft zum Einsatz. Dies ist ein Material, welches in den letzten Seminaren zum Einsatz kam und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wenn wir mit verschiedenen Möglichkeiten des Materialdrucks vertraut sind, wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Diese Technik findet vor allem in der Hauptschule seine Realisation. Selbstverständlich weiten wir unsere Techniken über die Erfordernisse der Volksschule aus, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen. Das notwendige Material (Druckplatten, Farben, Papier) ist gegen Selbstkostenanteil vorrätig. Eine kräftige Schere, Klebstoff, Schneidewerkzeug für Linolplatten sowie ein Skizzenblock sind erforderlich.			
Hinweise	Das Seminar findet am Wittelsbacherplatz im EG Raum 00.206 statt.			

Drucken mit Christina Simon (Prüfungsvorbereitung) (2 SWS)

0503953	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	
Inhalt	In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge mitzubringen. Wir fangen mit CreaSoft an und brauchen dafür entweder ein Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.			
Hinweise	Prüfungsvorbereitung bzw. Begleitseminar zu den Druckseminaren Kein Scheinerwerb sowie keine ECTS Punkte möglich!			

Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

0503954	Di 09:00 - 11:30	wöchentl.	18.10.2011 -	Finsterbusch
Inhalt	Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.			
Hinweise	Erstes Treffen 18.10, 9.00 Uhr, Wittelsbacherplatz 1, Treffpunkt: EG, Gang vor dem Sekretariat.			
Literatur	Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.			

Figurentheater Spiel und Bau (LA) (2 SWS, Credits: 2)

0503955	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 057 / Witt.Platz	Doering
Inhalt	Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.				
Zielgruppe	Vorrangig für Studenten nach altem Recht – nicht modularisiert Schein: ee				

Didaktikfach Hauptschule

Material und Experiment (2 SWS)

0503902	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 057 / Witt.Platz	Reuter
Inhalt	»Experiment [lat.] das ; -[e]s, -e: 1. wissenschaftlicher Versuch, durch den etw. entdeckt, bestätigt od. gezeigt werden soll. 2. [gewagter] Versuch, Wagnis; gewagtes, unsicheres Unternehmen; Unternehmung, von der man noch nicht weiß, wie sie ausgehen wird, ob gut od. schlecht.« Duden In der Kunstpädagogik gilt das Experimentieren inzwischen als eigene Form ästhetischer Praxis. Es ermöglicht ästhetische Erfahrungen, führt zu einer breiten Palette an Wissen über Material und Werkzeug etc. Die Vorteile, die das Experimentieren für Kinder und Jugendliche mit sich bringt, werden erörtert. Das Seminar dominiert eine handlungsorientierte, eigenständige Beschäftigung mit den Möglichkeiten der eigenen Materialherstellung. Erwartet wird eine Auseinandersetzung, die nicht nur die Wege der Herstellung ausprobiert und die Möglichkeiten der künstlerischen Verwendung auslotet sondern auch dessen Verwendung in der Kunst reflektiert. Dargestellt werden die Prozesse in Form eines Experimentierbuches, das sämtliche Aspekte in Form von Fotos, Skizzen, Rechercheergebnissen, Kommentaren, Literaturhinweisen, Arbeitsschritten, Zeitungsausschnitten etc. Für Studierende, die eine benotete Leistung erbringen müssen, ist das Skizzenbuch eine Basis für die Benotung.				

"Gestalten in der Schule" (2 SWS, Credits: 1)

0503904	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 057 / Witt.Platz	Nowack-Göttinger
Inhalt	In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.				
Hinweise	Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt. Treffpunkt vor dem Sekretariat bzw. vor dem Haupteingang der Universität am Wittelsbacherplatz 1.				

Fotografie in der Schule (2 SWS)

0503906	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011		Blum-Pfingstl
Inhalt	FOTOGRAFIE IN DER SCHULE Theorie, praktische Übungen und Projektarbeit mit Klassen/ in Kooperation mit ortsansässigen Schulen und DrehOrt Schule e.V. Digitale Fotografie ist bei Kindern und Jugendlichen eine selbstverständliche Kulturtechnik geworden. Die Bilder der Handys, Kameras und des Internets bestimmen ihren Alltag. Dieses Seminar löst bewusst die Fotografie aus dem Multimedia-Verbund, um das didaktische Potential herauszuarbeiten und um kunstpädagogische Chancen und Probleme dieses Mediums zu verdeutlichen. Während der ersten Sitzungen werden Grundlagen der Fotografie (Digitale und analoge Fototechnik, Fotografiegeschichte, exemplarische Arbeiten bekannter Fotografen, Bildgestaltung, Bildinterpretation) erarbeitet und in kurzen, eigenen Übungen vertieft. Im nächsten Schritt erstellen die SeminarteilnehmerInnen ein konkretes Unterrichtskonzept (Einführung in die Didaktik des Bildungsmediums Fotografie) und erproben dieses in Gruppen als Projektarbeit mit einer Schulklasse. Im Zuge dessen sollen Schülerinnen und Schüler an das Thema sowohl rezeptiv wie gestalterisch-praktisch heran geführt werden. Theoretische Aspekte digitaler Fotografie werden altersgemäß und schulartbezogen erarbeitet. Mit der anschließenden Besprechung erfolgt die Evaluation der Projekte sowie eine Sammlung von Anregungen für weitere Praxisvorhaben eines jeden Studienschwerpunktes. Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet: Die StudentInnen sind gehalten sich ab 1. November anzumelden und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen. Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.				
Hinweise	2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene Termine • Beginn: Erstes Treffen am Samstag, 19.November 2011 von 09.00 Uhr – bis 17.00 • Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Schularten, die sich für medienpädagogische Fragestellungen/ Schwerpunkt „Fotografie“ interessieren. Es werden in diesem Einführungsseminar keine besonderen Kenntnisse voraus gesetzt. • Treffpunkt: Wirsberg-Gymnasium, Am Pleidenturm 16, 97070 Würzburg • Nachfragen an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de				

Ziele, Inhalte und Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

0503907	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.		R 057 / Witt.Platz	Bautz
Hinweise	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht. Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Montag der Vorlesungszeit um 14 Uhr in Raum 57 bzw. neue Zählung 208.				
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973;				

Therapeutische Ansätze der Kunstpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0503910	Mo 08:00 - 18:00	Einzel	07.11.2011 - 07.11.2011		Hartwig
	Mo 08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2011 - 21.11.2011		Hartwig
	Mi 11:00 - 17:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011		Hartwig
	Do 11:00 - 17:00	Einzel	20.10.2011 - 20.10.2011		Hartwig
Inhalt	Im ersten Teil des Seminars werden Einblicke in die theoretischen Grundlagen der Kunsttherapie gegeben. Exemplarische kunsttherapeutische Methoden werden durch anschauliche Projekt- und Fallvorstellungen aus dem stationären und ambulanten Setting präsentiert und teilweise durch Selbsterfahrung erprobt. Im zweiten Teil des Seminars erfolgt eine Transferierung geeigneter exemplarischer kunsttherapeutischer Methoden in die pädagogische Praxis mit unterschiedlichen Schülergruppen im Rahmen eines regulären Kunstunterrichts an der Mittelschule Haibach.				
Hinweise	Das Seminar findet im Medienraum (Raum 207) im EG statt.				

Exkursion nach Berlin (2 SWS, Credits: 2)

0503915	Mi -	Block	23.11.2011 - 26.11.2011	Reuter
Inhalt	Wir schlafen in Mehrbettzimmern im Cityhostel Berlin. Dieses liegt so zentral, dass die freien Abende im Zentrum der Stadt sinnvoll genutzt werden können. (http://www.cityhostel-berlin.com/Default.aspx) Da wir mit dem Bus fahren, können wir einen Abstecher nach Dessau machen. Dort besuchen wir das Bauhaus/ schauen uns die Meisterhäuser an. (http://www.bauhaus-dessau.de/index.php?meisterhaeuser) Thematisch bleiben wir in Berlin ein Stück weit beim Bauhaus und gehen ins Bauhaus-Museum. (http://www.bauhaus.de/) Das Restprogramm steht noch nicht ganz. Vorgesehen ist in jedem Fall der Besuch des so genannten Hamburger Bahnhofs. Die dortigen Ausstellungen sind absolut sehenswert. (http://www.hamburgerbahnhof.de)			
Hinweise	Abfahrt: Mittwoch, 23.11.2011, Rückkehr: Samstag, 26.11.2011 Der Unkostenbeitrag beträgt 95,00 € und ist in Kürze zu überweisen (Bankverbindung etc. werden Ihnen nach der Anmeldung persönlich mitgeteilt). Verbindliche Anmeldung ab 27.07. über SB@home			
Literatur				

Zeichnen im Museum (2 SWS, Credits: 2)

0503917	Mi 11:00 - 14:00	Einzel	19.10.2011 - 19.10.2011	Enk
	Mi 11:00 - 14:00	14tägl	26.10.2011 -	
Inhalt	Im Seminar wird eine konzentrierte und intensive Herangehensweise an Kunstwerke im Museum geübt. Die Komplexität eines Kunstobjekts wird zum zentralen Thema, denn nicht nur eine praktische Annäherung durch Zeichnen des Beobachteten wird gefordert, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Künstlerbiografien, mit der Zeit der Entstehung der jeweiligen Werke, der kunsthistorischen Einordnung und der Präsentation im Museum.			
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Museum im Kulturspeicher statt!			

Ausgewählte Methoden der Kunstbetrachtung (2 SWS, Credits: 2)

0503918	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der europäischen Kunstgeschichte bis zur Pop Art. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und eingeübt. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerk aus der Region in Kurzreferaten (max.10 Min.) vorgestellt, diese sind neben einer schriftlichen Hausarbeit die Voraussetzung für den Scheinerwerb (cc) bzw. für Teilmodulleistung Basis Theorie (BT). Persönliche Anmeldung (zusätzlich zu sb. home) und Beginn des Seminars ist der erste Mo. der Vorlesungszeit um 16 Uhr im neuen großen Farb-Raum (R 206) (ehemals Lesesaal der Teil-Bib)			
Literatur	Werner Hofmann: "Goya", München 2003; ders.: "Grundlagen der modernen Kunst", Stuttgart 1998; R.Brandt (Hrsg.): "Meisterwerke der Malerei", Leipzig 2001; U.Schneede: "Die Geschichte der Kunst im 20.Jd.", München 2001; L.Glozer: "Westkunst", Köln 1981; H.Stachelhaus: "J. Beuys", Düsseldorf 1990			

Analyse von Kinderzeichnungen (2 SWS, Credits: 1)

0503919	Di 08:00 - 09:30	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Die Vorlesung richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden bes. anthropologische Aspekte herangezogen. - Beginn der Vorlesung ist der erste Di. der Vorlesungszeit im neuen großen Farb-Raum 206 (ehemals Lesesaal der Teil- Bib)			
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; M. Schuster: "Kinderzeichnungen", München/Basel 2008;			

Kleinplastiken (2 SWS)

0503930	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	R 057 / Witt.Platz	Reuter
Inhalt	Zentraler Inhalt des Seminars ist die individuelle, eigenständige und intensive Auseinandersetzung mit Material unter dem Fokus der Gestaltwerdung in Form von Plastiken. Ziel ist es, sich über die intensive Beschäftigung mit den Möglichkeiten des Materials den Fragen des Raums zu stellen. Vorgabe ist, im Laufe des Semesters mindestens folgende Arbeiten anzugehen und abzuschließen: 1 Kleinplastik, die auf einem Gussverfahren basiert, 1 Kleinplastik, die aus einem aufbauenden Verfahren resultiert, 1 Kleinplastik, bei der die eigene Materialherstellung eine zentrale (auch inhaltliche) Rolle spielt. Die Kleinplastik soll (ohne Sockel) eine Höhe von 12 cm nicht überschreiten. Die Beschäftigung mit dem Thema, mit den Techniken, dem Material, mit kulturhistorischen Aspekten etc. wird in Form von Skizzen, Fotos, Rechercheergebnissen, Kommentaren, Literaturhinweisen, Arbeitsschritten, Zeitungsausschnitten etc. in einem Skizzenbuch dokumentiert. Auch Aspekte zur Vermittlung können skizziert werden. Für Studierende, die eine benotete Leistung erbringen müssen, ist das Skizzenbuch eine Basis für die Benotung.			

Von der Fläche in den Raum: Von der Collage über die Assemblage zum Objekt (2 SWS)

0503939	Fr 10:00 - 16:30	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	Dietrich-Stainov
	Fr 10:00 - 16:30	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	
	Sa 10:00 - 15:45	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	
	Sa 10:00 - 10:45	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	
Inhalt	Ziele des Seminars: praktische Umsetzung der experimentellen Möglichkeiten der Collage Herstellen von Collagematerial mit verschiedenen Techniken An Hand von Aufgabenstellungen werden Möglichkeiten erarbeitet, aus der Fläche Raumformen zu entwickeln: z.B. durch Faltungen, Wölbungen, Verflechtungen, Zusammensetzen und Gegeneinanderstellen von Flächen usw. Experimentieren mit geometrischen Körpern und ihren Abwandlungen Methoden der Vermittlung			

Grundlagen des farbigen Gestaltens: Farbe - Feuer, Wasser, Erde (2 SWS, Credits: 2)

0503940	Fr 10:00 - 16:30	Einzel	11.11.2011 - 11.11.2011	Dietrich-Stainov
	Fr 10:00 - 16:30	Einzel	09.12.2011 - 09.12.2011	Dietrich-Stainov
	Sa 10:00 - 15:45	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	Dietrich-Stainov
	Sa 10:00 - 15:45	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	Dietrich-Stainov
Inhalt	Geplant ist ein Projekt, das sich malerisch mit den Phänomenen „Feuer, Wasser, Erde“ auseinandersetzt. Auch was sich atmosphärisch und assoziativ mit diesen Phänomenen verbinden lässt, kann Thema des Gestaltens mit Farbe sein. Bildbeispiele werden zur Anregung herangezogen. Im gemeinsamen Gespräch sollen Ideen entwickelt werden, die auch in Gruppenarbeit realisiert werden können. Material: Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier oder Pappe als Bildträger Ziele des Seminars: Entwickeln von themenbezogenen Bildideen, Farbkonzepten und Farbstimmungen Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken Umsetzen von Begriffen wie Dichte, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung Methoden der Vermittlung			
Hinweise	Scheine: Gestalten in der Fläche = GS bb, HS aa			

Medienwerkstatt: Grundlagen und erste Schritte (2 SWS)

0503942	Fr -	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	Rauh
	Sa -	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	Rauh
	So -	Einzel	15.01.2012 - 15.01.2012	Rauh
Inhalt	Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.			
Hinweise	Das Seminar findet vom 13.-15.1.2012 statt. Beginn: 10.00 Uhr (Ende: 18.00 Uhr +) VORBESPRECHUNG : am 22.11.2011 , um 16 Uhr , am Wittelsbacherplatz, im Kunsttrakt			
Literatur	Literatur: - einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980 - auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008			
Nachweis	Konzeption und Erstellung eines Videoclips			

Filmen mit Kindern (2 SWS, Credits: 2)

0503943	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Blum-Pfingstl
Inhalt	FILMEN MIT KINDERN Theorie und praktischer Workshop/ in Kooperation mit dem Internationalen Filmwochenende Würzburg und Vision Kino e.V. Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt. Das Seminar vermittelt einen Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs und stellt die aktive Filmszene an Bayerischen Schulen anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik. In einem praktischen Workshop, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen vermittelt. Ziel ist es, kleine Unterrichtsprojekte im Rahmen der SchulKinoWochen Bayern in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Filmwochenende Würzburg zu entwickeln und diese an einer Versuchsschule in die Praxis umzusetzen. Gegenstand des Seminars ist außerdem die Reflexion und Evaluation der Unterrichtsversuche. Zu diesem Seminar ist ein gleichlautender Kurs auf Wue-Campus eingerichtet: Die StudentInnen sind gehalten sich ab 1. November anzumelden und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen. Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.			
Hinweise	2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene Termine Beginn: Erstes Treffen am Samstag, 3.Dezember 2011 von 09.00 Uhr – bis 17.00 Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Schularten, die sich für medienpädagogische Fragestellungen/ Schwerpunkt „FilmBildung“ interessieren. Es werden in diesem Einführungsseminar keine besonderen Kenntnisse voraus gesetzt. Treffpunkt: Wirsberg-Gymnasium, Am Pleidenturm 16, 97070 Würzburg Nachfragen an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de			

Digitale Fotografie und Bildbearbeitung (2 SWS)

0503944	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 -	Nitschke
Hinweise	Das Seminar findet am Wittelsbacherplatz, EG, Raum 00.207 statt.			

Gestalten mit Ton (2 SWS)

0503945	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	R U14 / Witt.Platz	Stöger
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R U14 / Witt.Platz	Stöger
	So 10:00 - 17:00	Einzel	27.11.2011 - 27.11.2011	R U14 / Witt.Platz	Stöger

Werktechniken in Ton I (2 SWS, Credits: 2)

0503946	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 10 Uhr im neuen Tonraum 204 (ehemals Teilbib.- Eingang)			

Werktechniken in Ton II (2 SWS, Credits: 2)

0503947	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Im Seminar werden folgende Techniken vermittelt: Gefäßkeramik, Kleinplastik, Relief. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Tongeld (ca. 7 €) wird leider (noch?) nicht von den Studiengebühren finanziert und muss deshalb selbst aufgebracht werden. Schein: GS cc / HS bb bzw. Modul: Basis Praxis (BP), Gestalten im Raum. Persönliche Anmeldung und Beginn ist am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 12 Uhr im neuen Ton-Raum 204 (ehemals Eingang Teilbib.)			

Werkstoff Papier (2 SWS, Credits: 2)

0503948	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.		Bautz
Hinweise	Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Schein: HS bb, ee / GS dd, ee. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 57 bzw. 208 neue Zählung			

Drucktechniken (3 SWS, Credits: 2)

0503950	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	R 057 / Witt.Platz	Bautz
Hinweise	Die Veranstaltung endet um 10 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Materialgeld (ca. 13 € für Linoleum, Creasoft, Farbe und Papier) wird leider (noch?) nicht von Studiengebühren finanziert und muss selbst aufgebracht werden. Schein: GS bb / HS aa. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Mi. der Vorlesungszeit um 8 Uhr im neuen großen Farb-Raum 206 (ehemals Teil-Bib- Lesesaal)			

Techniken des manuellen Bilddrucks: Hochdruck und seine Varianten (Lehramt Wahlpflichtbereich) (2 SWS)

0503951	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	24.10.2011 -	Oberhofer
Inhalt	In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beginnen mit einfachen Hochdrucktechniken (Materialdruck), wie sie in der Grundschule vorgesehen sind. Als neues Material kommt Creasoft zum Einsatz. Dies ist ein Material, welches in den letzten Seminaren zum Einsatz kam und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wenn wir mit verschiedenen Möglichkeiten des Materialdrucks vertraut sind, wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Diese Technik findet vor allem in der Hauptschule seine Realisation. Selbstverständlich weiten wir unsere Techniken über die Erfordernisse der Volksschule aus, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen. Das notwendige Material (Druckplatten, Farben, Papier) ist gegen Selbstkostenanteil vorrätig. Eine kräftige Schere, Klebstoff, Schneidewerkzeug für Linolplatten sowie ein Skizzenblock sind erforderlich.			
Hinweise	Das Seminar findet am Wittelsbacherplatz im EG Raum 00.206 statt.			

Drucken mit Christina Simon (Prüfungsvorbereitung) (2 SWS)

0503953	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	12.11.2011 - 12.11.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	
Inhalt	In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge mitzubringen. Wir fangen mit CreaSoft an und brauchen dafür entweder ein Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.			
Hinweise	Prüfungsvorbereitung bzw. Begleitseminar zu den Druckseminaren Kein Scheinerwerb sowie keine ECTS Punkte möglich!			

Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

0503954	Di 09:00 - 11:30	wöchentl.	18.10.2011 -	Finsterbusch
Inhalt	Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.			
Hinweise	Erstes Treffen 18.10, 9.00 Uhr, Wittelsbacherplatz 1, Treffpunkt: EG, Gang vor dem Sekretariat.			
Literatur	Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.			

Figurentheater Spiel und Bau (LA) (2 SWS, Credits: 2)

0503955	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 057 / Witt.Platz	Doering
Inhalt	Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.				
Zielgruppe	Vorrangig für Studenten nach altem Recht – nicht modularisiert Schein: ee				

Plastisches Gestalten (2 SWS)

0503957	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	02.12.2011 - 02.12.2011	Stöger
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	Stöger
	So 10:00 - 17:00	Einzel	04.12.2011 - 04.12.2011	Stöger

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

0802610	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Bezold
M-MGS-1V					

Übungen zur Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

0802615	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 -	01.106 / BibSem	01-Gruppe	Bezold
M-MGS-1Ü	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2011 -	01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.			06-Gruppe	
	- -	Block			10-Gruppe	
Kurzkommentar	[D]					

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

0802620	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Appell
M-MGS-2V					

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

0802625	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-MGS-2Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.			06-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Was sind gute Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Grundschule? (2 SWS)

0802310	Mi	08:30 - 11:30	14tägl	19.10.2011 -	00.101 / BibSem	Bezold
M-DMGS-1S						

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

0802320	Mi	08:30 - 11:30	14tägl	26.10.2011 -	00.101 / BibSem	Bezold
M-DMGS-1S						

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

0802330	-	-	-			Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail						

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS, Credits: 2)

0802350	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.			Appell
M-DAGS-1S						

Didaktikfach Hauptschule

Pflichtbereich

Arithmetik in der Hauptschule (2 SWS)

0802810	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Weigel
M-MH1-1V						
Hinweise Veranstaltungsbeginn: 21.10.2011						

Übungen zur Arithmetik in der Hauptschule (2 SWS)

0802815	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		40.00.001 / Mathe Ost	01-Gruppe	Weigel	
M-MH1-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		40.00.001 / Mathe Ost	02-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		40.00.001 / Mathe Ost	03-Gruppe		
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		ÜR I / Informatik	04-Gruppe		
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	05-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		S E36 / Mathe	06-Gruppe		
	-	-	-	wöchentl.			10-Gruppe	
Hinweise Die Übungen starten in Kalenderwoche 43.								

Geometrie in der Hauptschule (2 SWS)

0802820 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Wörler
M-MH2-1V

Übungen zur Geometrie in der Hauptschule (2 SWS)

0802825 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 01-Gruppe Wörler
M-MH2-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 02-Gruppe
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.107 / BibSem 03-Gruppe
- - wöchentl. 10-Gruppe

Freier Bereich

Repetitorium (Didaktik der Hauptschulmathematik) (2 SWS)

0802510 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Appell

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

0802530 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Behrens

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Ausgewählte Kapitel aus dem Mathematikunterricht an Förderschulen (2 SWS)

0802850 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2011 - 10.11.2011 01.101 / BibSem Bezold
M-DMHS-1S Fr 09:00 - 16:30 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 01.104 / BibSem
Fr 09:00 - 16:30 Einzel 04.11.2011 - 04.11.2011 01.104 / BibSem

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0802910 - - - Weigand
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

0802010 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Jordan
M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen zur Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

0802015 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 01-Gruppe Jordan/N.N.
M-EL1-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 02-Gruppe
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 03-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 04-Gruppe
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 05-Gruppe
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 06-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 07-Gruppe

Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigand
M-EL2-1V	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

0802035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Baum
M-EL2-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	06-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	HS 3 / NWHS	Appell
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 -	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Krasser
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	05-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Steuding
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald
M-M2GHR-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

0802210	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Appell
M-DGGS-1V					

Übungen zur Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

0802215	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Appell
M-DGGS-1Ü					

Didaktik der sachbezogenen Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

0802230	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Appell
M-DGGS-3V					

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

M-M3GHR-1Ü

Hinweise Die Veranstaltung beginnt ab Mittwoch 26.10.

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0802115 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Steuding
M-M3GHR-1Ü

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Was sind gute Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Grundschule? (2 SWS)

0802310 Mi 08:30 - 11:30 14tägl 19.10.2011 - 00.101 / BibSem Bezold
M-DMGS-1S

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

0802320 Mi 08:30 - 11:30 14tägl 26.10.2011 - 00.101 / BibSem Bezold
M-DMGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

0802330 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Repetitorium (Didaktik der Grundschulmathematik) (2 SWS)

0802340 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Appell

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS, Credits: 2)

0802350 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. Appell
M-DAGS-1S

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802920 - - - Weigel/Fritsche/
M-VHBGeo Weigand
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802930 - - - Weigel/Fritsche/
M-VHBAr Weigand
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Hauptschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

0802010 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Jordan
M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen zur Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		07-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigand
M-EL2-1V	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

0802035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Baum
M-EL2-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	06-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	HS 3 / NWHS	Appell
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 -	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Krasser
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	05-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Steuding
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald
M-M2GHR-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Weigel	
M-DGHR-2V						
Hinweise	Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011					

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802415	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Weigel
M-DGHR-2Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	-	-	-		10-Gruppe	
Hinweise	Die Übungen starten in Kalenderwoche 43.					

Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802430	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Ruppert
M-DGHR-3V					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

0802480	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Weigel
M-SFDPHS-1					

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					
Hinweise	Die Veranstaltung beginnt ab Mittwoch 26.10.				

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0802115	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Steuding
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Didaktik der Hauptschulmathematik) (2 SWS)

0802510	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Appell
---------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

0802530	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	Behrens
---------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0802910	-	-	-		Weigand
M-DVHB-1Ü					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802920	-	-	-		Weigel/Fritsche/ Weigand
M-VHBGeo					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802930	-	-	-		Weigel/Fritsche/ Weigand
M-VHBAr					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802940 - - -
 M-VHBSto
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Weigel/Fritsche/
 Weigand

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802950 wird noch bekannt gegeben
 M-VHBM10
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Weigel/Fritsche/Weigand

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

0802010 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik
 M-EL1-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Jordan

Übungen zur Elementare Zahlentheorie (2 SWS)

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		07-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik
 M-EL2-1V Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik

Weigand

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

0802035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Baum
M-EL2-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	06-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

0802050 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2011 - HS 3 / NWHS
 M-M1GHR-2V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2011 - Zuse-HS / Informatik

Appell

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Appell/Krasser
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	05-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Steuding
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald
M-M2GHR-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Weigel
M-DGHR-2V					
Hinweise	Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011				

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802415	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Weigel
M-DGHR-2Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	-	-	-		10-Gruppe	
Hinweise	Die Übungen starten in Kalenderwoche 43.					

Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802430	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Ruppert
M-DGHR-3V					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Realschule) (2 SWS)

0802490	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Weigel
M-SFDPRS-1					

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					
Hinweise	Die Veranstaltung beginnt ab Mittwoch 26.10.				

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0802115	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Steuding
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Didaktik der Realschulmathematik) (2 SWS)

0802520	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Weigand
---------	----	---------------	-----------	-------------	---------

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

0802530	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	Behrens
---------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0802910	-	-	-		Weigand
M-DVHB-1Ü					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802920 - - -
 M-VHBGeo
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Weigel/Fritsche/
 Weigand

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802930 - - -
 M-VHBAr
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Weigel/Fritsche/
 Weigand

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802940 - - -
 M-VHBSto
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Weigel/Fritsche/
 Weigand

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802950 wird noch bekannt gegeben
 M-VHBM10
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Weigel/Fritsche/Weigand

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra I (4 SWS)

0800010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2011 - 30.01.2012 HS 01 / Phil.-Geb.
 M-LNA-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.10.2011 - 03.02.2012 HS 01 / Phil.-Geb.

Roth

Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra I (2 SWS)

0800015	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Roth/Schleißinger
M-LNA-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	06-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	08-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	09-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	10-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	11-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	12-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	13-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	14-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	15-Gruppe	

Lineare Algebra II (4 SWS)

0800020 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.
 M-LNA-2V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

HS 2 / NWHS
 HS 2 / NWHS
 Pabel

Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra II (2 SWS)

0800025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Pabel/König
M-LNA-2Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	40.00.001 / Mathe Ost	04-Gruppe	

Analysis I (4 SWS)

0800030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 01 / Phil.-Geb.	Grahl
M-ANA-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 01 / Phil.-Geb.	

Übungen und Tutorien zur Analysis I (2 SWS)

0800035	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Grahl/Feustel/Möller
M-ANA-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	10-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		11-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	12-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		

Vertiefung Analysis (4 SWS)

0800050	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Kanzow
M-VAN-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

0800160	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Ruscheweyh
M-FTH-1V	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

0800165	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Ruscheweyh/Koch
M-FTH-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS		

Einführung in die Algebra (4 SWS)

0800170	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Rosehr
M-ALG-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Algebra (2 SWS)

0800175	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Rosehr/Schulze
M-ALG-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	04-Gruppe	

Grundbegriffe und Beweismethoden der Mathematik (Vorkurs) (2 SWS)

0800510	-	09:00 - 17:00	Block	12.09.2011 - 20.09.2011	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Jordan/Möller
M-MDA-1V	-	-	-	21.09.2011 - 23.09.2011		01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	Block	26.09.2011 - 30.09.2011	Turing-HS / Informatik	02-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	Block	05.10.2011 - 14.10.2011	Zuse-HS / Informatik	02-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	
	-	09:30 - 16:00	Block		Turing-HS / Informatik	03-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	
Hinweise	Blockveranstaltung vor Vorlesungsbeginn, Anmeldung unter dem oben angegebenen Hyperlink						

Argumentieren und Schreiben in der Mathematik (Propädeutikum) (2 SWS)

0800515	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Dobrowolski/Dirr
M-MDA-2V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 3 / NWHS	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	03-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (3 SWS)

0801010	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Glaser	
M-D1GY-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 3 / NWHS		
Hinweise	Die Veranstaltung beginnt ab Mittwoch 26.10.2011.						

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (1 SWS)

0801015	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Glaser	
M-D1GY-1Ü							

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

0801110	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		30.00.001 / Mathe West	01-Gruppe	Hennecke/Ruppert
M-SFDPGY-1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.102 / BibSem	02-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik I (4 SWS)

0800110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Harrach	
M-NUM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS		

Übungen zur Numerischen Mathematik I (2 SWS)

0800115	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	01-Gruppe	Harrach/Heusinger
M-NUM-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	03-Gruppe	

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

0800410	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		30.00.001 / Mathe West	Jordan	
M-SLN-1S							

Seminar Distributionentheorie (2 SWS)

0800415	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	Harrach	
M-SAN-1S							

Seminar Funktionalanalysis (2 SWS)

0800420	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.			Roth	
M-SFA-1S							

Seminar Algebra (2 SWS)

0800430 - - - Müller
M-SAL-1S

Seminar Geometrie (2 SWS)

0800435 wird noch bekannt gegeben Rosehr
M-SGE-1S

Seminar Stochastik für Lehramt (nichtmodularisiert) (2 SWS)

0800440 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Marohn
Hinweise Zugelassen sind nur Studierende des Lehramts im nichtmodularisierten Studiengang, die im SoSe 2011 die Stochastik-Klausur bestanden haben. Vorbesprechung mit Themenvergabe am Do, 20.10. Anwesenheitspflicht! Anmeldung via sb@home.

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

0800530 - - - Betzel
M-PRG-1P
Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (2 SWS)

0800490 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik Rosehr

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0800495 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Ruppel

Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS)

0801210 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Bauer
M-DCMU-1V

Projektpraktikum Mathematik Teil 1: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS)

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.004 / DidSpra Baum
M-PRM-1S

Projektpraktikum Mathematik Teil 2 (2 SWS)

0801225 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Ruppert/
M-PRM-1P Hennecke/Forster

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802920 - - - Weigel/Fritsche/
M-VHBGeo Weigand
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802930 - - - Weigel/Fritsche/
M-VHBAr Weigand
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802940	-	-	-			Weigel/Fritsche/ Weigand
M-VHBSto						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802950			wird noch bekannt gegeben			Weigel/Fritsche/Weigand
M-VHBM10						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Musik

Didaktikfach Grundschule

Musik im interkulturellen Dialog: Europa und der Orient (TD1) (2 SWS)

0404123	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.11.2011 -	HS III / Residenz	Jäger
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	HS III / Residenz	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2012 - 22.01.2012	HS III / Residenz	

Inhalt
Spätestens seit dem europäischen Mittelalter bestehen kontinuierlich musikalische Diskurse zwischen Europa und dem Orient. Sind diese zunächst insbesondere hinsichtlich der Rezeption spezifischer Musikinstrumente greifbar, so stehen seit dem Beginn der Neuzeit in Europa inflationär auch Informationen zu Musikkontexten, musiktheoretischen Grundlagen und der im Orient gespielten Musik selbst zur Verfügung. In gleicher Weise wurde auch die europäische Musik im Vorderen Orient bereits vor 1600 zur Kenntnis genommen. Die vorliegenden Dokumente belegen nicht nur die Mangelhaftigkeit westlicher Tonkunst aus der Perspektive orientalischer Musikkennner, sondern erlauben einen interessanten Außenblick auf die Musikkultur Europas. Das Ziel der Veranstaltung ist die Erforschung der vielfältigen musikalisch-interkulturellen Dialoge zwischen Europa und dem unter Berücksichtigung historisch bedingter Wandlungsprozesse und die Ermittlung der kulturmechanischen Voraussetzungen und Grundlagen interkultureller Rezeptions- und Assimilationsphänomene.

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 -	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS III / Residenz	Brusniak
Hinweise	Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.					

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

0404209	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS III / Residenz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS III / Residenz	04-Gruppe	

Inhalt
Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise
Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten! Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik, Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS), Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar. aktuell: Aufgrund der hohen Meldezahlen wurde ein eigenständiger Kurs für ExamenskandidatInnen und in Gruppe 3 gemeldete Studierende ab 7. Sem. in der Zeitschiene 8-10 Uhr eingerichtet (= Gruppe 4).

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

0404210	-	10:00 - 17:00	BlockSa	04.11.2011 - 05.11.2011	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	25.11.2011 - 26.11.2011	HS III / Residenz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtenheftes gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.						
Hinweise	Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden können. Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (WS 2011/12) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.						

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2011 -			Szczepaniak
Hinweise	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.						

Lernwerkstatt Musik! (2 SWS)

0404213	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	404 / Mergenth.		Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Wintersemester 2011/12 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.						

Musikalisches Gestalten im Schulalltag. Projektseminar in Kooperation mit dem ZFL (2 SWS)

0404214	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	404 / Mergenth.		Szczepaniak
Hinweise	Projektseminar in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung - offen für alle, die sich eigen kreativ mit der Gestaltung und Begleitung musikbezogener Bildungsprozesse im Schulalltag beschäftigen möchten. Hier kann und soll bewusst über den unterrichtlichen Rahmen hinaus musikbezogene Lehrerfahrung gesammelt und reflektiert werden. Impulse hierfür, sei es im Bereich der musikbezogenen Beratung, der Förderung einzelner Schüler oder Schülergruppen oder der Unterstützung bei der Realisierung von Fest und Feier, kommen dabei als konkrete Anfragen von schulischer Seite. Vor- und Nachbereitung soll im Rahmen der im Aufbau befindlichen studentischen "Lernwerkstatt Musik" stattfinden. Termine zur Absprache und Koordinierung folgen zu Schuljahresbeginn!						

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

0404216	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 -	404 / Mergenth.		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)						

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

0404220	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 -	404 / Mergenth.		Kremling
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)						

Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)

0404221	Do	15:30 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 -	404 / Mergenth.		Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg						

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

0404223	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS III / Residenz		Grimmer
Hinweise	Das Seminar findet wöchentlich donnerstags von 8-10 Uhr statt. Am Donnerstag, 27.10.2011 muss das Seminar leider ausfallen. Dafür findet am Freitag, 04.11.2011 von 14-18 Uhr eine Blockveranstaltung statt.						
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel						

Rhythmische Gehörschulung I (2 SWS)

0404224	Do	09:30 - 10:15	wöchentl.	20.10.2011 -	404 / Mergenth.		Kremling
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--	----------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

0404225	Fr 13:00 -	Block	13.01.2012 -	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Bitte beachten! Die Übung findet als Blockveranstaltung Fr./Sa. 13./14.1.2012 und 20./21.1.2012 statt. Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.				

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

0404227	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 Vorb. auf dd				

Ensembleleitung I (1 SWS)

0404228	Mo 14:00 - 14:45	wöchentl.	24.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee				

Kammerchor der Universität (2 SWS)

0404229	Di 18:00 - 21:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Vorsingen für Neuzugänge 18.10.2011, 19.00 Uhr				

Universitätschor (2 SWS)

0404230	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Die Proben des Universitätschors finden in der Neubaukirche statt. Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!				

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

0404231	Mo 15:00 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa				

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

0404232	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 dd				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

0404234	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	413 / Mergenth.	
Hinweise	Anfänger				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (2 SWS)

0404235	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	413 / Mergenth.	
Hinweise	Anfänger II				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (2 SWS)

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	413 / Mergenth.	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	413 / Mergenth.	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	413 / Mergenth.	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	413 / Mergenth.	
Hinweise	Fortgeschrittene					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (3 SWS)

0404237	Di	14:00 - 14:45	wöchentl.		404 / Mergenth.	01-Gruppe	Naegeli
	Di	15:00 - 15:45	wöchentl.		404 / Mergenth.	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 16:45	wöchentl.		404 / Mergenth.	03-Gruppe	

Big Band (3 SWS)

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	404 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

0404239	Mi	18:00 - 19:30	14tägl	19.10.2011 -	404 / Mergenth.	Stapf
---------	----	---------------	--------	--------------	-----------------	-------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

0404240	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -		Cording/Cording/ Pulc
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -		
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2011 -		

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre (2 SWS)

0404311	Di	10:30 - 11:15	wöchentl.	18.10.2011 -	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Herteux
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	404 / Mergenth.	02-Gruppe	
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg						

Didaktikfach Hauptschule

Musik im interkulturellen Dialog: Europa und der Orient (TD1) (2 SWS)

0404123	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.11.2011 -	HS III / Residenz	Jäger
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	HS III / Residenz	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.01.2012 - 22.01.2012	HS III / Residenz	

Inhalt Spätestens seit dem europäischen Mittelalter bestehen kontinuierlich musikalische Diskurse zwischen Europa und dem Orient. Sind diese zunächst insbesondere hinsichtlich der Rezeption spezifischer Musikinstrumente greifbar, so stehen seit dem Beginn der Neuzeit in Europa inflationär auch Informationen zu Musikkontexten, musiktheoretischen Grundlagen und der im Orient gespielten Musik selbst zur Verfügung. In gleicher Weise wurde auch die europäische Musik im Vorderen Orient bereits vor 1600 zur Kenntnis genommen. Die vorliegenden Dokumente belegen nicht nur die Mangelhaftigkeit westlicher Tonkunst aus der Perspektive orientalischer Musikkennner, sondern erlauben einen interessanten Außenblick auf die Musikkultur Europas. Das Ziel der Veranstaltung ist die Erforschung der vielfältigen musikalisch-interkulturellen Dialoge zwischen Europa und dem unter Berücksichtigung historisch bedingter Wandlungsprozesse und die Ermittlung der kulturmechanischen Voraussetzungen und Grundlagen interkultureller Rezeptions- und Assimilationsphänomene.

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2011 -	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

0404208	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS III / Residenz	Brusniak
Hinweise	Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.				

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

0404209	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS III / Residenz	03-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 -	HS III / Residenz	04-Gruppe	
Inhalt	Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.					
Hinweise	Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten! Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik, Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS), Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar. aktuell: Aufgrund der hohen Meldezahlen wurde ein eigenständiger Kurs für ExamenskandidatInnen und in Gruppe 3 gemeldete Studierende ab 7. Sem. in der Zeitschiene 8-10 Uhr eingerichtet (= Gruppe 4).					

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

0404212	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2011 -		Szczepaniak
Hinweise	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.				

Lernwerkstatt Musik! (2 SWS)

0404213	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Wintersemester 2011/12 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.				

Musikalisches Gestalten im Schulalltag. Projektseminar in Kooperation mit dem ZFL (2 SWS)

0404214	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Projektseminar in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung - offen für alle, die sich eigenkreativ mit der Gestaltung und Begleitung musikbezogener Bildungsprozesse im Schulalltag beschäftigen möchten. Hier kann und soll bewusst über den unterrichtlichen Rahmen hinaus musikbezogene Lehrerfahrung gesammelt und reflektiert werden. Impulse hierfür, sei es im Bereich der musikbezogenen Beratung, der Förderung einzelner Schüler oder Schülergruppen oder der Unterstützung bei der Realisierung von Fest und Feier, kommen dabei als konkrete Anfragen von schulischer Seite. Vor- und Nachbereitung soll im Rahmen der im Aufbau befindlichen studentischen "Lernwerkstatt Musik" stattfinden. Termine zur Absprache und Koordinierung folgen zu Schuljahresbeginn!				

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

0404216	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 -	404 / Mergenth.	Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)				

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

0404220	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	20.10.2011 -	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)				

Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)

0404221	Do 15:30 - 17:00	wöchentl.	20.10.2011 -	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg				

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

0404223	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2011 -	HS III / Residenz	Grimmer
Hinweise	Das Seminar findet wöchentlich donnerstags von 8-10 Uhr statt. Am Donnerstag, 27.10.2011 muss das Seminar leider ausfallen. Dafür findet am Freitag, 04.11.2011 von 14-18 Uhr eine Blockveranstaltung statt.				
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel				

Rhythmische Gehörschulung I (2 SWS)

0404224	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	20.10.2011 -	404 / Mergenth.	Kremling
---------	------------------	-----------	--------------	-----------------	----------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

0404225	Fr 13:00 -	Block	13.01.2012 -	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Bitte beachten! Die Übung findet als Blockveranstaltung Fr./Sa. 13./14.1.2012 und 20./21.1.2012 statt. Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.				

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

0404227	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 Vorb. auf dd				

Ensembleleitung I (1 SWS)

0404228	Mo 14:00 - 14:45	wöchentl.	24.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee				

Kammerchor der Universität (2 SWS)

0404229	Di 18:00 - 21:00	wöchentl.	18.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Vorsingen für Neuzugänge 18.10.2011, 19.00 Uhr				

Universitätschor (2 SWS)

0404230	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Die Proben des Universitätschors finden in der Neubaukirche statt. Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!				

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

0404231	Mo 15:00 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa				

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

0404232	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 dd				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

0404234	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	413 / Mergenth.	
Hinweise	Anfänger				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (2 SWS)

0404235	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	413 / Mergenth.	
Hinweise	Anfänger II				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (2 SWS)

0404236	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	23.12.2011 - 23.12.2011	413 / Mergenth.	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	13.01.2012 - 13.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	03.02.2012 - 03.02.2012	413 / Mergenth.	
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	10.02.2012 - 10.02.2012	413 / Mergenth.	
Hinweise	Fortgeschrittene				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (3 SWS)

0404237	Di 14:00 - 14:45	wöchentl.		404 / Mergenth.	01-Gruppe	Naegeli
	Di 15:00 - 15:45	wöchentl.		404 / Mergenth.	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 16:45	wöchentl.		404 / Mergenth.	03-Gruppe	

Big Band (3 SWS)

0404238	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	404 / Mergenth.	Geiger
---------	------------------	-----------	--------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

0404239	Mi 18:00 - 19:30	14tägl	19.10.2011 -	404 / Mergenth.	Stapf
---------	------------------	--------	--------------	-----------------	-------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

0404240	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -		Cording/Cording/ Pulc
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -		
	Fr 10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2011 -		

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre (2 SWS)

0404311	Di 10:30 - 11:15	wöchentl.	18.10.2011 -	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Herteux
	Di 11:15 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	404 / Mergenth.	02-Gruppe	
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg					

Praxis der populären Musik: Musiktheater in der Schule (2 SWS)

0404320	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	04.11.2011 - 04.11.2011	022 / Domer 13	Wittenstein
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	113 / Domer 13	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	404 / Mergenth.	
Inhalt	Im populären Musiktheater stellt die Einstudierung der Songs den Musikpädagogen vor große Herausforderungen. Zum einen müssen die Songs für die Mitglieder der (Schul-)Band bzw. das Orchester umgeschrieben und speziell arrangiert werden, zum anderen ist es unumgänglich, den Schwierigkeitsgrad der Stücke den individuellen Fähigkeiten der jungen Musiker anzugleichen. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung soll daher die praktische Erarbeitung eines Konzeptes stehen, wie Songs schülergerecht und gleichzeitig in bestmöglicher Qualität erarbeitet und später zur Aufführung gebracht werden können. Die Verbindung von pädagogischer Theorie und Praxis – eine Erprobung und praktische Umsetzung der Lehrinhalte – soll in Kooperation mit einer „echten“ Schulband erfolgen, bei welcher alle Studenten die Gelegenheit zur aktiven Mitwirkung bekommen werden.				
Hinweise	Magister: Scheinerwerb Ensemblearbeit und Aufführungspraxis Lehramt alt: Scheinerwerb LPO I ee) oder gg) Termine und Örtlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.				

Physik

Einführungsveranstaltungen und erweitertes Studienangebot im SS 2011

Didaktikfach Grundschule

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Nickel
P-GS-FB-NE				
Inhalt	Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).			
Hinweise	Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr			
Voraussetzung	Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren			
Nachweis	Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Kurzkommentar	1.3.5.7LGS			
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.			

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	- - -	-	-	Fausser
P-FB-LLL				
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Elsholz
MIND-Ph1				
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Hauptschule

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Grundschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E37 / Mathe	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkennnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 12.09.2011 in drei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR					
Zielgruppe	Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag: Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
11-P-E-1-Ü				

Hinweise als Anhang zur Vorlesung "Einführung in die Physik I"

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/Schumacher
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Weiterführende Hinweise unter http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung .				
Hinweise	Beginn: Mittwoch, 18.10.2011, 8.15 Uhr, Max-Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN				

Moderne Physik 1 für Lehramtsstudierende (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 für Lehramtsstudierende (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.	01.004 / DidSpra	Elsholz
P-LLL-1				
Hinweise	Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit dem "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung (Blockveranstaltung gegen Semesterende) die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.			
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY			

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027	- - -			Elsholz
P-LLL-2				
Hinweise	Blockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.			
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY			

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Nickel
P-GS-FB-NE				
Inhalt	Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).			
Hinweise	Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr			
Voraussetzung	Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren			
Nachweis	Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Kurzkommentar	1.3.5.7LGS			
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.			

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	- - -			Fauser
P-FB-LLL				
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.	01.024 / DidSpra	Elsholz
MIND-Ph1				
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064	- - -			Elsholz
MIND-Ph2				
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.			
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Unterrichtsfach Hauptschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E37 / Mathe	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkennnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 12.09.2011 in drei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR					
Zielgruppe	Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag: Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
11-P-E-1-Ü				

Hinweise als Anhang zur Vorlesung "Einführung in die Physik I"

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/Schumacher
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Weiterführende Hinweise unter http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung .				
Hinweise	Beginn: Mittwoch, 18.10.2011, 8.15 Uhr, Max-Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN				

Moderne Physik 1 für Lehramtsstudierende (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 für Lehramtsstudierende (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.	01.004 / DidSpra	Elsholz
P-LLL-1				
Hinweise	Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit dem "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung (Blockveranstaltung gegen Semesterende) die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.			
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY			

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz

P-LLL-2

Hinweise Blockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MIND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E37 / Mathe	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkennnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 12.09.2011 in drei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR					
Zielgruppe	Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe	
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag: Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
11-P-E-1-Ü				

Hinweise als Anhang zur Vorlesung "Einführung in die Physik I"

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/Schumacher
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- - -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Weiterführende Hinweise unter http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung .				
Hinweise	Beginn: Mittwoch, 18.10.2011, 8.15 Uhr, Max-Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN				

Moderne Physik 1 für Lehramtsstudierende (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 für Lehramtsstudierende (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- - -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026	Mo 13:30 - 15:00	wöchentl.	01.004 / DidSpra	Elsholz
P-LLL-1				
Hinweise	Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit dem "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung (Blockveranstaltung gegen Semesterende) die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.			
Kurzkommentar	6LRS,6LGS,6LHS,6LGY			

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz

P-LLL-2

Hinweise Blockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MIND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 14.10.2011	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	04.10.2011 - 05.10.2011	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	Block	10.10.2011 - 14.10.2011	S E37 / Mathe	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkennnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 12.09.2011 in drei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR					
Zielgruppe	Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe	
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag: Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
11-P-E-1-Ü				

Hinweise als Anhang zur Vorlesung "Einführung in die Physik I"

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/Schumacher
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Weiterführende Hinweise unter http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung .				
Hinweise	Beginn: Mittwoch, 18.10.2011, 8.15 Uhr, Max-Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN				

Moderne Physik 1 für Lehramtsstudierende (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 für Lehramtsstudierende (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Moderne Physik 2 für Lehramtsstudierende (4 SWS)

0911054	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	N.N.
P-MP2-1V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	
Hinweise	findet erstmalig im WS 2012/13 statt !			

Übungen zur Modernen Physik 2 (2 SWS)

0911056	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	N.N.
P-MP2-1Ü				
Hinweise	findet erstmalig im WS 2012/13 statt !			

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026 Mo 13:30 - 15:00 wöchentl. 01.004 / DidSpra Elsholz

P-LLL-1

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit dem "Praxis-Seminar Lehr-Lern-Labor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung (Blockveranstaltung gegen Semesterende) die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz

P-LLL-2

Hinweise Blockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt. Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. 01.024 / DidSpra Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Feldenkrais - Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0504248	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	-1.102 / Witt.Platz	Schmidt-Thum
61FBBerB1S	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	-1.102 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 19:00	Einzel	20.11.2011 - 20.11.2011	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt Die Feldenkrais-Methode, benannt nach ihrem Begründer Moshé Feldenkrais (1904-1984), ist eine körperorientierte Lernmethode, anhand derer der Ausübende mehr über den eigenen Körper und seine Bewegungsmuster erfahren können soll. Die Methode basiert auf Erkenntnissen der manuellen Medizin, vor allem der Entwicklung der neurologischen Behandlungsmethoden in den 1940er und 50er Jahren des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Methode stehen Bewegungsmuster, die den Lebensalltag eines Menschen prägen und die Möglichkeiten, diese angemessen zu variieren. Sie möchte den Menschen befähigen, über die Wahrnehmungen von Bewegungsabläufen seine Bewusstheit zu erweitern und größere physische Differenziertheit zu erlangen. Nachteilige Bewegungsmuster sollen zurückgedrängt und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt werden. Die Methode hat sich insbesondere zur Wiedererlangung der vollen Mobilität nach Verletzungen in der Rehabilitation und dem Abbau von fehlerhaften bedingten Schmerzen bewährt. Die Feldenkrais-Methode ist weder eine therapeutische Anwendung noch eine Heilbehandlung, sondern eine (pädagogische) Lernmethode. In verschiedenen medizinischen Feldern (z.B. in der Rehabilitation, in Psychosomatischen Kliniken wie auch in der Traumatherapie) unterstützen Feldenkrais-Pädagogen den Heilungsprozess. Sanfte Bewegungen, achtsam, mit Bewusstheit ausgeführt, lassen eingefahrene Bewegungs- und Verhaltensmuster erkennen und zeigen Wege auf, diese zu verändern. Die Feldenkrais-Methode führt durch Lernen ohne Anstrengung zu einer vielseitigeren Beweglichkeit, die sich auch auf das geistige und seelische Erleben auswirkt. Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke und ein Kissen mitbringen. Prüfungsart: Kolloquium

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504303	So	09:00 - 19:00	Einzel	20.11.2011 - 20.11.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe
61Testth1S	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe
	So	09:00 - 19:00	Einzel	29.01.2012 - 29.01.2012	R 153 / Witt.Platz	03-Gruppe

Inhalt Einführung in die Intelligenz und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung
Hinweise Vorbesprechungstermin: Montag, 17.10.2011 Bitte Aushänge beachten! Am Sonntag, 20.11.2011 findet eine theoretische Einführung in die Thematik in der Großgruppe statt. Für die beiden Praxistermine am 28.01./29.01.2012 wird die Gruppe geteilt.

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Zielgruppe Zielgruppe: Veranstaltung für Studierende im modularisierten Lehramtsstudiengang (5. Fachsemester) sowie Studierende im Bachelor-Studiengang Sonderpädagogik

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0 SWS)

0504809	Mo	14:00 - 14:45	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	HS I / Witt.Platz	Stein
	Mo	14:45 - 15:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 152 / Witt.Platz	
	Mo	14:45 - 15:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 003 / Witt.Platz	
	Mo	14:45 - 15:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 103 / Witt.Platz	
	Mo	14:45 - 15:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 156 / Witt.Platz	
	Mo	14:45 - 15:30	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 205 / Witt.Platz	
	Mo	15:30 - 16:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 152 / Witt.Platz	

Hinweise Die Einführungsveranstaltung für die BA-Studierenden findet gestaffelt statt. Die allgemeine Einführung ist von 14.00-14.45 Uhr, anschließend eine fachbezogene Einführung von 14.45-15.30 Uhr und dann speziell für BA von 15.30-16.00 Uhr bei Herrn Dr. Ratz und Frau Schulze.

Körperbehindertenpädagogik

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

0504201	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 156 / Witt.Platz	Lelgemann
06KGr11V						

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichts körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt. Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich): Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind Wahrnehmung, Motorik und Lernen Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik Frühförderung Kooperation mit Eltern Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden verpflichtende Tutorien für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Grundlegende Literatur: Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart. Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011 3): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn. Lelgemann, R. (2007 2): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007 2): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299. Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007 2): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007 2): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.
Zielgruppe Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA Fremdschein K

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2011 - 08.02.2012 HS II / Witt.Platz Lelgemann
6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

0504222 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 152 / Witt.Platz 01-Gruppe Rimroth
06KGr12S Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2011 - 08.02.2012 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504258 Di 12:00 - 14:00 14tägl. 25.10.2011 - 02.02.2012 R 205 / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose
6ITestth1S Di 12:00 - 14:00 14tägl. 15.11.2011 - 07.02.2012 R 205 / Witt.Platz 02-Gruppe

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

0504259 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2011 - 09.02.2012 R 156 / Witt.Platz Walter-Klose
06KPs11S1

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

0504260 Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 00.209 / BibSem 01-Gruppe Walter-Klose
06KPs12S Mo 08:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 00.211 / BibSem 02-Gruppe Daut

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

0504217 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 003 / Witt.Platz Daut
06KGr22S

Inhalt Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Anmelden können sich alle Studierenden, die diese Veranstaltung bisher noch nicht besuchen konnten.
Hinweise Diese Veranstaltung hat auch das Kürzel: 06-K-GrL2-2-S

Didaktik des Krankenhausunterrichts - Spezifische didaktische Fragestellungen (2 SWS)

0504218 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 103 / Witt.Platz Daut
06KDi21S1

Veranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum-Praxis der Gestaltung von Unterricht und Förderung im Förderschwerpunkt körperliche-motorische Entwicklung (2 SWS)

0504228 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2011 - 08.02.2012 R 152 / Witt.Platz 01-Gruppe Rimroth
06KDi11S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.10.2011 - 10.02.2012 R 153 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie. Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren. ACHTUNG ÄNDERUNG!!!! Das erste Treffen für alle Teilnehmer musste leider kurzfristig vorverlegt werden. Es findet schon am Mittwoch, den 19.10. um 10.15 Uhr in R.152 statt. Neben einer kurzen Einführung ins Praktikum werden die Teilnehmer hier den beiden Seminargruppen zugeordnet. Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1.sonderpädagogische Praktikum sind Sie automatische für das Seminar zugelassen. 2 Gruppen; die Zuteilung zu einer Gruppe findet in der vorbereitenden Sitzung statt.

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

0504212	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	PSchulen / Extern	Daut
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Rimroth.				
Zielgruppe	Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium				

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

0504261	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs31S1					
Inhalt	Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.				
Literatur	Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.				

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

0504262	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 - 08.12.2011	R 003 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs31S2					
Inhalt	Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.				
Literatur	Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571). Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz. Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU. Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe. Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.				

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

0504227	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	Rimroth
Inhalt	Studierende der Körperbehindertpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltungen zum Praktikum (06-K-Di1-1-S).				
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.				

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

0504236	Mo 16:00 - 17:30	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012		Hobeck
06KMe11S1					
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.				
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg				

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

0504256	Mo 17:30 - 19:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012		Hobeck
06KMe11S2					
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.				
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg				

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (2 SWS)

0504220 Fr 08:00 - 10:00 Einzel 14.10.2011 - 14.10.2011 R 205 / Witt.Platz Rimroth
 06KPä21S Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 28.10.2011 - 10.02.2012 R 205 / Witt.Platz

Inhalt Schwerpunkt des Seminars wird der Blick in die Praxis in Auseinandersetzung mit erfahrenen Fachleuten sein. Als Vorbereitung und Begleitung dazu werden grundlegende Prinzipien, institutionelle Strukturen und professionelle Anforderungen besprochen. Partizipationsmöglichkeiten und mögliche Störungen werden aufgedeckt und entsprechende sonderpädagogische Kompetenzen vermittelt. Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben. Die Anmeldung erfolgt ab dem 01.08.2011 über Aushang am Informationsbrett der Sonderpädagogik II. Der Anmeldeschluss ist am 30.9.2011.

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 08.11.2011 - 07.02.2012 R 156 / Witt.Platz Leigemann
 06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstatttätige seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Sexualität (2 SWS)

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.10.2011 - 08.02.2012 R 156 / Witt.Platz Leigemann

Inhalt Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie das Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung. So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 25.10.2011 - 31.01.2012 R 156 / Witt.Platz Leigemann
 06KPä22S

Sachbezogenes Rechnen mit Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt körperliche und motorische

Entwicklung - Ausgewählte Felder schulischer Förderung im FSkME (2 SWS)

0504224 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 00.202 / Witt.Platz Rimroth
 06KDi21S2

Inhalt Für handlungsorientiertes Lernen im Mathematikunterricht bieten sich Themenstellungen aus dem Bereich des sachbezogenen Rechnens an. Hier können auch immer wieder Möglichkeiten gefunden werden, Schülerinnen und Schüler trotz unterschiedlicher Lernvoraussetzungen gemeinsam an einem Thema arbeiten zu lassen. Das Seminar befasst sich mit verschiedenen Schwerpunkten und Zugangsweisen dieses Lernbereiches. Inhaltlich wird v.a. auf Themenbereiche eingegangen, die dem Grundschullehrplan oder dem Lehrplan zur individuellen Lebensbewältigung zugeordnet werden können. Das Studium der Grundschuldidaktik ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Musikalische Elemente im Unterricht bei Schülern mit Förderbedarf im Bereich körperliche und motorische

Entwicklung - Ausgewählte Felder schulischer Förderung im FSkME (2 SWS)

0504229 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2011 - 08.02.2012 00.202 / Witt.Platz Rimroth
 06KDi21S2

Inhalt Musik ist ein wichtiger Bereich menschlichen Lebens und wird in der Schule als Unterrichtsfach gelehrt. Aber wie kann ich mit geringen Bewegungsmöglichkeiten Musik als bewegend erfahren? Welche Grundkenntnisse brauche ich, um selbst Musik machen zu können? Wie kann ich musikalische Elemente zwischendurch in den Unterricht einbauen? Diese und ähnliche Fragestellungen werden uns im Seminar beschäftigen. Wir nähern uns theoretisch und praktisch verschiedenen Zugangsweisen und methodischen Darstellungsmöglichkeiten von musikalischer Gestaltung im Unterricht. Dabei darf auch mit geplant und gestaltet werden. Ein Didaktikstudium mit Musik als Unterrichtsfach ist für die Teilnahme nicht zwingend notwendig.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

0504272 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.10.2011 - 15.12.2011 R 152 / Witt.Platz Ziegler
 06KMe21S2

Hinweise Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht. Prüfungsart: Referat

Kooperation mit Eltern - Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

0504214 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 06.02.2012 R 003 / Witt.Platz Daut
 Inhalt Dieses zweistündige Seminar ist für Studierende der alten LPO. Beratungskonzepte werden kennengelernt und praktische Übungen zur Gestaltung von Beratungssituationen angeboten.

Nationale und Internationale Forschung zur Integration und Inklusion im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (2 SWS)

0504210 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2011 - 08.02.2012 R 103 / Witt.Platz Walter-Klose
 6KFBThemA1
 Inhalt Im Seminar werden nationale und internationale Befunde zur Integration (und Inklusion) von Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Beeinträchtigungen vorgestellt und mit den Studierenden diskutiert, wobei der Fokus insbesondere auf die Primar- und Sekundarstufe gelegt wird. Anhand der Studien werden Gelingensbedingungen für Inklusion erarbeitet, die für die Gestaltung von Schule, Unterricht und außerschulischen Aktivitäten hilfreich sein können.

Zulassungsarbeit Schreiben (1 SWS)

0504270 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - 19.12.2011 R 156 / Witt.Platz Kienle

Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S u. 06-S--FFRB-1 (1 SWS)

0504301 So 10:00 - 18:00 Einzel 16.10.2011 - 16.10.2011 R 156 / Witt.Platz
 Inhalt Begriffsklärung, Klassifikation von Sprach- und Sprechstörungen, relevante Aspekte des Spracherwerbs.
 Hinweise LA So (mod.) K, G 5. Semester BA So 1. Semester
 Literatur Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.
 Zielgruppe Zielgruppe: Grundlagenveranstaltung für Studierende im LA (mod.) Körper- und Geistigbehindertenpädagogik 5. Fachsemester sowie des BA Studienganges So 1., Fachsemester

Lernbehindertenpädagogik

Grundlagen der Sprachheilpädagogik (L, V, G, K) (Propädeutikum) - ENTFÄLLT ! Beachten Sie bitte unten stehende

Hinweise (2 SWS)

0504302 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012
 Inhalt Das Seminar entfällt. In den folgenden Veranstaltungen können Sie den Fremdschein erwerben: 0504315 Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (BA) (Jurkutat) sowie 0504316 Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (Jurkutat) sowie 0504301 Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S und 06-S-FFRB-1 (Däubler)
 Hinweise LA So (alt)
 Literatur
 Nachweis
 Zielgruppe

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

0504101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 156 / Witt.Platz Ellinger
 06L-Päd1-V

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

0504104 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 156 / Witt.Platz Ellinger
 06L-FoE2S

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS)

0504116 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 04.11.2011 - 10.02.2012 R 103 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler
 06LSHF2S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 R 153 / Witt.Platz 02-Gruppe

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

0504130 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.10.2011 - 08.02.2012 00.214 / BibSem Stiller
 06LSpDid1S

Einführung in die Testtheorie und sonderpädagogische Diagnostik (2 SWS)

0504135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - HS I / Witt.Platz
6ITestth1V

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504136	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 152 / Witt.Platz	01-Gruppe
6ITestth1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	R 152 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 152 / Witt.Platz	02-Gruppe
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	29.10.2011 - 29.10.2011	R 152 / Witt.Platz	02-Gruppe

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS)

0504137	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	R 205 / Witt.Platz	01-Gruppe
06LPsyA2S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe

Handlungsfelder im Bereich sonderpäd. Prävention (2 SWS)

0504140	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stiller
06LSHF1S	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Die Vorberechung der 2.Gruppe findet am 21.10.2011 statt und wird dann als Blockseminar abgehalten.

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (1 SWS)

0504144	Mo	16:00 - 22:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 153 / Witt.Platz	Einhellinger
06LPrakt1S	Di	16:00 - 21:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 153 / Witt.Platz	

Inhalt Blockveranstaltung für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise Blockveranstaltung! Für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

0504145	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	PSchulen / Extern	Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504146	-	-				Einhellinger
---------	---	---	--	--	--	--------------

06LPrakt1S

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (Febr./März) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.

Hinweise Blockveranstaltung! Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend .

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504147	Di	17:00 - 21:00	Einzel	11.10.2011 - 11.10.2011	R 153 / Witt.Platz	Einhellinger
06LPrakt1S	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	15.10.2011 - 15.10.2011	R 153 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend

Hinweise Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Febr./März) abgeleistet wurde, nach. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend.

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S u. 06-S--FFRB-1 (1 SWS)

0504301	So 10:00 - 18:00	Einzel	16.10.2011 - 16.10.2011	R 156 / Witt.Platz	
Inhalt	Begriffsklärung, Klassifikation von Sprach- und Sprechstörungen, relevante Aspekte des Spracherwerbs.				
Hinweise	LA So (mod.) K, G 5. Semester BA So 1. Semester				
Literatur	Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.				
Zielgruppe	Zielgruppe: Grundlagenveranstaltung für Studierende im LA (mod.) Körper- und Geistigbehindertenpädagogik 5. Fachsemester sowie des BA Studienganges So 1., Fachsemester				

Grundlagen der Sprachheilpädagogik (L, V, G, K) (Propädeutikum) - ENTFÄLLT ! Beachten Sie bitte unten stehende

Hinweise (2 SWS)

0504302	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012		
Inhalt	Das Seminar entfällt. In den folgenden Veranstaltungen können Sie den Fremdschein erwerben: 0504315 Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (BA) (Jurkutat) sowie 0504316 Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (Jurkutat) sowie 0504301 Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S und 06-S-FFRB-1 (Däubler)				
Hinweise	LA So (alt)				
Literatur					
Nachweis					
Zielgruppe					

Pflichtbereich

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

0383010	Do 15:00 - 16:30	wöchentl.			Warnke/Seifert/ Hemminger/ Renner/Taurines/ Jans/Briegel
06-I-KJP-1					
Hinweise	Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.				

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS II / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1					
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.				
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.				

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Geistigbehindertenpädagogik) (0 SWS)

0504900	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	HS I / Witt.Platz	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 103 / Witt.Platz	
Hinweise	Die Einführungsveranstaltung für die Erstsemester findet am 17.10.11 von 14 - 14.45 im Hörsaal (allgemeiner Teil) und von 14.45 - 16 Uhr (Fachrichtungsspezifisch) im Raum statt.				

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

0504901	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 156 / Witt.Platz	Fischer
06GPäd1V					
Inhalt	Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				
Hinweise	Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar				
Nachweis	Schein: Teilnahmebestätigung				
Zielgruppe	Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.				

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

0504905	Do 10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Fischer
Hinweise	Änderung: Beginn erst am 27.10.				

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

0504916	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	31.10.2011 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do 14:00 - 16:00	14tägl	27.10.2011 -	R 152 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.					
Hinweise	Scheinerwerb (Fremdschein oder Erweiterung) möglich.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Neue Studiengänge: Referat Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit					

Unterstützte Kommunikation (2 SWS)

0504917	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz		Ratz
06GKUK1S2						
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

0504918	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Breyer
06GPrBeg1	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	Anhand der gegebenen Verhältnisse in den Praktikumsklassen werden Fragen der Erziehung, des Unterrichts, der Förderung und der Beratung (Aufgaben des/r SonderschullehrerIn laut BayEUG) besprochen. Insbesondere wird bei der Planung und Reflexion von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten, sowie spezielle erzieherische und methodische Fragen erarbeitet und diskutiert.					
Hinweise	Verpflichtend für alle Studierenden im ersten studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum. Offen für Studierende im zweiten Praktikum und Erweiterung "G".					
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.					
Nachweis	Praktikumsmappe					
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)					

Schulpraxis (2 SWS)

0504919	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Breyer
06IPrakt1P	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.					
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung					
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung					
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)					

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

0504920	Mo 14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2011 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2011 -		02-Gruppe	Breyer
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).					

Ausgewählte Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504921	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	-1.105 / Witt.Platz		Ratz
06GLernBer						
Inhalt	In ausdrücklichem Bezug zu Fachdidaktiken oder entsprechenden anderen Fächern/Theorien werden Spezifizierungen vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Dabei werden mindestens zwei Lernbereiche angesprochen. Fach- und Theoriefragen, Forschungsfragen und didaktisch-methodisch-mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.					

Projekte und Forschung im FGE (2 SWS)

0504922	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	-1.105 / Witt.Platz		Ratz
06GForsch1						

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung II (2 SWS)

0504938	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2011 -	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Schmidtner
06GPsyDiB1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Breyer
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	03-Gruppe	Breyer
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 152 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	09:00 - 14:00	Einzel	20.11.2011 - 20.11.2011	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.						
Zielgruppe	Studierende LA modul. / BA						

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

0504942	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	28.10.2011 -	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Schmidtner
06GKUK1S1	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2011 -	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der sprachlichen Kommunikation, gesellschaftliche Bedeutung von Sprache, Förderung der sprachlichen Kommunikation bei Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung						

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (2 SWS)

0504947	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Hauser	
Inhalt	Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung sowie Elternarbeit						
Hinweise	Dieses Seminar ist als 2stündiges Hauptseminar für Studierende nach der alten Prüfungsordnung (Lehramt, Magister und Diplom) für alle Fachrichtungen. Fremdscheinerwerb möglich.						

Psychologische Grundlagen Teil II (2 SWS, Credits: 3)

0504948	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser
06GPsyDiB2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung						
Hinweise	Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul 06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2, so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus						

Diagnostische Beobachtungsverfahren (2 SWS)

0504955	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2011 -	R 216 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fohrer
06ITestt1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2011 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Störungsbilder und Interventionsansätze (2 SWS)

0504956	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 216 / Witt.Platz	Fohrer	
06GDiagnA1							
Inhalt	Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung						

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

0504957	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	Fohrer	
06GDiagnA1							

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

0504961	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	R 103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pröger
06GPäd1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 - 07.02.2012	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung ausgewählter Grundlagen und Themenkomplexe im Kontext von geistiger Behinderung wie Leitideen, Einstellungen, Familie und Handlungsfelder						
Hinweise	Achtung: Die Seminare beginnen am 18.10.2011! Das Seminar von 08-10h findet immer von 08.30-10h statt!						

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

0504962 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2011 - 10.02.2012 -1.102 / Witt.Platz Pröger

06GSchwerb

Inhalt Die Erscheinungsformen schwerster Behinderung und Mehrfachbehinderung - als Kombination der geistigen Behinderung mit einer Körper-, Seh- oder Hörbehinderung sowie Verhaltensauffälligkeiten - sind ebenso vielfältig wie die pädagogischen und therapeutischen Konzepte, die zur Gestaltung sinnvoller und individueller Förderangebote zur Verfügung stehen. So beschäftigt sich dieses Seminar z. B. mit Autismus, verschiedenen Syndromen und Kombinationen der Mehrfachbehinderung (bspw. Taubblindheit), Krankheitsbildern/medizinischen/pflegerischen Aspekten, ausgewählten Konzepten der Therapie und Pädagogik sowie übergreifenden Themen (bspw. Arbeit, Wohnen, Sexualität). Dabei können die Studierenden zu Beginn des Seminars bei der Themenauswahl abstimmen und somit interesselgeleitet arbeiten. Kurz-Exkursionen in Einrichtungen für den genannten Personenkreis dienen dazu, die im Seminar erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis kennen zu lernen, zu überprüfen und kritisch zu beleuchten.

Hinweise Prüfungen: Neu-Studenten mod. LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) Neu-Studenten BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) Studierende der alten Studienordnung: LA: Hauptschein Pädagogik G (nur in Absprache mit Herrn Prof. Dr. Fischer möglich), Fremdschein G, K Diplom: Wahlpflichtbereich G Magister: Hauptschein Pädagogik G BA-Studenten: Die Teilmodulbezeichnung wird noch erstellt.

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche, also am 19.10.2011.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

0504988 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.402 / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 24. Oktober

Wahlpflichtbereich

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (2 SWS)

0504947 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2011 - R 003 / Witt.Platz Hauser

Inhalt Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung sowie Elternarbeit

Hinweise Dieses Seminar ist als 2stündiges Hauptseminar für Studierende nach der alten Prüfungsordnung (Lehramt, Magister und Diplom) für alle Fachrichtungen. Fremdscheinerwerb möglich.

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

0503336 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 205 / Witt.Platz Breyer/Erhardt

Inhalt Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Lehrerbildung ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten zur Umsetzung von Inklusion ausgebildet werden? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.

Hinweise Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium

Inklusion als Herausforderung für das Schulsystem (2 SWS)

0504933 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. R 153 / Witt.Platz Breyer

06IFBBerD

Einführung in die Montessori-Pädagogik unter heilpädagogischem und inklusivem Aspekt (2 SWS)

0504935 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 153 / Witt.Platz Breyer

06IFBAnwD

Inhalt Die Montessori-Pädagogik hat ihren Ausgangspunkt bei Kindern mit geistiger Behinderung genommen und erweist sich auch heute als tragfähiges Konzept für die Erziehung und den Unterricht am Förderzentrum geistige Entwicklung und auch im integrativen Setting. Im Rahmen des Seminars soll ausgehend von theoretischen Grundbegriffen der Montessori-Pädagogik erarbeitet werden, inwiefern eine Passung zwischen Montessori-Pädagogik und Erziehung und Unterricht von Kindern mit geistiger Behinderung besteht. Auch die praktische Arbeit mit dem Montessori-Material wird Berücksichtigung finden.

Voraussetzung Interesse am Thema und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird erwartet.

UN-Behindertenrechtskonvention – Stand der Umsetzung und Perspektiven (2 SWS)

0504939 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2011 - R 103 / Witt.Platz Breyer

06IFBBerD

Inhalt Die UN-Behindertenrechtskonvention bestimmt die aktuelle Diskussion innerhalb der Sonderpädagogik. Seit In-Kraft-Tretens in der BRD sind zwei Jahre vergangen und die Bundesregierung ist aufgefordert, durch einen ersten Bericht die eingeleiteten Maßnahmen gegenüber der UN zu dokumentieren. Im Rahmen des Seminars sollen ausgehend von den Inhalten und der Verbindlichkeit der Konvention zum einen die verschiedenen Maßnahmenkataloge und Stellungnahmen der Politik und verschiedener Verbände zur Umsetzung der Forderungen der Konvention kritisch betrachtet werden und der erste Staatenbericht der Bundesregierung und der entstehende Parallelbericht analysiert werden. Ebenso können in Absprache mit der Teilnehmergruppe interessante Einzelaspekte, die sich aus der UN-BRK ergeben, thematisiert werden.

Arbeit mit Symbolen im Religionsunterricht am Förderzentrum gE (2 SWS)

0504940 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 216 / Witt.Platz Schmidner

Projektorientierter Unterricht im künstlerischen Bereich des Förderzentrums gE (2 SWS)

0504941 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - 00.211 / BibSem Schmidner

Tanzen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504943 Sa 08:30 - 20:00 Einzel 14.01.2012 - 14.01.2012 R 103 / Witt.Platz Schmidner
Sa 08:30 - 19:30 Einzel 11.02.2012 - 11.02.2012 R 103 / Witt.Platz

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle Vorläuferkompetenzen Besonderheiten der deutschen Sprache Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien
Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien
Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.
Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 5)

0504989 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht" Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand
Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Asyliert werden? Untergebracht werden? Wohnen heißt zuhause sein! (1 SWS)

0504990	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	Gross
06I-SoErw1S					
Inhalt	Das Seminar soll Wohnformen von Menschen mit Behinderung thematisieren. Inhaltlich werden bearbeitet: Asylisierung in Hospitälern, Armen- und Irrenhäusern; Unterbringung in Rettungshäusern, Anstalten und Heimen; Normalisierung von Wohnverhältnissen; Inclusive Wohnformen; Wohnen alter Menschen mit Behinderung.				
Hinweise	Der Dozent ist hauptberuflich Leiter eines grossen und ausdifferenzierten Wohnstättenverbundes und berät den Landesverband der Lebenshilfe in Bayern zum Thema "wohnen". Aktuelle wissenschaftliche und sozialpolitische Themen werden in das Seminar einfließen. Diese Veranstaltung wird zusammen mit 06-I-So-Erw-1S gehört zum Teilmodul 06-I-So-Erw-1				

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

0504991	Do 12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	Kießling
06IFrBild1					
Inhalt	In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen zeigen. Gleichermassen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt. Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder die sog. Diagnose- und Förderklassen. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden. Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen früher Bildung und Förderung zu vermitteln.				
Nachweis	Referat oder Hausarbeit				
Zielgruppe	Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)				

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

0504993	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	Gross
Inhalt	Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.				

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Grundlagen der Sprachheilpädagogik (L, V, G, K) (Propädeutikum) - ENTFÄLLT ! Beachten Sie bitte unten stehende

Hinweise (2 SWS)

0504302	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012		
Inhalt	Das Seminar entfällt. In den folgenden Veranstaltungen können Sie den Fremdschein erwerben: 0504315 Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (BA) (Jurkutat) sowie 0504316 Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (Jurkutat) sowie 0504301 Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S und 06-S-FFRB-1 (Däubler)				
Hinweise	LA So (alt)				
Literatur					
Nachweis					
Zielgruppe					

Pflichtbereich

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS II / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1					
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.				
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.				

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504102	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd-1S	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2011 - 09.02.2012	-1.102 / Witt.Platz		
Hinweise	Das Seminar von Gruppe-02 bei Dr. Hechler wird nicht stattfinden.					

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (06LaktTh1S1 und 06LaktTh2S1) (2 SWS)

0504105	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 153 / Witt.Platz	Ellinger/Köhler	
6LaktTh1S1						
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.					
Hinweise	Zeit und Raum wird noch bekannt gegeben: Bitte beachten Sie den Aushang vor R. 154 und vor dem Sekretariat Raum 168.					

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (1 SWS)

0504110	Mo 16:00 - 22:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 152 / Witt.Platz	Köhler	
06LPrakt1S	Di 16:00 - 21:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 152 / Witt.Platz		
Inhalt	Blockveranstaltung für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.					
Hinweise	Blockveranstaltung! Für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.					

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

0504111	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 - 18.11.2011	00.202 / Witt.Platz	Köhler	
06LPrakt1S	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	25.11.2011 - 25.11.2011	R 156 / Witt.Platz		
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.12.2011 - 10.02.2012	00.202 / Witt.Platz		
Inhalt	Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die in diesem Semester ein studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die im WS ein studienbegleitendes Praktikum (grundständig L-Päd.) ableisten. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die im WS das 1. studienbegleitende Praktikum (grundständig L-Päd.) ableisten. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Folgende Schulorte bzw. Schulen werden von Fr. Köhler betreut: Ostheim, Hammelburg, Höchberg, Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule KAR u. GEM, Riedenberg, Schwebheim, Langwasser Nürnberg, Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Nürnberg. Folgende Schulorte bzw. Schulen werden von Fr. Einhellinger (Veran. nr.: 0504143) betreut: Schweinfurt, SFZ Würzburg, Hösbach, Kitzingen, Roth, Höchstadt, Bad Windsheim, Neuendettelsau, Ansbach. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/					

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504112	- -				Köhler	
06LPrakt1S						
Inhalt	Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (Febr./März) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.					
Hinweise	Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend .					

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504113	Di 17:00 - 21:00	Einzel	11.10.2011 - 11.10.2011	R 152 / Witt.Platz	Köhler	
06LPrakt1S	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	15.10.2011 - 15.10.2011	R 152 / Witt.Platz		
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend					
Hinweise	Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (März/April) abgeleistet wurde, nach. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend.					

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

0504114	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	PSchulen / Extern	Köhler	
Inhalt	Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.					

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
06-LPäd-2S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

0504143	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	-1.102 / Witt.Platz	Einhellinger
06LPrakt1S						

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die in diesem Semester ein studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die im SS ein studienbegleitendes Praktikum (grundständig L-Päd.) ableisten. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise Diese Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die im WS das 1. studienbegleitende Praktikum (grundständig L-Päd.) ableisten. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Folgende Schulorte bzw. Schulen werden von Fr. Einhellinger betreut: Schweinfurt, SFZ Würzburg, Hösbach, Kitzingen, Roth, Höchststadt, Bad Windsheim, Neuendettelsau, Ansbach. Folgende Schulorte bzw. Schulen werden von Fr. Köhler ((Veran. nr.: 0504111) betreut: Ostheim, Hammelburg, Höchberg, Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule KAR u. GEM, Riedenberg, Schwebheim, Langwasser Nürnberg, Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Nürnberg. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.			Warnke/Seifert/ Hemminger/ Renner/Taurines/ Jans/Briegel
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Sozialisationshintergrund und Lernen (2 SWS)

0504103	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	R 156 / Witt.Platz	Ellinger
06LSoz1S1						

Förderung von Kreativität in der Förderschule - Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504106	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 - 10.02.2012	R 152 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd2S						

ENTFÄLLT! Sozialisationshintergrund und Persönlichkeitsentwicklung (2 SWS)

0504120	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 003 / Witt.Platz	Hechler
06LSoz1S2						

ENTFÄLLT! Pädagogische Beratung (06ISoBe1S und 06LSHF2S) (2 SWS)

0504121	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 207 / Witt.Platz	Hechler
06ISoBe1S						

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

0504131	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2011 - 10.02.2012	R 153 / Witt.Platz	Stiller
06LSpDid2S						

Förderdiagnostik - Kurs B (4 SWS)

0504138	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 06.02.2012	R 216 / Witt.Platz	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--

Spezifische Störungsbilder (Legasthenie) (2 SWS)

0504139	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	
06LPsyB1S2						

Hinweise Es kann der Hauptseminarschein Psychologie gemäß LPO I (Altstudierende) erworben werden.

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS)

0504152 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - 07.02.2012 -1.102 / Witt.Platz Hoffart/Möhrlein
06LPäd2S

Musik für alle: Kreative Förderung bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504154 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 22.10.2011 - 22.10.2011 R 003 / Witt.Platz Kandert
06LSpDid2S Sa 10:00 - 17:00 Einzel 12.11.2011 - 12.11.2011 R 003 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 19.11.2011 - 19.11.2011 R 003 / Witt.Platz

Hinweise Das Seminar wurde auf 20 bzw. 21 Teilnehmer/innen begrenzt!

Medienpädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504156 Di 18:00 - 20:00 Einzel 24.01.2012 - 24.01.2012 HS I / Witt.Platz Burger
06LSpDid2S Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.03.2012 - 09.03.2012 R 153 / Witt.Platz
Fr 16:00 - 20:00 Einzel 16.03.2012 - 16.03.2012 R 153 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 18:00 Einzel 10.03.2012 - 10.03.2012 R 153 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 18:00 Einzel 17.03.2012 - 17.03.2012 R 153 / Witt.Platz

Inhalt · Begriffe und Begriffsabgrenzungen (Medien, Pädagogik und Medienpädagogik, Mediendidaktik) · Überblick über die Medientheorien
· Teilbereiche der Medienpädagogik · Einsatz digitaler Medien zur Förderung von Menschen mit Lernbeeinträchtigungen (Möglichkeiten, Chancen, Praxisbeispiele)

Wahlpflichtbereich

Freier Bereich

Seminar: Spielpädagogische Grundlagen und Spielformen für den schulischen Einsatz (2 SWS)

0504151 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 25.11.2011 - 25.11.2011 00.214 / BibSem Winter
06IFBAnwC1 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 26.11.2011 - 26.11.2011 00.214 / BibSem
So 10:00 - 18:00 Einzel 27.11.2011 - 27.11.2011 00.214 / BibSem

Inhalt Die Veranstaltung ermöglicht das Kennenlernen unterschiedlicher Spielformen und bietet zusätzlich einen Einblick in Grundlagen und Techniken von der Planung bis zur Durchführung spielpädagogischer Aktionen für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Hierbei liegt der Fokus, nach einer informativen Vorstellung der jeweiligen Spielform, auf dem eigenen Ausprobieren und dem Gestalten von Konzepten für die praktische Anwendung. Im Seminar sollen erste Kontakte zu den einzelnen Spielformen aufgezeigt werden sowie durch gemeinsames Erarbeiten deren Möglichkeiten und Chancen ausgelotet werden. Lernziel ist der sichere Umgang mit spielerischen Ansätzen und die Kompetenz nach dem Kennenlernen verschiedener Techniken eigene Schnittstellen hin zu einer praxisorientierten Vermittlung im schulischen Einsatz weiterzudenken und sich neue Zusammenhänge zu erschließen. Hierbei stehen vor allem die fachspezifischen und pädagogischen Interessen der TeilnehmerInnen im Vordergrund. Abschließendes Ziel der Veranstaltung ist das Entwickeln eigener Konzepte in Kleingruppen, samt Präsentation und Gruppenreflexion. Einige der vorgestellten Spielformen werden sein: Szenische (Rollen-)Spielformen wie Theaterpädagogik, Improvisationstheater, Storytelling, Jeux, Dramatique, Märchenspiel, Pantomime, Clownerie, Maskenspiel, Interaktionsspiele und Psychodrama, aber auch Mobile Game-Based Learning und neuere Spielformen wie Live Rollenspiele und Urban Playgrounds wie z. B. City Bound und Alternate Reality Games.

Hinweise Teilnehmerbegrenzung (30 Plätze) Anmeldung direkt per E-Mail unter: andrea_winter@arcor.de Bitte mit Angabe von Namen, Studiengang, Semester und Telefonnummer. Für die Teilnahme an dem Blockseminar benötigen Sie zwar keine thematischen Vorkenntnisse, aber ein hohes Maß an Interesse und Einsatzbereitschaft. Raum und Vorberechungsstermin werden zeitnah bekannt gegeben.

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle Vorläuferkompetenzen Besonderheiten der deutschen Sprache Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa				
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien			
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.			

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

0504987	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU				
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsarrangements regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.			
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.			

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

0504988	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06GIntPrak				
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen			
Hinweise	Beginn: 24. Oktober			

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 5)

0504989	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe				
Inhalt	Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht" Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand			
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.			

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Grundlagen der Sprachheilpädagogik (L, V, G, K) (Propädeutikum) - ENTFÄLLT ! Beachten Sie bitte unten stehende

Hinweise (2 SWS)

0504302	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	
Inhalt	Das Seminar entfällt. In den folgenden Veranstaltungen können Sie den Fremdschein erwerben: 0504315 Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (BA) (Jurkutat) sowie 0504316 Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (Jurkutat) sowie 0504301 Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S und 06-S-FFRB-1 (Däubler)			
Hinweise	LA So (alt)			
Literatur				
Nachweis				
Zielgruppe				

Freier Bereich

Praxis des Erfahrungslernens (3 SWS)

0504816	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	Schad
Inhalt	Theorien zur Erlebnispädagogik, die konzeptionelle Verknüpfung von Erleben, Entwicklung und Erziehung, von Wirklichkeit, Sinn und Rahmen, das Konzept der Veränderung der Wahrnehmung, City Bound, Sicherheitsstandards der Erlebnispädagogik, Medien, Reflexionsmethoden, Erste Hilfe, Recht, Gruppendynamik, die Arbeit mit Metaphern, Krisenintervention, Planung und Durchführung einer Praxisgruppe				
Hinweise	wöchentliche Veranstaltung + eine Blockveranstaltung (Termin wird noch bekanntgegeben!) Hinweis: Dieses Seminar ist die Fortführung des Seminars aus dem Sommersemester. Teilnahme nur nach persönlicher Einladung, ein Neueinstieg ist nicht möglich.				

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

0504851	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 -	0.001 / ZHSG	Wagner
06VE1-1S					
Inhalt	Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E1-1-S, 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 Keine Vorkenntnisse erforderlich! Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.11				
Nachweis	Leistungsnachweise: GSiK-Seminarschein, Diplompädagogik Wahlpflichtfach "Erziehungsschwierigenpädagogik" und "Sonderpädagogik" alternativ: Anrechnung als FSQ oder im Freien Bereich möglich (Prüfungszuordnung für FSQ: 06-IkHf-1 oder 06-IkKomp-1)				
Zielgruppe	Pflichtveranstaltung für LA mod. V (1. Sem.), Fremdfachmodul V für Lehramt anderer Fachrichtungen (7. Sem.), BA 85 Hauptfach Sonderpädagogik Wahlpflichtfach V (1. Sem.), offen für Hörer aller Fakultäten				

Migration und bikulturelle Sozialisation als Herausforderung und Chance oder multiple Benachteiligung? - GSiK (2 SWS)

0504852	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	2.011 / ZHSG	Wagner
06IkKomp1S					
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich intensiv mit Sozialisations-, Enkulturations- sowie Entwicklungsprozessen und Migration, wobei sowohl Chancen zur Weiterentwicklung der Identität einerseits, aber auch kritische Phasen oder eine Entwicklungsbedrohung andererseits thematisiert werden. Dies kann in Einzelfällen auch zu Entwicklungs- und Verhaltensproblemen oder gar zu drohender Behinderung führen. Das Seminar soll gerade hierfür sensibilisieren und Hilfen für die Praxis geben.				
Hinweise	Modulzuordnung: Schlüsselqualifikation 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte) Keine Vorkenntnisse erforderlich! Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.11.				
Nachweis	Leistungsnachweise: GSiK-Seminarschein (2 SWS), Diplompädagogik Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik und Sonderpädagogik Prüfungszuordnung für FSQ: 06-IkHf-1 oder 06-IkKomp-1				
Zielgruppe	Hörer aller Fakultäten				

Interkulturelle Kompetenz - ein Kinderspiel? - GSiK (1 SWS)

0504853	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 156 / Witt.Platz	Wagner
06IkKomp1S	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 156 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.				
Hinweise	Modulzuordnung: Schlüsselqualifikation 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte) Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.11 Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer Vorbesprechung: findet über WueCampus-Kurs statt				
Nachweis	Leistungsnachweise: GSiK-Seminarschein (1 SWS) od. Workshop-Schein Prüfungszuordnung für FSQ: 06-IkHf-1 oder 06-IkKomp-1				
Zielgruppe	Hörer aller Fakultäten				

Beratung von Familien mit Migrationshintergrund - GSiK (TB) (2 SWS)

0504854	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	Wagner
06IkHf-1-S					
Inhalt	Das Seminar widmet sich auf Basis des systemischen Beratungsansatzes ausgewählten Problemstellungen, die Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland alltäglich betreffen. Dabei geht es einerseits um psychosoziale Belastung, Integrations- sowie schulische Probleme, andererseits aber auch um rechtliche Grundlagen bzgl. des deutschen Asyl- und Ausländerrechts, der Sozialgesetzgebung und Richtlinien der Kinder- und Jugendhilfe.				
Hinweise	Modulzuordnung: Schlüsselqualifikation 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte) Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.11 Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer				
Nachweis	Leistungsnachweise: GSiK-Seminarschein (2 SWS), Diplompädagogik Wahlpflichtfach Erziehungsschwierigenpädagogik und Sonderpädagogik, SBfE-Beratungszertifikat (TB) Prüfungszuordnung für FSQ: 06-IkHf-1 oder 06-IkKomp-1				
Zielgruppe	Hörer aller Fakultäten				

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.		03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSE					
Inhalt	Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle Vorläuferkompetenzen Besonderheiten der deutschen Sprache Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien				
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.				

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa				
Inhalt	Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik Vorläuferfähigkeiten Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien			
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.			

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

0504987	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU				
Inhalt	„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“ Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.			
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.			

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

0504988	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06GIntPrak				
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen			
Hinweise	Beginn: 24. Oktober			

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 5)

0504989	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	03.402 / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsGe				
Inhalt	Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht" Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand			
Hinweise	Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.			

Pflichtbereich

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 - 08.02.2012	HS II / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1					
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.				
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.				

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V					
Inhalt	Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich) Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung) Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin				

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504801 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2011 - HS I / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (Sonder-) Erziehung.

Hinweise Teilmodulprüfung nach Ankündigung

Literatur Grundlagenliteratur: Stein, R. (2011): Grundwissen Verhaltensstörungen. Baltmannsweiler

Nachweis Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für den „Fremdschein“ (alte Studiengänge) sind möglich.

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2011 - 0.001 / ZHSG Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E1-1-S, 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 Keine Vorkenntnisse erforderlich! Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.11

Nachweis Leistungsnachweise: GSiK-Seminarschein, Diplompädagogik Wahlpflichtfach "Erziehungsschwierigenpädagogik" und "Sonderpädagogik" alternativ: Anrechnung als FSQ oder im Freien Bereich möglich (Prüfungszuordnung für FSQ: 06-IkHf-1 oder 06-IkKomp-1)

Zielgruppe Pflichtveranstaltung für LA mod. V (1. Sem.), Fremdfachmodul V für Lehramt anderer Fachrichtungen (7. Sem.), BA 85 Hauptfach Sonderpädagogik Wahlpflichtfach V (1. Sem.), offen für Hörer aller Fakultäten

Schulische Bedingungen und Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504831 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 153 / Witt.Platz Müller

06VE1-1-1

Inhalt Das Seminar befasst grundsätzlich damit, was es heißt sich zu verhalten und wie daraus Störungen resultieren können. Verschiedene Sichtweisen und Perspektiven von Verhaltensstörung werden einander gegenübergestellt und im Kontext schulisch-systemischer Bedingungen sowie Bildung, Erziehung und Unterricht beleuchtet. Darüber hinaus werden spezifisch schulische Verhaltensstörungen wie Schulangst, Schulverweigerung, Mobbing, Motivations- und Leistungsschwierigkeiten thematisiert.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Voraussetzung aktive Mitarbeit, regelmäßiger Besuch des Seminars, Präsentation

Zielgruppe niedrige Semester und Studienbeginner

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1 - Übung zur Vorlesung (2 SWS)

0504861 Do 16:00 - 18:00 14tägl 20.10.2011 - R 156 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06VE12Ü Do 16:00 - 18:00 14tägl 27.10.2011 - R 156 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Einführung in die Testtheorie und sonderpädagogische Diagnostik (2 SWS)

0504135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2011 - HS I / Witt.Platz

6ITestth1V

Standardisierte diagnostische Verfahren (2 SWS)

0504864 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 29.10.2011 - 29.10.2011 R 103 / Witt.Platz 01-Gruppe Förster

06ITestth1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.01.2012 - 21.01.2012 R 103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.11.2011 - 05.11.2011 R 103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.01.2012 - 28.01.2012 R 103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504862 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2011 - R 258 / Witt.Platz Hofmann
06V-Psy1S

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen. Themengebiete aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie, Lern-, Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie, sowie der Klinischen Psychologie.

Psychologie bei Verhaltensstörungen - Tutorium (1 SWS)

0504866 Mo 18:00 - 19:30 14tägl 24.10.2011 - R 103 / Witt.Platz Hofmann/Mader
06VPsy-1T

Inhalt Begleitung und Vertiefung ausgewählter Inhalte des Seminars Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

0504871 Do 10:00 - 12:00 14tägl 27.10.2011 - R 103 / Witt.Platz 01-Gruppe Förster
06VPsy1Ü Do 10:00 - 12:00 14tägl 03.11.2011 - R 103 / Witt.Platz 02-Gruppe
Inhalt Erörterung ausgewählter Kapitel der Psychologie, insbesondere aus Lern-, Entwicklungs-, Persönlichkeits-, klinischer, diagnostischer und Sozialpsychologie sowie Motivation und Emotion.

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Warnke/Seifert/
06-I-KJP-1 Hemminger/
Renner/Taurines/
Jans/Briegel

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

0504318 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 24.10.2011 - 24.10.2011 00.212 / BibSem
06I-SoBe1V Mo 10:00 - 12:00 Einzel 06.02.2012 - 06.02.2012 00.212 / BibSem
Mo 10:00 - 12:00 Einzel 06.02.2012 - 06.02.2012 00.205 / BibSem
Fr 09:00 - 18:00 Einzel 27.01.2012 - 27.01.2012 00.211 / BibSem
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.01.2012 - 28.01.2012 R 003 / Witt.Platz

Inhalt siehe Modulhandbuch erfolgt gemäß separatem Aushang!
Nachweis Scheinerwerb wird in der Veranstaltung bekanntgegeben!
Zielgruppe Studiengang LA So (mod.)

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (HB) (1 SWS)

0504832 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 19.10.2011 - R 103 / Witt.Platz Wagner
06ISoBe-1S

Inhalt Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.

Grundlagen der Erziehungstheorie (2 SWS)

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 156 / Witt.Platz Schad
06VTErz1S1

Inhalt Durch die Diskussion unterschiedlicher Texte werden wissenschaftstheoretische und philosophische Grundfragen der Erziehung, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung, Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, kritische Erörterung von Einzelaspekten der Erziehung erarbeitet.

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie (1 SWS)

0504824 Di 14:00 - 16:00 14tägl 18.10.2011 - 00.212 / BibSem Müller
VTErz-1S2

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504820	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	Müller
06VDid2-1S					
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit den theoretischen Grundannahmen und Überlegungen von gutem Unterricht. Dazu werden allgemeine wie spezifische didaktische Modelle und Konzepte analysiert und in Beziehung zum Unterricht mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen gesetzt. Darüber hinaus befasst sich das Seminar mit Konzepten, die sowohl didaktische Überlegungen als auch methodische Aspekte enthalten. Zudem werden der unterrichtliche Umgang mit schwierigen Schülern in der Vergangenheit sowie der Umgang mit Schulabsentismus thematisiert.				
Nachweis	Leistungsnachweis: Seminarbeitrag und schriftliche Ausarbeitung (zusammen mit der dazugehörigen Übung bildet das Seminar das Modul 15 „Didaktik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 3)				

Didaktische Aspekte im Kontext von Verhaltensstörungen (1 SWS)

0504821	Di 14:00 - 16:00	14tägl	25.10.2011 -	00.212 / BibSem	Müller
06VDid2-1Ü					
Hinweise	Die Übung dient der Vertiefung und Vorbereitung der Seminarveranstaltung „Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen“ (06-V-Did2-1-S). Der regelmäßige Besuch der Übung ist Voraussetzung zum Besuch des Seminars und für den entsprechenden Leistungsnachweis.				

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen (HB) (2 SWS)

0504812	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	Schad
06V Ber1S					
Inhalt	Die Grundlagen der Beratungsarbeit im Kontext Verhaltensstörungen werden mit Hilfe zahlreicher praktischer Übungen vermittelt.				

Ausgewählte Beratungsansätze (PB) (2 SWS)

0504813	- -				Schad
06VBer1Ü					
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen praktische Übungen zu unterschiedlichen Beratungsanlässen.				

Seminar Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) (1 SWS)

0504814	Di 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2011 - 18.10.2011	R 003 / Witt.Platz	Schad
06VBer2S	Di 16:00 - 18:00	14tägl	01.11.2011 -	R 153 / Witt.Platz	
Inhalt	Reflexion pädagogischer und didaktischer Fragestellungen in Bezug zur erlebten Praxis und Diskussion aktueller Ereignisse und Erlebnisse aus der Praxis.				

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504102	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 - 09.02.2012	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd-1S	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	03.11.2011 - 09.02.2012	-1.102 / Witt.Platz		
Hinweise	Das Seminar von Gruppe-02 bei Dr. Hechler wird nicht stattfinden.					

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

0504101	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	R 156 / Witt.Platz	Ellinger
06L-Päd1-V					

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen (2 SWS)

0504825	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	Müller
V-PhFKI-1S					
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der schulischen wie außerschulischen Förderung und Begleitung von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Es stellt verschiedene institutionelle Angebote und Modelle vor und befasst sich darüber hinaus mit relevanten Förderkonzepten. Zudem werden ausgewählte Phänomene von Verhaltensstörungen in Beziehung zu Förderkonzepten und institutionellen Angeboten gesetzt.				
Nachweis	Leistungsnachweis: Seminarbeitrag und schriftliche Ausarbeitung (zusammen mit der dazugehörigen Übung bildet das Seminar das Modul 21 'Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen' nach LPO §100 (1)2)				

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - Übung zum Seminar (1 SWS)

0504822	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	25.10.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	Müller
V-PhFKI-1Ü					
Inhalt	Die Übung dient der Vertiefung und Vorbereitung der Seminarveranstaltung „Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen“ (06-V-PhFKI-1-S). Der regelmäßige Besuch der Übung ist Voraussetzung zum Besuch des Seminars und für den entsprechenden Leistungsnachweis.				

'Was macht eine Schule zur Erziehungshilfe aus?' Projektarbeit im Kontext Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504804	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Stein
06VProjPP1						
Inhalt	Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten finden sich heute in Regelschulen genauso wie in verschiedenen Förderschulen. In Bayern besuchen mindestens durchschnittlich begabte Kinder und Jugendliche die Schule zur Erziehungshilfe, wenn sie so verhaltensauffällig sind, dass sie durch die Hilfen der Regelschule oder des mobilen sonderpädagogischen Dienstes nicht mehr erreicht werden können. Was aber macht eine Schule zur Erziehungshilfe aus? Welche pädagogische Handlungskultur benötigen diese Kinder und Jugendlichen? Welche Haltungen und Einsichten, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten benötigen Lehrerinnen und Lehrer, um mit und für diese Kinder und Jugendlichen pädagogisch nachhaltig wirksam werden zu können? Mit welchen Konzepten sollte gearbeitet werden, womit wird gearbeitet? Welche Visionen hat Schule zur Erziehungshilfe unter den Fragestellungen von Inklusion und Teilhabe? Welche vorhandenen Konzeptionen und Grundlagen sind hilfreich, diese Fragen zu beantworten? Diesen und weiteren Fragen geht das Seminar nach und versucht zugleich ganz konkret Antworten für eine Schule zur Erziehungshilfe vor Ort zu finden und so zu deren Profil- und Identitätsbildung beizutragen. Das Modul wird in enger Zusammenarbeit mit dieser Schule durchgeführt.					
Hinweise	Ein Projektseminarangebot für Studierende „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ im fortgeschrittenen Studium Teilnehmerbeschränkung: 20 Personen Anmelde-Liste vor Raum 167					
Nachweis	Die Teilnahme ist möglich für modularisiert Studierende sowie auch für Studierende der „Altstudiengänge“. Für diese besteht die Möglichkeit des Scheinerwerbs Pädagogik (Seminar- und Hauptseminarscheine; nach persönlicher Abstimmung auch LN Didaktik sowie SHF möglich). Der Besuch beider Teilveranstaltungen des Moduls wird dringend empfohlen, da sie inhaltlich eng miteinander verknüpft sind.					
Zielgruppe	Das Seminar ist für Studierende in höheren Fachsemestern des modularisierten Lehramtsstudiengangs „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vorgesehen. Es ist jedoch auch offen für engagierte Studierende in höheren Fachsemestern der bisherigen Studiengänge Lehramt Sonderpädagogik, Diplom Erziehungswissenschaften (mit sonderpädagogischer Ausrichtung) sowie Magister Sonderpädagogik.					

'Was macht eine Schule zur Erziehungshilfe aus?' Fallstudie Projektarbeit im Kontext Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504823	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 -		Müller
VProjPP1S2						
Inhalt	Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten finden sich heute in Regelschulen genauso wie in verschiedenen Förderschulen. In Bayern besuchen mindestens durchschnittlich begabte Kinder und Jugendliche die Schule zur Erziehungshilfe, wenn sie so verhaltensauffällig sind, dass sie durch die Hilfen der Regelschule oder des mobilen sonderpädagogischen Dienstes nicht mehr erreicht werden können. Was aber macht eine Schule zur Erziehungshilfe aus? Welche pädagogische Handlungskultur benötigen diese Kinder und Jugendlichen? Welche Haltungen und Einsichten, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten benötigen Lehrerinnen und Lehrer, um mit und für diese Kinder und Jugendlichen pädagogisch nachhaltig wirksam werden zu können? Mit welchen Konzepten sollte gearbeitet werden, womit wird gearbeitet? Welche Visionen hat Schule zur Erziehungshilfe unter den Fragestellungen von Inklusion und Teilhabe? Welche vorhandenen Konzeptionen und Grundlagen sind hilfreich, diese Fragen zu beantworten? Diesen und weiteren Fragen geht das Seminar nach und versucht zugleich ganz konkret Antworten für eine Schule zur Erziehungshilfe vor Ort zu finden und so zu deren Profil- und Identitätsbildung beizutragen. Das Modul wird in enger Zusammenarbeit mit dieser Schule durchgeführt.					
Hinweise	Ein Projektseminarangebot für Studierende „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ im fortgeschrittenen Studium Teilnehmerbeschränkung: 20 Personen Anmelde-Liste vor Raum 167					
Nachweis	Die Teilnahme ist möglich für modularisiert Studierende sowie auch für Studierende der „Altstudiengänge“. Für diese besteht die Möglichkeit des Scheinerwerbs Pädagogik (Seminar- und Hauptseminarscheine; nach persönlicher Abstimmung auch LN Didaktik sowie SHF möglich). Der Besuch beider Teilveranstaltungen des Moduls wird dringend empfohlen, da sie inhaltlich eng miteinander verknüpft sind.					
Zielgruppe	Das Seminar ist für Studierende in höheren Fachsemestern des modularisierten Lehramtsstudiengangs „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vorgesehen. Es ist jedoch auch offen für engagierte Studierende in höheren Fachsemestern der bisherigen Studiengänge Lehramt Sonderpädagogik, Diplom Erziehungswissenschaften (mit sonderpädagogischer Ausrichtung) sowie Magister Sonderpädagogik.					

Examenskolloquium (2 SWS)

0504815	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2011 -	R 153 / Witt.Platz	Schad
Inhalt	Das Seminar dient der direkten Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen in der sonderpädagogischen Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen (Fachrichtung sowie Erweiterung). Ausgewählte Themenbereiche der Pädagogik und der Didaktik bei Verhaltensstörungen sollen bearbeitet werden. Die Veranstaltung ist geeignet für Kandidatinnen und Kandidaten kurz vor dem Examen.					

Wahlpflichtbereich

Sprachheilpädagogik

Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S u. 06-S--FFRB-1 (1 SWS)

0504301	So	10:00 - 18:00	Einzel	16.10.2011 - 16.10.2011	R 156 / Witt.Platz	
Inhalt	Begriffsklärung, Klassifikation von Sprach- und Sprechstörungen, relevante Aspekte des Spracherwerbs.					
Hinweise	LA So (mod.) K, G 5. Semester BA So 1. Semester					
Literatur	Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Zielgruppe: Grundlagenveranstaltung für Studierende im LA (mod.) Körper- und Geistigbehindertenpädagogik 5. Fachsemester sowie des BA Studienganges So 1., Fachsemester					

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (2 SWS)

0504304	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	26.11.2011 - 26.11.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe
6SSStörC1S2	So 09:00 - 19:00	Einzel	27.11.2011 - 27.11.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe
	So 09:00 - 19:00	Einzel	22.01.2012 - 22.01.2012	R 153 / Witt.Platz	02-Gruppe
	Mo 19:00 - 20:00	Einzel	17.10.2011 - 17.10.2011	R 208 / Witt.Platz	
Inhalt	Inhalte: Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit				
Hinweise	Vorbesprechung: Montag, 17.10.2011 Bitte Aushänge beachten!				
Literatur	Literatur : wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.				
Zielgruppe	Zielgruppe: Veranstaltung für Studierende im modularisierten Lehramtsstudiengang (5. Fachsemester) sowie Studierende im Bachelor-Studiengang Sonderpädagogik				

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

0504305	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	05.12.2011 - 07.02.2012	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStörA1S2	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	06.12.2011 - 08.02.2012	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	siehe Modulhandbuch					
Hinweise	Fachsemester: 3					
Nachweis	Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Zielgruppe	LA So (mod.) Fachsemester: 3					

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (1 SWS)

0504306	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2011 - 07.02.2012	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Grandl
06SDidA1S	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2011 - 07.02.2012	00.211 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	: siehe Modulhandbuch :					
Hinweise						
Nachweis	Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekanntgegeben					
Zielgruppe	LA So (mod.) Fachsemester: 3					

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und - reflexion A Begleitveranstaltung zu den studienbegleitenden sonder- pädagogischen Praktika (2 SWS)

0504307	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2011 - 08.02.2012	00.209 / BibSem	Grandl
6SUplanA1S					
Inhalt	Inhalte: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende der grundständigen Fachrichtung Sprachheilpädagogik (LPO 2002), die im Wintersemester 2011/2012 das erste oder zweite studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum ableisten. Für Studierende des modularisierten Lehramtes (LPO 2008), die im 5. Fachsemester sind, ihr erstes studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum in diesem Wintersemester ableisten und noch nicht im letzten Semester die Unit „Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und –reflexion A“ (06-S-UplanA-1-S) besucht haben, ist dieses Seminar ebenfalls verpflichtend. Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.				
Hinweise	La So (mod.), LA So (alt) Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.				
Zielgruppe	La So (mod), LA So (alt) Das Seminar ist verpflichtend für Studierende der grundständigen Fachrichtung Sprachheilpädagogik (LPO 2002), die im Wintersemester 2011/2012 das erste oder zweite studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum ableisten. Für Studierende des modularisierten Lehramtes (LPO 2008), die im 5. Fachsemester sind, ihr erstes studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum in diesem Wintersemester ableisten und noch nicht im letzten Semester die Unit „Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und –reflexion A“ (06-S-UplanA-1-S) besucht haben, ist dieses Seminar ebenfalls verpflichtend.				

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

0504308	Di 10:00 - 12:00	14tägl	18.10.2011 - 08.02.2012	R 152 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SDiagA1S2	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	31.10.2011 - 06.02.2012	R 156 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	siehe Modulhandbuch					
Hinweise	LA So (mod.) Fachsemester: 5					
Nachweis	Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekanntgegeben					
Zielgruppe	LA So (mod.) Fachsemester: 5					

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

0504309	Di	10:00 - 12:00	14tägl	25.10.2011 - 07.02.2012	R 152 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStörB1S2	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2011 - 06.02.2012	R 156 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	siehe Modulhandbuch						
Hinweise	BA So Fachsemester: 5						
Nachweis	Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekanntgegeben						
Zielgruppe	BA So Fachsemester: 5						

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums (2 SWS)

0504310	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 - 09.02.2012	PSchulen / Extern	Grandl	
Hinweise	LA So (alt), LA So (mod.)						

Diagnostik des Dysgrammatismus (1 SWS)

0504311	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	18.11.2011 - 18.11.2011	R 103 / Witt.Platz	Grandl	
6SDiagA1S3	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	R 103 / Witt.Platz		
Inhalt	Inhalte: siehe Modulhandbuch						
Hinweise	La So (mod.) Fachsemester: 5						
Nachweis	Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekanntgegeben						
Zielgruppe	La So (mod.) Fachsemester: 5						

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 28.11.2011	R 153 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
6SSStörAS1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 - 29.11.2011	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Inhalte: siehe Modulhandbuch						
Hinweise	ab 05./06.12.2011 wöchentlich 06-S-StörA-1-S2 Grundlagen semantisch lexikalischer Störungen (Grandl)						
Zielgruppe	LA So (mod.)						

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

0504313	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 28.11.2011	R 103 / Witt.Platz	Jurkutat	
6STheraA1							
Inhalt	Inhalte: siehe Modulhandbuch						
Hinweise	LA So (mod.) Fachsemester: 5 weitere Termine: 24.10., 31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11.2011						
Zielgruppe	LA So (mod.)						

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und körperlichen Behinderungen (1 SWS)

0504314	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2011 - 22.11.2011	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
06SFFRA1S	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2011 - 23.11.2011	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Inhalte: siehe Modulhandbuch						
Hinweise	LA So (mod.) K, G Fachsemester: 5 Termine: 16.10., 10-18 Uhr Einführungsveranstaltung Blockseminar 0504301 (Frau Däubler), weitere Termine im Semester: 25./26.10., 8./9.11., 22./23.11.2011 + Klausurtermin						
Zielgruppe	LA So (mod.) K, G Fachsemester: 5						

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

0504318	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	24.10.2011 - 24.10.2011	00.212 / BibSem		
06I-SoBe1V	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	06.02.2012 - 06.02.2012	00.212 / BibSem		
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	06.02.2012 - 06.02.2012	00.205 / BibSem		
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	00.211 / BibSem		
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	R 003 / Witt.Platz		
Inhalt	siehe Modulhandbuch erfolgt gemäß separatem Aushang!						
Nachweis	Scheinerwerb wird in der Veranstaltung bekanntgegeben!						
Zielgruppe	Studiengang LA So (mod.)						

Förderdiagnostik B (2 SWS)

0504319	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	11.02.2012 - 11.02.2012	R 152 / Witt.Platz		
	So	09:00 - 19:00	Einzel	12.02.2012 - 12.02.2012	R 152 / Witt.Platz		
Nachweis	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat, Gutachten						
Zielgruppe	LA So, Mag Shp						

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil A (2 SWS)

0504320	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	HS I / Witt.Platz	Deuster/Grandl
06SGShpA1V					
Inhalt	siehe Modulhandbuch				
Hinweise	Die Veranstaltung findet ab kommenden Montag im Hörsaal I statt.				
Nachweis	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	LA So (mod.)				

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

0504321	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2011 - 07.02.2012	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
06SGShpA2S	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 - 08.02.2012	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Audiologie und Pädaudiologische Psychologie für Sonderpädagogen (2 SWS)

0504322	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 07.02.2012		01-Gruppe	Shehata-Dieler/Kühn
06SGShpB1S	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2011 - 07.02.2012		02-Gruppe	
Inhalt	siehe Modulhandbuch					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Konferenzraum der HNO-Klinik, Josef-Schneider-Str. 11, 1. Stock, rechter Gang statt					

Stimm- und Sprachheilkunde II (2 SWS)

0504323	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012		Deuster
Inhalt	Fortsetzung des WS 2010/11: Naseln (Sprache bei Spaltbildungen, Stottern, Poltern, Stimmstörungen. Evtl. Dysarthrie/Aphasie.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der HNO- und Augenklinik, HS, 1. Stock, Josef-Schneider-Str. 11 statt.				
Literatur	Bekanntgabe in der 1. Stunde				
Nachweis	Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.				
Zielgruppe	Studierende der Sprachbehindertenpädagogik und anderer sonderpädagogischer Fachrichtungen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Interessenten willkommen.				

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

0504324	Do 16:00 - 17:30	wöchentl.	27.10.2011 - 07.02.2012	gr. HS Fra / Frauenkl.	Mlynski
06SGShpB1V					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im im großen Hörsaal der Frauenklinik Haus C 15 statt. Beginn: Donnerstag, 27. Oktober 2011				

Freier Bereich

Pflichtbereich

Einführung zu den Veranstaltungen 06-S-FFRA-1-S u. 06-S--FFRB-1 (1 SWS)

0504301	So 10:00 - 18:00	Einzel	16.10.2011 - 16.10.2011	R 156 / Witt.Platz	
Inhalt	Begriffsklärung, Klassifikation von Sprach- und Sprechstörungen, relevante Aspekte des Spracherwerbs.				
Hinweise	LA So (mod.) K, G 5. Semester BA So 1. Semester				
Literatur	Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.				
Zielgruppe	Zielgruppe: Grundlagenveranstaltung für Studierende im LA (mod.) Körper- und Geistigbehindertenpädagogik 5. Fachsemester sowie des BA Studienganges So 1., Fachsemester				

Wahlpflichtbereich

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende, die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden. **Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT**

(entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles". Achtung! Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde)

Do 14:00 - 15:00 Einzel 13.10.2011 - 13.10.2011 R 258 / Witt.Platz Schiefer

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde vertieft bzw. LA an Gymnasien)

Do 15:00 - 16:00 Einzel 13.10.2011 - 13.10.2011 R 258 / Witt.Platz Schiefer

Didaktikfach Grundschule

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundendidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

0507402 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 003 / Witt.Platz Schiefer
Inhalt Fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen (im WS 2011/12: Familie und familialer Wandel) werden vorwiegend für Studierende des Didaktikfaches an Hauptschulen und in sonderpädagogischen Studienrichtungen aufbereitet und auf unterrichtspraktische Vermittlungsmöglichkeiten hin diskutiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung, sowie vorwiegend Studierende der Didaktikgruppe der Hauptschule u. sonderpädagogischen Studienrichtungen im Fach Sozialkunde (modularisiert)
Literatur - Meyer, T. (1992): Modernisierung der Privatheit – Differenzierungs- und Individualisierungsprozesse familialen Zusammenlebens, Opladen.
- Peukert, R. (2002 bzw. neueste Aufl.): Familienformen im sozialen Wandel, Opladen. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2

SWS)

0507403 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 216 / Witt.Platz Schiefer
Inhalt Unterrichtspraktische Inhalte zur Durchführung des Sozialkundeunterrichts, Hinweise zur Planung von Unterrichtsstunden in Sozialkunde, sowie deren Reflexion sind Themen dieser Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Sozialkunde. Ebenso sollten Kriterien für einen „guten“ Sozialkundeunterricht reflektiert werden. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des nicht modularisierten Studiums an Grund- und Hauptschulen
Literatur - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. - Schulmagazin 5 bis 10, Lernchancen etc. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

0507407 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - HS II / Witt.Platz Schiefer
SK-EinfDM
Inhalt Lernziele, Geschichte der politischen Bildung, Unterrichtskonzeptionen und Aufgabenfelder der Sozialkunde spiegeln neben der Unterrichtsplanung wesentliche Kriterien politischen Lernens wider. Didaktische Theorien und Methoden werden vom Ansatz her erläutert und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.
Literatur - Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung - Übung (2 SWS)

0507408	Di 12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	Päßler
Inhalt	Einzelne Themen der Einführungsvorlesung werden anhand von weiterführender Literatur und praktischen Übungen vertieft und praxisrelevant veranschaulicht. Der/die Tutoriumsleiter/in steht für die Diskussion thematischer Fragestellungen und für die Analyse didaktisch-methodischer Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Hinweise					

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

0507409	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Kernprobleme politischer Bildungsarbeit an Schulen, die Analyse wichtiger Schlüsselbegriffe, sowie aktuelle Diskurse in der sozialkundedidaktischen Forschung stellen themenspezifische Schwerpunktsetzungen dieser Lehrveranstaltung dar. Dabei werden auch interdisziplinäre fachrelevante Vernetzungen problematisiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

0507412	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski
Inhalt	Themenkonzipierte Darstellung, Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten, Lehrplanexegese und methodische Umsetzung exemplarischer Unterrichtsinhalte, sowie inhaltsbezogene Aufgabenfelder politischer Bildung spannen ein weites Feld unterrichtsspezifischer Lerninhalte im Sozialkundeunterricht: Interkulturelles Lernen, Umweltbildung, europabezogenes Lernen sind nur einige Beispiele thematischer Schwerpunktsetzungen in der Schulpraxis. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung					
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

0507413	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 003 / Witt.Platz	Stich	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	R 102 / Witt.Platz		
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 102 / Witt.Platz		
	So 09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	R 102 / Witt.Platz		
Inhalt	Das o. g. fachdidaktische Teilmodul ist die Ergänzung zum fachwissenschaftlichen Teilmodul 06-SK-Did-BRD-1. Einzelne Themengebiete des politischen Systems der BRD werden herausgegriffen und auf unterrichtspraktische Einsatzmöglichkeiten hin untersucht. Dabei werden spezielle Methoden und Medien vorgestellt und deren Einsatz, die zur Vermittlung dieser Thematik relevant erscheinen, diskutiert und zum Teil auch selber praktiziert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende (maximal fünf Teilnehmer) tragen sich handschriftlich sofort in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Eine Exkursion nach Berlin (Reichstag, Bundesrat, etc.) findet voraussichtlich vom 05.11. bis 07.11.2011 statt. Literatur: => wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben					

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (TM I) (2 SWS)

0507414	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 22.11.2011	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.11.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer
Inhalt	Verschiedene Unterrichtsmethoden und Medien werden vorgestellt und auf ihre Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten im alltäglichen Sozialkundeunterricht überprüft. Des Weiteren werden ausgewählte Unterrichtsmethoden und der Einsatz von Medien in praktischen Übungen erprobt und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.					
Literatur	- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Erfahrungsorientierte Methoden der politischen Bildung, Bonn 1988. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining I/II für den Politikunterricht, Bonn. - Meyer, H. (aktuelle Auflage): Unterrichtsmethoden (Theorie-/Praxisband), Frankfurt a. M. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

0507416	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Djakowski	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete fachwissenschaftlicher Bezugswissenschaften werden erörtert und analysiert und auf konkrete unterrichtspraktische Vermittlungspotentiale hin untersucht. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben					

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

0507417	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete des Faches werden erörtert und analysiert. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundendidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben				

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

0507421	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 01.11.2011	00.212 / BibSem	Djakowski
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.11.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Forschungsergebnisse des sozialen und/oder politischen Lernens in der Grundschule werden diskutiert und darüber hinaus erörtert, auf welches Vorwissen und welche gesicherte Wissensbestände grundschulspezifischer politischer Bildung diese Altersgruppe zurückgreifen kann. Ergebnisse empirischer Studien werden dazu angeführt. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende des Lehramts an Grundschulen z. T. auch an Hauptschulen (modularisiert/nicht modularisiert)				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Richter, D. (Hrsg.) (2007): Politische Bildung von Anfang an, Bonn. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Politik als Wahlpflichtfach in der Schule – Konzeption und Begleitung (2 SWS)

0507423	Mi 11:30 - 12:55	wöchentl.			N.N. Politikwissenschaft
Inhalt	Konzeption und Durchführung einer Wahlpflichtveranstaltung Politik in einer allgemeinbildenden Schule. Dabei sollten die Studierenden unter Bearbeitung, Bereitstellung von Methoden und Medien die Schüler im Unterricht im Wahllangebot Politik und bei Exkursionen, Expertenbefragungen an der Schule begleiten.				
Hinweise	Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Literatur	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben				

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	Schiefer
Inhalt	Ort: Schulen in der Stadt Würzburg und Umgebung (=> kein Raum an der Uni notwendig!) Zeit: Do 8.00 – 12.00 Uhr, Beginn: 20.10.2011 Dozent: Praktikumslehrer/Unidozent Die Teilnehmer haben für das Sommersemester 2010 vom Praktikumsamt nach erfolgter Eintragung für das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde eine Praktikumsschule zugewiesen bekommen. Der Dozent nimmt an den Unterrichtsstunden in den Praktikumsklassen und den Nachbesprechungen im Beisein des/der Praktikumslehrer/innen teil, gibt Hinweise zu den Lehrversuchen, führt gemeinsam mit den Praktikanten Schülerbeobachtungen durch und diskutiert mit den Studierenden didaktische Modelle und Leitlinien in der Praxis. Voraussetzungen: Erfolgreiche Einschreibung in das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde im Praktikumsamt der Universität Würzburg am Wittelsbacherplatz. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung (Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum im Fach Sozialkunde); Unterrichtshospitation in der Praktikumsschule, aktive Mitarbeit bei Unterrichtsreflexionen, eigene Lehrversuche.				

Didaktikfach Hauptschule

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundendidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

0507402	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen (im WS 2011/12: Familie und familialer Wandel) werden vorwiegend für Studierende des Didaktikfaches an Hauptschulen und in sonderpädagogischen Studienrichtungen aufbereitet und auf unterrichtspraktische Vermittlungsmöglichkeiten hin diskutiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung, sowie vorwiegend Studierende der Didaktikgruppe der Hauptschule u. sonderpädagogischen Studienrichtungen im Fach Sozialkunde (modularisiert)				
Literatur	- Meyer, T. (1992): Modernisierung der Privatheit – Differenzierungs- und Individualisierungsprozesse familialen Zusammenlebens, Opladen. - Peukert, R. (2002 bzw. neueste Aufl.): Familienformen im sozialen Wandel, Opladen. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2

SWS)

0507403	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 216 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Unterrichtspraktische Inhalte zur Durchführung des Sozialkundeunterrichts, Hinweise zur Planung von Unterrichtsstunden in Sozialkunde, sowie deren Reflexion sind Themen dieser Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Sozialkunde. Ebenso sollten Kriterien für einen „guten“ Sozialkundeunterricht reflektiert werden. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des nicht modularisierten Studiums an Grund- und Hauptschulen				
Literatur	- Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. - Schulmagazin 5 bis 10, Lernchancen etc. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

0507407	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	Schiefer
SK-EinfDM					
Inhalt	Lernziele, Geschichte der politischen Bildung, Unterrichtskonzeptionen und Aufgabenfelder der Sozialkunde spiegeln neben der Unterrichtsplanung wesentliche Kriterien politischen Lernens wider. Didaktische Theorien und Methoden werden vom Ansatz her erläutert und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung - Übung (2 SWS)

0507408	Di 12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	Päßler
Inhalt	Einzelne Themen der Einführungsvorlesung werden anhand von weiterführender Literatur und praktischen Übungen vertieft und praxisrelevant veranschaulicht. Der/die Tutoriumsleiter/in steht für die Diskussion thematischer Fragestellungen und für die Analyse didaktisch-methodischer Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Hinweise					

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

0507409	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Kernprobleme politischer Bildungsarbeit an Schulen, die Analyse wichtiger Schlüsselbegriffe, sowie aktuelle Diskurse in der sozialkundedidaktischen Forschung stellen themenspezifische Schwerpunktsetzungen dieser Lehrveranstaltung dar. Dabei werden auch interdisziplinäre fachrelevante Vernetzungen problematisiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

0507412	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski
Inhalt	Themenkonzipierte Darstellung, Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten, Lehrplanexegese und methodische Umsetzung exemplarischer Unterrichtsinhalte, sowie inhaltsbezogene Aufgabenfelder politischer Bildung spannen ein weites Feld unterrichtsspezifischer Lerninhalte im Sozialkundeunterricht: Interkulturelles Lernen, Umweltbildung, europabezogenes Lernen sind nur einige Beispiele thematischer Schwerpunktsetzungen in der Schulpraxis. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung					
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

0507413	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 003 / Witt.Platz	Stich
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	R 102 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 102 / Witt.Platz	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	R 102 / Witt.Platz	
Inhalt	Das o. g. fachdidaktische Teilmodul ist die Ergänzung zum fachwissenschaftlichen Teilmodul 06-SK-Did-BRD-1. Einzelne Themengebiete des politischen Systems der BRD werden herausgegriffen und auf unterrichtspraktische Einsatzmöglichkeiten hin untersucht. Dabei werden spezielle Methoden und Medien vorgestellt und deren Einsatz, die zur Vermittlung dieser Thematik relevant erscheinen, diskutiert und zum Teil auch selber praktiziert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende (maximal fünf Teilnehmer) tragen sich handschriftlichab sofort in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Eine Exkursion nach Berlin (Reichstag, Bundesrat, etc.) findet voraussichtlich vom 05.11. bis 07.11.2011 statt. Literatur: => wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben				

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (TM I) (2 SWS)

0507414	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 22.11.2011	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.11.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer
Inhalt	Verschiedene Unterrichtsmethoden und Medien werden vorgestellt und auf ihre Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten im alltäglichen Sozialkundeunterricht überprüft. Des Weiteren werden ausgewählte Unterrichtsmethoden und der Einsatz von Medien in praktischen Übungen erprobt und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.					
Literatur	- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Erfahrungsorientierte Methoden der politischen Bildung, Bonn 1988. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining I/II für den Politikunterricht, Bonn. - Meyer, H. (aktuelle Auflage): Unterrichtsmethoden (Theorie-/Praxisband), Frankfurt a. M. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

0507416	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Djakowski
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete fachwissenschaftlicher Bezugswissenschaften werden erörtert und analysiert und auf konkrete unterrichtspraktische Vermittlungspotentiale hin untersucht. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben				

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

0507417	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete des Faches werden erörtert und analysiert. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben				

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

0507421	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 01.11.2011	00.212 / BibSem	Djakowski
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.11.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Forschungsergebnisse des sozialen und/oder politischen Lernens in der Grundschule werden diskutiert und darüber hinaus erörtert, auf welches Vorwissen und welche gesicherte Wissensbestände grundschulspezifischer politischer Bildung diese Altersgruppe zurückgreifen kann. Ergebnisse empirischer Studien werden dazu angeführt. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende des Lehramts an Grundschulen z. T. auch an Hauptschulen (modularisiert/nicht modularisiert)				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Richter, D. (Hrsg.) (2007): Politische Bildung von Anfang an, Bonn. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Politik als Wahlpflichtfach in der Schule – Konzeption und Begleitung (2 SWS)

0507423	Mi 11:30 - 12:55	wöchentl.			N.N.
					Politikwissenschaft
Inhalt	Konzeption und Durchführung einer Wahlpflichtveranstaltung Politik in einer allgemeinbildenden Schule. Dabei sollten die Studierenden unter Bearbeitung, Bereitstellung von Methoden und Medien die Schüler im Unterricht im Wahllangebot Politik und bei Exkursionen, Expertenbefragungen an der Schule begleiten.				
Hinweise	Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Literatur	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben				

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	Schiefer
Inhalt	Ort: Schulen in der Stadt Würzburg und Umgebung (=> kein Raum an der Uni notwendig!) Zeit: Do 8.00 – 12.00 Uhr, Beginn: 20.10.2011 Dozent: Praktikumslehrer/Unidozent Die Teilnehmer haben für das Sommersemester 2010 vom Praktikumsamt nach erfolgter Eintragung für das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde eine Praktikumsschule zugewiesen bekommen. Der Dozent nimmt an den Unterrichtsstunden in den Praktikumsklassen und den Nachbesprechungen im Beisein des/der Praktikumslehrer/innen teil, gibt Hinweise zu den Lehrversuchen, führt gemeinsam mit den Praktikanten Schülerbeobachtungen durch und diskutiert mit den Studierenden didaktische Modelle und Leitlinien in der Praxis. Voraussetzungen: Erfolgreiche Einschreibung in das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde im Praktikumsamt der Universität Würzburg am Wittelsbacherplatz. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung (Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum im Fach Sozialkunde); Unterrichtshospitation in der Praktikumsschule, aktive Mitarbeit bei Unterrichtsreflexionen, eigene Lehrversuche.				

Unterrichtsfach Grundschule

Political and Social Studies (2 SWS)

0507002 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2011 - HS II / Witt.Platz Lauth
BM-PSS-V

Political and Social Studies - Übung (1 SWS)

0507003	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	07.11.2011 -	R 007 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507004 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2011 - HS I / Witt.Platz Lauth
BM-VPS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre - Übung (2 SWS)

0507006	Di 18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-VPS-Ü	Di 18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507007 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - HS II / Witt.Platz Göbel
BM-AS-V

Hinweise Veranstaltungskürzel und -titel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-AS-1 - Basismodul Allgemeine Soziologie -

Basismodul Allgemeine Soziologie (1 SWS)

0507008	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Günther
BM-AS-Ü	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Günther
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2011 -	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Müller
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	01.11.2011 -	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Müller
	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	05-Gruppe	Wanzek
	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	02.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wanzek
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wanzek

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-AS-Ü - Basismodul Allgemeine Soziologie (Übung) -

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

0507021 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Soziologie
AM-AS 1-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N. Soziologie

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS4-1 - Neuere theoretische Ansätze der Soziologie-

Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

0507022 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 01-Gruppe Göbel
 AM-AS 2-2
 Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS5-1 - Vertiefung in der soziologischen Theorie -

Lektürekurs Bourdieu (2 SWS)

0507023 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 258 / Witt.Platz Bongaerts
 AM AS 2-2
 Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS5-1 - Vertiefung in der soziologischen Theorie -

Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: 5)

0507024 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - HS I / Witt.Platz Leuerer
 NF-BRD-1V Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2011 - 0.002 / ZHSG Leuerer
 Inhalt Die Vorlesung richtet sich an alle interessierten Studierenden. Im modularisierten Studium ist sie nach Stand 10.07.2011 vorgesehen für den BA 180 (Bereich verschiedene Fächer), den BA 85 (3. Fachsem.), den BA 60 (1./3. FS) sowie im neuen Lehramt Gym (3. FS) und Grund/HS (3. FS). Im nichtmodularisierten Studium kann ein Leistungsnachweis für das Grundstudium, so noch nötig, aus dem Bereich der politischen Systeme erworben werden. Prüfungsleistung: Klausur. Ziel der Vorlesung ist es, ein möglichst solides Fundament im Basiswissen zum politischen System der Bundesrepublik zu legen. Wie Sie sicher bemerkt haben, wurde die Vorlesung wegen der nicht ausreichenden Kapazität im Hörsaal in zwei Parallelveranstaltungen geteilt. Es wird auch auf die Aushänge an den schwarzen Brettern verwiesen.
 Hinweise
 Literatur Literaturempfehlungen: Als vorlesungsbegleitende Lektüre seien besonders empfohlen die Standardwerke von W. Rudzio, K. von Beyme sowie M. Schmidt. Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich der Übersichtlichkeit halber an diesen Büchern.

Die Vereinten Nationen (2 SWS)

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2011 - HS I / Witt.Platz Müller-Brandeck-
 06-LPO-UN Bocquet

Die Vereinten Nationen - Übung (1 SWS)

0507042 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.10.2011 - R 003 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittgen
 Do 18:00 - 20:00 14tägl 03.11.2011 - R 003 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittgen
 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 26.10.2011 - -1.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Caggiano
 Mi 18:00 - 20:00 14tägl 02.11.2011 - -1.105 / Witt.Platz 04-Gruppe Caggiano

Einführung in das Politische System der BRD - Übung (1 SWS)

0507043 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 24.10.2011 - R 107 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
 NF-BRD-Ü Di 18:00 - 20:00 14tägl 25.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 31.10.2011 - R 107 / Witt.Platz 03-Gruppe
 Di 18:00 - 20:00 14tägl 01.11.2011 - R 102 / Witt.Platz 04-Gruppe
 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.10.2011 - R 007 / Witt.Platz 05-Gruppe
 Do 18:00 - 20:00 14tägl 03.11.2011 - R 007 / Witt.Platz 06-Gruppe
 Fr 08:00 - 10:00 14tägl 28.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 07-Gruppe
 Fr 08:00 - 10:00 14tägl 04.11.2011 - R 102 / Witt.Platz 08-Gruppe

Carl Schmitt (2 SWS)

0507054 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Weinacht

Die Krise der europäischen Sozialdemokratie (2 SWS)

0507058 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2011 - 2.012 / ZHSG Leuerer

Politik und Militär (2 SWS)

0507059 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Yildiz

American Government (2 SWS, Credits: 3)

0507401 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2011 - R 007 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

Inhalt 1. Seminar: American Government (in English) (LPO-SYS) Do, 16-18 Uhr R 007 Die Veranstaltung wird in englischer Sprache angeboten und richtet sich als Angebot daher vor allem – aber nicht nur! – an Lehramtsstudierende mit der Fächerkombination Englisch und Sozialkunde.

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundendidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

0507402 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 003 / Witt.Platz Schiefer

Inhalt Fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen (im WS 2011/12: Familie und familialer Wandel) werden vorwiegend für Studierende des Didaktikfaches an Hauptschulen und in sonderpädagogischen Studienrichtungen aufbereitet und auf unterrichtspraktische Vermittlungsmöglichkeiten hin diskutiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung, sowie vorwiegend Studierende der Didaktikgruppe der Hauptschule u. sonderpädagogischen Studienrichtungen im Fach Sozialkunde (modularisiert)

Literatur - Meyer, T. (1992): Modernisierung der Privatheit – Differenzierungs- und Individualisierungsprozesse familialen Zusammenlebens, Opladen.
- Peukert, R. (2002 bzw. neueste Aufl.): Familienformen im sozialen Wandel, Opladen. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2

SWS)

0507403 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 216 / Witt.Platz Schiefer

Inhalt Unterrichtspraktische Inhalte zur Durchführung des Sozialkundeunterrichts, Hinweise zur Planung von Unterrichtsstunden in Sozialkunde, sowie deren Reflexion sind Themen dieser Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Sozialkunde. Ebenso sollten Kriterien für einen „guten“ Sozialkundeunterricht reflektiert werden. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des nicht modularisierten Studiums an Grund- und Hauptschulen

Literatur - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. - Schulmagazin 5 bis 10, Lernchancen etc. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung

Das politische System Frankreichs (2 SWS, Credits: 3)

0507405 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

Inhalt Seminar: Das politische System Frankreichs (LPO-SYS) Fr, 12-14 Uhr R 102 Diese Veranstaltung wird in deutscher Sprache angeboten; Kenntnisse im Französischen sind für die einschlägige Literatur zwar von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

0507407 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.10.2011 - HS II / Witt.Platz Schiefer

SK-EinfDM

Inhalt Lernziele, Geschichte der politischen Bildung, Unterrichtskonzeptionen und Aufgabenfelder der Sozialkunde spiegeln neben der Unterrichtsplanung wesentliche Kriterien politischen Lernens wider. Didaktische Theorien und Methoden werden vom Ansatz her erläutert und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.

Literatur - Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung - Übung (2 SWS)

0507408 Di 12:00 - 14:00 14tägl 25.10.2011 - 2.005 / ZHSG Päßler

Inhalt Einzelne Themen der Einführungsvorlesung werden anhand von weiterführender Literatur und praktischen Übungen vertieft und praxisrelevant veranschaulicht. Der/die Tutoriumsleiter/in steht für die Diskussion thematischer Fragestellungen und für die Analyse didaktisch-methodischer Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.

Hinweise

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

0507409	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Kernprobleme politischer Bildungsarbeit an Schulen, die Analyse wichtiger Schlüsselbegriffe, sowie aktuelle Diskurse in der sozialkundendidaktischen Forschung stellen themenspezifische Schwerpunktsetzungen dieser Lehrveranstaltung dar. Dabei werden auch interdisziplinäre fachrelevante Vernetzungen problematisiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

0507412	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski
Inhalt	Themenkonzipierte Darstellung, Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten, Lehrplanexegese und methodische Umsetzung exemplarischer Unterrichtsinhalte, sowie inhaltsbezogene Aufgabenfelder politischer Bildung spannen ein weites Feld unterrichtsspezifischer Lerninhalte im Sozialkundeunterricht: Interkulturelles Lernen, Umweltbildung, europabezogenes Lernen sind nur einige Beispiele thematischer Schwerpunktsetzungen in der Schulpraxis. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung					
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

0507413	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 003 / Witt.Platz	Stich
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	R 102 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 102 / Witt.Platz	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	R 102 / Witt.Platz	
Inhalt	Das o. g. fachdidaktische Teilmodul ist die Ergänzung zum fachwissenschaftlichen Teilmodul 06-SK-Did-BRD-1. Einzelne Themengebiete des politischen Systems der BRD werden herausgegriffen und auf unterrichtspraktische Einsatzmöglichkeiten hin untersucht. Dabei werden spezielle Methoden und Medien vorgestellt und deren Einsatz, die zur Vermittlung dieser Thematik relevant erscheinen, diskutiert und zum Teil auch selber praktiziert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende (maximal fünf Teilnehmer) tragen sich handschriftlichab sofort in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Eine Exkursion nach Berlin (Reichstag, Bundesrat, etc.) findet voraussichtlich vom 05.11. bis 07.11.2011 statt. Literatur: => wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben				

Methoden und Medien in der Sozialkundendidaktik (TM I) (2 SWS)

0507414	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 22.11.2011	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.11.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer
Inhalt	Verschiedene Unterrichtsmethoden und Medien werden vorgestellt und auf ihre Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten im alltäglichen Sozialkundeunterricht überprüft. Des Weiteren werden ausgewählte Unterrichtsmethoden und der Einsatz von Medien in praktischen Übungen erprobt und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.					
Literatur	- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Erfahrungsorientierte Methoden der politischen Bildung, Bonn 1988. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining I/II für den Politikunterricht, Bonn. - Meyer, H. (aktuelle Auflage): Unterrichtsmethoden (Theorie-/Praxisband), Frankfurt a. M. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

0507416	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Djakowski
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete fachwissenschaftlicher Bezugswissenschaften werden erörtert und analysiert und auf konkrete unterrichtspraktische Vermittlungspotentiale hin untersucht. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundendidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben				

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundendidaktik (2 SWS)

0507417	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete des Faches werden erörtert und analysiert. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundendidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben				

Didaktik des politischen Systems der BRD - fachwissenschaftliches Teilmodul Politikwissenschaft (2 SWS)

0507420	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	00.214 / BibSem	Leuerer
LPO-DBRD						
Inhalt	LAHS (LPO-DBRD-1) Di, 16-18 Uhr Raum NN Das Seminar im Rahmen des Lehramtes für die Hauptschule wird in einer kombinierten Veranstaltung zusammen mit dem didaktischen Teilmodul angeboten und deckt den fachwissenschaftlichen Teil ab. Prüfungsleistung: Essay					

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

0507421	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 01.11.2011	00.212 / BibSem	Djakowski
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.11.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Forschungsergebnisse des sozialen und/oder politischen Lernens in der Grundschule werden diskutiert und darüber hinaus erörtert, auf welches Vorwissen und welche gesicherte Wissensbestände grundschulspezifischer politischer Bildung diese Altersgruppe zurückgreifen kann. Ergebnisse empirischer Studien werden dazu angeführt. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende des Lehramts an Grundschulen z. T. auch an Hauptschulen (modularisiert/nicht modularisiert)					
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Richter, D. (Hrsg.) (2007): Politische Bildung von Anfang an, Bonn. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Politik als Wahlpflichtfach in der Schule – Konzeption und Begleitung (2 SWS)

0507423	Mi	11:30 - 12:55	wöchentl.			N.N. Politikwissenschaft
Inhalt	Konzeption und Durchführung einer Wahlpflichtveranstaltung Politik in einer allgemeinbildenden Schule. Dabei sollten die Studierenden unter Bearbeitung, Bereitstellung von Methoden und Medien die Schüler im Unterricht im Wahlangebot Politik und bei Exkursionen, Expertenbefragungen an der Schule begleiten.					
Hinweise	Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.					
Literatur	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben					

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GS/HS)

	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	Schiefer
Inhalt	Ort: Schulen in der Stadt Würzburg und Umgebung (=> kein Raum an der Uni notwendig!) Zeit: Do 8.00 – 12.00 Uhr, Beginn: 20.10.2011 Dozent: Praktikumslehrer/Unidozent Die Teilnehmer haben für das Sommersemester 2010 vom Praktikumsamt nach erfolgter Eintragung für das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde eine Praktikumsschule zugewiesen bekommen. Der Dozent nimmt an den Unterrichtsstunden in den Praktikumsklassen und den Nachbesprechungen im Beisein des/der Praktikumslehrer/innen teil, gibt Hinweise zu den Lehrversuchen, führt gemeinsam mit den Praktikanten Schülerbeobachtungen durch und diskutiert mit den Studierenden didaktische Modelle und Leitlinien in der Praxis. Voraussetzungen: Erfolgreiche Einschreibung in das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde im Praktikumsamt der Universität Würzburg am Wittelsbacherplatz. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung (Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum im Fach Sozialkunde); Unterrichtshospitation in der Praktikumsschule, aktive Mitarbeit bei Unterrichtsreflexionen, eigene Lehrversuche.					

Unterrichtsfach Hauptschule

Political and Social Studies (2 SWS)

0507002	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	Lauth
BM-PSS-V						

Political and Social Studies - Übung (1 SWS)

0507003	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	07.11.2011 -	R 007 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507004 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2011 - HS I / Witt.Platz Lauth
BM-VPS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre - Übung (2 SWS)

0507006	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-VPS-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507007 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - HS II / Witt.Platz Göbel
BM-AS-V
Hinweise Veranstaltungskürzel und -titel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-AS-1 - Basismodul Allgemeine Soziologie -

Basismodul Allgemeine Soziologie (1 SWS)

0507008	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Günther
BM-AS-Ü	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Günther
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2011 -	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Müller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	01.11.2011 -	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Müller
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	05-Gruppe	Wanzek
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	02.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wanzek
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wanzek

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-AS-Ü - Basismodul Allgemeine Soziologie (Übung) -

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

0507021	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
AM-AS 1-2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS4-1 - Neuere theoretische Ansätze der Soziologie-

Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

0507022 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 01-Gruppe Göbel
AM-AS 2-2
Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS5-1 - Vertiefung in der soziologischen Theorie -

Lektürekurs Bourdieu (2 SWS)

0507023 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 258 / Witt.Platz Bongaerts
AM AS 2-2
Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS5-1 - Vertiefung in der soziologischen Theorie -

Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: 5)

0507024	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	Leuerer
NF-BRD-1V	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	0.002 / ZHSG	Leuerer
Inhalt	Die Vorlesung richtet sich an alle interessierten Studierenden. Im modularisierten Studium ist sie nach Stand 10.07.2011 vorgesehen für den BA 180 (Bereich verschiedene Fächer), den BA 85 (3. Fachsem.), den BA 60 (1./3. FS) sowie im neuen Lehramt Gym (3. FS) und Grund/HS (3. FS). Im nichtmodularisierten Studium kann ein Leistungsnachweis für das Grundstudium, so noch nötig, aus dem Bereich der politischen Systeme erworben werden. Prüfungsleistung: Klausur. Ziel der Vorlesung ist es, ein möglichst solides Fundament im Basiswissen zum politischen System der Bundesrepublik zu legen. Wie Sie sicher bemerkt haben, wurde die Vorlesung wegen der nicht ausreichenden Kapazität im Hörsaal in zwei Parallelveranstaltungen geteilt. Es wird auch auf die Aushänge an den schwarzen Brettern verwiesen.				
Hinweise					
Literatur	Literaturempfehlungen: Als vorlesungsbegleitende Lektüre seien besonders empfohlen die Standardwerke von W. Rudzio, K. von Beyme sowie M. Schmidt. Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich der Übersichtlichkeit halber an diesen Büchern.				

Die Vereinten Nationen (2 SWS)

0507041	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
06-LPO-UN					Bocquet

Die Vereinten Nationen - Übung (1 SWS)

0507042	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittgen
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dittgen
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Caggiano
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	02.11.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Caggiano

Einführung in das Politische System der BRD - Übung (1 SWS)

0507043	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
NF-BRD-Ü	Di 18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2011 -	R 107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 007 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	04.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Carl Schmitt (2 SWS)

0507054	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	Weinacht
---------	------------------	-----------	--------------	--------------------	----------

Die Krise der europäischen Sozialdemokratie (2 SWS)

0507058	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2011 -	2.012 / ZHSG	Leuerer
---------	------------------	-----------	--------------	--------------	---------

Politik und Militär (2 SWS)

0507059	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	Yildiz
---------	------------------	-----------	--------------	--------------------	--------

American Government (2 SWS, Credits: 3)

0507401	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	Leuerer
---------	------------------	-----------	--------------	--------------------	---------

LPO-SYS

Inhalt 1. Seminar: American Government (in English) (LPO-SYS) Do, 16-18 Uhr R 007 Die Veranstaltung wird in englischer Sprache angeboten und richtet sich als Angebot daher vor allem – aber nicht nur! – an Lehramtsstudierende mit der Fächerkombination Englisch und Sozialkunde.

**Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht
(fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)**

0507402	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen (im WS 2011/12: Familie und familialer Wandel) werden vorwiegend für Studierende des Didaktikfaches an Hauptschulen und in sonderpädagogischen Studienrichtungen aufbereitet und auf unterrichtspraktische Vermittlungsmöglichkeiten hin diskutiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung, sowie vorwiegend Studierende der Didaktikgruppe der Hauptschule u. sonderpädagogischen Studienrichtungen im Fach Sozialkunde (modularisiert)				
Literatur	- Meyer, T. (1992): Modernisierung der Privatheit – Differenzierungs- und Individualisierungsprozesse familialen Zusammenlebens, Opladen. - Peukert, R. (2002 bzw. neueste Aufl.): Familienformen im sozialen Wandel, Opladen. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund- und Hauptschulen) (2 SWS)

0507403	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 216 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Unterrichtspraktische Inhalte zur Durchführung des Sozialkundeunterrichts, Hinweise zur Planung von Unterrichtsstunden in Sozialkunde, sowie deren Reflexion sind Themen dieser Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Fach Sozialkunde. Ebenso sollten Kriterien für einen „guten“ Sozialkundeunterricht reflektiert werden. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des nicht modularisierten Studiums an Grund- und Hauptschulen				
Literatur	- Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. - Schulmagazin 5 bis 10, Lernchancen etc. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Das politische System Frankreichs (2 SWS, Credits: 3)

0507405	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-SYS					
Inhalt	Seminar: Das politische System Frankreichs (LPO-SYS) Fr, 12-14 Uhr R 102 Diese Veranstaltung wird in deutscher Sprache angeboten; Kenntnisse im Französischen sind für die einschlägige Literatur zwar von Vorteil, aber keine Voraussetzung.				

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

0507407	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	Schiefer
SK-EinfDM					
Inhalt	Lernziele, Geschichte der politischen Bildung, Unterrichtskonzeptionen und Aufgabenfelder der Sozialkunde spiegeln neben der Unterrichtsplanung wesentliche Kriterien politischen Lernens wider. Didaktische Theorien und Methoden werden vom Ansatz her erläutert und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung - Übung (2 SWS)

0507408	Di 12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	Päßler
Inhalt	Einzelne Themen der Einführungsvorlesung werden anhand von weiterführender Literatur und praktischen Übungen vertieft und praxisrelevant veranschaulicht. Der/die Tutoriumsleiter/in steht für die Diskussion thematischer Fragestellungen und für die Analyse didaktisch-methodischer Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Hinweise					

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

0507409	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Kernprobleme politischer Bildungsarbeit an Schulen, die Analyse wichtiger Schlüsselbegriffe, sowie aktuelle Diskurse in der sozialkunedidaktischen Forschung stellen themenspezifische Schwerpunktsetzungen dieser Lehrveranstaltung dar. Dabei werden auch interdisziplinäre fachrelevante Vernetzungen problematisiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

0507412	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski
Inhalt	Themenkonzipierte Darstellung, Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten, Lehrplanexegese und methodische Umsetzung exemplarischer Unterrichtsinhalte, sowie inhaltsbezogene Aufgabenfelder politischer Bildung spannen ein weites Feld unterrichtsspezifischer Lerninhalte im Sozialkundeunterricht: Interkulturelles Lernen, Umweltbildung, europabezogenes Lernen sind nur einige Beispiele thematischer Schwerpunktsetzungen in der Schulpraxis. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung					
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

0507413	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	28.10.2011 - 28.10.2011	R 003 / Witt.Platz	Stich	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	05.11.2011 - 05.11.2011	R 102 / Witt.Platz		
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	17.12.2011 - 17.12.2011	R 102 / Witt.Platz		
	So 09:00 - 16:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	R 102 / Witt.Platz		
Inhalt	Das o. g. fachdidaktische Teilmodul ist die Ergänzung zum fachwissenschaftlichen Teilmodul 06-SK-Did-BRD-1. Einzelne Themengebiete des politischen Systems der BRD werden herausgegriffen und auf unterrichtspraktische Einsatzmöglichkeiten hin untersucht. Dabei werden spezielle Methoden und Medien vorgestellt und deren Einsatz, die zur Vermittlung dieser Thematik relevant erscheinen, diskutiert und zum Teil auch selber praktiziert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende (maximal fünf Teilnehmer) tragen sich handschriftlich ab sofort in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Eine Exkursion nach Berlin (Reichstag, Bundesrat, etc.) findet voraussichtlich vom 05.11. bis 07.11.2011 statt. Literatur: => wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben					

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (TM I) (2 SWS)

0507414	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 22.11.2011	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.11.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer
Inhalt	Verschiedene Unterrichtsmethoden und Medien werden vorgestellt und auf ihre Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten im alltäglichen Sozialkundeunterricht überprüft. Des Weiteren werden ausgewählte Unterrichtsmethoden und der Einsatz von Medien in praktischen Übungen erprobt und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.					
Literatur	- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Erfahrungsorientierte Methoden der politischen Bildung, Bonn 1988. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining I/II für den Politikunterricht, Bonn. - Meyer, H. (aktuelle Auflage): Unterrichtsmethoden (Theorie-/Praxisband), Frankfurt a. M. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

0507416	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	Djakowski	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete fachwissenschaftlicher Bezugswissenschaften werden erörtert und analysiert und auf konkrete unterrichtspraktische Vermittlungspotentiale hin untersucht. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben					

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

0507417	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 205 / Witt.Platz	Schiefer	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Themengebiete des Faches werden erörtert und analysiert. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben					

Didaktik des politischen Systems der BRD - fachwissenschaftliches Teilmodul Politikwissenschaft (2 SWS)

0507420	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	00.214 / BibSem	Leuerer	
LPO-DBRD						
Inhalt	LAHS (LPO-DBRD-1) Di, 16-18 Uhr Raum NN Das Seminar im Rahmen des Lehramtes für die Hauptschule wird in einer kombinierten Veranstaltung zusammen mit dem didaktischen Teilmodul angeboten und deckt den fachwissenschaftlichen Teil ab. Prüfungsleistung: Essay					

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

0507421	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 01.11.2011	00.212 / BibSem	Djakowski
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.11.2011 -	-1.105 / Witt.Platz	
Inhalt	Relevante Fragestellungen und Forschungsergebnisse des sozialen und/oder politischen Lernens in der Grundschule werden diskutiert und darüber hinaus erörtert, auf welches Vorwissen und welche gesicherte Wissensbestände grundschulspezifischer politischer Bildung diese Altersgruppe zurückgreifen kann. Ergebnisse empirischer Studien werden dazu angeführt. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende des Lehramts an Grundschulen z. T. auch an Hauptschulen (modularisiert/nicht modularisiert)				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Richter, D. (Hrsg.) (2007): Politische Bildung von Anfang an, Bonn. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Politik als Wahlpflichtfach in der Schule – Konzeption und Begleitung (2 SWS)

0507423	Mi 11:30 - 12:55	wöchentl.			N.N.
					Politikwissenschaft
Inhalt	Konzeption und Durchführung einer Wahlpflichtveranstaltung Politik in einer allgemeinbildenden Schule. Dabei sollten die Studierenden unter Bearbeitung, Bereitstellung von Methoden und Medien die Schüler im Unterricht im Wahlangebot Politik und bei Exkursionen, Expertenbefragungen an der Schule begleiten.				
Hinweise	Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Literatur	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben				

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (LA an GS/HS)

	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2011 -	PSchulen / Extern	Schiefer
Inhalt	Ort: Schulen in der Stadt Würzburg und Umgebung (=> kein Raum an der Uni notwendig!) Zeit: Do 8.00 – 12.00 Uhr, Beginn: 20.10.2011 Dozent: Praktikumslehrer/Unidozent Die Teilnehmer haben für das Sommersemester 2010 vom Praktikumsamt nach erfolgter Eintragung für das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde eine Praktikumschule zugewiesen bekommen. Der Dozent nimmt an den Unterrichtsstunden in den Praktikumsklassen und den Nachbesprechungen im Beisein des/der Praktikumslehrer/innen teil, gibt Hinweise zu den Lehrversuchen, führt gemeinsam mit den Praktikanten Schülerbeobachtungen durch und diskutiert mit den Studierenden didaktische Modelle und Leitlinien in der Praxis. Voraussetzungen: Erfolgreiche Einschreibung in das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde im Praktikumsamt der Universität Würzburg am Wittelsbacherplatz. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung (Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum im Fach Sozialkunde); Unterrichtshospitation in der Praktikumschule, aktive Mitarbeit bei Unterrichtsreflexionen, eigene Lehrversuche.				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

0506036	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Sackmann
06-EM-SFK	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gieg
	Sa 10:00 - 17:30	Einzel	10.12.2011 - 10.12.2011	R 258 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gieg
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gsänger
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	Yildiz
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gieg
	Sa 10:00 - 17:30	Einzel	03.12.2011 - 03.12.2011	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gieg
Inhalt	Das Seminar gibt eine Einführung über Theorien, Methoden und Forschungsansätze der Friedens- und Konfliktforschung sowie von Sicherheit. Es wird als Waggonmodell durchgeführt, bei dem die jeweilige Gruppe das Thema blockweise mit wechselnden Dozenten aus der Perspektive der Politischen Theorie, der Internationalen Beziehungen und der Vergleichenden Politikwissenschaft behandelt. Sicherheits-, Frieden- und Konfliktforschung aus soziologischer Perspektive (R. Sackmann) Inhalte: O Überblickskenntnisse zu Theorien in der SFK O Typisierung von Konflikten und Differenzierung kultureller Konflikte O empirische Befunde zur Entwicklung des globalen Konfliktgeschehens sowie die nähere Betrachtung zweier Beispiele (der Sprachkonflikt in Belgien und der Karikaturenstreits) Literatur: Rohloff, Christoph 2005: Theoretische Ansätze und empirische Befunde der Friedens- und Konfliktforschung, in: Maria Behrens (Hrsg.), Globalisierung als politische Herausforderung. Global Governance zwischen Utopie und Realität; S. 141-164; Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (Ist für einen einleitenden Überblick geeignet.) Esser, Hartmut 1996: Ethnische Konflikte als Auseinandersetzung um den Wert des kulturellen Kapitals; in: Wilhelm Heitmeyer und Rainer Dollase (Hrsg.) in Zusammenarbeit mit Johannes Vossen: Die bedrängte Toleranz. Ethnisch-kulturelle Konflikte, religiöse Differenzen und die Gefahren politisierter Gewalt; S. 64-98; Frankfurt am Main: Edition Suhrkamp. (Bietet einen wichtigen theoretischen Ansatz.) Croissant, Aurel, Uwe Wagschal, Nicolas Schwank und Christoph Trinn 2009: Kulturelle Konflikte seit 1945. Die kulturellen Dimensionen des globalen Konfliktgeschehens; Baden-Baden: Nomos. (Bietet eine Fülle an Daten und sinnvolle Vorschläge zur Klassifikation von Konflikten.)					
Hinweise	Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung EM-SFK-1 - Grundlegung: Begriffe; empirische und normative Theorien, Forschungslinien und Forschungseinrichtungen sowie Vertiefung an einem ausgewählten Konflikt -					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben					
Nachweis	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben					

Political and Social Studies (2 SWS)

0507002 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2011 - HS II / Witt.Platz Lauth
BM-PSS-V

Political and Social Studies - Übung (1 SWS)

0507003	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	07.11.2011 -	R 007 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507004 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 27.10.2011 - HS I / Witt.Platz Lauth
BM-VPS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre - Übung (2 SWS)

0507006	Di	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2011 -	R 103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-VPS-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	03.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2011 -	R 258 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507007 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - HS II / Witt.Platz Göbel
BM-AS-V

Hinweise Veranstaltungskürzel und -titel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-AS-1 - Basismodul Allgemeine Soziologie -

Basismodul Allgemeine Soziologie (1 SWS)

0507008	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.11.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Günther
BM-AS-Ü	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	31.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Günther
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	25.10.2011 -	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Müller
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	01.11.2011 -	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Müller
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	05-Gruppe	Wanzek
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	02.11.2011 -	R 003 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wanzek
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	27.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Wanzek

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-AS-Ü - Basismodul Allgemeine Soziologie (Übung) -

Moderne politische Denker (2 SWS)

0507010	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT 2-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker
Inhalt	Als „modern“ werden in diesem Aufbaumodul diejenigen Denker betrachtet, die während und nach der europäischen Aufklärung ihre Theorien entfaltet hatten und die bis in die Gegenwart hinein einflussreich geblieben sind. Vor diesem Hintergrund werden zunächst v.a. die politischen Schriften der englischen, französischen und deutschen Aufklärer des 18. Jahrhunderts behandelt sowie deren Weiterentwicklungen (z.B. Marxismus) und Kritiken (Konservatismus) im 19. Jahrhundert.						
Hinweise	Vorbehaltlich des Inkrafttretens der neuen Studienordnung für den BA Studiengangs „Political and Social Studies“ wird diese Veranstaltung innerhalb der neuen Ordnung die Kurzbezeichnung 06-AM-PT2 tragen						
Literatur	Becker Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl, Politische Philosophie, Paderborn 2009 (2. Aufl.) Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1986: Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4, München und Zürich Ottmann, Henning 2008: Geschichte des politischen Denkens, Bde. 3.2 und 3.3						

Klassiker des politischen Denkens (2 SWS)

0507011	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	Becker	
AM-PT 1-1							
Inhalt	Allgemeines Thema des Aufbaumoduls sind ausgewählte Klassiker des politischen Denkens. Die Reihe der im ersten Teilmodul zu betrachtenden Denker reicht von Platon bis Marx. In der Veranstaltung werden die Grundzüge ihrer jeweiligen politischen Vorstellungen rekonstruiert und zentrale Gedanken anhand der Originaltexte vertieft.						
Hinweise	Vorbehaltlich des Inkrafttretens der neuen Studienordnung für den BA Studiengangs „Political and Social Studies“ wird diese Veranstaltung innerhalb der neuen Ordnung die Kurzbezeichnung 06-AM-PT1 tragen						
Literatur	Fetscher, Iring und Herfried Münkler (Hrsg.) 1985ff.: Pipers Handbuch der politischen Ideen, München und Zürich; Bd. 1 u. 3 Maier, Hans u.a. (Hrsg.) 1986: Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München (6. Aufl.) Oberndörfer, Dieter und Beate Rosenzweig (Hrsg.) 2010: Klassische Staatsphilosophie (2. Aufl.) Ottmann, Henning 2000ff.: Geschichte des politischen Denkens, Stuttgart; Bde. 1.2, 2.1 u. 3.1						

Klassische Demokratietheorien (2 SWS)

0507012	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	01-Gruppe	Becker
AM-PT 3-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gsänger
Inhalt	In der Veranstaltung werden die unterschiedlichen Ausprägungen der Volksherrschaft von der griechischen Antike bis zum 20. Jahrhundert betrachtet. Besondere Aufmerksamkeit verdienen dabei der jeweilige institutionelle Apparat, mit dem die demokratische Herrschaft realisiert werden soll, die Partizipationsmöglichkeiten des Demos und nicht zuletzt auch die Bewertung der Demokratie im Vergleich mit anderen Herrschaftsformen.						
Hinweise	Vorbehaltlich des Inkrafttretens der neuen Studienordnung für den BA Studiengangs „Political and Social Studies“ wird diese Veranstaltung innerhalb der neuen Ordnung die Kurzbezeichnung 06-AM-PT4 tragen						
Literatur	Saage, Richard 2005: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden Schmidt, Manfred G. 2010: Demokratietheorien, Wiesbaden (5. Aufl.) Stüwe, Klaus und Gregor Weber (Hrsg.) 2004: Antike und moderne Demokratie, Stuttgart						

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

0507021	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
AM-AS 1-2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
Hinweise	Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS4-1 - Neuere theoretische Ansätze der Soziologie-						

Soziologische Systemtheorie (2 SWS)

0507022	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Göbel
AM-AS 2-2							
Hinweise	Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS5-1 - Vertiefung in der soziologischen Theorie -						

Lektürekurs Bourdieu (2 SWS)

0507023	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	Bongaerts	
AM AS 2-2							
Hinweise	Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-AS5-1 - Vertiefung in der soziologischen Theorie -						

Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS, Credits: 5)

0507024	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	HS I / Witt.Platz	Leuerer	
NF-BRD-1V	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 -	0.002 / ZHSG	Leuerer	
Inhalt	Die Vorlesung richtet sich an alle interessierten Studierenden. Im modularisierten Studium ist sie nach Stand 10.07.2011 vorgesehen für den BA 180 (Bereich verschiedene Fächer), den BA 85 (3. Fachsem.), den BA 60 (1./3. FS) sowie im neuen Lehramt Gym (3. FS) und Grund/HS (3. FS). Im nichtmodularisierten Studium kann ein Leistungsnachweis für das Grundstudium, so noch nötig, aus dem Bereich der politischen Systeme erworben werden. Prüfungsleistung: Klausur. Ziel der Vorlesung ist es, ein möglichst solides Fundament im Basiswissen zum politischen System der Bundesrepublik zu legen. Wie Sie sicher bemerkt haben, wurde die Vorlesung wegen der nicht ausreichenden Kapazität im Hörsaal in zwei Parallelveranstaltungen geteilt. Es wird auch auf die Aushänge an den schwarzen Brettern verwiesen.						
Hinweise							
Literatur	Literaturempfehlungen: Als vorlesungsbegleitende Lektüre seien besonders empfohlen die Standardwerke von W. Rudzio, K. von Beyme sowie M. Schmidt. Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich der Übersichtlichkeit halber an diesen Büchern.						

Basismodul Datenauswertung (4 SWS)

0507025	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 007 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner
BM-DA	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	04-Gruppe	Donner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2011 -	CIP-Pool / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 - 06.02.2012	R 007 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2011 - 07.02.2012	CIP-Pool / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	CIP-Pool / Witt.Platz	08-Gruppe	

Hinweise Veranstaltungskürzel und -titel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung BM-DA - Basismodul Datenauswertung - Liebe Studierende, bitte beachten Sie bei der Belegung Ihrer Veranstaltungen, dass die Klausur im Rahmen des Basismoduls Datenauswertung bereits im Dezember und dort an einem Samstag stattfindet: Klausurtermine für die Veranstaltungen von Gerd Pfister M.A.: Samstag, der 10.12. Klausurtermine für die Veranstaltungen von Dr. Achim Donner: Samstag, der 17.12. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben (auf jeden Fall zwischen 9.30 und 15 Uhr)! Außerdem sei darauf hingewiesen, dass der Besuch der ersten Veranstaltung obligatorisch ist, werden doch dort der Ablauf der Veranstaltung vorgestellt sowie wesentliche Hinweise zur Prüfungsleistung gegeben.

Aufbaumodul Spezielle Soziologie 3 (2 SWS)

0507028	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 258 / Witt.Platz	Sackmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	--------------------	----------

AM-SpS 2-1

Inhalt Aufbaumodul Sozialstruktur und soziale Ungleichheit Das Seminar knüpft zunächst an die Vorlesung (Basismodul) an und geht auf neuere Diskussionen ein. Es setzt zudem zwei inhaltliche Schwerpunkte: Prekarität einerseits und Eliten andererseits. Behandelt werden im Einzelnen folgende Themen: Noch einmal Klassentheorien: Von Parkin bis Wright II; Arbeitsmarkt und Klassenbildung; Lebensstile und Milieus; Geschlechterforschung und soziale Ungleichheit; Prekarität und Ausschluss; Sozialstruktur der BRD; Eliteforschung.

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-SpS3-1 - Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse -

Theorien, Methoden und Befunde verschiedener Spezieller Soziologien - ein Überblick. (2 SWS)

0507029	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2011 -	00.202 / Witt.Platz	Harder
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-SpS 3-1

Inhalt In der Soziologie gibt es eine Vielzahl an sogenannten Bindestrichsoziologien, die sich mit unterschiedlichsten Themen befassen. Wie viele von Ihnen inzwischen erfahren haben, gibt es auch eine Vielzahl von Theorien und Methoden, mit denen in der soziologischen Forschung gearbeitet wird. In diesem Seminar werden einige Bereiche näher betrachtet, so zum Beispiel die Bildungssoziologie, die Kindheits- und Jugendforschung, auch die Gesundheits- und Medizinsoziologie könnten Thema sein ebenso wie die Organisations- oder Wirtschaftssoziologie. Zu vielen speziellen Soziologien gibt es Sonderhefte der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, zu den meisten gibt es Monographien oder Sammelbände. In jeder Sitzung des Wintersemesters (außer der ersten und letzten Sitzung) wird eine spezielle Soziologie von einer Arbeitsgruppe im Rahmen eines benoteten Gruppenreferats vorgestellt. Neben Theorien, Methoden und Befunden der jeweiligen Gegenstandsbereiche geht es auch darum aufzuzeigen, in welchen Bereichen es möglicherweise spezielle (Master- oder Aufbau-) Studiengänge gibt sowie um die Betrachtung spezieller Berufsfelder. Die Lektüre der Grundlagentexte ist für alle TeilnehmerInnen zwingend erforderlich. Bei der Anfertigung der Hausarbeit ist der Diskurs aus dem gesamten Seminar zu berücksichtigen.

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-SpS5-1 - Theorien, Methoden und Befunde spezieller Soziologien (Überblick) - Modulkürzel für das Lehramt Sozialkunde an Gymnasien: 06-LPO-VSpS3

Literatur Einführende Literatur: Joas, Hans (Hrsg.), 2001: Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/New York: Campus. Kerber, Harald und Arnold Schmieder (Hrsg.), 1994: Spezielle Soziologien.: Problemfelder, Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen. Reinbek: Rowohlt. Kneer, Georg und Markus Schroer (Hrsg.), 2010: Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS-Verlag.

Nachweis benotetes Gruppenreferat 45 min (bei Genehmigung der Änderungen im BA 180 gilt das Gruppenreferat als unbenotete Studienleistung oder bei Anmeldung zur benoteten Prüfung als Bestandteil dieser zusammen mit der u.a. Hausarbeit). Hausarbeit (Einzelleistung) 10-15 Seiten; Es werden Einzelthemen vergeben, jedoch ist der Diskurs aus dem Seminar unbedingt in der Arbeit zu berücksichtigen. Der Abgabetermin wird noch bekannt gegeben. aktive Mitarbeit Lektüre der grundlegenden Texte (siehe Literatur sowie nach Ankündigung im Seminar) Studierende der modularisierten Studiengänge müssen sich via sb@home zur Prüfung anmelden (Anmeldefrist voraussichtlich Januar 2011) Prüfung für Module mit 5 ECTS (alle BA): Referat und Hausarbeit Prüfung für Module mit 3 ECTS (Lehramt modularisiert): Referat Nichtmodularisiert (Schein im Bereich Spezielle Soziologie, falls als EWS o.ä. benötigt: Thema des Referats etc. muss aus dem EWS-Bereich gewählt werden): Leistungsschein: Referat und Hausarbeit Teilnahmeschein: Referat

Kurzkommentar ACHTUNG: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (am 26.10.) ist obligatorisch. In dieser Sitzung werden die Themen für das gesamte Semester vergeben, eine spätere Aufnahme in das Seminar ist daher nicht möglich.

Aufbaumodul Spezielle Soziologie 1 (2 SWS)

0507030 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2011 - R 258 / Witt.Platz Sackmann

AM-SpS 1-1

Inhalt Eine spezielle Soziologie: Politische Soziologie In der Veranstaltung werden verschiedene Einblicke in die politische Soziologie geboten: 1) Überblick zum Gegenstandsbereich der politischen Soziologie 2) drei thematische Vertiefungen: a) Modernisierungstheorie; b) politische Sozialisation; c) Nationen und Nationalbewusstsein (Hobsbawm) 3) eine theoretische Perspektive (Luhmann)

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-SpS-1 -Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie -

Aspekte der Ungleichheitsforschung: Theorien, Methoden und Befunde der Bildungssoziologie (2 SWS)

0507031 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2011 - R 208 / Witt.Platz Harder

AM-SpS 2-1

Inhalt Was macht das Thema Bildungsungleichheit heutzutage so interessant? Und weshalb gerade heute, oder war es nicht schon immer so? Wie ist es insbesondere im deutschen Bildungssystem um die Chancengleichheit bestellt und wie hat sich diese verändert? Diese Fragen und mehr werden uns im Seminar beschäftigen. Die Grundlagen der Ungleichheitsforschung wurden im Basismodul Spezielle Soziologie behandelt, nun ist eine weitergehende Betrachtung der Ungleichheitsforschung an Beispielen aus der Bildungssoziologie an der Reihe. Themen werden sein: Grundsätzliches zur Bildungssoziologie, die historische Entwicklung (bezogen auf Deutschland), das deutsche Bildungssystem und dessen Wirkung auf Zugangschancen und Ungleichheit (auch im international Vergleich), verschiedene ungleichheitsbezogene Faktoren (Geschlecht, Region, soziale und ethnische Herkunft). Jedoch werden nicht ausschließlich die Befunde betrachtet, vielmehr ist auch das Verständnis der Theorien und Methoden erforderlich, um ein so weitreichendes Thema sinnvoll behandeln zu können.

Hinweise Veranstaltungskürzel vorbehaltlich der Einführung der neuen Studienordnung AM-SpS3-1 - Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse - Modulkürzel für das Lehramt Sozialkunde an Gymnasien: 06-LPO-VSpS1

Literatur Als Einstieg in die Bildungssoziologie: Becker, Rolf, 2009: Bildungssoziologie – Was sie ist, was sie will, was sie kann. S- 9-34 in: Becker, Rolf (Hrsg.): Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag. Kopp, Johannes, 2009: Vorbemerkung: Was ist Bildungssoziologie? S. 11-21 in: Kopp, Johannes: Bildungssoziologie. Eine Einführung anhand empirischer Studien. Wiesbaden: VS Verlag. In den letzten Jahren ist eine kaum überschaubare Anzahl an Publikationen aus der Bildungssoziologie erschienen. Insbesondere in der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie finden Sie in beinahe jedem Heft der letzten Jahre mindestens einen Beitrag zu diesem Thema. Zudem gibt es eine beachtliche Zahl an Lehrbüchern und Sammelbänden. Für einen guten Überblick, der zumal schnell und gut zu lesen ist, kann ich das Buch von Johannes Kopp empfehlen. Für die Bearbeitung einzelner Themen im Seminar reicht dies freilich nicht aus, als Grundlage zum Verständnis ist es hervorragend geeignet. Einige Exemplare sollten in der Lehrbuchsammlung an der UB bereitstehen.

Voraussetzung Auch wenn es formal keine engen Vorgaben gibt, so sollte doch unbedingt vor dem Besuch des Seminars das Basismodul Spezielle Soziologie belegt worden sein (für Studierende der "alten" Studiengänge: die Sozialstrukturvorlesung).

Nachweis benotetes Gruppenreferat 45 min (bei Genehmigung der Änderungen im BA 180 gilt das Gruppenreferat als unbenotete Studienleistung oder bei Anmeldung zur benoteten Prüfung als Bestandteil dieser zusammen mit der u.a. Hausarbeit). Hausarbeit (Einzelleistung) 10-15 Seiten; Es werden Einzelthemen vergeben, jedoch ist der Diskurs aus dem Seminar unbedingt in der Arbeit zu berücksichtigen. Der Abgabetermin wird noch bekannt gegeben. aktive Mitarbeit Lektüre der grundlegenden Texte (siehe Literatur sowie nach Ankündigung im Seminar) Studierende der modularisierten Studiengänge müssen sich via sb@home zur Prüfung anmelden (Anmeldefrist voraussichtlich Januar 2011) Prüfung für Module mit 5 ECTS (alle BA): Referat und Hausarbeit Prüfung für Module mit 3 ECTS (Lehramt modularisiert): Referat Nichtmodularisiert (Schein im Bereich Spezielle Soziologie, falls als EWS o.ä. benötigt: Thema des Referats etc. muss aus dem EWS-Bereich gewählt werden): Leistungsschein: Referat und Hausarbeit Teilnahmeschein: Referat

Failing States (2 SWS)

0507037	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2011 -	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Vogel
EM-VPS-2-1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 -	R 007 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad
Inhalt	Seminar von Frau Vogel: Zerfallene Staaten gelten als Sicherheitsrisiko im regionalen wie im globalen Kontext. Terroristen und Guerillagruppen nutzen sie als rechtsfreie Rückzugsräume in denen ihre Aktivitäten keinerlei staatlicher Kontrolle unterliegen. Die zumeist verarmte Bevölkerung versucht ihr Überleben nicht selten mittels krimineller Machenschaften zu sichern, beispielsweise durch Opiumanbau in Afghanistan oder durch Piraterie in Somalia. Akteure der Entwicklungszusammenarbeit, die in solch schwachen Staaten tätig sind, stehen vor dem Problem, keine verlässlichen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen vorzufinden. Das Seminar beschäftigt sich mit Staatszerfall aus der Perspektive der vergleichenden Politikwissenschaft. Wir werden die systemischen Defizite von schwachen und zerfallenden Staaten analysieren und Typologien hierzu kennenlernen. Darüber hinaus wird uns die Suche nach Ursachen für Staatszerfall beschäftigen und wir werden Möglichkeiten zur Stabilisierung schwacher Staaten diskutieren. Zur Veranschaulichung dieser methodisch-theoretischen Überlegungen werden wir aktuelle Fallbeispiele heranziehen – unter anderem Somalia, wo die Auswirkungen fehlender staatlicher Strukturen unverkennbar deutlich werden, sowohl hinsichtlich der derzeit herrschenden Dürre am Horn von Afrika, als auch in Bezug auf die Bedrohung durch Piraterie. Seminar von Herrn Mohamad: Das Phänomen „Staatszerfall“ zählt seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den relevanten Untersuchungsgegenständen der Politikwissenschaft. Die Thematik bewegt sich an der Schnittstelle zu verschiedenen Forschungszeigen: Friedens- und Konfliktforschung, Entwicklungspolitik, Globalisierungsforschung und Sicherheitspolitik. Das Seminar widmet sich der Thematik aus dem Blickwinkel der Vergleichenden Politikwissenschaft. Dieser Teilbereich des Faches bietet hierfür zahlreiche theoretische und methodische Überlegungen, mit deren Hilfe sich eine Analyse des Forschungsgegenstandes durchführen lässt. Auf Basis dieser Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft werden wir den Versuch unternehmen, Zusammenhänge zwischen „prekärer Staatlichkeit“ und einer Reihe von erklärenden Variablen (u.a. ökonomische Entwicklung, gewaltsame Konflikte, sozialstrukturelle Faktoren, informellen Institutionen, Legitimität von Herrschaft) zu analysieren. Hierzu werden wir grundlegende Konzepte der Staatszerfallsforschung betrachten und uns so die relevanten Merkmale des Phänomens, sowie seine möglichen Ursachen und Folgen erarbeiten. Anhand von ausgewählten Fallbeispielen soll dann überprüft und veranschaulicht werden, warum manche Staaten scheinbar „zerfallen“ und andere nicht.						
Hinweise	Vorbehaltlich des Inkrafttretens der neuen Studienordnung für den BA Studiengang „Political and Social Studies“ wird diese Veranstaltung innerhalb der neuen Ordnung die Kurzbezeichnung 06-EM-VPS3 tragen.						
Literatur	Literaturhinweise zum Seminar von Herrn Mohamad: Hinweis: Es wird erwartet, dass sich die Kursteilnehmer sowohl mit deutsch- als auch englischsprachiger Literatur im Rahmen des Seminars (Sitzungen & Seminararbeit) auseinandersetzen. Einführende Literatur zur Thematik: Debiel, Tobias, 2005: Fragile Staaten als Problem der Entwicklungspolitik, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 28-29: 6-18. Heupel, Monika, 2009: Die Gewaltökonomie der „Neuen Kriege“, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 46: 9-14. Hippler, Jochen, 2005: Failed States und Globalisierung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 28-29: 3-5. Nohlen, Dieter, 2011: Failed States, in: Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (Hrsg.): Kleines Lexikon der Politik. 5. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 169-170. Schneckener, Ulrich, 2005: Fragile Staatlichkeit als globales Sicherheitsrisiko, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 28-29: 26-31. Schultze, Rainer-Olaf, 2011: Staat, in: Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (Hrsg.): Kleines Lexikon der Politik. 5. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 584-585. Stefes, Christoph H., 2006: Der Staat in der Vergleichenden Politikwissenschaft, in: Barrios, Harald/Stefes, Christoph H. (Hrsg.): Einführung in die Comparative Politics. München/Wien: Oldenbourg, 169-181. Troy, Jodok, 2007: Staatszerfall. Ursachen – Charakteristika – Auswirkungen. Wien: LIT. Einführende Literatur zu methodischen Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft: Greener, Ian, 2011: Designing Social Research. A Guide for the Bewildered. London u.a.: Sage. [Kap. 1 & 2] Lauth, Hans-Joachim/Pickel, Gert/Pickel, Susanne, 2009: Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Lauth, Hans-Joachim/Winkler, Jürgen R., 2010: Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft, in: Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 39-72. Van Evera, Stephen, 1997: Guide to Methods for Students of Political Science. Ithaca/London: Cornell University Press. [Kap. 1 & 2]						
Nachweis	Leistungsnachweis zum Seminar von Frau Vogel: Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben Leistungsnachweis zum Seminar von Herrn Mohamad: Die konkreten Studienleistungen sowie ein ausführlicher Seminarplan werden zu Beginn des Semesters in der 1. Sitzung bekannt gegeben. Die Prüfungsleistung besteht aus dem Verfassen einer Seminararbeit. In dieser soll auf Basis der vermittelten Grundlagen eine eigenständige Analyse zu einem der behandelten Themenfelder durchgeführt werden.						

Politische Willensbildung und Interessenvermittlung (2 SWS)

0507038	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 102 / Witt.Platz	Kestler
EM-VPS-1-1						
Inhalt	Ulrich von Alemann hat vor einigen Jahren die vergleichende Verbändeforschung als ein vernachlässigtes Forschungsfeld bezeichnet. Verglichen mit anderen Bereichen spielen die Verbände in der Politikwissenschaft in der Tat eine untergeordnete Rolle, die der Bedeutung dieser Akteure in demokratischen Systemen keineswegs angemessen ist. Neben den Parteien bilden die Verbände nämlich die sogenannte „intermediäre Ebene“ politischer Systeme, von deren Funktionsweise die Qualität der Rückbindung der Regierenden an die Regierten ganz wesentlich abhängt. Die Veranstaltung dient dazu, die für die Verbändeforschung maßgeblichen Konzepte und Theorien kennenzulernen, um sie auf eine Reihe von Vergleichsfällen anzuwenden. Untersucht werden sollen die unterschiedlichen Verbandstypen, ihre Organisation und Entwicklung sowie ihre Rolle und Funktion im politischen System. Im Falle etablierter Demokratien stellt sich hierbei insbesondere die Frage, welche Beziehung zwischen den einzelnen Verbandssystemen und den jeweiligen Regierungssystemen besteht. In neueren und unzureichend konsolidierten Demokratien hingegen gilt es zu untersuchen, inwiefern demokratische Defizite sich auf die Sphäre der Interessenverbände auswirken. Die Ergebnisse der empirischen Beobachtungen werden am Ende der Veranstaltung bilanziert und zu einer kritischen Bewertung der Rolle von Verbänden in politischen Systemen zusammengefasst. Darüber hinaus sollen die aktuelle Entwicklung der traditionellen Verbandsformen, ihr Wandel und mögliche alternative Formen der Interessensvertretung diskutiert werden.					
Hinweise	Vorbehaltlich des Inkrafttretens der neuen Studienordnung für den BA Studiengang „Political and Social Studies“ wird diese Veranstaltung innerhalb der neuen Ordnung die Kurzbezeichnung 06-EM-VPS1 tragen.					
Nachweis	Hausarbeit					

Transformationsforschung (2 SWS)

0507039	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Lauth
EM-VPS-3-1						
Hinweise	Vorbehaltlich des Inkrafttretens der neuen Studienordnung für den BA Studiengang „Political and Social Studies“ wird diese Veranstaltung innerhalb der neuen Ordnung die Kurzbezeichnung 06-EM-VPS4 tragen.					

Die Vereinten Nationen (2 SWS)

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2011 - HS I / Witt.Platz Müller-Brandeck-
06-LPO-UN Bocquet

Die Vereinten Nationen - Übung (1 SWS)

0507042 Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.10.2011 - R 003 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittgen
Do 18:00 - 20:00 14tägl 03.11.2011 - R 003 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittgen
Mi 18:00 - 20:00 14tägl 26.10.2011 - -1.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Caggiano
Mi 18:00 - 20:00 14tägl 02.11.2011 - -1.105 / Witt.Platz 04-Gruppe Caggiano

Einführung in das Politische System der BRD - Übung (1 SWS)

0507043 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 24.10.2011 - R 107 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
NF-BRD-Ü Di 18:00 - 20:00 14tägl 25.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 02-Gruppe
Mo 18:00 - 20:00 14tägl 31.10.2011 - R 107 / Witt.Platz 03-Gruppe
Di 18:00 - 20:00 14tägl 01.11.2011 - R 102 / Witt.Platz 04-Gruppe
Do 18:00 - 20:00 14tägl 27.10.2011 - R 007 / Witt.Platz 05-Gruppe
Do 18:00 - 20:00 14tägl 03.11.2011 - R 007 / Witt.Platz 06-Gruppe
Fr 08:00 - 10:00 14tägl 28.10.2011 - R 102 / Witt.Platz 07-Gruppe
Fr 08:00 - 10:00 14tägl 04.11.2011 - R 102 / Witt.Platz 08-Gruppe

Carl Schmitt (2 SWS)

0507054 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Weinacht

Die Krise der europäischen Sozialdemokratie (2 SWS)

0507058 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2011 - 2.012 / ZHSG Leuerer

Politik und Militär (2 SWS)

0507059 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Yildiz

Wissenssoziologie (2 SWS)

0507070 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Göbel

AM-SpS 1-1

Hinweise Veranstaltungskürzel nach der neuen Studienordnung AM-SpS-1 -Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie -

American Government (2 SWS, Credits: 3)

0507401 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.10.2011 - R 007 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

Inhalt 1. Seminar: American Government (in English) (LPO-SYS) Do, 16-18 Uhr R 007 Die Veranstaltung wird in englischer Sprache angeboten und richtet sich als Angebot daher vor allem – aber nicht nur! – an Lehramtsstudierende mit der Fächerkombination Englisch und Sozialkunde.

Das politische System Frankreichs (2 SWS, Credits: 3)

0507405 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 28.10.2011 - R 102 / Witt.Platz Leuerer

LPO-SYS

Inhalt Seminar: Das politische System Frankreichs (LPO-SYS) Fr, 12-14 Uhr R 102 Diese Veranstaltung wird in deutscher Sprache angeboten; Kenntnisse im Französischen sind für die einschlägige Literatur zwar von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

0507407	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2011 -	HS II / Witt.Platz	Schiefer
SK-EinfDM					
Inhalt	Lernziele, Geschichte der politischen Bildung, Unterrichtskonzeptionen und Aufgabenfelder der Sozialkunde spiegeln neben der Unterrichtsplanung wesentliche Kriterien politischen Lernens wider. Didaktische Theorien und Methoden werden vom Ansatz her erläutert und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Herdegen, P. (2001): Demokratische Bildung, Donauwörth. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung - Übung (2 SWS)

0507408	Di 12:00 - 14:00	14tägl	25.10.2011 -	2.005 / ZHSG	Päßler
Inhalt	Einzelne Themen der Einführungsvorlesung werden anhand von weiterführender Literatur und praktischen Übungen vertieft und praxisrelevant veranschaulicht. Der/die Tutoriumsleiter/in steht für die Diskussion thematischer Fragestellungen und für die Analyse didaktisch-methodischer Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.				
Hinweise					

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

0507409	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 156 / Witt.Platz	Schiefer
Inhalt	Kernprobleme politischer Bildungsarbeit an Schulen, die Analyse wichtiger Schlüsselbegriffe, sowie aktuelle Diskurse in der sozialkundedidaktischen Forschung stellen themenspezifische Schwerpunktsetzungen dieser Lehrveranstaltung dar. Dabei werden auch interdisziplinäre fachrelevante Vernetzungen problematisiert. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung				
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung				

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

0507412	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	Djakowski
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Djakowski
Inhalt	Themenkonzipierte Darstellung, Planung und Analyse von Unterrichtseinheiten, Lehrplanexegese und methodische Umsetzung exemplarischer Unterrichtsinhalte, sowie inhaltsbezogene Aufgabenfelder politischer Bildung spannen ein weites Feld unterrichtsspezifischer Lerninhalte im Sozialkundeunterricht: Interkulturelles Lernen, Umweltbildung, europabezogenes Lernen sind nur einige Beispiele thematischer Schwerpunktsetzungen in der Schulpraxis. Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde aller Schularten (nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung					
Literatur	- Detjen, J. (2007): Politische Bildung, München, Wien. - Sander, W. (2005) (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Bonn. weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (TM I) (2 SWS)

0507414	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2011 - 22.11.2011	HS I / Witt.Platz	01-Gruppe	Schiefer
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.11.2011 -	R 207 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	26.10.2011 -	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schiefer
Inhalt	Verschiedene Unterrichtsmethoden und Medien werden vorgestellt und auf ihre Praktikabilität und Einsatzmöglichkeiten im alltäglichen Sozialkundeunterricht überprüft. Des Weiteren werden ausgewählte Unterrichtsmethoden und der Einsatz von Medien in praktischen Übungen erprobt und diskutiert. Zielgruppe: Studierende des Lehramts Sozialkunde (modularisiert und nicht modularisiert) und Magisternebenfach Politische Bildung Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.					
Literatur	- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Erfahrungsorientierte Methoden der politischen Bildung, Bonn 1988. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining I/II für den Politikunterricht, Bonn. - Meyer, H. (aktuelle Auflage): Unterrichtsmethoden (Theorie-/Praxisband), Frankfurt a. M. => weitere Literatur in der Lehrveranstaltung					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA am Gymnasium) (2 SWS)

0507415	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2011 -	R 207 / Witt.Platz	N.N.
06-Prakt-D	Politikwissenschaft				

Vertiefende fachspezifische (fachwissenschaftliche) Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

0507416 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2011 - R 003 / Witt.Platz Djakowski
Inhalt Relevante Fragestellungen und Themengebiete fachwissenschaftlicher Bezugswissenschaften werden erörtert und analysiert und auf konkrete unterrichtspraktische Vermittlungspotentiale hin untersucht. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Vertiefende fachspezifische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

0507417 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 27.10.2011 - R 205 / Witt.Platz Schiefer
Inhalt Relevante Fragestellungen und Themengebiete des Faches werden erörtert und analysiert. Vereinzelt werden auch Tipps für eine mögliche Examensarbeit gegeben. Adressaten dieses Seminars sind fortgeschrittene Semester und Examenskandidaten, die ihre Kenntnisse vor Abschluss ihres Studiums vertiefen möchten und keinen Leistungsschein mehr benötigen. Anmeldung: keine formelle Anmeldung notwendig Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende und Examenskandidaten der Sozialkundedidaktik (nicht modularisiert) => allgemeine und spezielle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Zeitgeschichte II (2 SWS)

0507418 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 27.10.2011 - HS II / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an Gymnasien) (2 SWS)

0507419 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 27.10.2011 - PSchulen / Extern
Fr 08:00 - 12:00 wöchentl. 28.10.2011 - PSchulen / Extern
Inhalt Ort: Schulen in der Stadt Würzburg und Umgebung Zeit: Di 8.00 – 12.00 Uhr, Beginn: 20.10.2011 Dozent: Praktikumslehrer/Unidozent
Die Teilnehmer haben für das Sommersemester 2010 vom Praktikumsamt nach erfolgter Eintragung für das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde eine Praktikumschule zugewiesen bekommen. Der Dozent nimmt nach Möglichkeit an den Unterrichtsstunden in den Praktikumsklassen und den Nachbesprechungen im Beisein des/der Praktikumslehrer/innen teil, gibt Hinweise zu den Lehrversuchen, führt gemeinsam mit den Praktikanten Schülerbeobachtungen durch und diskutiert mit den Studierenden didaktische Modelle und Leitlinien in der Praxis.
Voraussetzungen: Erfolgreiche Einschreibung in das studienbegleitende Praktikum im Fach Didaktik der Sozialkunde im Praktikumsamt für das Lehramt an Gymnasien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung (Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum im Fach Sozialkunde); Unterrichtshospitalation in der Praktikumschule, aktive Mitarbeit bei Unterrichtsreflexionen, eigene Lehrversuche.

Politik als Wahlpflichtfach in der Schule – Konzeption und Begleitung (2 SWS)

0507423 Mi 11:30 - 12:55 wöchentl. N.N.
Politikwissenschaft
Inhalt Konzeption und Durchführung einer Wahlpflichtveranstaltung Politik in einer allgemeinbildenden Schule. Dabei sollten die Studierenden unter Bearbeitung, Bereitstellung von Methoden und Medien die Schüler im Unterricht im Wahlangebot Politik und bei Exkursionen, Expertenbefragungen an der Schule begleiten.
Hinweise Anmeldung: Nicht-modularisiert Studierende tragen sich handschriftlich ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in die Listen vor R 117 ein. Für modularisiert Studierende ist eine Online-Anmeldung über sb@home notwendig.
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Basisqualifikationen / Basisqualifikation Sport (2 SWS)

0506295	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 28.10.2011	SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.10.2011 - 29.10.2011	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz/Kurth
	Mi	09:45 - 10:30	wöchentl.	30.10.2011 - 30.10.2011	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Mi	09:45 - 10:30	wöchentl.	04.11.2011 - 04.11.2011	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	05.11.2011 - 05.11.2011	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kreiselmeier
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Jeckel/Kreiselmeier
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.01.2012 - 22.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.01.2012 - 29.01.2012	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	Klenk/Kraatz
	So	08:00 - 18:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	08:00 - 18:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	Klenk/Kurth

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

0506309	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Leffler
D-SPSD-1-V						

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten LGS (1 SWS)

0506310	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	17.10.2011 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Weineck
D-EB-1-S1	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	17.10.2011 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck

Bewegungsspiele LGS (1 SWS)

0506311	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-EB-1-S2	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier

Bewegen an und mit Geräten LGS (2 SWS)

0506312	-	-	-			01-Gruppe	
D-EB-1-S3	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Seminar Angewandte Sportdidaktik LGS (1 SWS)

0506326	Mi	14:20 - 15:05	wöchentl.	31.10.2011 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich

Bewegen im Wasser (1 SWS)

0506327	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	26.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Ritz
D-SU-1-S2	Di	15:00 - 15:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (2 SWS)

0506338	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	30.11.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Leffler/Oberst
D-BSS-1-S1	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	25.10.2011 -	MzH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.			02-Gruppe	Noe/Schweizer
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.			03-Gruppe	Noe/Schweizer
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Fabricius
Kurzkommentar	Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.						

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (2 SWS)

0506339	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Siebe
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	

Didaktikfach Hauptschule

Spielen 3: Rückschlagspiel (1 SWS)

0506198	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
DH-BSS-1-S	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf

Basisqualifikationen / Basisqualifikation Sport (2 SWS)

0506295	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	28.10.2011 - 28.10.2011	SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	
05-SP-BQ	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	29.10.2011 - 29.10.2011	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kraatz/Kurth
	Mi	09:45 - 10:30	wöchentl.	30.10.2011 - 30.10.2011	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kraatz
	Mi	09:45 - 10:30	wöchentl.	04.11.2011 - 04.11.2011	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	05.11.2011 - 05.11.2011	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kreiselmeyer
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	06.11.2011 - 06.11.2011	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Jeckel/Kreiselmeyer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.01.2012 - 20.01.2012	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.01.2012 - 22.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Jeckel/Kraatz
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	27.01.2012 - 27.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	28.01.2012 - 28.01.2012	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.01.2012 - 29.01.2012	TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	Klenk/Kraatz
	So	08:00 - 18:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Sa	08:00 - 14:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	So	08:00 - 18:30	Einzel		TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	Klenk/Kurth

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

0506309	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Leffler
D-SPSD-1-V					

Bewegen im Wasser 1 LHS (1 SWS)

0506314	Mo	17:05 - 17:50	wöchentl.	24.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
D-SPSD1-S2	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Bewegung gestalten LHS (2 SWS)

0506315	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-SPSD1-S3	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Spielen 1: Bewegungsspiele (1 SWS)

0506337	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
D-SPSD1-S1	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	26.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Ritz
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (2 SWS)

0506338	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	30.11.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Leffler/Oberst
D-BSS-1-S1	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	25.10.2011 -	MzH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	07:30 - 08:15	wöchentl.			02-Gruppe	Noe/Schweizer
	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.			03-Gruppe	Noe/Schweizer
	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Fabricius
Kurzkommentar	Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.						

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (2 SWS)

0506339	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Siebe	
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.		

Seminar Sportdidaktik LHS (1 SWS)

0506341	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
D-SU-1-S1	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

0506345	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	08.11.2011 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Sandig
D-SDV-1-S2	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	
	-	-	-			02-Gruppe	

Bewegen im Wasser 2 (1 SWS)

0506346	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SDV-1-S3	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Unterrichtsfach Grundschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

0506136	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

0506169	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
KBSF-1-S3	Fr	12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz

Bewegungen lehren und lernen (2 SWS)

0506173	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL2-1-S1	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

0506174	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL2-2-S1	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

0506184 Di 09:15 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Siebe
FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

0506186 Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 24.10.2011 - MzH / Sport Jud. 01-Gruppe Siebe
FD1-1-Ü Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 24.10.2011 - SR 2 / Sport Jud. 01-Gruppe
Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. MzH / Sport Jud. 02-Gruppe Siebe
Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. SR 2 / Sport Jud. 02-Gruppe
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. MzH / Sport Jud. 03-Gruppe Siebe
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. SR 3 / Sport Jud. 03-Gruppe
Hinweise Erste Sitzung jeweils im Seminarraum.

Basisqualifikationen / Basisqualifikation Sport (2 SWS)

0506295 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 28.10.2011 - 28.10.2011 SR 3 / Sport Jud. 01-Gruppe
05-SP-BQ Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 29.10.2011 - 29.10.2011 TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Kraatz/Kurth
Mi 09:45 - 10:30 wöchentl. 30.10.2011 - 30.10.2011 TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Kraatz
Mi 09:45 - 10:30 wöchentl. 04.11.2011 - 04.11.2011 SR 1 / Sport Jud. 03-Gruppe
Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 05.11.2011 - 05.11.2011 TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Kreiselmeier
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.11.2011 - 06.11.2011 TuH / Sport Jud. 05-Gruppe Jeckel/Kreiselmeier
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.01.2012 - 20.01.2012 TuH / Sport Jud. 05-Gruppe
So 09:00 - 17:00 Einzel 21.01.2012 - 21.01.2012 TuH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 22.01.2012 - 22.01.2012 TuH / Sport Jud. 06-Gruppe Jeckel/Kraatz
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.01.2012 - 27.01.2012 TuH / Sport Jud. 06-Gruppe
So 09:00 - 17:00 Einzel 28.01.2012 - 28.01.2012 TuH / Sport Jud. 06-Gruppe
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.01.2012 - 29.01.2012 TuH / Sport Jud. 07-Gruppe
Sa 08:00 - 14:30 Einzel TuH / Sport Jud. 07-Gruppe Klenk/Kraatz
So 08:00 - 18:30 Einzel TuH / Sport Jud. 07-Gruppe
Fr 13:00 - 18:00 Einzel TuH / Sport Jud. 08-Gruppe
Sa 08:00 - 14:30 Einzel TuH / Sport Jud. 08-Gruppe
So 08:00 - 18:30 Einzel TuH / Sport Jud. 08-Gruppe Klenk/Kurth

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

0506304 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 31.10.2011 - TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Ritz
SSK1-1-S2 Mo 13:00 - 13:45 wöchentl. 24.10.2011 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Reuter

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

0506329 Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Reim
LEE1-1-V

GHR Sportspiel 2: Basketball (1 SWS)

0506331 Fr 14:15 - 15:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Zimlich
SSK2-1-S Fr 15:15 - 16:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Zimlich

Sportbiologie (2 SWS)

0506334 Mi 15:00 - 19:00 Einzel 05.10.2011 - 05.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe Raschka
BTGS-1-V1 Mi 15:00 - 19:00 Einzel 12.10.2011 - 12.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 07.10.2011 - 07.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.10.2011 - 14.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 08.11.2011 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Sandig

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

0506336	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S1	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo 08:15 - 09:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Natursportarten im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

0506343	- -	-	14.11.2011 - 14.11.2011		01-Gruppe	
DBSS-1-S2	- -	-	14.11.2011 - 14.11.2011		01-Gruppe	
	Mo 09:00 - 09:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lipfert
	Mo 10:00 - 11:30	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di 09:00 - 11:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Di 09:00 - 12:00	Einzel	08.11.2011 -	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di 14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	Hinweise	Inhalte Klettern : - Theorie und Praxis Bouldern (Schwerpunkte: Spielerisches u. Therapeutisches Bouldern) - Toprope Klettern und Sichern - Erlebnispädagogisches Arbeiten im Teamsicherungsbereich am Beispiel einer Problemlöseaufgabe (Toprope) Bitte Sportkleidung und Hallenschuhe mitbringen! Kletterschuhe können ausgeliehen werden, sind aber nicht zwingend nötig. Kletterausrüstung wird gestellt!				

Schwimmen 2 (1 SWS)

0506348	Di 16:15 - 17:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
LEE2-1-S2	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

1.Fachsemester (Studienbeginn WS 2011/12)

Kleine Spiele (1 SWS)

0506127	Mi 17:05 - 17:50	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz
	Di 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Mi 15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Siebe
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Kreiselmeyer

Turnen 1 (1 SWS)

0506128	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Fr 08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert
Hinweise	Im Anschluss an die Seminare findet immer eine Übungsstunde auf freiwilliger Basis statt.					

Sportanatomie (1 SWS)

0506303	Mo 17:15 - 18:45	14tägl	31.10.2011 - 09.01.2012	HS / Sport Jud.	Fehske
	Mo 17:15 - 18:45	Einzel	16.01.2012 - 16.01.2012	HS / Sport Jud.	
	Mo 17:15 - 18:00	Einzel	23.01.2012 - 23.01.2012	HS / Sport Jud.	

Basketball 1 (1 SWS)

0506305	Mo 11:10 - 11:55	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
	Mi 16:15 - 17:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
	Mi 16:00 - 16:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Langolf
	Do 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich

Handball 1 (1 SWS)

0506306	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi 12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Obinger
	Mi 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Obinger

Schwimmen 1 (1 SWS)

0506308	Di 17:05 - 17:50	wöchentl.	24.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
	Mo 13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim
	Di 12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth
	Mi 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Schweizer

Trainingswissenschaft (2 SWS)

0506323	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Link	
---------	------------------	-----------	--	-----------------	------	--

Unterrichtsfach Hauptschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

0506136	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

0506169	Do 17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
KBSF-1-S3	Fr 12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Di 13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz

Bewegungen lehren und lernen (2 SWS)

0506173	Di 14:15 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL2-1-S1	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo 11:15 - 12:45	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

0506174	Di 11:00 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL2-2-S1	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

0506184 Di 09:15 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Siebe
FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

0506186 Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 24.10.2011 - MzH / Sport Jud. 01-Gruppe Siebe
FD1-1-Ü Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 24.10.2011 - SR 2 / Sport Jud. 01-Gruppe
Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. MzH / Sport Jud. 02-Gruppe Siebe
Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. SR 2 / Sport Jud. 02-Gruppe
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. MzH / Sport Jud. 03-Gruppe Siebe
Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. SR 3 / Sport Jud. 03-Gruppe
Hinweise Erste Sitzung jeweils im Seminarraum.

Basisqualifikationen / Basisqualifikation Sport (2 SWS)

0506295 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 28.10.2011 - 28.10.2011 SR 3 / Sport Jud. 01-Gruppe
05-SP-BQ Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 29.10.2011 - 29.10.2011 TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Kraatz/Kurth
Mi 09:45 - 10:30 wöchentl. 30.10.2011 - 30.10.2011 TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Kraatz
Mi 09:45 - 10:30 wöchentl. 04.11.2011 - 04.11.2011 SR 1 / Sport Jud. 03-Gruppe
Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 05.11.2011 - 05.11.2011 TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Kreiselmeier
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 06.11.2011 - 06.11.2011 TuH / Sport Jud. 05-Gruppe Jeckel/Kreiselmeier
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 20.01.2012 - 20.01.2012 TuH / Sport Jud. 05-Gruppe
So 09:00 - 17:00 Einzel 21.01.2012 - 21.01.2012 TuH / Sport Jud. 05-Gruppe
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 22.01.2012 - 22.01.2012 TuH / Sport Jud. 06-Gruppe Jeckel/Kraatz
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.01.2012 - 27.01.2012 TuH / Sport Jud. 06-Gruppe
So 09:00 - 17:00 Einzel 28.01.2012 - 28.01.2012 TuH / Sport Jud. 06-Gruppe
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.01.2012 - 29.01.2012 TuH / Sport Jud. 07-Gruppe
Sa 08:00 - 14:30 Einzel TuH / Sport Jud. 07-Gruppe Klenk/Kraatz
So 08:00 - 18:30 Einzel TuH / Sport Jud. 07-Gruppe
Fr 13:00 - 18:00 Einzel TuH / Sport Jud. 08-Gruppe
Sa 08:00 - 14:30 Einzel TuH / Sport Jud. 08-Gruppe
So 08:00 - 18:30 Einzel TuH / Sport Jud. 08-Gruppe Klenk/Kurth

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

0506304 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 31.10.2011 - TuH / Sport Jud. 01-Gruppe Ritz
SSK1-1-S2 Mo 13:00 - 13:45 wöchentl. 24.10.2011 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Reuter

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

0506329 Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Reim
LEE1-1-V

GHR Sportspiel 2: Basketball (1 SWS)

0506331 Fr 14:15 - 15:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Zimlich
SSK2-1-S Fr 15:15 - 16:00 wöchentl. SpH Hubl 1 / Sport Hubl 02-Gruppe Zimlich

Sportbiologie (2 SWS)

0506334 Mi 15:00 - 19:00 Einzel 05.10.2011 - 05.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe Raschka
BTGS-1-V1 Mi 15:00 - 19:00 Einzel 12.10.2011 - 12.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 07.10.2011 - 07.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.10.2011 - 14.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Fr 15:00 - 19:00 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 08.11.2011 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Sandig

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

0506336	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S1	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo 08:15 - 09:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Natursportarten im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

0506343	- -	-	14.11.2011 - 14.11.2011		01-Gruppe	
DBSS-1-S2	- -	-	14.11.2011 - 14.11.2011		01-Gruppe	
	Mo 09:00 - 09:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lipfert
	Mo 10:00 - 11:30	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di 09:00 - 11:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Di 09:00 - 12:00	Einzel	08.11.2011 -	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di 14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
	Hinweise	Inhalte Klettern : - Theorie und Praxis Bouldern (Schwerpunkte: Spielerisches u. Therapeutisches Bouldern) - Toprope Klettern und Sichern - Erlebnispädagogisches Arbeiten im Teamsicherungsbereich am Beispiel einer Problemlöseaufgabe (Toprope) Bitte Sportkleidung und Hallenschuhe mitbringen! Kletterschuhe können ausgeliehen werden, sind aber nicht zwingend nötig. Kletterausrüstung wird gestellt!				

Schwimmen 2 (1 SWS)

0506348	Di 16:15 - 17:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeier
LEE2-1-S2	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier

1.Fachsemester (Studienbeginn WS 2011/12)

Kleine Spiele (1 SWS)

0506127	Mi 17:05 - 17:50	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz
	Di 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Mi 15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Siebe
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Kreiselmeier

Turnen 1 (1 SWS)

0506128	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Fr 08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert
Hinweise	Im Anschluss an die Seminare findet immer eine Übungsstunde auf freiwilliger Basis statt.					

Sportanatomie (1 SWS)

0506303	Mo 17:15 - 18:45	14tägl	31.10.2011 - 09.01.2012	HS / Sport Jud.	Fehske
	Mo 17:15 - 18:45	Einzel	16.01.2012 - 16.01.2012	HS / Sport Jud.	
	Mo 17:15 - 18:00	Einzel	23.01.2012 - 23.01.2012	HS / Sport Jud.	

Basketball 1 (1 SWS)

0506305	Mo 11:10 - 11:55	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
	Mi 16:15 - 17:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
	Mi 16:00 - 16:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Langolf
	Do 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich

Handball 1 (1 SWS)

0506306	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi 12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Obinger
	Mi 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Obinger

Schwimmen 1 (1 SWS)

0506308	Di 17:05 - 17:50	wöchentl.	24.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
	Mo 13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim
	Di 12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth
	Mi 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Schweizer

Trainingswissenschaft (2 SWS)

0506323	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Link	
---------	------------------	-----------	--	-----------------	------	--

Unterrichtsfach Realschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichts-/Didaktikfach) (2 SWS)

0506136	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
FDP-1-S	Do 14:15 - 15:45	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

0506169	Do 17:15 - 18:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
KBSF-1-S3	Fr 12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Di 13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz

Bewegungen lehren und lernen (2 SWS)

0506173	Di 14:15 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL2-1-S1	Do 16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo 11:15 - 12:45	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

0506174	Di 11:00 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL2-2-S1	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Weineck
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

0506184	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Siebe
FD1-1-V						

Lehrübungen (1 SWS)

0506186	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	24.10.2011 -	MzH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-Ü	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.		MzH / Sport Jud.	03-Gruppe	Siebe
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.		SR 3 / Sport Jud.	03-Gruppe	
Hinweise	Erste Sitzung jeweils im Seminarraum.						

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

0506304	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	31.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Ritz
SSK1-1-S2	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

0506329	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Reim
LEE1-1-V						

GHR Sportspiel 2: Basketball (1 SWS)

0506331	Fr	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK2-1-S	Fr	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich

Sportbiologie (2 SWS)

0506334	Mi	15:00 - 19:00	Einzel	05.10.2011 - 05.10.2011	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Raschka
BTGS-1-V1	Mi	15:00 - 19:00	Einzel	12.10.2011 - 12.10.2011	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	07.10.2011 - 07.10.2011	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	14.10.2011 - 14.10.2011	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	21.10.2011 - 21.10.2011	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	08.11.2011 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Sandig

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

0506336	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Natursportarten im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

0506343	-	-	-	14.11.2011 - 14.11.2011		01-Gruppe	
DBSS-1-S2	-	-	-	14.11.2011 - 14.11.2011		01-Gruppe	
	Mo	09:00 - 09:45	Einzel	15.11.2011 - 15.11.2011	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lipfert
	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	22.11.2011 - 22.11.2011	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	09:00 - 11:30	Einzel	19.11.2011 - 19.11.2011	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Di	09:00 - 12:00	Einzel	08.11.2011 -	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Fabricius
Hinweise	Inhalte Klettern : - Theorie und Praxis Bouldern (Schwerpunkte: Spielerisches u. Therapeutisches Bouldern) - Toprope Klettern und Sichern - Erlebnispädagogisches Arbeiten im Teamsicherungsbereich am Beispiel einer Problemlöseaufgabe (Toprope) Bitte Sportkleidung und Hallenschuhe mitbringen! Kletterschuhe können ausgeliehen werden, sind aber nicht zwingend nötig. Kletterausrüstung wird gestellt!						

Schwimmen 2 (1 SWS)

0506348	Di	16:15 - 17:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeyer
LEE2-1-S2	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer

1.Fachsemester (Studienbeginn WS 2011/12)

Kleine Spiele (1 SWS)

0506127	Mi	17:05 - 17:50	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Siebe
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Kreiselmeyer

Turnen 1 (1 SWS)

0506128	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert

Hinweise Im Anschluss an die Seminare findet immer eine Übungsstunde auf freiwilliger Basis statt.

Sportanatomie (1 SWS)

0506303	Mo	17:15 - 18:45	14tägl	31.10.2011 - 09.01.2012	HS / Sport Jud.	Fehske
	Mo	17:15 - 18:45	Einzel	16.01.2012 - 16.01.2012	HS / Sport Jud.	
	Mo	17:15 - 18:00	Einzel	23.01.2012 - 23.01.2012	HS / Sport Jud.	

Basketball 1 (1 SWS)

0506305	Mo	11:10 - 11:55	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Langolf
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich

Handball 1 (1 SWS)

0506306	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Obinger
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Obinger

Schwimmen 1 (1 SWS)

0506308	Di	17:05 - 17:50	wöchentl.	24.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
	Mo	13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Schweizer

Trainingswissenschaft (2 SWS)

0506323 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Link

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (1 SWS)

0506161 Do 16:15 - 17:00 wöchentl. SR 3 / Sport Jud. 01-Gruppe Kurth
 BFLE-1-S1 Mi 14:15 - 15:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Oberst

Theorien und Konzepte des Bewegungslernens (2 SWS)

0506162 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 01-Gruppe Lange
 BFLE-1-S2 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. 02-Gruppe Lange
 Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1)".

Projekt (pädagogisch) (2 SWS)

0506163 - - - 01-Gruppe Lipfert
 BFLE-1-S3 - - - 02-Gruppe Kraatz/Oberst
 Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1)".

Handball 2 (1 SWS)

0506206 Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 31.10.2011 - SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Obinger
 SSK2-1-S3 Mo 15:15 - 16:00 wöchentl. 31.10.2011 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Obinger
 Do 09:00 - 09:45 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Obinger
 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 05-Gruppe Obinger

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

0506329 Mi 13:15 - 14:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Reim
 LEE1-1-V

Sportbiologie (2 SWS)

0506334 Mi 15:00 - 19:00 Einzel 05.10.2011 - 05.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe Raschka
 BTGS-1-V1 Mi 15:00 - 19:00 Einzel 12.10.2011 - 12.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 07.10.2011 - 07.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 14.10.2011 - 14.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
 Fr 15:00 - 19:00 Einzel 21.10.2011 - 21.10.2011 HS / Sport Jud. 01-Gruppe
 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 08.11.2011 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Sandig

Basketball 2 (1 SWS)

0506335 Di 17:15 - 18:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 01-Gruppe Roth
 SSK2-1-S2 Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Kurth
 Di 16:15 - 17:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Roth
 Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Kurth

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

0506336	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S1	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mo 08:15 - 09:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reim

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive (Alternative 2) (1 SWS)

0506350	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 3 / Sport Jud.	Dewald	
BFBK-1-S1						

Trends der bewegungskulturellen Praxis (Alternative 2) (2 SWS)

0506351	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 3 / Sport Jud.	Dewald	
BFBK-1-S2						

Projekt (sozialwissenschaftlich) (2 SWS)

0506352	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	15.10.2011 - 15.10.2011	SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
BFBK-1-S3	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	21.01.2012 - 21.01.2012	SR 3 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	22.10.2011 - 22.10.2011	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	14.01.2012 - 14.01.2012	SR 3 / Sport Jud.	02-Gruppe	

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

0506353	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	31.10.2011 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Sandig
BFFG-1-S1	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Link

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

0506354	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	31.10.2011 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Sandig
BFFG-1-S2	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	24.10.2011 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Link
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive".					

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

0506355	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	04.02.2012 - 04.02.2012	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
BFFG-1-S3	- 09:00 - 16:00	BlockSaSo	21.01.2012 - 22.01.2012	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Duttler
	- -	Block			02-Gruppe	Link
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive".					

1. Fachsemester (Studienbeginn WS 2011/12)

Kleine Spiele (1 SWS)

0506127	Mi 17:05 - 17:50	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Ritz
	Di 09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Mi 15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Siebe
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Kreiselmeier

Turnen 1 (1 SWS)

0506128	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	24.10.2011 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Fr 08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Schubert
Hinweise	Im Anschluss an die Seminare findet immer eine Übungsstunde auf freiwilliger Basis statt.					

Sportanatomie (1 SWS)

0506303	Mo 17:15 - 18:45	14tägl	31.10.2011 - 09.01.2012	HS / Sport Jud.	Fehske
	Mo 17:15 - 18:45	Einzel	16.01.2012 - 16.01.2012	HS / Sport Jud.	
	Mo 17:15 - 18:00	Einzel	23.01.2012 - 23.01.2012	HS / Sport Jud.	

Basketball 1 (1 SWS)

0506305	Mo 11:10 - 11:55	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
	Mi 16:15 - 17:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
	Mi 16:00 - 16:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Langolf
	Do 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich

Handball 1 (1 SWS)

0506306	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.	31.10.2011 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi 12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Obinger
	Mi 13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	Obinger

Schwimmen 1 (1 SWS)

0506308	Di 17:05 - 17:50	wöchentl.	24.10.2011 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
	Do 10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
	Mo 13:00 - 13:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim
	Di 12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Ritz
	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Roth
	Mi 14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Schweizer

Trainingswissenschaft (2 SWS)

0506323	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Link
---------	------------------	-----------	--	-----------------	------

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltungen des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung finden Sie unter der Verzeichnisüberschrift "Freier Bereich"/"Fächerübergreifende Angebote"!